

WESER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

SONNABEND, 20. AUGUST 2022 | 78. JAHRGANG | NR. 194 | EINZELPREIS 2,50 €



Zum zweiten Mal vor Cum-Ex-Ausschuss

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat vor dem Untersuchungsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft erneut Einflussnahme auf das Steuerverfahren der in den

Cum-Ex-Skandal verwickelten Warburg-Bank zurückgewiesen. „Ich habe auf das Steuerverfahren Warburg keinen Einfluss genommen“, sagte der frühere Hamburger Bür-

germeister bei seiner zweiten Zeugenvernehmung vor dem Ausschuss. Hintergrund sind drei Treffen mit den Gesellschaftern der Warburg Bank, Christian Olearius und Max

Warburg, in den Jahren 2016 und 2017, an deren Inhalte er sich nicht erinnern könne, so Scholz. **Bericht Seite 4**

TEXT: DPA/FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS

ANZEIGE

RSM

IHRE BREMER KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG.

Über 80 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte.

Tel. 0421 23880 | www.rsm.de

| CORONAVIRUS | |
|----------------------------|----------------|
| DEUTSCHLAND | |
| Neuinfektionen* | +46.724 |
| Aktuell Infizierte* | 1.029.900 |
| Todesfälle | (+169) 146.383 |
| Impfquote (Auffrischung) | 62,0% |
| Hospitalisierungsrate** | 5,1 |
| LAND BREMEN | |
| Neuinfektionen* | +353 |
| Aktuell Infizierte* | 7.674 |
| Todesfälle | 811 |
| Impfquote (Auffrischung) | 66,3% |
| Hospitalisierungsrate** | 1,0 |
| NIEDERSACHSEN | |
| Neuinfektionen* | +5323 |
| Aktuell Infizierte* | 109.700 |
| Todesfälle | (+15) 10.327 |
| Impfquote (Auffrischung) | 66,7% |
| Hospitalisierungsrate** | 3,0 |
| Sieben-Tage-Inzidenzwerte* | |
| Bremen (Stadt) | 349,1 |
| Bremerhaven | 314,4 |
| Niedersachsen | 358,9 |

Alle aktuellen Daten aus der Region unter weser-kurier.de
Zahlen in Klammern: Veränderung zum Vortag
Zahlen zu Impfungen und Hospitalisierungsraten werden montags bis freitags veröffentlicht.
*Neu-Infektionen/Aktuell-Infizierte: Berücksichtigt sind Personen, die einen PCR-Test gemacht haben und über die Gesundheitsämter an das Robert Koch-Institut gemeldet werden.
**Hospitalisierungsrate: Anzahl der Krankenhauseinlieferungen der vergangenen sieben Tage pro 100.000 Einwohner.
QUELLEN: RKI.de; Senatorin für Gesundheit; Stand: 19.8.

Trockenheit belastet Zustand der Parks

Zunehmende Gefahr durch herabstürzende Äste – Direktor des Bürgerparks sorgt sich um die Besucher

VON FRANK HETHEY

Bremen. Die anhaltende Trockenheit könnte bald Konsequenzen für Besucher der Bremer Parkanlagen haben. Als „hochgradig gefährlich“ bezeichnet es Tim Großmann, Direktor des Bürgerparks, wenn große Äste herabstürzen. Am Mittwoch und am Wochenende sei es dazu gekommen. Teils hätten die Äste einen Durchmesser von 20 bis 30 Zentimetern und seien sechs bis sieben Meter lang. Von einer Sperrung bestimmter Bereiche will Großmann vorerst absehen. „Im Moment ist daran noch nicht gedacht, aber wir beobachten die Situation sehr genau.“

Das Problem: Inzwischen brechen auch gesunde Äste aus den Baumkronen. „Das Holz ist zu trocken“, sagt Großmann. Würde es sich um Totholz handeln, könnte es identifiziert und entfernt werden. Doch weil das nicht der Fall ist, gestalten sich Gegenmaßnahmen schwierig. „Man kann solche Äste nicht prophylaktisch behandeln“, so Großmann. Zahlreiche Altbäume im Bürgerpark zeigten deutliche Trockenstresssymptome. Das auffälligste Merkmal: Das Laub färbt sich gelb und fällt ab.

Dass selbst alte Bäume austrocknen, liegt

laut Großmann an den relativ flachen Wurzeln. Ein Phänomen, das mit dem eigentlich hohen Grundwasserspiegel zusammenhängt. Normalerweise beginnt der feuchte Untergrund etwa bei einem Meter. „Jetzt ist der Boden bis zu einer Tiefe von einem Meter durchgetrocknet, deshalb stehen auch alte Bäume im Trocknen“, sagt Großmann. Im Rhododendronpark verhält es sich nicht anders. „Bäume können im Wasser nicht wurzeln“, erklärt Direktor Hartwig Schepker. „Wenn jetzt der Grundwasserspiegel absinkt, kommen die Wurzeln nicht so schnell hinterher.“

Erschwerend kommt hinzu, dass die Widerstandskraft der Altbäume nachlässt. Im Bürgerpark stammen sie zum großen Teil noch aus der Erstpflanzung vor 150 Jahren. „Diese Bäume sind nicht mehr so vital“, sagt Großmann, „bei einer Lebensdauer von 200 bis 250 Jahren haben die meisten ihr Optimum erreicht.“ Gewässert werden die Altbäume in Bürgerpark und Stadtwald trotzdem nicht – anders als im Park Links der Weser. „Wenn Altbäume schwächeln, kriegen die auch Wasser ab“, sagt Parkverwalterin Kirsten Köster. Einige ältere Bäume seien schon eingegangen. „Die Hitze hat sicher

dazu beigetragen.“ Das Hauptaugenmerk liegt in allen Parkanlagen auf Neupflanzungen. Großmann nennt eine Zahl von 150 Bäumen. „Das ist unsere Zukunft, die werden mit sehr großem Aufwand bewässert.“ Mindestens einmal pro Woche bräuchten die jungen Bäume Wasser. Täglich seien Arbeitsgruppen im Park unterwegs. „Die machen nichts anderes als Gießen.“

Das Gießwasser für die Bäume im Bürgerpark ist größtenteils Grundwasser, es wird den Gewässern im Park entnommen. Im Stadtwald kommt das Wasser aus der Kleinen Wümmen. Anders verhält es sich im Rhododendronpark, wo drei Pumpen die Wasserversorgung in der 46 Hektar großen Anlage sicherstellen. Mit Tankwagen wird das Wasser transportiert, sogenannte Regner versprühen es. Im Gegensatz zum Bürgerpark gibt es im Rhododendronpark viele flachwurzelnde Pflanzen. „Ohne zusätzliche Bewässerung wäre das Überleben unserer Pflanzen ein Glücksspiel“, sagt Schepker.

Auch im Rhododendronpark wird Regenwasser gesammelt. „Aber es kommt ja nichts runter“, klagt Schepker. Andernfalls wäre es möglich, rund 3000 Kubikmeter zu speichern. Das ständige Wässern frisst nicht nur

einen großen Teil der Arbeitszeit des Personals, es macht sich auch finanziell bemerkbar. Schepker spricht auch den Stromverbrauch der Pumpen und Regner an. Zu Buche schlagen auch Zahlungen für die Entnahme von Grundwasser. „Der Wasserpreis an die Stadt steigt an“, so Schepker.

Für Großmann ist klar: „Der Klimawandel ist bei uns im Park an ganz vielen Stellen angekommen.“ Das hat Auswirkungen nicht nur für die Flora und Fauna. Durch Bodenabsenkungen sind auch Gebäude betroffen. Mit Ausnahme des vergangenen Jahres sei seit 2018 viel zu wenig Regen gefallen.

Großmann spricht von immensen Herausforderungen – auch weil sich der Baumbestand in einem Generationswechsel befindet. In den vergangenen 20 Jahren seien mehr als 1000 der 10.000 Bäume ausgetauscht worden. „Mit Blick auf den Klimawandel fragt man sich: Wo geht die Reise hin? Haben wir die richtigen Arten nachgepflanzt?“

Sorgen macht sich auch Schepker. „Wir steuern wieder auf ein Rekordjahr wie 2018 zu“, sagt er. „Wir haben teils seltene Pflanzen. Die sind unwiderruflich weg, wenn sie sterben.“

Richter: Verfahren dauern länger

Berlin. Verfahren vor deutschen Strafgerichten dauern immer länger. Die durchschnittliche Dauer erstinstanzlicher Strafverfahren vor den Landgerichten sei im vergangenen Jahr nach Daten des Statistischen Bundesamtes auf einen neuen Höchstwert von durchschnittlich 8,2 Monaten gestiegen, beklagt der Deutsche Richterbund. Im Zehnjahresvergleich hätten sich Strafprozesse vor Landgerichten damit um fast zwei Monate verlängert. Auch bei Amtsgerichten habe sich die durchschnittliche Verfahrensdauer bis zu einem Strafurteil im vergangenen Jahr auf 5,8 Monate verlängert. Gegenüber 2020 sei das ein weiterer Anstieg um einen halben Monat.

„Angesichts stetig wachsender Aufgaben für die Justiz kann eine Trendwende nur mit mehr Personal gelingen“, sagte der Bundesgeschäftsführer des Deutschen Richterbundes, Sven Rebehn. Zu den Gründen zähle, dass Strafverfahren aufwendiger würden, da internationale Bezüge zunähmen, die Komplexität des Rechts steige und Datenmengen sprunghaft angewachsen seien. „Ein Dreivierteljahr nach ihrem Amtsantritt muss die Bundesregierung konkrete Vorschläge auf den Tisch legen, wie sie die Neuaufgabe des Bund-Länder-Pakts zur Stärkung der Justiz ausgestalten will“, forderte Rebehn. DPA

Drei Tage ohne Gaslieferung

Moskau. Russland hat angekündigt, Gaslieferungen über die Ostseepipeline Nord Stream 1 vom 31. August bis einschließlich 2. September wegen Wartungsarbeiten zu unterbrechen. Das teilte der Staatskonzern Gazprom am Freitag mit.

Danach sollten täglich wieder 33 Millionen Kubikmeter Erdgas geliefert werden. Das entspricht den 20 Prozent der täglichen Maximalleistung, auf die Russland die Lieferung schon vor einigen Wochen verringert hat.

In den drei Tagen müsse die einzige funktionierende Turbine der Kompressorstation Portowaja überprüft und überholt werden, hieß es von Gazprom. Dies solle in Zusammenarbeit mit Spezialisten von Siemens Energy geschehen. Dort gab es keine Stellungnahme zu dem Vorgang.

Wegen angeblich nötiger Reparaturen hat Gazprom seit Längerem den Gasfluss auf 33 Millionen Kubikmeter gedrosselt. DPA

BREMEN

Sielwallsperrung soll verlängert werden 9

Warnbaken und Sicherheitspersonal sorgen seit Juni 2021 dafür, dass Autoposer an den Wochenenden nicht ungebremst durchs Viertel röhren können. Das Mobilitätsressort will die Maßnahme beibehalten.

NIEDERSACHSEN

Feste Promillegrenze auf dem Rad 16

Gegen betrunkene Radfahrer sollte härter vorgegangen werden, meint der Verkehrsgerichtstag. Aber auch zu E-Scooter, Cannabis-Grenzen und Fahrverboten hat das Gremium Empfehlungen gegeben.

SPORT

Werder macht Jens Stage glücklich 25

Jens Stage ist seit etwa zwei Monaten in Bremen – und glücklich. „Ich bin hier in meinem Traum“, sagt der 25-jährige Fußballprofi, der Werder nach dem Bundesliga-Wiederaufstieg im Mittelfeld verstärken soll. Das ist dem Nationalspieler Dänemarks bislang gelungen. In den ersten beiden Saisonspielen gegen Wolfsburg und Stuttgart gehörte Stage zur Startelf und blieb mit Werder ungeschlagen. Nun freut sich der Däne auf Werders heutiges Auswärtsspiel vor 80.000 Zuschauern in Dortmund.



FOTO: ANDREAS GUMZ

| | | | |
|---------------------------|-------|-----------------------|----|
| Familienanzeigen | 33-39 | Lesermeinung | 7 |
| Fernsehen | 40 | Rätsel & Roman | 15 |
| Kinderzeitung extra | 24 | Tipps & Termine | 12 |

H 7166 • 28189 BREMEN



Verbände fordern Sozialgipfel

Berlin. Mehrere große Sozialverbände haben wegen der hohen Inflation an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) appelliert, schnell einen „Sozialgipfel“ einzuberufen. „Angesichts steigender Preise für Energie und Lebensmittel sowie den Folgen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges haben mittlerweile viele Menschen in Deutschland Angst vor der Zukunft“, heißt es in einem gemeinsamen Brief der Verbände. Und weiter: „Sie wissen nicht, wie sie die höheren Rechnungen für Strom, Gas und Öl bezahlen und wie sie durch Herbst und Winter kommen sollen.“

Die Regierung habe zwar ein weiteres Entlastungspaket angekündigt und bei der sogenannten konzertierten Aktion mit Arbeitgebern und Gewerkschaften gesprochen. Doch mit „den wirklich Betroffenen“ sei bislang nicht geredet worden, kritisierten die Verbände. DPA

ÜBRIGENS ...

... geht Japans Steuerbehörde ungewöhnliche Wege, um Geld einzutreiben. Sie will mithilfe junger Erwachsener die Alkoholbranche des Landes ankurbeln – und stößt damit auf Kritik. Mit einem Wettbewerb namens „Sake Viva!“ werden junge Erwachsene im Alter zwischen 20 und 39 Jahren aufgerufen, Ideen zur „Wiederbelebung“ der Spirituosenindustrie einzubringen. Es geht aber in „keinster Weise“ darum, sie zum Trinken zu ermuntern, erklärte ein Sprecher. Der sinkende Alkoholverkauf führt dazu, dass in dem hoch verschuldeten Land die entsprechenden Steuereinnahmen sinken. DPA

WETTER

| | | |
|----------|--------|--------------|
| Tagsüber | Nachts | Niederschlag |
| | | |
| 25° | 13° | 50% |

Im Tagesverlauf freundlicher
Ausführliches Wetter Seite 8

Vorausschauend

Katia Backhaus
über Nebenkosten

Steigende Gaspreise, dazu die Umlage zur Unterstützung der Energiekonzerne: Dass der Winter teuer wird, dürfte den allermeisten inzwischen klar sein. Da Vermieter aber bis zu ein Jahr nach Ende der Abrechnungsperiode Zeit haben, die Nebenkostenabrechnung vorzulegen, wird das Ausmaß der aktuellen Kostenexplosion manchen erst 2024 bewusst werden.

Es ist gut, dass Vermieter schon jetzt darauf hinweisen, dass Handeln sinnvoller ist als Warten. Wer die Vorauszahlungen aufstockt oder etwas anspart, kann den Schock der Nachzahlung abmildern. Dass es aber den Mieterverbänden zufolge auch Vermieter gibt, die mit einem lapidaren „Sie wissen schon, wir haben eine Krise“ einen höheren Abschlag einfordern, ist nicht in Ordnung. Gerade jetzt, wo so viele Menschen verunsichert sind und wo so viele rechnen müssen, die es sonst nicht mussten, ist es wichtig, sich an nachvollziehbare Fakten zu halten. Eine Abschlags-erhöhung, die sich auf konkrete Zahlen und Preisentwicklungen stützt, ist ein guter Anfang.

Bericht Seite 17

katia.backhaus@weser-kurier.de

Deutliche Sprache

Thomas Spang
über Donald Trump

Während Donald Trump seinen Anhängern jeden Unsinn verkaufen kann, orientieren sich die Gerichte an Fakten. Und die sprechen eine deutliche Sprache. In seinem Anwesen fanden die FBI-Agenten bei der Razzia 20 Kisten mit Dokumenten, teils mit „Top Secret“ gekennzeichnet, die es dort laut Zusage seiner Anwälte eigentlich nicht hätte geben dürfen.

Die erwartete Teilveröffentlichung der Begründung für den Durchsuchungsbefehl bedeutet nichts Gutes für Trump. Die Amerikaner dürften damit bald mehr über die Schwere seiner mutmaßlichen Vergehen erfahren. Ohne Namen und Details kann Trump dagegen weder Zeugen einschüchtern noch Ermittlungen behindern. Das klappte übrigens auch bei seinem Finanzchef Allen Weisselberg nicht, der mit der Staatsanwaltschaft kooperiert. Er bekannte sich für schuldig und will gegen seinen ehemaligen Arbeitgeber aussagen. Trump lernt jetzt einen funktionierenden Rechtsstaat kennen. Der Tag rückt näher, an dem er zur Rechenschaft gezogen wird.

Bericht Seite 5
politik@weser-kurier.de

WESER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

Bremer Nachrichten

WESER-ZEITUNG - DIE NORDDEUTSCHE

Verdener Nachrichten

TAGESZEITUNG FÜR STADT UND KREIS VERDEN

Bremer Tageszeitungen AG
Martinststraße 43, 28195 BremenChefredakteur:in: Silke Hellwig
Mitglied der Chefredaktion: Michael Brandt
Digitalchef: Bastian Angenendt-Eiserbeck

Art-Direktor: Franz Berding

Leiter Zentralredaktion und Politik: Markus Peters - Chefredakteur: Jürgen Hinrichs, Jean-Julien Beer - Bremen/Niedersachsen und Wirtschaft: Michael Brandt, Mathias Sonnenberg (Komm.)
Stadtteile: Anja Borstelmann - Kultur: Iris Hetscher
Sport: Mathias Sonnenberg - Kommunal- und Landespolitik: Jürgen Theiner - OSTERHÖLZER KREISBLATT: Lars Fischer
DIE NORDDEUTSCHE: Björn Josten - WÜMME-ZEITUNG: André Fesser - SYKER KURIER/REGIONALE RUNDSCHAU: Berit Böhme*
ACHIMER KURIER/Verden Stadt und Land: Felix Gutschmidt*
DELMEHORSTER KURIER: Gerwin Möller*

Büro Hannover: Peter Mlodoch - Büro Berlin: Anja Maier - Büro Brüssel: Katrin Pribyl - Büro Paris: Birgit Holzer - Büro London: Susanne Ebner - Büro Washington: Thomas Spang
*PresseDienst Nord GmbH

Der Abdruck einzelner Artikel, auch auszugsweise, ist unzulässig; ausgenommen sind die durch § 49 UrhG geregelten Fälle. Bezugspreis bei Zustellung im Bremer Wirtschaftsraum monatlich 44,90 € einschließlich 7% USt.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Tanja Bittner
Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 76.
Öffnungszeiten Kundenzentrum im Pressehaus Bremen:
Mo. bis Fr.: 9.30 bis 17 Uhr. Telefonisch Mo. bis Fr. von 6.30 bis 17 Uhr, Sa. von 7 bis 12 Uhr und So. von 9 bis 12 Uhr.
Öffnungszeiten unserer regionalen Zeitungshäuser entnehmen Sie bitte Ihrer beigelegten Regionalausgabe.

Verlag:
Telefon: 04 21/36 71 0 Telefax: 04 21/36 71 10 00
Abonnenten-Service:
Telefon: 04 21/36 71 66 77 Telefax: 04 21/36 71 10 20
E-Mail: abonnentenservice@weser-kurier.de
Online: weser-kurier.de/kundenservice sowie über die WK News-App

Redaktion:
Telefon: 04 21/36 71 0 Telefax: 04 21/36 71 10 00
E-Mail: redaktion@weser-kurier.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 04 21/36 71 66 55
Telefax: 04 21/36 71 42 21 (Anzeigen)
Telefax: 04 21/36 71 10 10 (Kleinanzeigen)
E-Mail: anzeigen@weser-kurier.de

Druck: Druckhaus Delmenhorst GmbH



Kostas Koufogiorgos

Klappern gehört zum Handwerk

Peter Hanuschke
über Delegationsreisen

Bremen als Wirtschaftsstandort in Vietnam auf der Bekanntheitsskala ganz weit oben steht, ist eher unwahrscheinlich. Selbst im eigenen Land wird Bremen eher selten als einer der größten deutschen Industriestandorte wahrgenommen. Die Bekanntheit der Bundesligamannschaft des SV Werder ist sicherlich höher als der Ruf des Bundeslandes hinsichtlich seiner Wirtschaftskraft. Warum sollte das im 9370 Kilometer entfernten Vietnam anders sein?

Andersherum wird hier auch nicht jedem beispielsweise die Stadt Thuan An geläufig sein – eine Stadt, die in Vietnam nördlich von Ho-Chi-Minh-Stadt liegt und von der Einwohnerzahl ähnlich groß ist wie Bremen. Das ist eben das Problem, wenn die Stadt nicht zu den Großmetropolen zählt und in der Wahrnehmung eine untergeordnete Rolle einnimmt.

Dennoch hat Bremen sicherlich keinen unbedeutenden Namen in der klassischen globalen Wirtschaftswelt. Dafür haben Kaufleute gesorgt, die seit Jahrhunderten Handel weit über die Bremer Grenzen hinaus treiben, und Industriebetriebe, die sich seit Jahrzehnten im internationalen Geschäft behaupten und in manchen Segmenten tonangebend sind. Allerdings entwickelt sich die globale Wirtschaft weiter – es entstehen neue Absatz- und Beschaffungsmärkte

sowie neue Lieferverbindungen, gerade auch im Bereich von Zuliefererprodukten. Wer sich als Wirtschaftsstandort behaupten will, muss etwas tun und sich engagieren.

Um sich global als Wirtschaftsstandort einen Namen zu machen, bleibt Bremen nichts anderes übrig, als nach der alten Redewendung Klappern gehört zum Handwerk zu agieren – und das wird auch gemacht. Aktuell fährt Bremens Wirtschaftssenatorin zusammen mit Vertretern der Wirtschaftsförderung nach Vietnam, vor ein paar Wochen ging es nach Norwegen mit der Handelskammer, die in der Vergangenheit auch be-

Unternehmen dies nicht machen, wenn sie nicht mittel- und langfristig etwas davon hätten. Und wer hinter diesen Reisen auch noch ein Vergnügen vermutet, dem sei gesagt, dass das Tagesprogramm so vollgepackt ist und Urlaubsgefühle nicht aufkommen können. Wenn es gut läuft, ist vielleicht ein Blick auf Strände und andere touristische Ziele beim Landeanflug möglich.

Für Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt (Linke) liegt der Grund für solche Delegationsreisen auf der Hand: „Wir leben in einer globalisierten Welt und die Herausforderungen der heutigen Zeit sind nur in internationalen Partnerschaften zu bewältigen“, sagt sie. Daher sei es grundsätzlich wichtig, in strategisch relevanten Standorten auch im Rahmen von Reisen persönlich Präsenz zu zeigen.

Noch etwas ist dabei von entscheidender Bedeutung: Wie Wirtschaft in einem anderen Land funktioniert, welche Umgangsformen berücksichtigt werden müssen oder wie dort gearbeitet wird, lässt sich nicht digital erschließen – das muss vor Ort erlebt und entsprechend berücksichtigt werden.

Wenn diese Delegationsreisen dazu führen, Bremens Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Kontakt zu knüpfen, vom Austausch zu profitieren und daraus über kurz oder lang auch wirtschaftlichen Profit zu ziehen, ist dies ein guter Weg. Und wenn sich Bremen dadurch auf einem vorderen Mittelplatz im Ranking der erfolgreichsten Wirtschaftsstandorte künftig etabliert, ist das Land einen Schritt weiter als der SV Werder in der Bundesliga. Bekanntheit ist das eine, Erfolg das andere.

peter.hanuschke@weser-kurier.de

Manchmal kommen die Effekte erst Monate oder Jahre später zum Tragen.

reits verschiedene Delegationsreisen organisiert hat. In Norwegen ging es um Projekte im Bereich Wasserstoff.

Welche Wirkung Werbung hat, lässt sich heutzutage in vielen Fällen relativ gut messen. Das trifft auf Delegationsreisen eher nicht zu. Manchmal kommen die Effekte erst Monate oder Jahre später zum Tragen. Das kann manchmal dazu führen, dass der Sinn solcher Reisen infrage gestellt und sie als Steuerver-schwendung angesehen werden. Wer zu den Kritikern gehört, liegt mit seinen Vermutungen meist falsch: Zum einen zahlen die Unternehmen die Reise in der Regel selbst – manchmal gibt es eventuell Fördertöpfe –, zum anderen würden



Die Ziele (im Bild Vietnam) können attraktiv sein, aber Urlaubsgefühle kommen bei Delegationsreisen nicht auf.

FOTO: ALICE ECHTERMANN

Fuldaer Zeitung

über den Cum-Ex-Untersuchungsausschuss: „Es sollte das ureigenste Interesse jedes Bürgers, aber insbesondere eines Sozialdemokraten sein, einen beispiellosen Staatsbetrug wie die Cum-Ex-Geschäfte lückenlos aufzuklären. Doch ausgerechnet der Bundeskanzler scheint nicht besonders erpicht zu sein, dass die Wahrheit in einem der miesesten Steuerskandale der jüngeren Geschichte ans Licht kommt. Es ist kaum vorstellbar, dass solch entscheidende Treffen und Verhandlungen wie mit den Warburg-Bankern vollkommen aus der Erinnerung verschwunden sind. Denn sonst müsste man die Frage stellen, ob er dem Regierungssamt überhaupt gewachsen ist. Als entlarvend kann man da Scholz' Antwort auf eine Frage des Ausschussmitglieds Götz Wiese interpretieren: „Ich will nicht!““

Neue Osnabrücker Zeitung

über dasselbe Thema: „Olaf Scholz hat sich auch in seinem zweiten Auftritt vor dem Hamburger Cum-Ex-Untersuchungsausschuss auf Erinnerungslücken zurückgezogen, wann immer es spannend wurde. Dass der Mann mit dem Elefantengedächtnis ausgerechnet die Gesprächsinhalte zum heiklen Warburg-Steuerfall restlos vergessen haben will, ist ungläubig bis hin zur Absurdität. So geriet das Frage-und-Antwort-Spiel im Ausschuss zu einer weitgehend nutzlosen und auch schmerzlichen Veranstaltung.“

Leipziger Volkszeitung

über eine Nord-Stream-2-Öffnung: „In der historischen Machtprobe dieser Zeit zwischen Autoritarismus und Demokratie fungieren Leute wie Wolfgang Kubicki, ob sie wollen oder nicht, als Helfer Moskaus. Sie verkennen, wie Russlands Präsident Wladimir Putin sie instrumentalisiert. Putin will der europäischen politischen Landschaft externe Schocks verpassen. Wie beim Fracking von Gesteinsschichten sollen sich irgendwann Risse bilden. Putin will in jedem Land die Nationalisten stark machen und ihnen jeweils eine spezielle Verbindung nach Moskau bieten. So kommt er seinen langfristigen Zielen näher: Zersplitterung der EU plus Spaltung der Nato. Die Methode verlangt strategische Geduld in Moskau, kann aber im Prinzip funktionieren. Kubicki markiert einen neuen Riss.“

Badische Neueste Nachrichten

über dasselbe Thema: „Moskaus neuerliche Ankündigung einer irregulären Lieferunterbrechung bei Nord Stream 1 spricht für sich. Wer denkt, durch die Öffnung von Nord Stream 2 würde mehr Gas nach Europa fließen, der glaubt auch, dass mehr Geld fließt, wenn man ein zweites Bankkonto eröffnet. Das Problem ist nicht der Transportweg, es fehlt am Willen des russischen Präsidenten. Putin reduziert oder stoppt das Gas über Nord Stream 1 (...) willkürlich nach Autokratenart. Mag ja sein, dass es ihm kurzfristig ein paar Hunderttausend Kubikmeter Gas wert wäre, ginge Berlin auf seinen Erpressungsversuch mit Nord Stream 2 ein. Bald würde Gazprom sodann aber neue Probleme mit Turbinen oder sonst eine Dreistigkeit melden.“

WASSERSCHUTZPOLIZEI: KONTROLLEN AUF DEM FLUSS, IM HAFEN UND AUF DER STRASSE

Wer nicht folgt, sieht Rot

Der Müll der „Mimitsu“



Kontrolle an Bord der „Mimitsu“: Georg Stieler überprüft zu entsorgende Ladungsreste.

VON JUSTUS RANDT (TEXT)
UND FRANK THOMAS KOCH (FOTOS)

Es piept im Dienstbulli. Das ist der Kontrollton für die rote Leuchtanzeige auf dem Dach des Polizeiwagens: „Bitte folgen“, lautet die Aufforderung. Michael Selinski hat den unmissverständlichen Text per Knopfdruck am XXL-Armaturenbrett angeknipst, nachdem Ingo Möller den Bulli vor einen Sattelzug mit orangefarbener Warntafel gesetzt hatte. Möller lotst den Lastwagen in Hemelingen von der A1 auf den Autohof Hansalinie. Dann ist Schluss mit Piepen, und die beiden Wasserschutzpolizisten kommen zur Sache: Gefahrgutkontrolle. Eine der vielfältigen Aufgaben der polizeiintern E2 genannten Abteilung – sowohl auf Schiffen als auch auf der Schiene und der Straße.

Es kommt sehr selten vor, dass Truckler der Aufforderung nicht folgen. Zum Beispiel, weil jemand kein Deutsch versteht. „Dann ziehen wir auf Höhe des Fahrers vor und zeigen ihm die Kelle.“ Das versteht dann wirklich jeder.

Es ist 8.20 Uhr, als sich die Beamten und der Lastwagenfahrer gegenüberstehen. Der 41-Jährige, der aus dem Führerhaus klettert, fährt schon sein halbes Leben lang Lastwagen, aktuell für ein fränkisches Unternehmen. Ein Profi durch und durch, ganz wie die zwei Polizisten, die sich die Kontrolle teilen: Ingo Möller, seit 30 Jahren dabei, übernimmt die Überprüfung der Ausrüstung, Michael Selinski, der 20 Jahre Erfahrung in seinem Job auf der Autobahn hat, die Papiersachen.

„Wir ergänzen uns, er kommt aus dem technischen Bereich, ich kenne die Verkehrsabläufe und habe Erfahrung auf dem Videowagen“, sagt Möller. Für den Fahrer, der in Bielefeld wohnt, ist das „die dritte Kontrolle in zehn Jahren“. Eine Abfahrt weiter, in Arsten, wäre er am Ziel gewesen. Er ist am Vortag bei Marburg gestartet, hat in Weiterstadt 19 Paletten Lithium-Batterien geladen. Nach Arsten ist Hamburg sein nächstes Ziel. In den vergangenen drei Tagen haben sich neun Stunden Verspätung summiert. Der Verkehr, Wartezeiten bei Kunden, Verzögerungen

für die verwendeten Fahrzeuge“. All das gilt es zu überprüfen.

Der Fahrer kommt schließlich nicht um eine mündliche Verwarnung herum. Michael Selinski hat die Fahrerdaten ausgewertet und festgestellt: Die Lenkzeiten wurden überschritten – um 31 Minuten in den vergangenen vier Wochen. Nicht viel, gemessen daran, dass es oft schwierig ist, einen Parkplatz zu finden. Die Polizisten wissen das. Aber der 2028 Seiten starke Katalog „Gefahrgut Straße“, der zur Ausstattung ihres mobilen Büros gehört wie Laptop, Drucker

Dann ziehen wir auf Höhe des Fahrers vor und zeigen ihm die Kelle.“

Michael Selinski, Polizist

beim Laden, jetzt kommt noch eine Dreiviertelstunde dazu.

So lange brauchen die Polizisten für das volle Programm, dessen Bezeichnung ADR allen Beteiligten etwas sagt: Die Abkürzung steht für den französischen Titel des Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. Sie enthält Vorschriften „insbesondere für die Klassifizierung, Verpackung, Kennzeichnung und Dokumentation gefährlicher Güter, für den Umgang während der Beför-

und Scanner, lässt da wenig Spielraum.

Das betrifft auch die 0,0-Promillegrenze und das absolute Betäubungsmittelverbot im Gefahrguttransport. Der Lastwagenfahrer besteht einen freiwilligen Test mit ausgestreckten Armen und geschlossenen Augen mit Bravour. Auch der Zustand des Fahrzeugs ist top. Selinski hat den Sattelzug „abgerollert“, auf einer flachen, klappbaren Rollpritsche den Auflieger von unten inspiziert. An anderen Stellen gilt das Vier-Augen-Prinzip.

Nicht nur der Bürobulli mit dem Piep, auch die Fahrerkabine wäre angesichts der Papierfülle mit einem kleinen Aktenschrank sinnvoll möbliert. Das vierseitige Unfallmerkbild, das jeweils zum transportierten Stoff passend und in der Sprache des Fahrers mitgeführt werden muss, ist da noch das Geringste. Darin enthalten ist die Kurzinfo, was man nach einem Unfall als Fahrer zuerst machen sollte: „Beispielsweise eine Kanalabdeckung auflegen – oder weglaufen.“ Ingo Möller sagt Letzteres halb im Scherz. Zwei Feuerlöscher und eine Schutzmaske mit Ersatzfilter gehören jedenfalls dazu. Fehlt etwas davon, kostet das Fahrer und Spediteur 150 Euro – jeweils.

Stimme die Ausrüstung nicht, könne das schnell dazu führen, dass das Fahrzeug stillgelegt wird, erklärt Ingo Möller. Das ist mit ein Grund, weshalb er und Michael Selinski abseits der Autobahnrastplätze auf dem Autohof kontrollieren: „Hier in der Gegend kann man so was kaufen, man kann unterkommen, es gibt eine Toilette – und einen Geldautomaten“, sagt Möller. Der Lastwagenfahrer, den sie kontrollieren, ist bestens ausgestattet, einschließlich Unterlegkeile, Eimer und Schaufel. Der Unterflurkofferraum bietet neben Spanngurten, Eimer und Schaufel auch noch Platz für eine Kiste Weißbier – für zu Hause. Dort, bei Claudia, lässt eines die Blechschilder hinter der Windschutzscheibe vermuten, hofft der Fahrer, rechtzeitig zum Wochenende anzukommen mit seinem „Franken-Dampfer“, den die Wasserschutzpolizei frisch abgefertigt hat. Im Bulli aber piept es schon bald wieder.

Thank you, thank you, thank you. Ohne Englisch läuft nichts in der internationalen Seefahrt. Und in ihrer Überwachung auch nicht. So höflich und zuvorkommend wie die philippinische Besatzung Georg Stieler an Bord empfängt, arbeitet der Wasserschutzpolizist sein Pensum ab. „Maritime environmental crime unit“ steht auf seiner Visitenkarte. Er gehört einer Einheit zur Verfolgung maritimer Umweltverstöße an, die das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – Marpol – umsetzt.

Die „Mimitsu“, an deren Deck sich Stieler zuerst die Rückstände der vorherigen Ladung ansieht, ist ein Massengutfrachter. 3000 Kilogramm sind angemeldet: Staub in Spülmittel, eben das, was nach dem Löschen der Ladung Kohlen in Gent und dem Waschen der Laderäume übrig blieb. An diesem Sonnabend verlässt das 184,7 Meter lange Schiff den Bremer Industriehafen in Richtung Türkei, beladen mit rund 25.800 Tonnen Stahlschrott.

Die „Mimitsu“ fährt unter der Flagge Panamas, die Eigentümer sitzen in Tokio. Georg Stieler sieht sich an, wer wann an Bord gekommen und für welche Zeiträume verantwortlich ist. Dabei geht es um diverse Müllmanagements. In der Offiziersmesse hat Kapitän Michael Sandro Bauto Aktenmappen auf den Tisch stapeln lassen: Rund 10.000 Kubikmeter Ballastwasser aus Gent muss ins Bremer Hafenbecken abgelassen werden. Das geht nur, weil es mit Chlor behandelt wurde, um die Wanderung von Keimen und Mikroorganismen zu verhindern. Und es muss lückenlos dokumentiert sein. Wie alles. Zum Beispiel der Verbleib der Schlammreste der täglich verbrauchten 24 Tonnen Schweröl. Auf der „Mimitsu“ wird der sogenannte Sludge zunächst verdampft und dann in einem Spezialofen an Bord verbrannt. Natürlich fällt auch Rest- und Verpackungsmüll an Bord an, dazu kommen Elektroschrott und Küchenabfälle. Alles das und mehr ist Teil der Marpol-Kontrolle.

Die Besatzung hatte viel Zeit, alles vorzubereiten. Es gibt diesmal keinen Landgang. Der Reeder will das nicht. Wegen Corona, gibt der Kapitän zu verstehen. Nicht mal ein Besuch im Seemannsklub sei drin während der wenigen Tage Liegezeit in Bremen. JR

Streifenfahrt an der Stromkaje

Rund fünf Kilometer ist die Stromkaje in Bremerhaven lang, 400-Meter-Schiffe wie die „Maersk Mumbai“ am Containerhafen sind keine Seltenheit. Das alles ist stadtbremisches Hafengebiet – und eine ganz andere Nummer als der Bremer Hafen. Stefan Weisigk, Matthias Rux und ihre Kollegen vom Einsatzdienst der Wasserschutzpolizei sind, nicht nur auf dem Wasser, regelmäßig unterwegs im Revier. Das reicht bis zum Tonnenpaar 51 und 52 am Nordende des Containerterminals.

Die „Oceana“, ein Ausflugsboot aus Bremen, ist bis auf Höhe des Ochsenturms in Imsum hinausgefahren und wird auf ihrem Rückweg locker überholt. Die „Bremen 40“, das Einsatz-Schlauchboot, ist mit Tempo 45 auf der Unterweser unterwegs – rund 25 Knoten, und es ginge noch mehr. „Wir kontrollieren Unfälle, Straftaten, Gewässerverunreinigungen, alles mit Wasser- und Schiffsarztbesuch“, sagt Weisigk. „Zu 90 Prozent haben wir es dabei mit einem freundlichen Gegenüber zu tun. In der See- und in der Binnenschiffahrt gibt es eine Mitwirkungspflicht, und wir halten niemanden unnötig lange auf.“ JR



Gefahrgutkontrolle auf der Straße: Michael Selinski inspiziert einen Sattelaufleger.



Matthias Rux auf Streifenfahrt entlang des Containerterminals an der Bremerhavener Stromkaje.



Georg Stieler und der Kapitän der „Mimitsu“, Michael Sandro Bauto, gehen die Müll-Dokumentationen in der Offiziersmesse durch.

SOZIALHILFE

Ausgaben steigen um 6,5 Prozent

Wiesbaden. Die Ausgaben für Sozialhilfe sind im vergangenen Jahr erneut gestiegen. Mit 15,3 Milliarden Euro netto gaben die Träger 6,5 Prozent mehr für Leistungen nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuchs aus, wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte. Mehr als die Hälfte entfiel auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 8,1 Milliarden Euro. Den größten Anstieg verzeichneten die Sozialhilfeträger wie im vergangenen Jahr bei der Hilfe zur Pflege mit plus zehn Prozent auf 4,7 Milliarden Euro. **DPA**

ISLAMISMUS

Anklage gegen mutmaßliches IS-Mitglied

Naumburg. Die Generalstaatsanwaltschaft in Sachsen-Anhalt hat Anklage gegen ein mutmaßliches IS-Mitglied erhoben. Die heute 23 Jahre alte Frau erscheine hinreichend verdächtig, sich in zwei Fällen als Mitglied an der terroristischen Vereinigung Islamischer Staat (IS) beteiligt zu haben, teilte ein Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft am Freitag mit. Ihr werde vorgeworfen, sich 2014, als Schülerin einer zehnten Klasse eines Gymnasiums, radikalisiert zu haben. **DPA**

OLYMPIA-ATTENTAT

Steinmeier zu Kontakt mit Opferfamilien bereit

Berlin. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist zu einem persönlichen Gespräch mit den Opferfamilien des Olympia-Attentats von München bereit – in die Verhandlungen um Entschädigungsleistungen will er sich jedoch nicht einschalten. Ein vertrauensvoller und enger Austausch mit den israelischen Hinterbliebenen des Attentats von 1972 sei Steinmeier „ein besonderes Anliegen“, hieß es am Freitag aus dem Bundespräsidialamt. Am 5. September 1972 hatten palästinensische Terroristen bei den Olympischen Spielen in München die israelische Mannschaft überfallen. **DPA**



Nach der Zeugenvernehmung im Hamburger Rathaus gab Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) eine kurze Stellungnahme ab.

FOTO: MARKUS SCHOLZ

Scholz spricht von Unterstellungen

Bundeskanzler bleibt dabei, dass er keinen Einfluss auf das Steuerverfahren Warburg genommen hat

VON MARKUS KLEMM

Hamburg. Olaf Scholz ist pünktlich. Um 14.02 Uhr begrüßt der Bundeskanzler sowohl den SPD-Vorsitzenden des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft zum Cum-Ex-Skandal als auch den CDU-Schriftführer per Handschlag, ehe er sich am Freitag im Ple-

narsaal des Rathauses auf seinen gewohnten Platz setzt. „Ich freue mich, nach langer Zeit wieder in Hamburg zu sein, ganz besonders an diesem Platz“, eröffnet der frühere Hamburger Bürgermeister seinen inzwischen zweiten Auftritt vor dem Ausschuss.

Auch diesmal soll er als Zeuge bei der Klärung der Frage helfen, ob er oder andere führende SPD-Politiker Einfluss auf die steuerliche Behandlung der in den Cum-Ex-Skandal verwickelten Warburg Bank genommen haben. Kanzler Scholz, vor dem Ausschuss gibt er als Beruf Rechtsanwalt an, geißelt zunächst Cum-Ex-Geschäfte im Allgemeinen – „das ist nichts anderes als Steuerbetrug“ – betont dann, dass er sich schon sein gesamtes politisches Leben für ein gerechtes Steuersystem einsetze.

Es dauert nur wenige Minuten, bis er wiederholt, was er schon bei seiner ersten Vernehmung im April vergangenen Jahres gesagt hat. „Ich habe auf das Steuerverfahren Warburg keinen Einfluss genommen.“ Diesmal fügt er noch an, er habe die Hoffnung, dass die Mutmaßungen und Unterstellungen, die „durch nichts und niemanden gestützt“ würden, nun langsam aufhören.

Hintergrund der Anschuldigungen der Opposition sind drei Treffen von Scholz mit den Gesellschaftern der Warburg Bank, Christian Olearius und Max Warburg, 2016 und 2017. Nach den ersten Treffen hatte die Hamburger Finanzverwaltung trotz ursprünglich anderer Pläne Rückforderungen von zu Unrecht erstatteter Kapitalertragssteuer in Höhe von 47 Millionen Euro gegen die Bank verjähren lassen. Weitere 43 Millionen Euro wurden ein Jahr später erst kurz vor der Verjährung und auf Weisung des Bundesfinanzministeriums zurückgefordert.

Scholz hatte die Treffen bei seiner ersten Vernehmung im April 2021 zwar eingeräumt, aber angegeben, sich an Inhalte nicht mehr erinnern zu können. Das sei nach wie vor so, sagt der Kanzler. Gleichzeitig betont er, dass

er Treffen zwischen dem Bürgermeister und Bankern für angemessen halte. Außerdem hätten die Ausschussuntersuchungen seither exakt das bestätigt, was er schon damals gesagt habe: „Es hat keinerlei politische Einflussnahme gegeben.“

Opposition will dritte Vernehmung

Wie schon im April tun sich die Abgeordneten extrem schwer mit dem Zeugen Scholz. Wieder und wieder befragen sie ihn und erhalten doch immer wieder nur die gleichen Antworten: Daran könne er sich nicht erinnern, das sei ihm nicht bekannt, das wisse er nicht. Immer wieder auch: „Es hat doch keinen Sinn, wenn wir hier gemeinsam spekulieren.“ Klar sei aber: „Es hat keine Vorzugsbehandlung von Herrn Warburg oder Herrn Olearius gegeben.“ Scholz betont auch: „Der

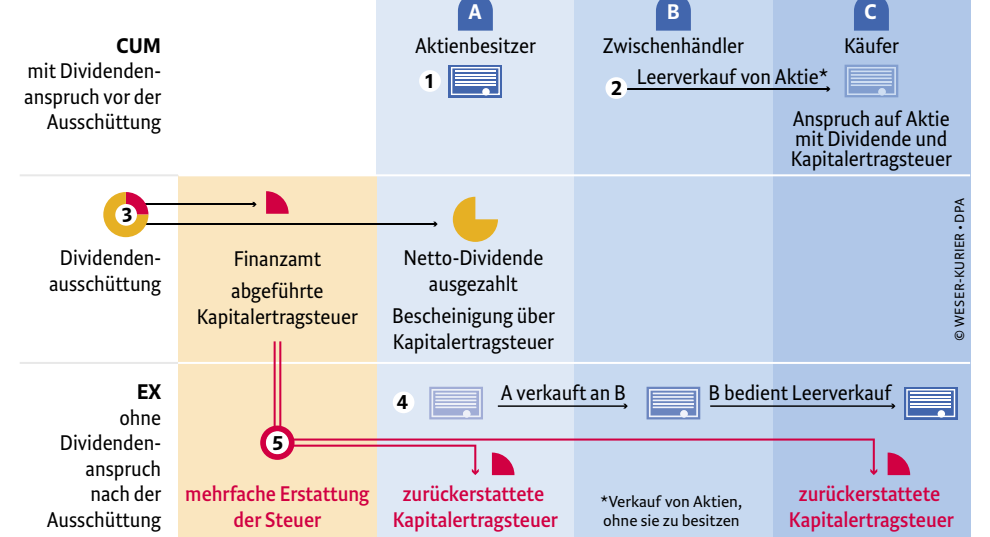
Freien und Hansestadt ist kein finanzieller Schaden in dieser Angelegenheit entstanden.“ Die Steuerschulden seien zurückgefordert und auch bezahlt worden – allerdings war 2016 noch gar nicht klar, dass dies möglich ist. Die Rückforderung wurde erst später nach einer entsprechenden Gerichtsentscheidung erhoben und die Warburg Bank geht nach wie vor dagegen juristisch vor.

Ursprünglich war der zweite Auftritt des Kanzlers als Abschluss des Untersuchungsausschusses geplant. CDU und Linke wollen Scholz jedoch noch ein drittes Mal vernehmen und den Untersuchungsauftrag des Ausschusses auch auf die Cum-Ex-Geschäfte der ehemaligen Landesbank HSH Nordbank ausweiten. Dann soll auch Kanzleramtschef Wolfgang Schmidt, langjähriger Intimus von Kanzler Scholz, vorgeladen werden.

SO FUNKTIONIEREN CUM-EX-GESCHÄFTE

Beteiligte lassen untereinander Aktien um den Tag der Dividendenausschüttung zirkulieren, bis das Finanzamt nicht mehr nachvollziehen kann, wem sie gehören. So kann es zu **mehrfachen Erstattungen der Kapitalertragssteuer** kommen.

QUELLE: DPA



Bundesregierung sagt 340 Millionen Euro zu

Berlin hält auch nach Eklat um Palästinenserpräsident Abbas an Hilfen fest

VON JÖRG BLANK

Berlin. Die Bundesregierung hat den Palästinensern für die Jahre 2021 und 2022 Zusagen für humanitäre Hilfe und Entwicklung in Höhe von mehr als 340 Millionen Euro gemacht. Das teilte ein Sprecher des Auswärtigen Amtes mit. Eine direkte Finanzierung der palästinensischen Autonomiebehörde seitens des Auswärtigen Amtes als auch des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit finde nicht statt. Vor dem Hintergrund des Holocaust-Eklats von Palästinenserpräsident Mahmud Abbas während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Kanzler Olaf Scholz (SPD) am Dienstag waren Forderungen nach Konsequenzen für die deutschen Hilfszahlungen laut geworden.

So hatte der Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Volker Beck, verlangt: Deutschland müsse seine Zuwendungen an die palästinensische Autonomiebehörde davon abhängig machen, dass dort keine Prä-

mien für antiisraelische Terroristen mehr gezahlt werden. Deutschland gehört zu den größten Geldgebern der Palästinenser. Abbas hatte Israel vielfachen „Holocaust“ an den Palästinensern vorgeworfen und damit Empörung ausgelöst.

Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) hatte Mitte Februar im Rahmen ihrer



Trümmer im palästinensischen Autonomiegebiet. FOTO: ASHTAWY/DPA

Antrittsreisen zunächst Israel und anschließend auch die Palästinensergebiete besucht. In Ramallah war sie auch mit Abbas zusammengekommen. Nun erklärte der Sprecher des Auswärtigen Amtes, aktuell seien keine weiteren Besuche in Deutschland seitens der Palästinenser geplant. „Gleiches gilt für hochrangige Reisen in die palästinensischen Gebiete.“ Arbeitskontakte zu den palästinensischen Behörden bestünden aber unverändert.

Derweil ruft der Holocaust-Vorwurf von Abbas nun auch die Berliner Polizei auf den Plan. „Das Ermittlungsverfahren wegen Anfangsverdachts der Volksverhetzung wird in einem Fachkommissariat des Landeskriminalamtes bearbeitet und zeitnah an die Staatsanwaltschaft Berlin zur Kenntnisnahme und weiteren Entscheidung übersandt“, sagte eine Sprecherin der Polizei am Freitag. Der Sprecherin zufolge war beim Polizeilichen Staatsschutz des Berliner LKA eine Strafanzeige wegen „Relativierung der Schoah“ eingegangen.

musikfest bremen

BREMEN ERLEBEN!

03 09

MUSIKFEST GOES OVERSEAS

Sa 03. Sept / 19 Uhr
BLG-Forum Überseestadt, Bremen

Theo Croker & China Moses
Special Guests

Songs von China Moses und Theo Croker

Tickets: www.musikfest-bremen.de / www.nordwest-ticket.de / in der Glocke / im Pressehaus / 0421.33 66 99 und 36 36 36

Medienpartner: **WESER KURIER**

präsentiert durch: **BAB - Die Förderbank**

BLG LOGISTICS

Richter will Gründe für Razzia freigeben

Politiker und Medien verlangen Einsicht in Dokument, mit dem das FBI die Durchsuchung bei Trump erwirkt hat

VON THOMAS SPANG

Washington. Die Anwältin des Ex-Präsidenten verfolgte die Worte von Richter Bruce Reinhart zur Veröffentlichung der Entscheidungsgründe für die Razzia in Donald Trumps Anwesen in Mar-a-Lago schweigend. Christina Bobb stellte auch keinen Antrag, das Begleitdokument des Durchsuchungsbefehls freizugeben. Dabei wäre dies die Chance gewesen, die laute Forderung Trumps in der Öffentlichkeit vor Gericht in die Tat umzusetzen.

Der Ex-Präsident hatte auf dem eigenen Netzwerk Truth Social „im Namen der Transparenz“ verlangt, „das nicht geschwärzte Dokument betreffend dieses schrecklichen und schockierenden Einbruchs unmittelbar und vollständig freizugeben“. Trump meint damit die richterlich angewiesene Durchsuchung seines Wohnsitzes in Palm Beach im US-Bundesstaat Florida durch FBI-Agenten, die Anfang August 20 Kisten mit Unterlagen

„Die Öffentlichkeit wird die verheerenden Beweise gegen Trump sehen.“

Jennifer Rodgers, Ex-Bundesanwältin

abtransportiert hatten. Obwohl ein Mitglied seines Anwaltteams im Juni schriftlich versichert hatte, es gebe keine Geheimdokumente mehr in Mar-a-Lago, geht aus der veröffentlichten Inventarliste hervor, dass die FBI-Agenten einen Satz an Unterlagen fanden, deren Klassifizierung, der von Atomgeheimnissen entspricht. Jeweils drei weitere Sätze an Unterlagen trugen die Kennzeichnung „geheim“ oder „streng vertraulich“.

Das Justizministerium hatte die Veröffentlichung der Durchsuchungsbegründung abgelehnt, weil es „die künftige Kooperation von Zeugen einschränken könnte, deren Hilfe wir beim Fortgang der Ermittlungen anfragen könnten“. Richter Reinhart ließ das nicht gelten. Nach mehrfacher Durchsicht sei er davon überzeugt, dass Teile des Dokuments freigegeben werden könnten, ohne Schaden anzurichten. Er gab dem Justizministerium bis zum kommenden Donnerstag Zeit, das umfangliche Dokument zu schwärzen. Sollte das Justizministerium anhaltende Einwände haben, könne es diese geltend machen.

Experten, wie die ehemalige Bundesanwältin Jennifer Rodgers, erwarten, dass der Richter die Schwärzung der Namen der Zeugen und kritischer Details erlauben wird, die Rückschlüsse auf die Quellen zulassen. Trump werde nicht erfahren, wer mit dem Justizministerium kooperiert, „aber die Öffentlichkeit wird die verheerenden Beweise gegen Trump sehen“. Nach Ansicht von Analysten erkläre das, warum der Ex-Präsident gegenüber seinen Anhängern die Freigabe fordert, seine Anwälte vor Gericht aber



Das US-Justizministerium weigert sich bislang, Unterlagen zur Durchsuchung bei Donald Trump zu veröffentlichen.

FOTO: CAHN/DPA

nichts konkret dafür unternehmen. Der Nachrichtenkanal CNN berichtete unter Berufung auf 18 ehemals hohe Mitarbeiter Trumps im Weißen Haus, dass es keine automatische Herabstufung von Dokumenten gegeben habe, die Trump mit nach Mar-a-Lago nahm. Diese Behauptung sei „grotesk“, „lächerlich“ oder wie ein Offizieller sagte, „Bullshit“. „Nichts, was einer so närrischen Anweisung nahekommt, ist jemals erteilt wor-

erklärte, es müssten alle möglichen Stellen in der Regierung über die Freigabe von Dokumenten schriftlich informiert werden. Dies hätte mit Blick auf höchste Staatsgeheimnisse massiven Widerstand ausgelöst. Oder wie ein anderer Experte sagte, Trump müsste die Freigabe von Geheimdokumenten mit offiziellen Anordnungen beweisen können.

Einen schweren Rückschlag erlitt der Ex-Präsident am Donnerstag in New York bei dem Prozess wegen mutmaßlicher finanzieller Unregelmäßigkeiten in seinem Konzern. Der Finanzchef der Trump-Organisation, Allen Weisselberg, knickte angesichts des Risikos ein, den Rest seines Lebens im berüchtigten Gefängnis von Rikers zu verbringen. Er bekannte sich vor Gericht in allen Anklagepunkten für schuldig und gelobte seine Kooperation in dem Prozess gegen das Unternehmen, der am 24. Oktober beginnt.

„Es war eine der schwierigsten Entscheidungen seines Lebens“, erklärte Weisselbergs Anwalt Nicholas Gravante. „Statt 15 Jahre Gefängnis zu riskieren, muss er nun 100 Tage abbüßen. Wir sind froh, dass er es hinter sich hat.“ Der Richter schärfte dem Angeklagten ein, dass mangelnde Kooperation oder falsche Aussagen in dem Prozess gegen die Trump-Organisation für ihn persönlich

„Es war eine der schwierigsten Entscheidungen seines Lebens.“

Nicholas Gravante, Anwalt von Trumps Finanzchef Allen Weisselberg

den“, betonte John Kelly, der mehr als 17 Monate Trumps Stabschef im Weißen Haus war. Dessen Nachfolger Mick Mulvaney kann sich auch „an nichts dergleichen erinnern“.

Der mit der Klassifizierung von Dokumenten vertraute ehemalige Leiter der Abteilung für Nationale Sicherheit und Spionageabwehr im Justizministerium, David Laufman,

Opferzahl in Charkiw steigt

Russische Raketenangriffe fordern Dutzende Menschenleben

VON FRIEDEMANN KOHLER

Kiew/Moskau. Einen Tag nach schweren russischen Raketenangriffen auf die ostukrainische Metropole Charkiw ist die Zahl der Toten Angaben aus Kiew zufolge auf mindestens 21 gestiegen. Zugleich seien neun weitere Menschen aus den Trümmern eines Wohnheimes gerettet worden, teilte der ukrainische Zivilschutzdienst am Freitag bei Telegram mit. In der Nacht zum Donnerstag war Charkiw von massiven Angriffen erschüttert worden, zwei Wohnheime und das Kulturhaus der Eisenbahn wurden dabei zerstört. Russlands Verteidigungsministerium bestätigte am Freitag lediglich Angriffe auf Ortschaften außerhalb Charkivs, die nur militärischen Zielen galten.

Derweil wird die 2014 von Russland annektierte Krim als Aufmarschgebiet für die in

der Südukraine angreifenden russischen Truppen immer unsicherer. Nach den verheerenden Explosionen der vergangenen Tage auf der Halbinsel schossen die Russen angeblich an zwei strategisch wichtigen Orten Drohnen ab. Beobachter schlossen nicht aus, dass die Ukrainer vor neuen Angriffen damit die russische Luftabwehr testen wollten. Im russischen Gebiet Belgorod nördlich der Ukraine brannte ein Munitionsdepot aus. Die Ukraine machte auch am Freitag keine Angaben zu den Angriffen und ließ die russische Seite damit im Unklaren.

Lage an AKW bleibt angespannt

Trotz der Vermittlungsbemühungen unter anderem durch UN-Generalsekretär António Guterres und den türkischen Staatschef Recep Tayyip Erdogan spitzte sich die Lage in und um das von russischen Truppen besetzte Atomkraftwerk Saporischja im Süden der Ukraine weiter zu. Russland und die Ukraine beschuldigten sich gegenseitig, dort einen Anschlag zu planen. Guterres sprach sich erneut für eine Entmilitarisierung des Kraftwerks und seiner Umgebung aus. Die Ukraine forderte erneut den Abzug der Russen. Moskau lehnt beides ab.

Russland warnte am Freitag erneut vor einer Katastrophe um das Atomkraftwerk. Das ukrainische Militär beschieß das AKW mit von den USA gelieferten Waffen, sagte der Sekretär des russischen nationalen Sicherheitsrates, Nikolai Patruschew, der Agentur Interfax zufolge. Dass es ohne den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine gar keine Gefahr für das größte AKW Europas geben würde, sagte Patruschew allerdings nicht.



Russische Truppen feuern Raketen auf die ukrainische Metropole Charkiw. FOTO: ARCHIV/DPA

Nordkorea lehnt Wirtschaftshilfe ab

Seoul. In einer ersten Reaktion hat Nordkorea neue Vorschläge der südkoreanischen Regierung für wirtschaftliche Hilfen im Tausch gegen seine atomare Ausrüstung als absurd zurückgewiesen. Die Ablehnung erfolgte in Form einer Erklärung der einflussreichen Schwester des nordkoreanischen Machthabers Kim Jong Un, Kim Yo Jong, die den südkoreanischen Präsidenten Yoon Suk Yeol wegen seines Vorstoßes in scharfem Ton anfeindete und ihn als „richtig simpel und noch kindisch“ bezeichnete. Yoon hätte besser seinen Mund gehalten, wurde die Funktionärin der herrschenden Arbeiterpartei von den staatlich kontrollierten Medien am Freitag zitiert.

Südkoreas konservativer Staatschef hatte dem streng abgeschotteten Nachbarland am Mittwoch in einer Rede zu seinen ersten 100 Tagen im Amt massive Wirtschaftshilfe angeboten, falls es mit dem Abbau seines Atomwaffenprogramms beginnt. Kim bezeichnete die Atomwaffen ihres Landes als eine Angelegenheit der Ehre. „Niemand tauscht seine Bestimmung gegen Maiskörnern.“ Yoon sei von der falschen Voraussetzung ausgegangen, seine Pläne könnten ihr Land dazu bewegen, Maßnahmen für eine Denuklearisierung zu ergreifen. Seine Initiative sei daher die „Höhe der Absurdität“ und nur eine Kopie von Plänen früherer konservativer Regierungen in Südkorea.

Mit „Denuklearisierung“ meinen die USA und Südkorea den kompletten Abbau des nordkoreanischen Atomprogramms, das immer wieder für Schlagzeilen sorgte. Indem es an dem Programm festhält, nimmt Nordkorea auch harte internationale Sanktionen in Kauf, die seine wirtschaftliche Entwicklung schon seit Jahren hemmen. DPA

BELGIEN

Umstrittener Atomreaktor Tihange 2 vom Netz

Brüssel. Der umstrittene belgische Atomreaktor Tihange 2 ist abgeschaltet worden. Wie die Nachrichtenagentur Belga am Freitag unter Berufung auf den Betreiber mitteilte, war unklar, wann der Betrieb wieder aufgenommen wird. Die Unterbrechung habe sich während eines geplanten Tests an der Anlage ereignet. Die Abschaltung sei automatisch erfolgt. Das Unternehmen werde Tests und Analysen durchführen, bevor der Reaktor wieder in Betrieb genommen werde. Nordrhein-Westfalen kritisiert seit Langem die störanfälligen Reaktoren in Belgien. DPA

SOMALIA

Tote bei Angriff auf Hotel

Mogadischu. Kämpfer der islamistischen Terrorgruppe Al-Shabaab haben nach eigenen Angaben am Freitagabend in Somalias Hauptstadt Mogadischu ein beliebtes Hotel gestürmt. Mindestens sechs Menschen seien bei dem Anschlag getötet worden, sagte der Polizist Abdullahi Modobe. Die Zahl der Opfer sei wahrscheinlich höher. Zahlreiche Gäste befanden sich weiterhin in dem von den Terroristen belagerten „Hayat“-Hotel. Die Extremisten hatten demnach zunächst vier Explosionen ausgelöst und anschließend das Hotel gestürmt. DPA

FINNLAND

Ministerpräsidentin nach Party-Abend unter Druck

Helsinki. Nach Kritik im Zusammenhang mit einer privaten Party hat die finnische Ministerpräsidentin Sanna Marin nach eigenen Angaben einen Drogentest gemacht. Das Ergebnis werde in etwa einer Woche erwartet. Zuvor war ein Video von der feiernden Marin an die Öffentlichkeit gelangt. Das Video hat eine Diskussion über das Auftreten der Ministerpräsidentin in der Öffentlichkeit ausgelöst. Dabei geht es auch um die Frage, ob die Ministerpräsidentin während der Party eine Vertretung hatte. DPA

ANZEIGE

www.bauhaus.info
Wenn's gut werden muss.

Bestellprodukt

Treppenlift 'Levant Classic' für gerade Treppen

Festpreis inkl. Beratung, Aufmaß, Lieferung, Montage und Einweisung in den Treppenlift.

Erfüllt höchste Sicherheitsansprüche

ab **4.995,-**

Auch als Outdoor-Variante erhältlich

Preisvorteils-Aktion*1

- 500,- Nachlass auf kurvige Treppenliftmodelle Alle 'S200'-Varianten
- 250,- Nachlass auf gerade Treppenliftmodelle Alle 'Levant'-Varianten

Aktion bis 03.09.2022

*1 Diese Aktion ist nicht mit anderen Verkaufsaktionen kombinierbar und gilt nur für Bestellungen im Aktionszeitraum

Kostenlose Infobroschüre/Beratung:
0800 668 8113
Free Call Festnetz Deutschland

BAUHAUS 28307 Bremen-Osterholz (Weserpark), Hans-Bredow-Straße 20
28207 Bremen, Stresemannstraße 14
28816 Stuhr-Groß-Mackenstedt, Drei-K-Weg 23

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Hansa, Sitz: Alte Kollaustraße 44 - 46, 22529 Hamburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Nord, Sitz: Wandsbeker Zollstraße 95, 22041 Hamburg/Wandsbek

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

DIAKO

Einladung zum Vortrag

DIE GELENK-SPEZIALISTEN

...wir mobilisieren Sie!

KNIE

ONLINE-/ PRÄSENZ-VORTRAG
Dienstag, 23. August, 18 Uhr

Prof. Dr. Michael Bohnsack, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Leiter des zertifizierten Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung, informiert über minimalinvasive Gelenkersatz und gelenkerhaltende Verfahren.

Jetzt anmelden zum ONLINE-Vortrag unter gesundheitsimpulse@diako-bremen.de
Einen Tag vor dem Vortrag erhalten Sie die Zugangsdaten für die ZOOM-Konferenz.

oder zum PRÄSENZ-Vortrag unter E-Mail oder Tel. (04 21) 61 02 - 34 56
Seminarhaus im Park
Grüpelinger Heerstr. 406-408 | 28239 Bremen
Der Einlass erfolgt im Rahmen der 3-G-Regelung

www.diako-bremen.de

TOP NATIONALE FACHKLINIK 2022
SPORTMEDIZIN ORTHOPÄDIE

VERKAUFSVERANSTALTUNGEN

VAN HAM



ANDY WARHOL | Holstentor | Taxe: 500.000
Auktionsergebnis: € 744.000

The Art of creating Value!

30. August 2022, Expertentag Bremen

Unsere Experten empfangen Sie im Dorint Parkhotel Bremen zur kostenlosen Schätzung Ihrer Kunstwerke für unsere Auktionen
Moderne Kunst | Zeitgenössische Kunst
Alte Kunst | Schmuck & Uhren | Kunstgewerbe
Tel. Voranmeldung unter +49 (40) 419105-23.

Dr. Katrin Stangenberg | Direktorin Repräsentanz Hamburg/Berlin
VAN HAM Kunstauktionen | Magdalenenstr. 18 | 20148 Hamburg
hamburg@van-ham.com | www.van-ham.com

Jetzt kostenlos bewerten lassen!



EHEWÜNSCHE · PARTNERSUCHE

Frauen suchen Männer

Birgit, 70 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, mit schöner Figur, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern. Die Einsamkeit nach der Trauerzeit ist bedrückend, ich sehne mich wieder sehr nach einem alleinstehenden Mann, dem eine gute Frau im Haus fehlt. Bitte rufen Sie heute noch an. PV © 0160 / 97541357

Liebevolle Ursula, 78 J., seit einigen Jahren Witwe, bin eine saubere, gut aussehende Frau mit weiblicher Figur, nicht anspruchsvoll, schätze gemütliche Abende zuhause. Da ich keine Kinder habe bin ich immer allein - ich suche einen aufrechten Mann, dem es ähnlich geht - wir bereiden alles am Telefon wenn Sie anrufen. PV © 0151 / 62913877

Ich (78 Jahre, 160cm) Witwe, suche auf diesem Weg liebevollen Partner (76-80 Jahre, 180cm) ohne Altlasten mit Humor und Herzlichkeit für gemeinsame Unternehmungen. Für Interessierte: © 04222/7743189, ab 14 Uhr

Ihre Tageszeitung informiert Sie verlässlich.

Jedes Glück braucht einen neuen Anfang. Sie, 60+, schlank, kulturinteressiert u. sportl., sucht einen lieben, klugen Partner m. Stil, Sinnlichkeit u. Lebenslust. ☎ 194409 - ZU Pressehaus

Männer suchen Frauen

Alopecia?! Friseurmeister, 63/175/102 mit Vollglatze, Schnauzbart und breiter Schulter möchte gerne eine nette, kleine, glückliche Frau kennenlernen. Vielleicht gibt es Dich irgendwo? © 0175/5960782

Hey, bin 56 J., 1,80 m groß, sportlich u. schlank. Liebe die Natur, Tanzen, Reisen und die Geselligkeit. Freue mich auf deine Zuschrift ☎ 194406 - ZU Pressehaus

Ich, 60 J., 1,70 m, sportlich, berufstätig, ohne Altlasten, suche Dich für eine feste u. ehrliche Beziehung. © 0173/2458917

Allgemein

SINGLEBALL, Samstag, 20.08.2022, 19.00 Uhr, Beckers Restaurant, Frankenburg 27, 28865 Lilienthal. www.amapola-dancing.de

Rad leihen - einfach & bequem.
Jetzt anmelden: wk-bike.de

VERKÄUFE

Thule Tepui Foothill, verk. Dachzelt, NEU mit Mesh-Matte, € NV, 18:00 - 20:00, ☎ 0176 / 96788095

Estisch m. Mattpolplatte, ausziehbar, 160(200) x 90 cm, Edelstahl Unterstell, silberfarben, 1A Zustand, Selbstabholer, VB 190 €, ☎ 0162/3069004

Couchtisch, massive Ausf., 8-eckig, mit Schiefereinlage, gebr., nur Abholung, 50€ VB, ☎ 0162/3069004

Schüler-Klarinette(B), von Schreiber, sehr gut erhalten, überholt, 600 €. ☎ 0421/558371

Kleimmöbel, verschiedene Teppiche, Tupperware, Fotolabor mit Dunkelkammer, Whirlpool-Badewanne aus Acryl, Lampen uvm., HB, Brünyweg 39, Di. 16.08. und Sa. 20.08., 10-14 Uhr

Haushaltsauflösung, Miele Waschmaschine, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche uvm., 21.08.2022 von 10:00-14:00 Uhr, Dietrichstr. 1, HB-Walle.

GESUCHE

Ankauf von Zinn aller Art, Silberbestecke, Münzen-Medaillen, Zahnkronen, Messing, Porzellan-Figuren, Bronzefiguren, Kristall, Römer, Antike Möbel, Musikinst., Nähmaschinen, Gemälde, Uhren aller Art, Briefmarken, Orient-Teppiche, Militaria bis 1945 (Orden, Fotos, Urkund), Koralle, Bernstein, Granat, Abendgarderobe, Hüte, Trachtenmode/-schmuck, Modeschmuck, Lederhandt., Handarb., Leinen, Puppen, Stofftiere. Haushaltsaufl. u. Erbnachlass. Fa. Weiß & Sohn ☎ 0152/05827738

Kaufe Teak, Palisander u. dänische Eichenmöbel, a.d. 50er-80er Jahren und ältere Designermöbel v. Knoll, Vitra, Rams, Hansen, Cado, Getama etc. HB-Schwachhausen 0172/4372719, ☎ 0421/3499223

Ankauf: Fotoapparate/Objektive!, Leica, Carl Zeiss, Canon, Minolta, Hasselblad, Contax, Nikon, Olympus, Pentax, Rollei (flex) oder Ferngläser. Gerne auch andere Hersteller, gebraucht, VB. ☎ 0172/3654334

Aufgepasst liebe Leser! Kaufe Pelze, Lederartikel, Bekleidung, Bilder, Porzellan, Münzen, Schmuck aller Art (z.B. Bernstein, Koralle, Gold), Uhren, Zahngold, Bestecke, Zinn, Möbel, Antiquitäten, usw., garantiere seriöse Abwicklung. S. Krause, ☎ 0471/93148295 oder 0162/9036240.

Achtung seriöser Ankauf, Pelze, Handtaschen, Näh-/Schreibmasch., Möbel, Damen Bekleid., Schmuck Zinn, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Teppiche, Römer/Gläser, Silberbesteck, Gobelins/Bilder ☎ 0178/2489706 Frau Kahl

Achtung kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelsilber, Porzellan, Bleikristall, Orientteppiche, Armband und Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck. Hr. Krause, ☎ 0157/37745363

Märklin, Fleischmann, Roco, Trix etc., kaufe Modelleisenbahnen aller Spurweiten u. Größenordnungen, professionelle Abwicklung. info@nordbahn.net ☎ 0421 / 251818

Antiquariat Wassmann kauft Bücher, Bibliotheken und akademische Nachlässe. ☎ 04207/9041946

Flohmarktkisten laufend abzugeben! Günstig! Bücher, Schallplatten und Sonstiges für den Flohmarkt! ☎ 01525/6472258

Unold Eismaschine, 1,5 l, 40 €. Vibro Shaper, Fettverbrennung, mit Haltegriff, NP 200 €, 50 €. ☎ 0421/24696103

SPA Whirl Pool, SSP-H-20-16, für 4 Erw., 795 ltr. Wasser, 3 j. alt, 1 j. gebr., kompl. für 250 €. ☎ 04203 / 1702

Neuer Backofen m. Grillzubehör zu verk., 80 € VB. ☎ 0152/05654140 (14-18 Uhr)

Zelte/Camping/Shop: Volkmer GmbH ☎ 510085, www.volkmer-bremen.de

Peter Maffay Konzertkarte, 27.08.22, ÖVB Arena, 90 €, ☎ 0151 / 55554570

Senioren Elektromobil, silber, 15 km/h, 4 Rad, gefedert, neue Akkus, Probefahren möglich nach Absprache, 850 €. ☎ 0421/211090

KINDvitalo, Hörgeräte wiederaufladbar / neuwertig, wegen Todesfalls, NP 2.200 €, gebraucht, 500 € FP, ☎ 0421/254779

Privathistoriker kauft: Nachlässe, Fotoalben mit Soldaten, Urkunden, Orden, Wehrpaß, Bücher, Feldpost, Uniformen, usw., ☎ 04231/930162

Kaufe Geige, Cello, Kontrabass, auch kaputt, Fotoapparate, Leierkasten, Schallplatten, selbst spielende Musikinstr., Zinn u. Militär. ☎ 0152 / 36366706

Alte/moderne Gemälde u. Grafik auch Worpweder und Fischerhuder Bilder, Skulpturen, Mappen u. Einzelwerke, Künstlermalereien u.a. ☎ 04298-3401

Alte Automatik Armbanduhr und alten Modeschmuck, auch defekt. Außerdem auch Handarbeitsdecken ☎ 0175/2311442

Leica, Rollei, Hasselblad, Contax, Contarax, Nikon, u.a. hochwertige Fotoapparate, auch älter, gesucht. ☎ 05221/759683

Erotik Magazine: Sammler sucht Erotik, Comics und Nudisten Magazine sowie Super 8 Filme. Tel. ab 15h, ☎ 0173/3823092

Schallplatten gesucht! Rock, Krautrock, Heavy Metal, New Wave, Jazz, Soul ... Freue mich über gepflegte Sammlungen. ☎ 01525/6472258

Fussball/Sport-Sammler sucht alte Autogramme, Sammelbilder, Fotos, Klebealben, Sportzeitungen, Trikots, Eintrittskarten u.v.a. vor 1990, ☎ 0421/32257353

Uhrmacher sucht: kleine goldene Damenuhr, 60er - 80er Jahre; Herren-, Taschen- u. Wanduhren, auch defekt. ☎ 0421/562211

Kaufe Briefmarken, Notgeld, Banknoten, Münzen, Briefe, Postkarten - Sammlungen aus aller Welt. Philabremen B. Bremermann ☎ 0172/4224568

Schallplatten, Kofferradios, alte Postkarten, Uhren und Modeschmuck. ☎ 0151/59876495

Kaufe alte Orientteppiche u. Kelims, vor 1920, auch leicht schadhaft. HB-Schwachhausen, ☎ 0421/3499223

Suche Bücher, gerne ältere, alles anbieten. ☎ 0421/562211

Ess- u. Kaffeeservice ab 12 Personen gesucht, auch Einzelteile. ☎ 0421/562211

Sammler sucht 5-10 DM Münzen, zahle Sammler-Preis. ☎ 0421/562211

Gold-Ankauf-Sögestr.21 Liebfrauenkirchhof 15, über Vodafone, sofort bar f. Schmuck, Uhren (a. defekt) Erbschaft, Silber, Münzen, Zahngold. www.Bremer-Juwelier.de, ☎ 1714 13

WESER-KURIER als E-Paper!

Informationen zum Abo unter Telefon: 04 21 / 36 71 66 99
oder im Internet: www.weser-kurier.de

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Es geht alles! Fliesen, mauern, putzen, Estrich, Trockenbau, Wärmedämmverbundsystem, Fenster, Türen. Günstiger Preis! Von November bis Februar Winterrabatt. ☎ 04221 / 98 32 348 oder 0177 / 190 8350

Reinigungs-service rund ums Haus, Sommer bis zu 30 % auf alle unsere Leistungen, Reinig. von Stein, Fassade und Dach. Entf. von Moos, Pilz, Algen und Unkraut usw. ☎ 0157/39765779. Woltershauserstr. 410, 28197 Bremen

Vetter-Bau übernimmt Keller- und Altbausanierung, Einbau von Stahlträgern und Mauerarbeiten. ☎ 0421 / 61962900 Email: info@vetter-bau.de

Müllers Tischlerei..., denn Qualität ist gefragt, Schränke auf Maß, Tische, Badmöbel, Küche, Fenster, Türen, Reparaturen ☎ 0421/46 65 32 + 489 999 40

Firma Der Tischlermeister: Reparaturen, Montagen: Küchen, Möbel, Fenster, Türen, Parkett, etc., schnell u. preisgerecht. ☎ 0421/84 13 98 20, dtm-hb.de

Markisen/Terrassenplanen/ Zeltbau Persenninge/ Fertigungen/ u. Reparaturen, Fa. Volkmer GmbH, Dortmund-Str. 26, ☎ 0421 / 510085

Rollläden/Markisen/Fenster - Neu und Reparaturen aller Fabrikate, 25 Jahre Berufserfahrung, Beckmann Bauelemente ☎ 0421/57843972

Stuhlflechterarbeiten, Thonet, Binsen, dän. Schnur, Leimen, Polsterarbeiten, Restauration etc. ☎ 0171/2407899

MALERARBEITEN AUS MEISTERHAND, kurzfr. mögl., Sonderpreise. G. Schmidt, ☎ 04202/ 63 80 81 od. 0170/20 39 995

Stuhler Fensterbau mit deutschen Produkten, günstige Preise, auch Reparaturen und Wartung. ☎ 0171 / 1982329

Malerarbeiten aller Art! Malereibetrieb Günther Görlitz. ☎ 39 09 170 oder mobil: 0176/96 19 93 01

DACHDECKER übernimmt Dachrinnenreinigung, Firma W. Schulze ☎ 0421/272774 oder 0172/4222300

Fensterreparatur, Wartung, Dichtung, Meisterbetrieb in der 5. Generation-Tischlerei Kracke, ☎ 0421 / 44 87 35

HOLZTREPPEN & KUNSTSTOFFENSTER Türen u. Rollläden. H + W Bauelemente, ☎ 04298 / 32 60

Malerarbeiten Innen oder Außen, inkl. Gerüst z. Festpreis, auch sofort. Malerfachbetrieb M. Bilowski, ☎ 809 87 75

Einbauschränke und Küchen günstig auf Maß gefertigt. ☎ 04221/4902476

Malereibetrieb hat noch Termine frei, preiswert und sauber! ☎ 0421/8092615

Radio Schulze, Landwehrstr. 54, ☎ 0421/3966114 Reparatur/Verkauf/Service

Günstig: Garten-, Pfaster-, Maurerarbeiten. ☎ 0421/84786085

Handwerker-Sofortdienst, komplett ausgerüstet, Termine frei. ☎ HB/545159

Maurer/Pflasterarbeit. HB ☎ 57810930

Heckenschnit/Gartenarb. ☎ 57810930

www.malerooffice.de

● **Kellersanierungen** ●

• Über 30 Jahre für Sie im Einsatz •

☎ 0421/64 23 78 • www.hat-dicht.de

VERSCHIEDENES

Spirituelle SIE sucht spirituellen Austausch mit Indianern aus den USA, Kanada, Mexiko oder Peru. ☎ 194412- 99 Pressehaus

Sie, 79 Jahre, Witwe, sucht Freizeitpartner für gemeinsame Unternehmungen. ☎ 194407 - ZU Pressehaus

Plisseeanlagen, Jalousien & Rollos. Biermanns Raumdesign ☎ 34 99 100

Er, 35, sucht 2-3 Leute zum Badminton spielen. ☎ 0157/92338243

Kartenlegen www.edeltraut-frese.de altes Wissen, jahrel. Erf. ☎ 04203/79521

BAUBEDARF

Vermessene Kunststoffenster, gut und günstig, Lagerverkauf. Neue Haustüren eingetroffen! Die Fensterscheune, Hauptstr. 5A, Axstedt, ☎ 047 48 / 821 3773 oder 0175/977 89 21

Die Werkzeugprofis Werkzeugverleih, Bautrockner, Parkettschleifer, Stemm-/ Bohrhammer, Garten-Reinigungsgeräte u.s.w. im Verleih. ☎ 148 48

UMZÜGE TRANSPORTE

Klaus Kleine Umzüge bietet Ihnen Umzüge vom Fachmann mit Küchenbau, Elektrik, Tischler, Außenaufzug, etc. zu günstigen Preisen. Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an. ☎ 0421/35 31 30

Umzüge Seidler Fachbetrieb für Umzüge, mit Tischler und Elektriker, Senioren- u. Büroumzüge, Lagerung, Haushaltsauflösung. ☎ 540571 od. 662824 od. 04221/120140

DIE ABFAHRER! Umzüge mit Tischler, Haushaltsauflösungen, Einlagerung. ☎ 0421/5360734, www.dieabfahrer.com

GESUNDHEIT PFLEGE

Lungenkur in der Salzgrotte mit Microsalz Vernebelung in Achim-Baden. Wir bieten auch Wellness-Massagen an. ☎ 0160 / 333 333 0

www.pflegekraft-aus-polen.eu 24 h-Pflege, Auxilium, HB. ☎ 696 738 20

Palliativmedizin? Informieren Sie sich: www.palliativ-bremen.de

Mobile Fußpflege. ☎ 0173 / 58 96 302

24 h Pflege, zuhause. ☎ 04471/8829686

ALLES FÜR DEN GARTEN

Baumschnitt/ Baumgutachten/ Fällung vom TÜV zert. Fachbetrieb. Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine Beratung zu Ihnen. Jetzt Termin vereinbaren unter: ☎ 0421 - 24 35 746, www.bremer-baumdienst.de

Gemüsegarten bei Worspewede-Hüttenbusch. Sie möchten selber Gemüse anbauen, haben aber keinen Garten. Wir bieten Ihnen ein Stück Ackerland zum Selbstbau an. Weitere Info unter ☎ 0157/70679391 von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Gärtner bietet preiswerte und fachgerechte Gartenarbeiten: Heckenschneidung, Pfisterarbeiten, Rollrasen, Rasen vertikut., Bepflanzung, Zaun, Pflege und Rindmulch verteilen. ☎ 0152/29099365

Sind Ihre Bäume grün, gesund und gesichert? Jetzt kostenlose Beratung vom Fachbetrieb für Baumpflege / Baumfällung vereinbaren! ☎ 0421 / 168 72 48 www.baumpflege-weserland.de

Gelernter Gärtner erledigt sämtl. Arbeiten rund ums Haus, auch professionelle Gehweg-/Fassadenreinigung, auch Kleinabriss inklusive Abfuhr. ☎ 0171/1048641

Akkumotorsense, Einhell Akku-Sense Agillo 36/255 neu, ungebraucht, (Neupreis 139 €) 100 € FP, ab 10:30 Uhr, ☎ 0421/345182

ADAM GARTENBAU, Pfaster-, Zaun und Hecke. ☎ 0174/4519485; 0176/65722513

Baumfällung + Baumpflege, SKT, kostenlose Angebote. ☎ 04 21 / 23 26 94

Wir machen alles für Ihren Garten, schneller, billiger, besser. ☎ 25 33 08

Gartenbewässerung, Gartenberegnung Pumpenservice, ☎ 0171 / 4136807

Baumpflege - Fällarbeiten mit Seilklettertechnik & Abfuhr. ☎ 0421/98609984

GELD - ANLAGEN FINANZIERUNGEN

TOP Kredit/Hypo bis 50 % Ersparris. Auch bei Schwierigkeiten vermittelt von Speldula, Sögestr. 48 ☎ 175510

Jetzt den WESER-KURIER abonnieren!

Informationen zum Abonnement unter Telefon: 04 21/36 71 66 77
oder im Internet: www.weser-kurier.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Offizieller Partner
WERDER FAN-WELT

Damen-geldbörse
14,99€

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
weser-kurier.de/shop
0421/36716616

Versandkosten: 3,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei).
Nur solange der Vorrat reicht.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Lieferung ohne Inhalt.

WESER KURIER SHOP

HOROSKOP für den 20. August 2022

Widder 21.3. - 20.4.
Liebe: Je höher die Erwartungen, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Schatz sie leider nicht erfüllen kann. **Gesundheit:** Sie schlafen schlecht. Sie sollten abends nur wenig essen. **Beruf:** Nutzen Sie Ihre berufliche Chance! Der lang erwartete Aufstieg rückt jetzt nämlich ein ganzes Stück näher. **Geld:** Setzen Sie deutliche Prioritäten im Finanziellen.

Waage 24.9. - 23.10.
Liebe: Es scheint Ihnen sichlich schwer zu fallen, eine Entscheidung zu treffen. Dabei wartet jemand sehnsüchtig darauf. **Gesundheit:** Ruhe und Gelassenheit begleiten Sie in allen Lebenslagen. **Beruf:** Heute steht eine stressige Zeit bevor. Sie müssen damit rechnen, dass man Ihre Kraftreserven anzapfen will. **Geld:** Einem neuen Vorhaben sollte nichts im Weg stehen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Liebe: Sie sollten Ihren Standpunkt nur so lange verteidigen, wie die Argumente Ihres Gegenübers dieses auch zulassen. **Gesundheit:** Entspannungsübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht. **Beruf:** Langfristige Pläne haben jetzt absolute Priorität und impulsives Handeln sollte möglichst vermieden werden. **Geld:** Sie können ein paar lukrative Abschlüsse tätigen.

Stier 21.4. - 20.5.
Liebe: Das Versteckspiel der Gefühle sollte so langsam ein Ende haben. Singles stehen knapp davor, sich zu offenbaren. **Gesundheit:** Eine kleine Reise wird Ihr Wohlbefinden merklich stärken. **Beruf:** Eine wichtige Entscheidung davor drücken, könnten Probleme entstehen. **Geld:** Bemühen Sie sich, Ihre Absichten auch umzusetzen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Liebe: Nur ein Flirt oder der Beginn einer festen Beziehung? Venus sorgt dafür, dass es in Ihrem Leben aufregend wird. **Gesundheit:** Ein Entschlackungstag entlastet den Körper und macht fit. **Beruf:** Man weist Ihnen heute eine interessante berufliche Richtung. Es lohnt sich, die Sache weiter zu verfolgen. **Geld:** Keine Frustkäufe. Das verkraftet Ihr Konto nicht.

Schütze 23.11. - 21.12.
Liebe: Im Spannungsfeld der Gefühle: Unbeabsichtigt könnten Sie heute in der Partnerschaft in ein Fettnäpfchen treten. **Gesundheit:** Alles, was die seelische Balance fördert, ist willkommen. **Beruf:**

Zur Berichterstattung über
Nachwuchsprobleme im Handwerk:

Besser als sein Image

Es werden dringend Monteure, Installateure sowie Fachleute weiterer Gewerke benötigt. Immer neue Technologien und gesetzliche Vorschriften erfordern Spezialisten mit geschickten Händen. Das Handwerk hat zu Unrecht ein Imageproblem. Vor der Industrialisierung hatte das Handwerk „goldenen Boden“. Jetzt sind die Aussichten zumindest rosig. Ein Meisterbrief kann zudem eine Alternative zum Studium sein. Dies schreibt ein Kaufmann.
WERNER GRABOWSKI, BREMEN

Zum Artikel „Im Herbst zurück
ins Homeoffice?“ vom 15. August:

Fragwürdige Forderung

Wie schon bei Corona werden Menschen, die in der Produktion oder im Handwerk tätig sind, außen vor gelassen. Was passiert mit diesen Mitarbeitern, wenn Produktionshallen oder Werkstätten nicht mehr geheizt werden können und es zum Beispiel kein warmes Wasser für die Körperreinigung mehr gibt? Werden diese Menschen dann in Kurzarbeit geschickt? Es wird natürlich mehr Energie in den eigenen vier Wänden im Homeoffice verbraucht. Aber diese Mitarbeiter sparen auch die Kosten für den Arbeitsweg, weshalb die Forderung des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Erhöhung der Homeoffice-Pauschale fragwürdig erscheint. Wie wirkt das auf die junge Generation? Vielleicht ist auch der Mangel an Nachwuchs im Handwerk auf diese Dinge zurückzuführen?
MARCUS HELSCHER, SYKE

Unter anderem zum Artikel „Suche
nach Entlastung“ vom 16. August:

Nicht gerecht

Die Gasumlage sichert Versorgungssicherheit, aber nicht den sozialen Frieden. Die Gasumlage ist nicht gerecht, sie bleibt beim Bürger hängen. Produzierendes Gewerbe schlägt die Kosten – soweit der Kunde mitspielt – auf das Produkt um. Egal, ob Bankrettung oder Versorgungsunternehmen: Es ist immer der Normalbürger, der zahlt. Warum keine Gewinnabschöpfung, Reichensteuer und Reform des Dienstwagenprivilegs (Deckelung bei 30.000 Euro) sowie der Erbschaftsteuer? Ich befürchte Unruhen im Herbst.

Geiz ist nicht geil, aber die Gier – siehe Schlesinger und Vorstände, Aufsichtsräte – ist nicht zu bremsen. Wie können Personen ihre Kontrollfunktion bei einer Häufung von Posten neben den eigentlichen Aufgaben, zum Beispiel als Senator oder Senatorin, wahrnehmen? Hier fallen mir auch Bremer Politiker ein. Ich sehe die Demokratie in Gefahr. Die Ränder rechts wie links werden stärker werden.
MANFRED SALZWEDEL, BREMEN

Die Macht der Konzerne

Wenn man sieht, wer hinter der Trading Hub Europe (THE) steht, einem Firmenzusammenschluss, der die Gasumlage festgelegt hat, wird man feststellen, dass es sich um börsennotierte Unternehmen und andere große, teils im ausländischen Staatsbesitz liegende Unternehmen handelt.

Der größte Geldempfänger, Uniper, der nicht zu THE gehört, ist ein Konzern, an dem die Bundesrepublik beteiligt ist und mehrheitlich der finnische Staat. Außerdem hat



Wo sind die Auszubildenden? Auch Mitglieder der Handwerkskammer Bremen haben Probleme, beruflichen Nachwuchs zu finden. Zwei Leser äußern sich dazu.

FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

Uniper bei der KfW einen riesigen Kreditrahmen.

Dass die Gasumlage die Konzerne vor einer drohenden Pleite bewahren soll, scheint mir zweifelhaft. Vielmehr habe ich den Verdacht, dass wieder einmal die Gesellschaft, die Gaskunden, zur Kasse gebeten werden, um die Gewinnsituation der Konzerne zu erhalten. Uniper zahlt Dividende an die Aktionäre. Es ist äußerst unklug, lebenswichtige Bereiche eines Staates dem freien Markt zu überlassen und so systemrelevante Konzerne zu erzeugen, die jede Volkswirtschaft erpressen können – frei nach Professor Hinkel: Zerschlagt die Konzerne.
HANS DINGER, BREMEN

Mieter zahlen reichlich

Eine neue Gasumlage klingt für die Mieter in der Kuhlweinstraße wie ein Hohn. Die Mieter zahlen schon seit Jahren reichlich Mehrkosten für die Lieferung von Heizwärme und Warmwasser. Die Mieter müssen Verträge für die Lieferung von Fernwärme abschließen. Wie kürzlich bekannt wurde, gibt es in der Kuhlweinstraße keinen Fernwärmeanschluss. Es werden Gas-Heizungsanlagen teils mit Solarthermie-Anlagen betrieben. Es werden also immer die höheren Fernwärmepreise sowie die höheren Fixkosten bezahlt. Die Solarwärme der geförderten Solaranlagen wird in die Heizungsanlagen eingespeist und damit auch zu Fernwärmepreisen kostpflichtig.

Den Mietern wird der Verbrauch der Heizungsanlage, einschließlich der Netzverluste (Wärmeverluste), nach einem Umrechnungsfaktor in Rechnung gestellt. Diese Leitungsverluste wurden in letzten Jahren extrem erhöht in Rechnung gestellt. Nachgewiesene Differenzen in den Rechnungen werden nicht gutgeschrieben. Nach wie vor hüllen sich der Vermieter und die SWB in Schweigen.
HERMANN GLANDER, BREMEN

Zum Interview „Wir wollen Einsatzkräfte
schützen“ vom 14. August:

Zielorientiert handeln

Im Interview mit Volker Wissing wird viel über Sanktionen gegenüber Verkehrsünländern gesprochen. Was nützen Sanktionspläne, wenn die Sünder nicht identifiziert werden? In unserer engen Wohnstraße, in der etwa 20 Kinder leben, gilt eine 30er-Zone. Hier wird mit – geschätzt – bis zu 80 Kilometer in der Stunde durchgeheizt. Als Maßnahme hatte die Stadt Syke für kurze Zeit ein Lasermessgerät aufgestellt, wodurch kurzfristig die Geschwindigkeiten leicht zurückgingen. Identifiziert wurde nicht ein einziger Raser. Politiker sollten aufhören zu schwafeln und eher zielorientiert handeln.
REINHOLD STALGIES, SYKE

Zum Artikel „Finnland fordert
Einreisestopp“ vom 16. August:

Völlig richtig

Die Maßnahme von Finnland und wahrscheinlich auch Dänemark finde ich richtig. Die russische Bevölkerung hat bereits Putin und seine Partei mehrfach in angeblich freien Wahlen wiedergewählt und unterstützt. Nur wenige in Russland wagen es vielleicht noch, gegen den Ukraine-Krieg zu demonstrieren. Diese sollte man unterstützen und nicht die Masse der russischen Bevölkerung, welche den Krieg sogar noch gutheißt. Da ein Umdenken nicht ersichtlich ist, kann man mit dem Tourismus nicht einfach so umgehen, als wäre überhaupt nichts passiert. Da die Sanktionen noch immer nicht richtig wirken, kann man nicht noch weiter großzügig sein. Wenn man wirklich eine Kehrtwende erreichen will, sollte und muss man alle Möglichkeiten einschließen. Daher

ist unbedingt auch dieser Einreisestopp notwendig. Müssen wir Deutschen immer nur die Guten sein?
UWE KURZAWSKI, BREMEN

Zu „Ärgernis Verkehrsschilder“
vom 19. August:

Sechs auf zehn Metern

Wer die Kreativität der Bremer „Schildawaldförster“ würdigen möchte, begeben sich an die Kreuzung Lehesterdeich und Jan-Reiners-Weg. Um den Radfahrenden auf dem Jan-Reiners-Weg Vorfahrt zu gewähren, bedarf es nach Ansicht der Verkehrsbehörde auf dem Lehesterdeich sechs Verkehrsschildern auf knapp zehn Metern. Bei der Einfahrt in die Kreuzung: Ende Tempo 30 und Vorfahrt gewähren. Bei der Ausfahrt Wiederaufnahme der Anordnung Tempo 30. Alles ganz korrekt, sagt die Behörde: In einem Tempo-30-Gebiet darf es keine besonders ausgewiesene Vorfahrtsregel geben. Also erst Tempo 30 für zehn Meter beenden, dann Vorfahrt gewähren, um dann wieder Tempo 30 anzuordnen. Außer den Kosten für die Schilder stellt sich ja auch noch die Frage: Wie viele Arbeitsstunden wurden darauf wohl verwendet?
MICHAEL KOPPEL, BREMEN

Zum Artikel „Ärger von oben“
vom 17. August:

Personal überprüfen

In dem Bericht geht es um die Verlegung des Gästeblocks bei Werder-Heimspielen vom Ober- in den Unterrang aufgrund des Abbrennens von Feuerwerk. Die viel dringendere Frage ist aus meiner Sicht folgende: Wie schaffen es Besucher eines Bundesligaspiels trotz Personenkontrolle an den Eingängen, immer wieder Unmengen an Pyrotechnik

und Feuerwerk mit ins Stadion zu bekommen? Da macht doch irgendjemand, angefangen vom gastgebenden Verein bis zum Sicherheitspersonal, seinen Job nicht richtig! Dass immer mal jemand bei der Kontrolle durchrutscht, muss man hinnehmen, aber das da so viele verbotene Gegenstände ins Stadion gelangen, kann nicht angehen! Ich denke, Werder Bremen wäre gut beraten, sein Personal an den Eingängen des Öfteren zu überprüfen, denn mir drängt sich da der Verdacht auf, dass dort einige Kollegen am Start sind, die ihren Job nicht ganz ernst nehmen!
JÜRGEN KRATH, BREMEN

Zum Foto auf der Titelseite
vom 16. August:

Lächerlich

Gewusst hab ich's schon immer: Es ist nicht der Putin, es ist der Habeck, der am Gashahn dreht. Aber an bildlich festgehaltener Peinlichkeit kann es dieser bereits mit Putin aufnehmen. Mit Blaumann, Helm und ernster Miene am Gashahn, was soll denn der Quatsch? Wenn sie selbst nicht dazu in der Lage sind, haben unsere derzeitigen Politiker – Lindner, Buschmann, Wissing, Lambrecht und so weiter – keine Berater, die sie vor solcher Lächerlichkeit bewahren?
ALEXANDER KALTOFEN, BREMEN

REDAKTION LESERMEINUNG

Anschrift: Bremer Tageszeitungen AG
Lesermeinung • 28189 Bremen
Mail: lesermeinung@weser-kurier.de

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.

ANZEIGE

GROßE WERBEAKTION

gültig nur für kurze Zeit vom 20.08.22 - 26.08.22

ANRUFEN LOHNT SICH - JETZT TERMIN SICHERN! KOSTENLOSE BERATUNG VOR ORT!

IHR FACHBETRIEB FÜR SANIERUNGS- & REINIGUNGSARBEITEN RUND UMS HAUS

PROFI SANIERUNG KRAEMER ist Ihr kompetenter Partner rund um Steinreinigung, Dach- & Fassadenreinigung. Unser Fachbetrieb zeichnet eine langjährige Erfahrung aus und dadurch können wir unseren Kunden jeglichen Service anbieten: Dachreinigung, Dachimprägnierung, Fassadenreinigung mit anschließender Imprägnierung mit Langzeitschutz gegen Pilz, Schimmel und Algen, Steinreinigung von Terrassen, Gehwege, Höfe, Einfahrten, alle Mauerwerke umweltschonend und ohne Chemie, feste Fuge durch unsere Kunstharzverfugung gegen Unkrautbewuchs. Unsere Kunstharzverfugung ist wasserdurchlässig, witterungsbeständig, bis zu 3,5 Tonnen belastbar und lässt ihre Steine wie neu aussehen.

Sowie bieten wir auch professionelle Pflasterarbeiten und Neugestaltung an. So haben Sie einen Ansprechpartner für alle wichtigen Angelegenheiten und Sie können sich auf das Wesentliche, was Ihnen wichtig ist, konzentrieren.

Das Team von **PROFI SANIERUNG KRAEMER** ist perfekt aufeinander abgestimmt, sodass wir einen weitestgehend reibungslosen Ablauf garantieren können. Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin.

FEUCHTE KELLER - NASSE WÄNDE? Wir haben die Lösung. **ABDICHTUNG IN PERFEKTION** Vertrauen Sie daher auf die Spezialisten von **PROFI SANIERUNG KRAEMER**! Unsere ausgebildeten Fachberater analysieren die Ursache des Schadens und bieten Ihnen eine fachgerechte Lösung an. Lassen Sie es nicht soweit kommen, bevor Ihnen hohe Kosten entstehen! Wir beraten Sie gerne **KOSTENLOS** vor Ort!

STETS ZUFRIEDENE KUNDEN. "KOMPETENTER & ZUVERLÄSSIGER SERVICE!"
Inh.: M. Kraemer · Dijonstr. 4 · 28211 Bremen-Schwachhausen
E-Mail: info@profisanierungkraemer.de
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 08:00 bis 18:00 Uhr und nach Terminvereinbarung
www.PROFISANIERUNG-KRAEMER.de
JETZT KOSTENLOSE BERATUNG & PROBEREINIGUNG VOR ORT IM UMRKEIS VON 100KM VEREINBAREN!

STEINREINIGUNG statt 9,90 €/m² JETZT 4,90 €/m²

KUNSTHARZVERFUGUNG AB 1MM FUGENBREITE

FASSADENREINIGUNG MIT NANO-IMPRÄGNIERUNG

DACHREINIGUNG

JETZT IST DIE BESTE ZEIT ZUR UNKRAUT-BEKÄMPFUNG

Mittlere Verkehrsbelastung bis 7,5t
Wasserdurchlässig
Frostbeständig
KEIN UNKRAUT

0421 - 395053 0163 - 7258655

LEUTE



Schauspielerin **Zoe Moore** (29, „Tatort: Tschill Out“) war früher jahrelang im Frauenfußball aktiv. „Ich habe in meiner Kindheit viel Fußball gespielt und war auch in einem Verein namens Kiezkicker.“ Fußball habe einen „tollen Effekt“ auf die Gemeinschaft, so die Schauspielerin. „Ich liebe es, in großer Runde Spiele anzugucken und Teams anzufeuern. Die Frauenfußball-EM dieses Jahr war ein tolles Beispiel und genau das richtige Signal für den Sport. Frauenfußball ist so spannend und macht so viel Spaß anzugucken. Ich freue mich, wenn es den Effekt haben kann, dass zukünftig noch mehr Mädchen und junge Frauen in diesem Sport ihren Platz finden.“ DPA



Der Prozess gegen den Münchner Starkoch **Alfons Schuhbeck** (73) wegen des Vorwurfs der Steuerhinterziehung beginnt am 5. Oktober. Bis zum 22. Dezember seien zunächst 18 Verhandlungstage angesetzt, bestätigte ein Sprecher des Landgerichts München I am Freitag. Sollte sich das Verfahren länger hinziehen, seien weitere Termine im Januar möglich. Details, etwa zur Höhe der Summe, um die es bei dem Verfahren geht, nannte der Sprecher nicht, er verwies auf das Steuergeheimnis. Anfang August hatte das Landgericht die Anklage zugelassen. DPA



Schauspielerin **Jella Haase** (29, „Fack Ju Göhte“, „Berlin Alexanderplatz“) hat die beste Zeit der Berliner Clubkultur knapp verpasst. „Als ich groß geworden bin, gab es schon nicht mehr diese große Anarchie. Da war Ost-Berlin schon mehr von Investoren belagert“, sagte die im Westteil der Hauptstadt geborene Haase. „Wir haben uns dann wieder Freiräume suchen müssen und haben illegale Raves in Ruinen gemacht. Wir haben parallel zu den großen Clubs die Stadt neu entdeckt.“ Haase spielt in der Netflix-Serie „Kleo“ eine DDR-Auftragsmörderin, die von der Stasi hintergangen wird. DPA

Eine Stadt muss umziehen

Tausende Einwohner im schwedischen Kiruna verlassen wegen Erzabbaus ihre Häuser



Das kreisrunde Rathaus von Kiruna ist bereits im neuen Zentrum eröffnet worden.

FOTO: STEFFEN TRUMPF/DPA

VON STEFFEN TRUMPF

Kiruna. In Kiruna scheint die Zeit zuletzt erneut wochenlang stillgestanden zu haben. Die Mitternachtssonne hat nördlich des Polarkreises dafür gesorgt, dass sich jede Nacht wie Tag angefühlt hat. Und doch verändert sich etwas in der nördlichsten Stadt von Schweden unentwegt: Denn Kiruna zieht kollektiv um. Genauer gesagt der historische Stadtkern mit Dutzenden Geschäften und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, dem Krankenhaus und der Kirche. Rund 6000 Einwohner werden umgesiedelt, was gut einem Drittel von Kirunas Bevölkerung entspricht. Was das soll? Der Grund für das Mammutprojekt schlummert still und mächtig unter der Erde: Kiruna ist Heimat der weltgrößten unterirdischen Eisenerzgrube. Ohne sie würde es die Stadt schlichtweg einfach nicht geben.

„Die Grube frisst sich in die Stadt hinein und breitet sich Richtung Altstadt aus – deshalb siedeln wir die Stadt um“, sagt Projektleiter Ingemar Törmä, als er mit Helm und signalgelber Arbeitskleidung durch die Neubauten im sogenannten Viertel 8 geht. 40 Geschäfte werden aus dem alten Stadtzentrum

hierhin umziehen, hinzu kommen knapp 300 Wohnungen. Törmä kann all die Läden und Cafés aufzählen und an ihrem neuen Platz verorten, vom Espresso House bis zum Centrum, dem ältesten Bekleidungsgeschäft Kirunas. Er weiß: „Hier wird die Grube nicht hinkommen.“ Mit anderen Worten: Der Erzabbau kann weitergehen, ohne eine Gefahr für die Gemeinschaft darzustellen.

Großes Volksfest im September

Viertel 8 ist einer von etlichen Bausteinen in einem Unterfangen, das Kiruna seit Jahren bestimmt. Am Anfang stand 2004 eine Prognose des Bergbauunternehmens LKAB, die vor den Auswirkungen des Erzabbaus auf die städtischen Baustrukturen warnte. 2007 entschieden Kirunas Gemeindebevollmächtigte nach langer Debatte, dass „det nya Kiruna“ – das neue Kiruna – an anderer Stelle errichtet werden solle. Dreieinhalb Jahre später stand der Plan, das neue Zentrum gut drei Kilometer östlich vom alten Stadtkern zu platzieren. Nun soll dieses Zentrum Anfang September mit einem großen Volksfest eingeweiht werden – ein Milliardenprojekt erreicht somit seinen vorläufigen Höhepunkt. Langfristig hätte die Eisenerzgrube Kiuru-

navaara historische und andere zentrale Bauten der Stadt gefährdet. Von denen sind bis heute bereits mehrere umgezogen, indem man sie auf Trailer lud, die sie mit maximal fünf Kilometern pro Stunde im Schnecken-tempo an ihren neuen Platz versetzten. Andere Gebäude wurden abgerissen: Wo etwa das Igloo, Kirunas erstes Rathaus, stand, befindet sich nur noch ein großer Park.

Das neue Rathaus ist bereits im neuen Zentrum eröffnet worden: Es ist kreisrund, erinnert entfernt an das Guggenheim-Museum in New York und hat den Namen Kristallen erhalten – der Kristall. Vor dem Bau steht eines der alten Wahrzeichen Kirunas, der Glockenturm, der sich einst auf dem Dach des ursprünglichen Rathauses befunden hatte. Weitere Bauten wie die Feuerwehr und die Kirche, die 2001 zum schönsten Gebäude von ganz Schweden gewählt wurde, sollen 2026 folgen. Bis 2035 soll Kirunas Umsiedlung dann endgültig abgeschlossen sein.

Warum all die Mühen? Nun. Kiruna hätte ohne den Eisenerzabbau vermutlich niemals existiert. Ende des 19. Jahrhunderts entstanden erste Siedlungen von Bergarbeitern am Ort, 1900 erhielt die Gemeinde dann den Namen Kiruna.

Meldekettens werden überprüft

Potsdam reagiert auf Fischsterben

Ueckermünde/Potsdam. Nach dem massenhaften Fischsterben in der Oder werden nach Angaben des Umweltministeriums in Brandenburg eigene Warn- und Meldekettens überprüft. Es gehe unter anderem darum, ob die bestehende Messpraxis neu bewertet und angepasst werden müsse, hieß es am Donnerstag in Potsdam. Das Nachrichtenmagazin „Spiegel“ hatte zuvor berichtet, das Landesamt für Umwelt habe bereits Anfang August registriert, dass sich das Wasser der Oder verändert habe. Die Behörde sei aber tatenlos geblieben, hieß es unter anderem in dem Bericht. „Von den bis dahin in der automatisierten Messstelle in Frankfurt (Oder) gemessenen Werten allein war nicht von einem Fischsterben auszugehen“, teilte dazu eine Ministeriumssprecherin mit. Auch in der Vergangenheit hatte es ihr zufolge schon deutlich hohe Werte gegeben, die auf Salzfrachten hingedeutet, aber kein Fischsterben in der Oder ausgelöst hätten.

Die genaue Ursache für die Umweltkatastrophe ist weiter unklar. Mecklenburg-Vorpommern will zur Aufklärung des Fischsterbens in der Oder auf Satelliten-Aufnahmen setzen. Landesumweltminister Till Backhaus will so herausfinden, ob etwas in den Fluss eingeleitet wurde. „Meine Theorie lautet, es muss irgendwo zwischen Anfang Juli und Mitte Juli zu einem Eintrag gekommen sein“, sagte der SPD-Politiker am Freitag in Ueckermünde. Das könne eventuell auch etwas später passiert sein. Backhaus stellte zugleich erste Ergebnisse einer breit angelegten Wasseruntersuchung aus dem deutschen Teil des Stettiner Hafes vor. „Sie zeigen keine Auffälligkeiten“, sagte der Minister. DPA

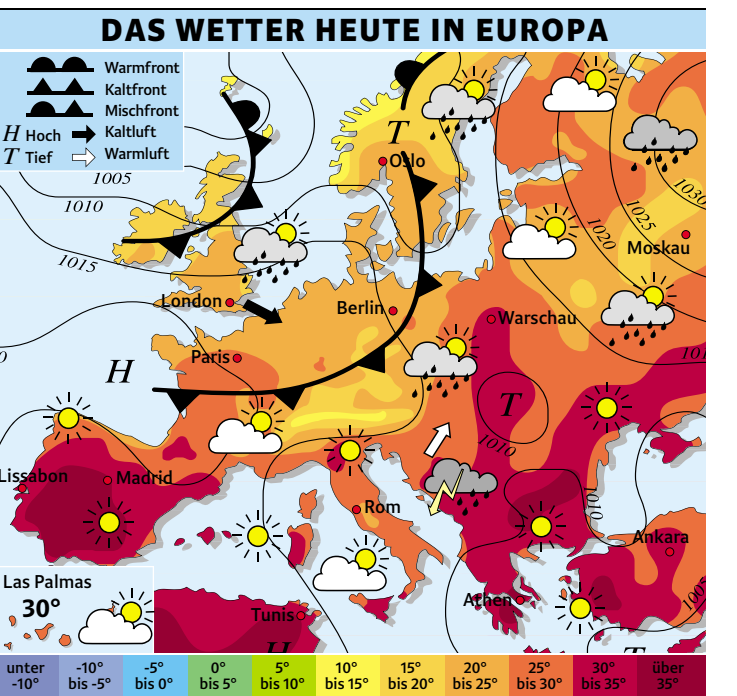
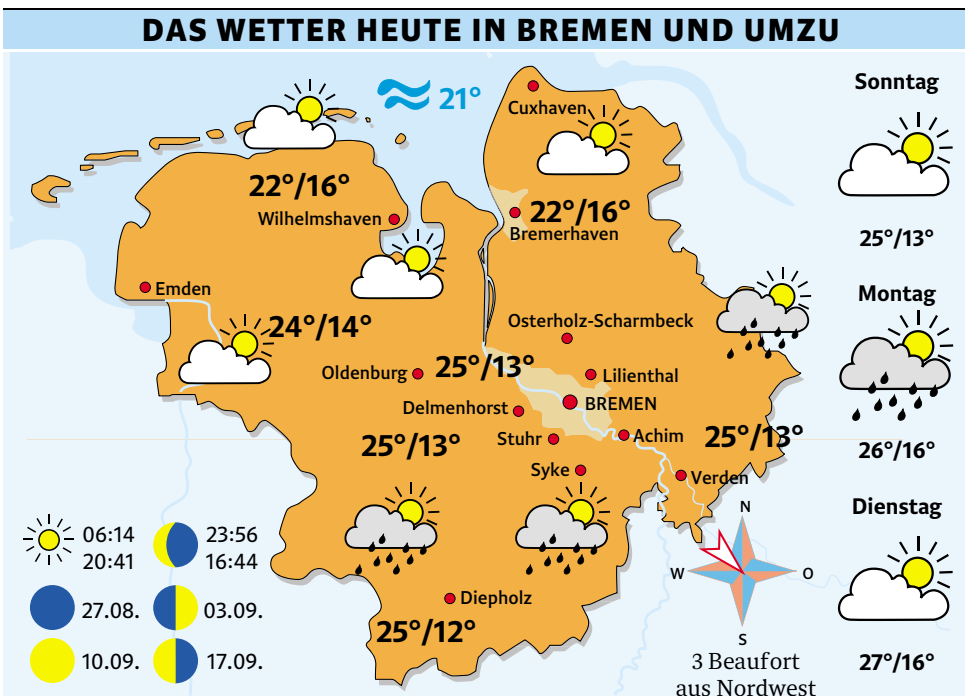
CHINA

18 Tote und 13 Vermisste nach Sturzflut

Peking. Bei einer Sturzflut in den Bergen in Nordwestchina sind 18 Menschen ums Leben gekommen. Weitere 13 Menschen wurden noch vermisst, wie das Staatsfernsehen am Freitag berichtete. Das Unglück ereignete sich im Kreis Datong in der Provinz Qinghai. Mehr als 6000 Menschen waren betroffen. Schwere Regenfälle hätten Erdbeben ausgelöst, die daraufhin Flüsse blockiert und umgelenkt hätten. Zwei Häuser seien weggeschwemmt, weitere 14 schwer beschädigt worden. Mehr als 20 Menschen, die anfangs als vermisst gemeldet hatten, seien gefunden worden. DPA

GENUSS WELTEN – Das neue Magazin des WESER-KURIER ist da! Auf 96 Seiten Rezepte, Interviews mit Bremer Köchen, Specials zu Grillen & Cocktails, Einblicke in Bremer Küchen und mehr.

KOCHEN, ESSEN, ENDECKEN! Erhältlich im Handel, unseren Zeitungshäusern, Telefon 04 21 / 3671 66 16, auf www.weser-kurier.de/shop, sowie als In-App-Kauf in der E-Paper-App, 96 Seiten, 9,80 Euro.



UNSERE REGION HEUTE

Zunächst ziehen viele Wolken vorüber, und örtlich fällt etwas Regen. Später kommt zeitweise die Sonne zum Vorschein. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 22 und 25 Grad. Der Wind weht mäßig aus West bis Nordwest.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Morgen bleibt es bei einem Mix aus Sonne und Wolken meist trocken. Die Temperaturen steigen auf 23 bis 25 Grad. Am Montag wechseln sich Sonnenschein und Wolkenfelder ab, und vereinzelt sind kurze Regenschauer möglich.

| BEOBSACHTETES WETTER | WIND HEUTE | HOCHWASSER |
|---|------------------------|---|
| Bremen-Flughafen am 19.08.2022, 16 Uhr | Unterweser: NW 3 | Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie für den 20.08.2022 |
| Windrichtung und Stärke: NW 2 | Wesermünd./Jade: NW 3 | Cuxhaven 07:26 / 19:51 |
| Lufttemperatur (°C): 25,7 | Ostfries. Inseln: NW 4 | Bremerhaven 07:42 / 20:04 |
| Luftfeuchtigkeit (%): 40 | Elbmündung: W 4 | Brake 08:27 / 20:50 |
| Luftdruck (hPa): 1012,7 | und Helgoland: W 4 | Vegeack 09:10 / 21:35 |
| Max. Temp. am 18.08. (°C): 24,9 | Nordfries. Inseln: W 4 | Bremen 09:18 / 21:43 |
| Min. Temp. in der Nacht zum 19.08. (°C): 13,0 | Westliche Ostsee: NW 4 | Wilhelmshaven 07:06 / 19:35 |
| Regen bis 7 Uhr in 1/qm: 0,0 | Zwischenahner M.: NW 2 | |
| | Steinhuder Meer: NW 2 | |
| | und Dümmer: NW 2 | |

| | | | | | |
|-----------|---------|-----|-------------|-----------|-----|
| Augsburg | Schauer | 22° | Konstanz | Gewitter | 23° |
| Berlin | Regen | 25° | Köln/Bonn | Schauer | 26° |
| Frankfurt | Schauer | 27° | Leipzig | Schauer | 24° |
| Freiburg | Schauer | 26° | List/Sylt | wolkig | 22° |
| Dresden | Regen | 23° | München | Schauer | 22° |
| Hamburg | Schauer | 24° | Nürnberg | Schauer | 23° |
| Hannover | Schauer | 25° | Rostock | wolkig | 22° |
| Helgoland | wolkig | 22° | Saarbrücken | Schauer | 27° |
| Karlsruhe | Schauer | 26° | Stuttgart | Schauer | 24° |
| Kassel | Schauer | 26° | Zugspitze | Schn.reg. | 4° |

BIOWETTER

Heute müssen sich Asthmatiker auf Atembeschwerden einstellen. Herz und Kreislauf werden besonders belastet, daher wird Patienten mit hohem Blutdruckwerten empfohlen, sich zu schonen. Ambrosia- und Gräserpollen sind zurzeit meist nur in geringen Konzentrationen in der Luft nachweisbar.

STÄDETWETTER

| | | | | | |
|------------|---------|-----|-----------|---------|-----|
| Amsterdam | heiter | 24° | Moskau | Regen | 21° |
| Athen | heiter | 36° | Nizza | wolkig | 28° |
| Brüssel | heiter | 24° | Oslo | wolkig | 24° |
| Dubrovnik | sonnig | 28° | Paris | wolkig | 25° |
| Innsbruck | Schauer | 22° | Rom | sonnig | 29° |
| Istanbul | sonnig | 31° | Stockholm | Schauer | 23° |
| Kopenhagen | wolkig | 24° | Tunis | sonnig | 33° |
| London | wolkig | 25° | Venedig | wolkig | 29° |
| Malaga | heiter | 30° | Wien | Schauer | 26° |
| Mallorca | sonnig | 31° | Zürich | Schauer | 23° |

AKTUELLE INFORMATIONEN

Messwerte der Bremer Luftüberwachung: www.bauumwelt.bremen.de sowie im NDR-Video auf Seite 679. Täglich mehrfach aktualisierte Wetterinformationen: www.weser-kurier.de



Um die Sielwallkreuzung zumindest an den Abenden frei von Autos zu halten, gilt seit Juni 2021 eine Sperrung an den Wochenenden.

FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

Sielwall-Sperrung soll verlängert werden

Mindestens bis Ende 2023 sollen an den Wochenenden die Schranken aufgestellt werden

VON KATIA BACKHAUS

Bremen. Um der Autoposer-Szene im Viertel einen Riegel vorzuschieben, sind Ende Juni 2021 erstmals Schranken rund um die Sielwallkreuzung aufgestellt worden. Sie verhindern, dass an den Wochenenden zwischen 21 und 5 Uhr Fahrzeuge den Kreuzungsbereich passieren. Das Mobilitätsressort will diese Regelung bis mindestens Ende 2023 beibehalten. Dazu wird Senatorin Maika Schaefer (Grüne) eine Beschlussvorlage in die Sitzung der Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung am 1. September einbringen, teilt das Ressort mit.

„Es ist ein Trauerspiel, dass man eine ganze Kreuzung sperren muss, um in Zeiten des akuten Klimawandels und einer massiven Energiekrise dieses komplett überflüssige Autoposing zu unterbinden“, kommentiert Schaefer die aktuelle Lage. Außerdem entstünden durch die aus ihrer Sicht vermeidbaren Fahrten in Kombination mit zu hoher Geschwindigkeit immer wieder gefährliche Situationen.

Nachdem im vergangenen Sommer schnell klar geworden war, dass Hinweisschilder allein nicht ausreichen, um das Durchfahrverbot umzusetzen, kamen zunächst quer gestellte Polizeifahrzeuge, Baken und schließlich ein Sicherheitsdienst zum Einsatz. Mittelfristig gab es die Überlegung, Schranken fest zu installieren, daraus wurde jedoch nichts. Gründe dafür seien einerseits die Funktion der Sielwallkreuzung als Verkehrs-

knoten und die Rettungsgassen, andererseits die geschätzten Kosten von rund 1,5 Millionen Euro, erklärte Behördensprecherin Linda Neddermann im Mai.

Hellena Harttung, Ortsamtsleiterin Mitte/Östliche Vorstadt, begrüßt den Vorstoß zur Verlängerung. „Für die Befriedung des Ecks ist die Sperrung sehr zuträglich“, sagt sie. Es sei bereits angedacht worden, die Maßnahme bis Ende 2023 einzusetzen, deshalb gehe sie auch davon aus, dass die Beschlussvorlage Zustimmung finden wird. Auch die beiden beteiligten Beiräte – Östliche Vorstadt und Mitte – befürworten ihr zufolge eine Verlängerung.

„Wenn es nach mir ginge, könnte diese Strafe gerne noch weitaus höher sein.“

Maika Schaefer, Mobilitätsressort

Dass zwischenzeitlich der Standort der Sperrbaken verändert worden sei, habe auch zur zusätzlichen Beruhigung der Anwohnerinnen und Anwohner geführt. So seien die Linienstraße und die StraÙe Fehrfeld nun besser geschützt, sagt Harttung. Auch vor dem „Eisen“ sei die Situation entspannter, seitdem die Autos nicht mehr direkt vor dem Lokal, sondern bereits am Sielwallhaus zum Wenden aufgefordert werden. „Diese Veränderun-

gen haben sich als sinnvoll herausgestellt“, betont sie.

Eine weitere Veränderung will das Ressort mit der Vorlage anstoßen: Bislang sorgte der Sicherheitsdienst Elko-Security, der sich auch um die Sicherheit rund um das Weserstadion kümmert, für die Durchsetzung der Sperrung. Wer diese Aufgabe in Zukunft übernimmt, soll in einer öffentlichen Ausschreibung geklärt werden. Ebenfalls noch offen sei, welchen Anteil der Kosten das Innenressort übernehme, heißt es aus dem Mobilitätsressort.

Denn das Ressort verweist darauf, dass es grundsätzlich in der Hand der Polizei liege, Autoposing zu verhindern. Diese hat dazu 2019 die „Kontrollgruppe Posing“ eingeführt. Seitdem seien 148 Bußgeldverfahren eingeleitet worden. Seit November 2021 werden Poser nicht mehr mit 20, sondern mit 100 Euro zur Kasse gebeten. „Wenn es nach mir ginge, könnte diese Strafe gerne noch weitaus höher sein“, sagt Senatorin Schaefer.

In den vergangenen beiden Sommern sorgten nicht nur laute Autos, sondern auch Freiluft-Partys auf und an der Sielwallkreuzung für Ärger. Vor allem junge Menschen sammelten sich dort, tranken und feierten. Nicht nur Anwohnerinnen und Anwohner zeigten sich wegen des Lärms, des Mülls und der Wildpinkerei genervt, auch die Polizei musste zeitweise zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Am Osterdeich, im Bereich der Sielwallfähre und am Werdersee gab es ähnliche Szenen.

Das sei in diesem Sommer bislang anders, sagt Ortsamtsleiterin Harttung: „Es ist ein

bisschen ruhiger.“ Durch die Einschränkungen für den Verkehr gebe es jetzt mehr Raum für die Leute, die Stimmung sei entspannter. Das Autoposing habe Bedrängnis und eine latent aggressive Atmosphäre geschaffen.

ANZEIGE

Der Hyundai i10 Connect & Go.
Ihre direkte Verbindung zu noch mehr Fahrspaß.

Aktionspreis ab **15.450,00 EUR***

Fahrzeugaabbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Der wendige City-Flitzer wird als Hyundai i10 Connect & Go Sondermodell zum exklusiven Hingucker. Seine Highlights wie der 8-Zoll-Farb-Touchscreen, das Navigationssystem mit BlueLink Telematikdiensten, Apple Car Play, Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten und der Spurhalteassistent sorgen für großen Komfort und Begeisterung unterwegs. Steigen Sie ein und lassen Sie sich begeistern. Der Hyundai i10 Connect & Go ist bei uns kurzfristig verfügbar.?



Bobrink-Carstream GmbH

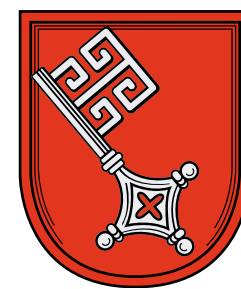
| An der Bremer Uni | In Bremen Nord | In Cuxhaven |
|---|--|---|
| Spittaler Str. 4 28359 Bremen Tel.: 0421/699138-0 | Vegeacker Heerstr. 78 28757 Bremen Tel.: 0421/696353-0 | Papenstr. 152 27472 Cuxhaven Tel.: 04721/7450-0 |



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 Connect & Go 1.0 Benzin, 5-Gang, 49 kW (67 PS): innerorts: 5,7 l/100 km; außerorts: 4,2 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 109 g/km; Effizienzklasse C. CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr zum WLTP-Messverfahren unter hyundai.de/wltp.

* Barpreis 15.450,00 EUR (inkl. Transportkosten). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.22. [†] Nur solange der Vorrat reicht. * Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter www.hyundai.de/garantien.



Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können.

WILLIAM „BILL“ CLINTON (* 1946)

Leuchtturm wird untersucht

Mole weiter einsturzgefährdet

VON CHRISTOPH BARTH

Bremerhaven. Der abgesackte Leuchtturm an der Geestemündung in Bremerhaven soll am Wochenende von Experten der Hafengesellschaft Bremenports untersucht werden. Geklärt werden soll dabei, ob und wie sich die denkmalgeschützte Laterne des Turms bergen lässt.

Da die abgesackte Mole weiterhin einsturzgefährdet ist, sollen bei der Inspektion ein Ponton und zwei Kräne zum Einsatz kommen. Von einem Arbeitskorb aus wollen die Experten untersuchen, wie sich die rote Haube mitsamt der Optik vom Mauerwerk des Turms lösen lässt. Nur dieser Teil des Leuchtturms solle geborgen werden, so ein Bremenports-Sprecher; der Backsteinturm selbst müsse abgebrochen werden. Das sei aber auch vor dem Einsturz der Mole bereits so geplant gewesen. Die Bergungsarbeiten könnten Ende nächster Woche beginnen.

Die Nordmole der Geesteeinfahrt war am Donnerstag teilweise zusammengebrochen. Der Leuchtturm an ihrer Spitze geriet dadurch in Schiefelage. Die Mole galt als baufällig und war bereits seit Jahren gesperrt. Ein Neubau soll bis 2025 errichtet werden.

VON SASKIA HASSINK

Bremen. Herausgehängte Elektrokabel, keine funktionierende Küche und der Hof als Toiletten-Ersatz: So lässt sich kurz der Zustand einer verwahrlosten Immobilie in Bremen Oslebshaus beschreiben, in der bis Anfang August immer noch zehn Menschen gelebt haben – und dafür sogar Miete gezahlt haben.

Wie das Innenressort und das Bauressort am Freitag mitteilten, habe das Ordnungsamt das Haus begangen und nach einer Begutachtung umgehend versiegelt. „Der Vermieter aus Niedersachsen erhielt eine Nutzungsuntersagung für das Haus. Ihm ist unter Androhung von empfindlichem Zwangsgeld untersagt worden, das Haus weiter zu vermieten“, heißt es in der Mitteilung. Es werde zudem geprüft, ob der Verdacht einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit vorliegt.

So war das Haus bei der Begehung der Einsatzkräfte von Ordnungsamt, Feuerwehr, Polizei, Gesundheitsbehörde und Baubehörde in einem katastrophalen Zustand: Ungesicherte Leitungen in den Zimmern und Fluren hingen aus den Wänden. Kochplatten standen neben großen Haufen von Müll auf dem Boden – der Herd funktionierte nicht

mehr. Ein Teil des Hofes diente den Bewohnern offenbar als Toiletten-Ersatz. Das Nachbarhaus, das ebenfalls dem Vermieter aus Niedersachsen gehört, war durch einen früheren Brand zerstört worden. Die Nebengebäude waren allesamt akut einsturzgefährdet.

In einem aktuellen Schreiben aus diesem Juli, das die Einsatzkräfte in einem der Zim-



Dieses Waschbecken kann nicht mehr genutzt werden. Der Hof des Hauses diente als Toiletten-Ersatz.

FOTO: INNENRESSORT

mer fanden, forderte der Eigentümer von seinen Bewohnern eine Mieterhöhung: „Wegen stark gestiegener Betriebskosten“, hieß es in dem Vordruck, sollte der Unterzeichner für seine Wohnung künftig 450 Euro zahlen.

Die Wohnaufsicht hatte die Begehung vom Ordnungsamt in Auftrag gegeben. Die Bewohnerinnen und Bewohner mussten ihre Habseligkeiten zusammenpacken und wurden von der Sozialbehörde untergebracht. Es soll sich dabei um Personen aus der Drogen- und Alkoholszene handeln.

„Ich fürchte, dass es noch einige solcher ‚Häuser des Grauens‘ in unserer Stadt gibt, um die sich die Eigentümer schon lange nicht mehr kümmern, für die sie aber zugleich die Hand aufhalten und unglaubliche Mieten kassieren“, sagte Innensenator Ulrich Mäurer (SPD). „Die Bewohner solcher Häuser haben in der Regel nicht mehr die Kraft, selbst gegen die menschenunwürdigen Zustände vorzugehen.“ Es sei wichtig, Menschen vor solchen Miethäusern zu schützen, bestätigte Bausenatorin Maika Schaefer (Grüne). „Vermieter, die mit dem Leben von Menschen spielen und deren Probleme am Wohnungsmarkt skrupellos ausnutzen, dürfen nicht ungestraft davonkommen. Solche Exzesse werden wir weiterhin gemeinsam mit den beteiligten Ressorts bekämpfen.“

WK Geschichte

Die Seite für vergangene Zeiten

 Viele andere Geschichten
finden Sie unter
www.weser-kurier.de/wkgeschichte

Wo wider Erwarten kein Bahnhof ist

Straßennamen führt in die Irre

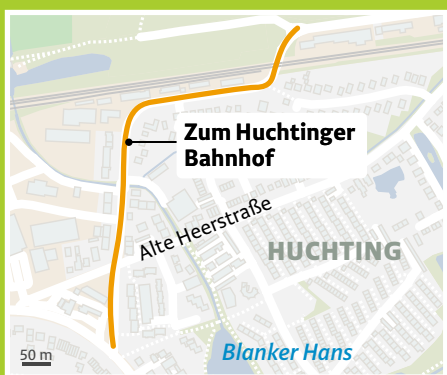
VON PETER STROTMANN

Es gibt viele Straßen, die einen historischen Wert haben. Heute können sie einen Nicht-Ortsansässigen in die Irre führen. So ist es dem Autor geschehen, als er dem Straßenschild „Zum Huchtinger Bahnhof“ folgte. Er fand, außer einer Ansammlung von Lagergebäuden, keinen Bahnhof. Anlass genug, um den Straßennamen zu erklären.

Dazu muss man in die bremische Eisenbahngeschichte einsteigen. Die erste Eisenbahnstrecke, die Bremen mit dem Binnenland verband, war die von Bremen nach Hannover. Sie wurde 1847 eröffnet und endete am Hanoverschen Bahnhof (etwa dort, wo heute das Überseemuseum steht). Obwohl nur wenige Kilometer auf bremischem Gebiet verliefen, sah der Staatsvertrag vor, dass Bremen für die Strecke Bremen-Wunstorf 50 Prozent der Baukosten tragen musste. Auch für die 1862 eröffnete Strecke von Bremen nach Bremerhaven musste sich Bremen finanziell beteiligen. Damit waren Bremens Finanzen weitgehend ausgereizt.

Ab 1851 sahen die Oldenburger, wie notwendig eine Eisenbahnstrecke von Oldenburg nach Bremen war. Ein Vertrag zwischen der Großherzoglich Oldenburgischen Regierung und dem Bremer Senat wurde am 8. März 1864 unterzeichnet. Gut drei Jahre später war die 44,3 Kilometer lange, eingleisige Strecke von Oldenburg zum Hanoverschen Bahnhof in Bremen fertig und wurde am 14. Juli 1867 eröffnet. Der Vertrag sah vor, dass Bremen nur die Kosten für Planung und Bau der Trasse auf bremischem Gebiet, einschließlich Brücke über die Weser, tragen musste.

BREMER STRASSENAMEN



Zeit der Benennung: 1954

(vorher Teil der Huchtinger Heerstraße)

Länge: 700 Meter

Höchste Hausnummer: 54

© WESER-KURIER - OPENSTREETMAP CONTRIBUTORS

Der erste Huchtinger Bahnhof in Mittelhuchting entstand ebenfalls 1867 mit dem Bau der Eisenbahnstrecke Oldenburg-Bremen. Mit dem zweigleisigen Ausbau der Strecke zwischen 1897 und 1907 bekam Huchting ein größeres Bahnhofsgebäude. Die Straße „Zum Huchtinger Bahnhof“ gab es damals aber noch nicht, sie entstand erst 1954 mit der Abtrennung von der Huchtinger Heerstraße.

Ab 1967 hielten keine Personenzüge mehr in Huchting, 1977 wurde auch die Güterabfertigung eingestellt und das Bahnhofsgebäude abgerissen. Die Kleinbahn, die zwischen Huchtinger Bahnhof und Thedinghausen verkehrte, stellte den Personenverkehr 1955 ein. Auf Teilen dieser Trasse wird zurzeit die Verlängerung der Straßenbahnlinie 8 vom Roland-Center bis Weyhe-Leeste sowie die Verlängerung der Linie 1 bis zur Brüsseler Straße gebaut.



Damals ein Neubau: der Huchtinger Bahnhof im Jahr 1904. FOTO: PETER STROTMANN

REDAKTION GESCHICHTE

Telefon 0421/36713760

 Mail: wkgeschichte@weser-kurier.de

Als Urlauber getarnt in den Westen

Vor 70 Jahren flüchtete Hans-Dietrich Genscher in den Westen – seine erste Station war Bremen



Ein gefragter Gast in Bremen: Bundesminister Hans-Dietrich Genscher (FDP), hier bei einer Veranstaltung in den 1970er-Jahren auf dem Markt.

FOTO: JOCHEN STOSS

VON FRANK HETHEY

Vom Leben in der DDR hatte Hans-Dietrich Genscher im Sommer 1952 genug. Obwohl es ihm materiell in seiner Heimatstadt Halle nicht schlecht ging, war er als Systemkritiker wiederholt angeekelt. Schon begann sich die Staatsmacht für ihn zu interessieren, der 25-Jährige befürchtete eine Verhaftung. Um keinen Verdacht zu erregen, löste Genscher eine Fahrkarte von Halle nach Stralsund. Man sollte ihn für einen Urlauber halten. Doch er verließ den Zug nicht erst an der Ostsee, sondern schon in West-Berlin, das damals für DDR-Bürger noch zugänglich war.

Vor 70 Jahren, am 20. August 1952, konnte Genscher endlich aufatmen, die Flucht war geglückt. Einen guten Monat später traf der Jurist in Bremen ein. Für mehr als dreieinhalb Jahre blieb er an der Weser – bis zu seinem Wechsel nach Bonn am 1. April 1956. In der provisorischen Bundeshauptstadt legte er den Grundstein für seine steile politische Karriere. Besonders nachhaltig ist Genscher als langjähriger Bundesaußenminister im Gedächtnis geblieben, zuvor war er aber auch Bundesinnenminister und mehr als zehn Jahre lang FDP-Parteivorsitzender.

An Tuberkulose erkrankt

In seinen Erinnerungen widmet Genscher seinen Bremer Jahren knapp fünf Seiten. Die Stadt habe es ihm leicht gemacht, schreibt er. „Das Bremer Bürgertum zeigte sich hanseatisch weltoffen und aufgeschlossen.“ Doch mit seinem Aufenthalt verknüpfen sich auch weniger erfreuliche Reminiszenzen. Sieben Monate verbrachte der lungenkranke Genscher allein in einem Dachzimmer des St. Jürgen-Krankenhauses, heute Klinikum Bremen-Mitte. Kurz vor Weihnachten 1946 war er an Tuberkulose erkrankt, bereits vor seiner Flucht musste er mehrmonatige Krankenhaus-Aufenthalte erdulden.

VOR 50 JAHREN Zwei Jahre lang war die wegen Altersschwäche mit Drahtverhau gespernte Brautbrücke von keinem Bremer mehr eines Blickes gewürdigt worden. Erst in den letzten Stunden ihres Daseins wurde sie zum „Star“. (21. August 1972)

HINTERGRUND Dabei hatte die Kleine Weserbrücke, wie sie lange Zeit offiziell hieß, mehrere Jahrhunderte lang stabil ihren Dienst getan. Bis 1875, als die Kaiserbrücke (heute Bürgermeister-Smidt-Brücke) fertiggestellt wurde, bildete sie den einzigen Übergang über die Kleine Weser. Damit verlängerte sie, leicht versetzt, die Überbrückung von der Altstadt zur Herrlichkeit bis ans Ufer der Bremer Neustadt. Der auf der Weser-Insel gebaute und im Volksmund „Braut“ genannte Zwingler war es denn wohl auch, der der kleinen Brücke ihren erst umgangssprachlichen und ab 1920 auch offiziellen Namen gegeben hatte. Diente sie zunächst als Zugbrücke, um unerwünschte Gäste fernzuhalten, konnte sie später durch ihre Konstruktion auch

Im November 1954 zog ihn ein Blutsturz abermals aus dem Verkehr, eine Liegekur fesselte ihn ein volles Jahr ans Bett. Die unliebsame Nebenwirkung: Aus dem vormals schlanken, 1,86 Meter großen Genscher wurde nach eigener Angabe ein Zwei-Zentner-Mann. Endgültig gesundet ist er erst nach einer Operation im Dezember 1957. Noch viereinhalb Jahre musste er sich behandeln lassen, ehe die Lungentuberkulose ausgeheilt war. „Mich überkam ein unbeschreibbares Glücksgefühl“, schreibt Genscher, die Genesung sei eine Triebfeder seines Lebens geblieben.

Warum aber ausgerechnet Bremen? In seiner Autobiografie gibt er darüber keine Auskunft. Wohl aber in einem Gespräch, das er 2012 anlässlich der Verleihung des Bremer Stadtmusikantenpreises führte. In sämtlichen Bundesländern hatte sich Genscher nach seiner Flucht als Gerichtsreferendar beworben. Die Ironie: Überall wurde er angenommen, nur in Bremen nicht. Persönliche Gründe habe die Ablehnung nicht gehabt, betonte Genscher. Vielmehr sei Bremen unter Gerichtsreferendaren wegen des hohen Unterhaltszuschusses besonders beliebt gewesen. Das scheint auch Genscher angestachelt zu haben – im zweiten Anlauf ge-

lang ihm doch noch der Sprung nach Bremen.

In der Hansestadt lebte Genscher in bescheidenen Verhältnissen. Mit einem Freund bezog er kurzzeitig ein gemeinsames Wohnschlafzimmer, an das er mithilfe einer Wohnungsvermittlung gekommen war. Auch danach teilten sich die beiden eine Unterkunft. „Kurz darauf zogen wir in den Arbeitervorort Bremen-Walle: Dort hatten wir ein Zimmer und eine kleine Küche, nicht mehr, und doch konnten wir uns diese Wohnung nur gemeinsam leisten.“

Ein Ende hatte die traute Zweisamkeit erst, als Genschers Mutter Hilda im Februar 1953 nachkam. Zusammen fanden sie eine Bleibe im Viertel – eine möblierte Zwei-Zimmer-Wohnung. „Ein Zimmer war Ess-, Wohn-, Arbeits- und Schlafzimmer für mich, das andere gehörte meiner Mutter.“ In seinen Erinnerungen gibt Genscher als Anschrift „Am Ostertorsteinweg 90“ an. Doch damit dürfte er sich geirrt haben: In den zeitgenössischen Adressbüchern ist der Ostertorsteinweg 96 vermerkt.

Zu seiner Mutter hatte Genscher seit jeher eine enge Bindung. Noch enger wurde diese nach dem frühen Tod seines Vaters im Januar 1937. Aus dem Ersten Weltkrieg hatte Kurt

Hans-Dietrich Genscher (1927-2016)

Geboren wurde Hans-Dietrich Genscher am 21. März 1927 im damals noch ländlichen Reideburg, heute ein Stadtteil von Halle (Saale). „Ich sah zu, wenn Kühe kalbten, Schweine ihre Jungen warfen“, schreibt Genscher in seinen Erinnerungen. Im April 1933 zog die Familie nach Halle in eine Etagenwohnung mit fünf Zimmern. Im Zweiten Weltkrieg war Genscher erst Flakhelfer und in den letzten Kriegsmontaten noch Soldat in der Wehrmacht. Nach kurzer Kriegsgefangenschaft studierte er Rechtswissenschaften in Halle und Leipzig, 1952 flüchtete er in die Bundesrepublik nach Bremen. Die Arbeit als wissenschaftlicher Assistent der

FDP-Bundestagsfraktion (1956-1959) bahnte ihm den Weg in führende Parteipositionen, ab 1962 war er Bundesgeschäftsführer, von 1974 bis 1985 Bundesvorsitzender der FDP. Mit der Wahl der sozialliberalen Koalition avancierte Genscher 1969 zum Bundesinnenminister, von 1974 bis 1992 war er Bundesaußenminister, ab 1982 unter Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU). Genscher gilt als überzeugter Europa- und Spannungspolitiker, bei der deutschen Wiedervereinigung spielte er eine maßgebliche Rolle. Er starb am 31. März 2016 im Alter von 89 Jahren in Pech (Gemeinde Wachtberg) bei Bonn. JH

Genscher ein Nierenleiden mitgebracht, er starb an einer Blutvergiftung. Auch nachdem Genscher am 24. Dezember 1958 seine erste Frau Luise Schweitzer aus Schwetzingen geheiratet hatte, blieb das vertraute Verhältnis bestehen. Zwar begleitete seine Mutter ihn nicht nach Bonn, sie wohnte vorerst weiter am Ostertorsteinweg und später in einem neu erbauten Wohnblock am Kapitän-Lehmann-Ring in Sebaldsbrück. Als Anwalt mit Büro am Domshof gab Genscher diese Adresse als Privatadresse an.

Scheidung 1966

Nach der Scheidung im Juli 1966 näherten sich Mutter und Sohn auch räumlich wieder an. „Meine Mutter kam aus Bremen, führte meinen Haushalt und sorgte für unsere Tochter“, schreibt Genscher – gemeint war seine Tochter Martina. Im Oktober 1969 heiratete er erneut, diesmal seine frühere Sekretärin Barbara Schmidt, eine gebürtige Schlesierin. Die Ehe hielt bis zu seinem Tod am 31. März 2016, bis heute fungiert Barbara Genscher als Schirmherrin der Deutschen Herzstiftung. Genschers Mutter starb im Alter von 87 Jahren am 13. Oktober 1988.

Seine Parteikarriere begann nicht erst im Westen. Wie zahlreiche andere Angehörige seiner Generation wollte sich Genscher politisch engagieren. Ein weiterer gemeinsamer Zug: Er war parteipolitisch nicht von vornherein festgelegt. Mit großer Offenheit prüfte der 18-Jährige die Angebote sämtlicher Parteien. Ähnliches berichtet der zwei Jahre jüngere Hans Koschnick, dessen Eintritt in die SPD keineswegs ein Selbstläufer war.

Aus heutiger Sicht hätte eigentlich die CDU gut zu ihm passen müssen. Genscher war evangelisch geprägt, seine Familie hatte bürgerlich-bäuerliche Wurzeln. Doch was heute weithin vergessen ist: In den frühen Nachkriegsjahren predigten nicht nur die Linksparteien den Sozialismus, selbst die CDU wollte den Kapitalismus überwinden.

Von der Neustadt zur Herrlichkeit

Schiffe passieren lassen. Mehrmals wurde die Brücke erneuert, etwa 1829 und 1880. Danach fuhr erst die Pferdebahn über die Brücke, dann die elektrische Eisenbahn. Als Anfang des 20. Jahrhunderts jedoch die deutlich modernere und praktikablere St.-Pauli-Brücke über die Weser gebaut und in Betrieb genommen wurde, verlor die Brautbrücke an Bedeutung.

Sowieso galt sie da schon als „sehr baufällig“ und daher ungeeignet, den stetig wachsenden Verkehr zu bewältigen. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es nur noch Fußgängern und Radfahrern erlaubt, die Brautbrücke zu nutzen, bevor sie 1970 komplett gesperrt wurde. Zunächst bot die Bundeswehr eine kostenlose Sanierung an, konnte die Stadt damit aber nicht überzeugen – Materialkosten wären wohl trotzdem angefallen. Auch eine für den Erhalt der Brücke kämpfende Bürgerinitiative konnte 1972 die Demontierung nicht abwenden: Einer der „größten Baukrane Europas“, so schrieb es der WESER-KURIER damals, übernahm

in jenem August den Brückenabbau. Die Baubehörde macht auf ihrer Internetseite darauf aufmerksam, dass „für den aufmerksamen Besucher“ auch heute noch „Reste der Brückenfundamente“ zu erahnen seien. In diesem Jahr wurde der Platz an der Ecke Am Deich/Brautstraße neugestaltet; am Neustädter Deich sind zudem Ferngläser aufgestellt, durch die Interessierte noch immer einen Blick auf die alte

Brautbrücke werfen können – mithilfe von historischen Aufnahmen aus dem Staatsarchiv. Auf diese Weise bleibt also der historische Blick von links der Weser auf die Innenstadt Bremens erhalten. Davon abgesehen können Fußgänger und Radfahrer längst schon wieder die Kleine Weser und den Teerhof überqueren – jedoch nicht direkt an der Stelle der alten Brautbrücke, sondern ein kleines Stück weserabwärts.

 Fabian Dombrowski,
VOR 50 JAHREN UND WAS DARAUS GEWORDEN IST


Die altersschwache Brautbrücke wird im August 1972 mithilfe eines Autokrans demontiert.

FOTO: JOCHEN STOSS



Claudia Bernhard: Eine Linke mit zwei rechten Händen



Claudia Bernhard ist Senatorin für Gesundheit, Verbraucherschutz und Frauen. Sie gehört den Linken an. Das ist weit hin bekannt. Weniger bekannt ist: dass sie am Chiemsee aufgewachsen ist, was sie nach Bremen verschlagen

hat, aus welchen Gründen sie erstmals in dieser Zeitung Erwähnung fand und dass sie gerne Fliesen legt. Außerdem schildert Claudia Bernhard in der jüngsten Folge von „Hinten links im Kaiser Friedrich“, inwiefern Corona-Politik links sein kann und wie vorteilhaft es sein kann, mit der bremischen Wirtschaft zusammenzuarbeiten.

Den Podcast „Hinten links im Kaiser Friedrich“ gibt es immer sonntags auf www.weser-kurier.de und allen Podcast-Plattformen.

BAUBEHÖRDE

Weniger Bauanträge im ersten Halbjahr

Bremen. Die Zahl der Bauanträge ist im ersten Halbjahr 2022 zurückgegangen. Wie das Bauressort mitteilt, wurden in den vergangenen sechs Monaten 693 Anträge genehmigt, im selben Zeitraum im Vorjahr waren es 973. Damit bestätigt sich der bundesweite Trend: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden im ersten Halbjahr insgesamt in Deutschland 2,1 Prozent weniger Baugenehmigungen erteilt als im Vorjahreszeitraum. Der sogenannte Bauüberhang, also genehmigte, aber noch nicht gebaute Projekte, hat nach Angaben der Baubehörde in Bremen eine Größe von 3500 bis 4000 Wohneinheiten. Die Gründe für den Rückgang seien auch in einer Zurückhaltung der Bauwirtschaft aufgrund der aktuellen Situation mit allgemein gestiegenen Kosten, höheren Zinsen und Lieferschwierigkeiten zu suchen. Auch für die Monate bis Jahresende rechnet die Baubehörde nicht mit einer Zunahme der Anträge, eher mit einer Stabilisierung der genehmigten Wohneinheiten auf dem aktuellen Niveau. NIW

Zu Besuch bei „Tarzan und Jane“

Besuch aus Berlin: Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) hat dem kleinsten Bundesland an diesem Freitag einen Besuch abgestattet. In Bremen hat sie sich gemeinsam mit Bausenatorin Maike Schaefer (r., Grüne) und Senatsbaudirektorin Iris Reuther (l.) über die Gewoba-Wohnungsbauprojekte „Tarzan und Jane“ sowie den „Bremer Punkt“ informiert. Sie stehen für das Konzept des serielles Bauens, für das die Gewoba laut Behörde mehrfach ausgezeichnet wurde. In Bremen-Nord besuchte die Ministerin die Fliegerhalle auf dem Areal der ehemaligen Wollkämmerei, in der mit Bundesmitteln eine Schwimmhalle entsteht. Nächste Station des Wohnungsbausightseings: das Van-Ronzelen-Quartier in Bremerhaven, in dem ein Zusammenschluss ehemals gemeinnütziger Wohnungsunternehmen in Geestmünde ein Projekt zum ökologisch und sozial nachhaltigen Bauen und Wohnen plant. TEXT: SAD/FOTO: KUHAUPT

1260 Kinder ohne Betreuungsplatz

Bildungsressort legt zum Start des Kita-Jahres Zahlen vor – besonders groß ist der Bedarf in Vegesack

VON NINA WILLBORN

Bremen. Rund 23.300 Bremer Kinder werden in diesen Tagen das erste Mal in einer Krippe oder Kindergartengruppe betreut. Zum Start des neuen Kita-Jahres gibt es aber auch viele Kinder, die zwar von ihren Eltern für frühkindliche Bildungsangebote angemeldet wurden, die aber keinen Platz in ihrer Wunsch-einrichtung oder einer anderen bekommen haben – das hatte sich bereits anhand der Zahlen des Statusberichts I abgezeichnet. Wie Kinder- und Bildungsministerin Sascha Aulepp (SPD) mitteilte, sind nach aktuellem Stand insgesamt 1260 Kinder unversorgt, der Großteil (773 Kinder) davon im Kindergartenbereich. Im Bereich der Krippen sind 487 Kinder unversorgt. „Es tut mir im Herzen weh“, sagte Aulepp, „aber es ist auch wichtig, offen und ehrlich zu sagen, wie die Situation ist, statt einem Mangel hinterherzuhecheln.“

Wo ist die Lücke besonders groß? Groß ist die Lücke bei Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder der Senatorin zufolge in Vegesack, wo 140 Plätze fehlen, und in Blumenthal. Dort klafft eine Lücke von 112 Plätzen für Kinder im Alter ab drei Jahren, auch in Burglesum gibt es 76 Plätze zu wenig. Für Vegesack nannte Aulepp eine große Zunahme der Bevölkerung auch durch viele Geflüchtete mit Kindern als Grund, aber auch dort entstandene Neubaugebiete wie das Tauwerkquartier. Hinzu kommen in Vegesack wie auch in anderen Stadtteilen zwei strukturelle Pro-

bleme: Fertig gebaute Kitas wie die der Awo an der Alten Hafestraße, die mangels Personal nicht betrieben werden kann, sowie Verzögerungen bei Investoren-Projekten wie an der Dobbheide.

Im Krippenbereich fehlen in Huchting mit Abstand die meisten (minus 107 Plätze). „Dort ist der Nachholbedarf besonders groß“, sagte Aulepp. Das gelte auch für Findorff (45 fehlende Plätze), die Neustadt (36) und Vegesack (42).

Was ist neu an der Berechnung?

Die Zahl der fehlenden Kitaplätze ist größer als im Vorjahr. Damals waren mit Stand August 986 Kinder als unversorgt gemeldet worden. Dass die Zahl sich trotz des verstärkten Ausbaus vergrößert hat, liegt auch daran, dass das Bildungsressort die Zahlen anders aufgeschlüsselt hat. Neu ist, dass Kinder, die über die zentrale Vermittlung der Behörde auf der Warteliste stehen oder auf einer der Listen der Kitas selbst, mitgezählt wurden. Aulepp: „Wir müssen deutlich machen, wie hoch der Bedarf wirklich ist.“

Das gelte auch in Bezug auf die Ausbauziele. Der Senatorin zufolge braucht Bremen bis zum Jahr 2026 insgesamt zwischen 5000 und 6000 neue Kitaplätze – und das entsprechende Personal für die Betreuung der Kinder. In Planung sind derzeit etwa 3500 Plätze. „Das wird ein wahnsinniger Kraftakt“, sagte Aulepp. Bei den Prognosen für die kommenden Jahre hat das Bildungsressort die Berechnung insofern verändert, als dass seit Kurzem

das gestiegene Einschulungsalter mit einbezogen wird. Das bedeutet: Bei rund 55 Prozent der Sechsjährigen geht die Behörde davon aus, dass sie weiterhin einen Betreuungsplatz brauchen, weil sie erst mit knapp sieben Jahren in die Schule gehen.

Was plant das Ressort?

Die Behörde versucht, die Situation mit unterschiedlichen Mitteln zu verbessern. Das beginnt bei der Stadtplanung: Wenn neue Wohnquartiere entworfen werden, müssten ausreichend Möglichkeiten der Kinderbetreuung von Beginn an mit geplant werden, sagte Aulepp. „Vorbildlich ist das im Speicher-Quartier und im Steingut-Quartier geschehen.“

Weil klar ist, dass die Kluft zwischen Bedarf und Angebot erst nach und nach kleiner wird, sollen auch provisorische Angebote wie Spielkreise oder Vorschulcourse helfen, in denen Kinder stundenweise in festen Kleingruppen betreut werden. Den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ersetzen sie nicht. Auch die Betreuungsmöglichkeiten durch Tagesmütter oder -väter soll ausgeweitet und ihre finanziellen Bedingungen (Stichwort Sachkostenspauschale) verbessert werden. Am kommenden Dienstag werde sich der Senat mit dem Thema beschäftigen, so Aulepp. Gleichzeitig starte nun in Kooperation mit der Gewoba eine Werbekampagne im Bremer Osten, um Interessenten für die Kindertagespflege zu gewinnen. Auch die Kapazitäten bei der Erzieher-Ausbildung sollen weiter ausgebaut werden. „Die Nachfrage nach Plätzen an den

Fachschulen ist um ein Drittel gestiegen“, sagte Aulepp. Das Gefälle in der Bezahlung habe sich bei der schulischen Ausbildung im Vergleich zum von den Linken bevorzugten „Pia“-Modell durch die Digitalisierungs- und die Mobilitätspauschale angeglichen.

ANZEIGE

www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Gardena Wand-Schlauchbox RollUp S
Schlauchlänge: 15 m

- Die Box wird mit einer Halterung an der Wand montiert und lässt sich um mehr als 180° schwenken
- Komfortables Ausziehen mit Arretierstop und zuverlässiges Aufrollen dank RollControl
- Sofort einsatzbereit, da alle benötigten Original Gardena Systemteile enthalten sind
- Ganzjährig einsetzbar: Dank hochwertiger Materialien sowie UV- und Frostschutz
- Gardena gibt auf dieses Produkt 5 Jahre Herstellergarantie

Prod.Nr. 27809756

**statt 89,-
85,-**

Gardena Wand-Schlauchbox RollUp M
Schlauchlänge: 20 m

- Die Box wird mit einer Halterung an der Wand montiert und lässt sich um mehr als 180° schwenken
- Komfortables Ausziehen mit Arretierstop und zuverlässiges Aufrollen dank RollControl
- Sofort einsatzbereit, da alle benötigten Original Gardena Systemteile enthalten sind
- Ganzjährig einsetzbar: Dank hochwertiger Materialien sowie UV- und Frostschutz
- Gardena gibt auf dieses Produkt 5 Jahre Herstellergarantie

Prod.Nr. 27851100

**statt 109,-
99,-**

Intex Frame-Pool-Set Ultra Quadra XTR
L x B x H: 549 x 274 x 132 cm, Fassungsvermögen: 17,2 m³, Dunkelgrau, Inkl. Sandfilteranlage

- Elegantes, dunkelgraues Design
- Besonders stabil und langlebig
- Schnelle, leichte Montage
- INTEX Wasserbelebungs-technologie
- Inkl. Sandfilteranlage

Prod.Nr. 26470423
Weitere Pools stark reduziert

**statt 739,-
399,-**

Sunfun Garten-Aufbewahrungsbox
L x B x H: 206 x 111 x 122 cm, Anthrazit

- Aus langlebigem, pflegeleichtem Aluminium gefertigt
- Pulverbeschichtung bietet zusätzlichen Schutz
- Sorgt für einen aufgeräumten Garten
- Moderne Optik

Prod.Nr. 27748770

**statt 699,-
499,-**

BAUHAUS 28816 Stuhr-Groß-Mackenstedt, 3-K-Weg 23

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Hansa, Sitz: Alte Kollastrasse 44 – 46, 22529 Hamburg

Gültig vom 22.08.2022 bis 03.09.2022. Solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

Freibad-Fest im Westbad

Bremer Bäder und WESER-KURIER laden am Sonntag zu Spiel und Spaß ein

VON ANNE GERLING

Bremen. Sommer, Sonne, Wasser und jede Menge Action, Spiel und Spaß für nur einen Euro Eintritt: Das gibt es am Sonntag, 21. August, im Waller Westbad. An diesem Tag laden die Bremer Bäder und der WESER-KURIER von 10 bis 18 Uhr zum Freibadfest an die Waller Heerstraße 293 ein.

Extra für diesen Tag wird auf dem Freibadgelände eine große Spielwiese aufgebaut, auf der zum Beispiel Stelzen, Jonglierteller, Einräder und Hula-Hoop-Reifen ausprobiert werden können. Für die Kleinsten stehen Bobbycars bereit und für die Größeren Pedalos und Sommerskier.

Wer schon immer mal auf der perfekten Welle reiten wollte, der braucht an diesem Tag dafür nicht ans Meer zu fahren. Mit einem Surfsimulator wird das Westbad zum Surfspot. Außerdem gibt es einen Hindernisparcours, der einer Unterwasserwelt nachempfunden ist. Dort kann nach Lust und Laune gehüpft und gehopst werden.

Alle, die Lust dazu haben, können auch mit Unterstützung durch einen Profi verschiedene Tricks üben: Die Jongleurin und Hula-Hoop-Artistin Silke Schirok kann Keulen, Hula-Hoops und Fackeln spielend leicht durch die Lüfte wirbeln lassen. Am Sonntag kommt sie nach Walle, um dort ihr Können

zu zeigen. Anschließend lädt sie Kinder zum Mitmachen ein.

Auch Ben David ist Meister darin, Menschen zu verzaubern. Der Zauberkünstler darf sich bester Close-up-Magier Deutschlands nennen und weiß, wie er sein Publikum zum Staunen bringen kann. Auch er ist am Sonntag im Westbad, um die Besucherinnen und Besucher mit Karten-, Würfel- und Smartphone-Tricks zu verblüffen. Für bunte Über-

raschungen wird außerdem Ballonkünstlerin Rabea Ohmstedt sorgen, die die Kunst des Luftballonfaltens zu ihrem Beruf gemacht hat. Lange Modellierballons verwandelt sie in Tiere und Fantasiefiguren, die anschließend mit nach Hause genommen werden können. Ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen können Kinder in der Bastelecke, wo sie zum Beispiel Robby-Masken, maritime Motive und Figuren gestalten können.



Auf dem Surf-Simulator kommt automatisch Hawaii-Fee-ling auf.

FOTO: WK



FOTO: NIKOLAI WOLFF

Eine große Nachtmusik zum Auftakt

KONZERT Neun Spielorte mit jeweils zwei Konzerten à 45 Minuten zeitversetzt in drei Zeitschienen – das ist die diesjährige Variante des Eröffnungsabends zum 33. Musikfest Bremen. Damit ist der Ablauf zeitlich und räum-

lich erneut etwas entzerrter als in Vor-Corona-Zeiten. Dieses Mal aber mit zwei gemeinsamen Pausen für alle Spielstätten, sodass wieder mehr Begegnung und Austausch möglich werden. Das künstlerische Angebot selbst ist

jedenfalls als Konzentrat der musikalischen Vielfalt des Festivals so reichhaltig wie eh und je. Und während in den Konzerten die Musik erklingt, garantiert Lichtdesigner Christian Weißkircher mit seinen Illuminationen auch vi-

suell einen stimmungsvollen Start.

19 Uhr, 33. Musikfest Bremen, Eine große Nachtmusik, verschiedene Spielstätten in der Innenstadt, Tel.: 33 66 99

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben auf dieser Seite keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

VERANSTALTUNGEN

THEATER

17 Uhr: Weiber 2.0 – Der Mädelsabend geht weiter, Komödie mit Musik von Laid Back bis Conny Froboess, auch um 20 Uhr, Theaterschiff, großer Saal, Tiefer 104, ☎ 790 86 00.

18 Uhr: Bookshop, Figuren aus bekannten Romanen werden artistisch zum Leben erweckt, auch um 21 Uhr, GOP Varieté, Am Weser-Terminal 4, ☎ 89 89 89 89.

20 Uhr: 5 Minuten Heimat, choreografische Performance über Migration von ProdArt, Hafencenter Speicher XI, Am Speicher XI, Nr. 1, ☎ 303 82 79.

20 Uhr: Abba Klaro!, Komödie mit den größten Hits von Abba, Theaterschiff, kleiner Saal, Tiefer 104, ☎ 790 86 00.

20 Uhr: Reif für die Insel – Vier sind drei zu viel, Sommer-Musik-Komödie, Fritz, Herdentorsteinweg 39, ☎ 36 36 36.

20.30 Uhr: Revue-Theater im Hof: Tanz auf dem Vulkan, 20er-Jahre-Revue, Hafencenter-Theater, Cuxhavener Str. 7, ☎ 835 55 59.

AUSSTELLUNGEN

Joachim Fischer – Friede sei mit dir, 8 bis 20 Uhr, neue Knotenarbeiten (bis 31. August), Schauraum und Atelier von Joachim Fischer, Auf dem Bohnenkamp, Ecke Stuhler Straße

9.30 bis 18 Uhr: Konkretes im Café, Malerei von Annette Evers und Dagmar Erwes (bis 31. August), Café Kafeklatsch, Borgfelder Heerstr. 41.

10 bis 17 Uhr: Kinder. Die Gegenwart der Zukunft, Gewinnerbilder des Wettbewerbs „Unicef-Foto des Jahres“ (bis 27. August), Zentralbibliothek, Wall-Saal, Am Wall 201, ☎ 361 44 65.

10 bis 17 Uhr: Vergessene Welten – Über die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens, (bis 30. August), Zentralbibliothek, Am Wall 201, ☎ 361 44 65.

10 bis 17 Uhr: Von hier nach dort –

Unterwegs mit Kompass und Navi, Mitmachausstellung für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren (bis 25. September), Focke-Museum, Schwachhauser Heerstr. 240, ☎ 6 99 60 00.

10 bis 18 Uhr: Wilhelm Wagenfeld A bis Z, (bis 28. August), Wilhelm-Wagenfeld-Haus – Design im Zentrum, Am Wall 209, ☎ 4 36 04 20.

11 bis 19 Uhr: Anna Grass – Aquarelle, (bis 28. August), Rathaus, Untere Rathaushalle, Am Markt 1.

11 bis 18 Uhr: Den leeren Strand überqueren, um den Ozean zu sehen, Arbeiten von Eglé Budvytyté, Catalina González González, Ida Lenartsson, Martha Rosler u.a. (bis 28. August), GAK – Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Teerhof 21, ☎ 50 08 97.

11 bis 18 Uhr: Kein Platz – Nirgendwo, die Situation Bremer Kinder und Jugendlichen in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie in der Zeit von 1945 bis 1975 (bis 21. August), Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Str. 40, ☎ 4 08 17 57.

11 bis 16 Uhr: Querbeet 11, Gruppenausstellung (bis 26. August), Kunstmix im Schnoor, Kolpingstr. 18, **11 bis 18 Uhr: So wie wir sind 3.0,** Sammlungspräsentation und Leihgaben (bis 21. August), Weserburg – Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, ☎ 59 83 90.

KONZERTE

12 bis 14 Uhr: Frühshoppkonzert: Tennessee Darlings, Old Time Country, Ansgarikirchhof.

12.30 Uhr: Open Space Domshof/Marktkonzert: Quintabulous, Jazz- und Pop-Arrangements, Domshof.

13 Uhr: Mittagskonzert mit Orgelmusik, St.-Petri-Dom, Domshof.

15 Uhr: Horn To Be Wild, Festival mit Bruckner, Esther Graf, Ennio Neeve, Marisabelle und Lenna, Botanischer Garten / Rhododendronpark, Deliusweg.

16 Uhr: Gartenkultur-Musikfestival: Melange, LavaLamp und Sunday-SessionBand, Jazz und Soul, Bürger- und Sozialzentrum Huchting, Amersfoorter Str. 8, ☎ 83 00 92 00.

16 Uhr: WD*42 Festival, Open Air mit Queenwho, Tanno, Mariybu, Gute Katze Böse Katze, Finkbass und Elsen, anschl. Aftershow-Party in der Zollkantine, Altes Zollamt, Hansator 1.

17 Uhr: Patrice, Mix aus Reggae, Folk, Hip-Hop und Afrobeat, Special Guest: Toké, Lila Laube – Musikalischer Sommergarten der Lila Eule, am Kuhhirten, Kuhhirtenweg 7-11.

18 Uhr: DKP #027: Open Air Musikfestival – Die Finale Feier, Die Komplette Palette, Zum Sporthafen He-

melingen.

19 Uhr: Die Ärzte – Buffalo Bill in Rom, Punkrock, Support: Gluecifer, Bürgerweide.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 20.30 Uhr, Jazz, Folk, Pop und Soul mit Rosie Frater-Taylor & Band, Open Air im Innenhof, Atlantic Grand Hotel, Brendenstr. 2, ☎ 62 06 20.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 22 Uhr, „Zauber des Orients“ mit Schauspieler Ulrich Noethen und dem Delian::quartett, Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 20.30 Uhr, Werke von Grieg und Ravel mit dem Bergen Philharmonic Orchestra, Klavier: Vikingur Olafsson, Dirigent: Edward Gardner, Die Glocke, Großer Saal, Domsheide 4/5, ☎ 33 66 99.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 22 Uhr, Jazz mit dem Hypnotic Brass Ensemble, Open Air im Innenhof, Landgericht, Domsheide 16.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 22 Uhr, moderner Bigband-Sound mit dem Babylon Orchestra, Open Air im Innenhof, Norddeutsche Landesbank (Nord/LB), Domshof 26.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 22 Uhr, Johannes Brahms' Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11 mit der Camerata RCO, Rathaus, Obere Rathaushalle, Am Markt 1.

19 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 20.30 Uhr, Orgelwerke von Johann Sebas-

tian Bach mit dem Capricornus Consort Basel, Unser Lieben Frauen Kirche, Unser Lieben Frauen Kirchhof 27.

19 Uhr: Raphaëlle Mellet, Chansons aus Wien, Paris und Berlin, bitte reservieren, Pusta-Stube, Oberblockland 5, ☎ 27 43 32.

20 Uhr: Kultursommer Summarum: Das unmögliche Konzert – Piaf trifft Brel, Songs von Jaques Brel und Edith Piaf mit Carla Mantel und Mariska Nijhof, Galerie Am Schwarzen Meer, Am Schwarzen Meer 119, ☎ 44 54 99.

20 Uhr: LGoony – The Tour Formerly Known As Go Green Tour, Rap, Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstr. 12-19, ☎ 70 10 00 70.

20.30 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 22 Uhr, „Caravaggios Reise“ mit dem Cappella Mariana Vokalensemble, Probstteigemeinde St. Johann im Schnoor, Hohe Str. 2, ☎ 3 69 41 15.

20.30 Uhr: Musikfest Bremen: Eine große Nachtmusik, auch um 22 Uhr, Carl Philipp Emanuel Bachs Magnificat Wq 215 mit der Niederländischen Bachvereinigung und Solisten, Violine und Leitung: Shunsuke Sato, St.-Petri-Dom, Domshof.

21 Uhr: Meilolaengare, Rock & Hardrock, Shunsuke Sato, Hankenstr. 18, ☎ 165 40 08.

FÜR KINDER

14.30 bis 17.30 Uhr: Spieletreff Bürgerpark, Spielangebote und Geräte vor Ort, Marcusbrunnen im Bürgerpark.

15 bis 18 Uhr: JuniorMotorPark, Verkehrstraining ab 6 Jahren, Formel-I-Bahn ab 9 Jahren, Familienminigolf und mehr, Senator-Apelt-Straße, ☎ 54 16 61.

18 Uhr: Kultursommer Summarum: Der Held, Musiktheater für alle ab 6 Jahren mit Felix Reisel und Jaap Slagman, Open Air auf der Sommerbühne, Rathaus Hemelingen, Rathausplatz 1.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN

11 Uhr: Bremer Unterwelten I – Bunker, Krypten, Kulissenkeller, auch zum 14 Uhr, Treffpunkt: Kolonialdenkmal Elefant, Nelson-Mandela-Park an der Hermann-Böse-Straße, Anmeldung erforderlich, StattReisen, ☎ 4 30 56 56.

12.30 Uhr: Bremer Domführung, Buchung über info@bremen-tourism.de erforderlich, Dom-Museum, Domshof, ☎ 3 34 71 42.

13 Uhr: Schönes Bremen – Große Innenstadtführung, Treffpunkt: Roland am Markt, bitte anmelden, ART.tours, ☎ 79 01 19 05.

15 Uhr: Bremen ganz anders – die inszenierte Altstadtführung, Kostümführung, Treffpunkt: Domtreppen, Anmeldung erforderlich, StattReisen, ☎ 4 30 56 56.

15 Uhr: Tatort Bremen – Von Totschlägern und Halsabschneidern, Krimiführung, Treffpunkt: Domtreppen, Anmeldung erforderlich, StattReisen, ☎ 4 30 56 56.

16 Uhr: Die geschmückte Stadt – Kunst im öffentlichen Raum, Treffpunkt: vor der Kunsthalle, bitte anmelden, ART.tours, ☎ 79 01 19 05.

20 Uhr: Ein nächtlicher Bummel durch den Schnoor, Treffpunkt: vor der Glocke, Domsheide, bitte anmelden, ART.tours, ☎ 79 01 19 05.

21.30 Uhr: Der Nachtwächter-Rundgang, Führung bei Fackelschein, Treffpunkt: Stadtmusikanten am Rathaus, Anmeldung erforderlich, StattReisen, ☎ 4 30 56 56.

KINOPROGRAMM

ATLANTIS

Böttcherstr. 4, ☎ 62 01 23 33
Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr: 18 Uhr
Guglhupfgeschwader: 20 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest: 15.30 Uhr

CINEMA OSTERTOR

Ostertorsteinweg 105, ☎ 70 09 14
Alcarràs – Die letzte Ernte: 18 Uhr
Nicht ganz kosher – Eine göttliche Komödie: 15.45, 20.15 Uhr

CINEMAXX

Breitenweg 27, ☎ 040 / 80 80 69 69
Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt: 13.10 Uhr
Bibi & Tina – Einfach anders: 11.20, 14.30 Uhr
Bullet

Train: 11.10, 16.30, 19.40, 22.50 Uhr
Bullet Train (OV): 20.20 Uhr
Clifford der große rote Hund: 11 Uhr
DC League Of Super-Pets: 14.10, 17.00 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 14, 17, 20.10, 22 Uhr
Der junge Häuptling Winnetou: 15.10 Uhr
Jagdsaison: 15.30, 18, 20.30, 23.15 Uhr
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 14.15, 20.40 Uhr
Kinderkino: 11.15 Uhr
Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka: 11.50, 14.20, 16.40 Uhr
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 11.40, 12.30, 15, 17.20 Uhr
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D: 13.50, 19.40 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest: 17.50 Uhr
Nope: 17.30, 19.50, 22.50 Uhr
Nope (OV): 21 Uhr
The Black Phone – Sprich nie mit Fremden: 23 Uhr
Thiruchirambalam (OmU): 11.30 Uhr
Thor: Love and Thunder: 16.50, 20 Uhr
Thor: Love and Thunder 3D: 22.45 Uhr
Top Gun 2: Maverick: 13.40, 17.40, 19.30, 22.45 Uhr

CINESPACE

AG-Weser-Str. 1, ☎ 50 09 90
Bibi & Tina – Einfach anders: 14.50 Uhr
Bullet Train: 14.40, 17.25, 20, 22.50 Uhr
DC League Of Super-Pets: 14.40 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 14.45, 17.10, 20, 22.50 Uhr
Der junge Häuptling Winnetou: 14.50 Uhr
Guglhupfgeschwader: 17.30 Uhr
Jagdsaison: 17.30, 20, 22.40 Uhr
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 14.40, 19.45, 22.30 Uhr
Liebesdings: 17.40 Uhr
Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka: 15, 17.05 Uhr
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 14.50, 17.30, 20, 22.50 Uhr
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D: 15, 17.45 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest: 20, 22.50 Uhr
Nope: 17.10, 20.10, 23 Uhr
The Black Phone – Sprich nie mit Fremden: 20, 23 Uhr
Thor: Love and Thunder: 14.45, 17.10, 20, 22.50 Uhr
Thor: Love and Thunder 3D: 20, 22.50 Uhr
Top Gun 2: Maverick: 14.45, 17, 19.50, 22.45 Uhr

CINESTAR KINO

Hans-Bredow-Str. 9
Arthur, Malédiction: 23.10 Uhr
Bibi & Tina – Einfach anders: 14.10, 17.10 Uhr
Bullet Train: 17, 20, 22.20 Uhr
DC League Of Super-Pets: 13.50, 16.20 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 14.30, 16.30, 19.30, 22.30 Uhr
Der junge Häuptling Winnetou: 15 Uhr
Die Geschichte der Menschheit – leicht gekürzt: 13.30 Uhr
Jagdsaison: 13.40, 17.50, 20.30, 23.10 Uhr
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 14, 19.50, 22.10 Uhr
Massive Talent: 22.50 Uhr
Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka: 14.50, 17.40 Uhr
Men – Was dich sucht, wird dich finden: 23 Uhr
Mia und Me – Das Geheimnis von Centopia: 14.20 Uhr
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 14.40, 17.20, 19 Uhr
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D: 16.40 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest: 16.50, 20.20 Uhr
Nope: 19.40, 22 Uhr
The Black Phone – Sprich nie mit Fremden: 19.20, 23 Uhr
Thor: Love and Thunder: 14.15, 17.30, 20.10, 22.40 Uhr
Thor: Love and Thunder 3D: 19.10 Uhr
Top Gun 2: Maverick: 16.10, 19.15, 21.50 Uhr

CITY 46

Birkenstr. 1, ☎ 95 79 92 90
7 Years Of Lukas Graham (OmU): 20.30 Uhr
Apples (OmU): 17.30 Uhr
Der ganz große Coup (OmU): 20 Uhr
Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess: 15.30 Uhr
Pippi geht von Bord: 15 Uhr
The Outfit – Verbrechen nach Maß (OmU): 18 Uhr

GONDEL

Schwachhauser Heerstr. 207, ☎ 62 01 23 33
Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr: 12 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 15, 17.30, 20 Uhr

SCHAUBURG

Vor dem Steintor 114, ☎ 62 01 23 33
Bullet Train: 17.30, 20 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 12, 15 Uhr
Meine Stunden mit Leo: 15.30 Uhr
Nope: 12.30, 18, 20.30 Uhr

IHRE TERMINE FÜR UNS

Liebe Veranstalter, senden Sie Ihre Termine bitte ausschließlich per E-Mail an: termine@weser-kurier.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.



Eine große Auswahl an Veranstaltungen finden Sie unter www.weser-kurier.de/termine

„Pflege darf keine Ware sein“

Koalitionsparteien wollen den wachsenden Anteil privater Pflegeheime verkleinern

VON TIMO THALMANN

Bremen. Mit einer eigenen Bestandsaufnahme will der Bremer Ableger des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste (BPA) auf die jüngsten Befunde des Sozialressorts reagieren. Danach übernehmen private Anbieter in Bremen immer mehr Anteile der stationären Pflege, zugleich werden auffallend viele Mängel und Beschwerden in diesen Einrichtungen verzeichnet.

Angestoßen wurde diese Bestandsaufnahme durch eine Anfrage von SPD, Grünen und Linken. Im April hatten die drei Koalitionspartner einen Antrag in die Bürgerschaft eingebracht, die Renditen privater Pflegeheimbetreiber zu begrenzen, insbesondere bei den überregional, zum Teil europaweit agierenden, Pflegekonzernen, die auch in Bremen vertreten sind.

Sven Beyer, Vorsitzender des Bremer BPA-Landesverbandes, will sich vor einer genauen Prüfung der Zahlen des Sozialressorts zu den Beanstandungen nicht konkret äußern. In der Antwort des Senats auf die Anfrage ist unter anderem aufgelistet, dass von 2018 bis 2022 über die gemeinnützigen Einrichtungen 197 Beschwerden von Bewohnern und Angehörigen an die Heim- und Betreuungsaufsicht gemeldet wurden, 441 über die privaten Pflegeheime. Auch die Zahl der aufgrund solcher Beschwerden tatsächlich festgestellten Mängel seit 2018 unterscheidet sich auffallend: 524 Mängel wurden bei privaten und 188 bei gemeinnützigen Trägern festgestellt.

Personalsituation

Gemessen an ihrem jeweils etwa fünfzigprozentigen Anteil an den Pflegeplätzen im Land müssten sich Beschwerden und Mängel gleichmäßig verteilen. Hauptsächlich sind die Personalsituation, daraus folgende mangelnde Unterstützungsleistungen über die reine Pflege hinaus sowie Wäsche und Verpflegung Gegenstand von Beschwerden und Mängeln.

„Durch die Öffnung des Pflegesektors für private Anbieter in der Altenpflege im Jahr 1995 wurden Probleme generiert, die uns heute auf die Füße fallen. Das zeigen die Zah-



Vor allem mangelnde Unterstützung im Alltag über die reine Pflege hinaus führt häufig zu Beschwerden von Bewohnern.

FOTO: PATRICK PLEUL

len unserer Anfrage deutlich“, kommentiert Sofia Leonidakis (Linke) die Befunde. Auch eine personell aufgestockte Aufsichtsbehörde könne diese strukturellen Probleme nicht lösen. Aus Sicht der Linken sei klar: „Pflege darf keine Ware sein“, so Leonidakis.

Ähnlich bewerten dies auch Kerstin Bringmann, die bei der Gewerkschaft Verdi für die Beschäftigten spricht und Reinhard Leopold, der als Regionalbeauftragter des Pflegeverbundes die Interessen der Bewohner vertritt. „Pflegebedürftigkeit darf grundsätzlich kein Renditeobjekt sein“, betont Leopold. Weil das marktwirtschaftliche Prinzip aber immer bedeute, mit wenig Input möglichst viel Output zu generieren, müsse die Pflegequalität zwangsläufig sinken. „Erschwerend kommt hinzu, dass eine verwal-

tungsrechtlich organisierte Aufsichtsbehörde multinationalen Konzernen gegenübersteht und fast kein Verbraucherschutz vorhanden ist.“

Beyer hält privates Engagement dagegen für unerlässlich. Der kontinuierlich steigende Bedarf an Pflegeplätzen könne nur durch private Investitionen befriedigt werden. „Ich vermisse Alternativen von denjenigen, die hier die Privaten zurückdrängen wollen“, sagt er. Dass die Kommunen wieder Einrichtungen eröffnen und übernehmen, halte er für kaum realistisch. Das Verschwinden zahlreicher kleinerer privater Anbieter, deren Einrichtungen vielfach von den beständig wachsenden Pflegekonzernen übernommen wurden, sieht er auch als Folge immer strengerer Regulierung – etwa der ho-

hen Fachkraftquote in Bremen, bei zugleich gedeckelten Kostenerstattungen durch die Pflegeversicherung. „Wie in zahlreichen anderen Branchen bleiben bei solchen Rahmenbedingungen die kleinen Familienbetriebe auf der Strecke“, sagt Beyer.

Iris von Engels, Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, hält es ebenfalls für notwendig, die Pflege finanziell besser auszustatten. Sie findet aber, dass dieses Geld in die Gesellschaft zurückfließen müsse. „Das können wir gewährleisten.“ Die auch bei den Häusern der Wohlfahrt erforderlichen Überschüsse für den Betrieb der Einrichtungen dienten keiner privaten Rendite, sondern seien wieder für den gemeinnützigen Zweck einzusetzen.

Rennverein unterliegt erneut

Streit um Galopprennbahn

VON NINA WILLBORN

Bremen. Es bleibt dabei: Galopprennen auf der Bahn in Hemelingen wird es in Zukunft nicht mehr geben. Das Oberverwaltungsgericht hat am Freitag einen Eilantrag des Rennvereins abgewiesen, mit dem dieser den Bau der Wegeverbindung über das Gelände stoppen wollte. Zuvor war der Rennverein schon vor das Verwaltungsgericht gezogen, hatte aber auch dort keinen Erfolg gehabt.

Der Rennverein hatte argumentiert, die Galopprennbahn sei zum Zweck von Pferderennen gebaut worden, entsprechend bestehe diese Widmung auch jetzt noch. Das sieht das Oberverwaltungsgericht anders.

In der Urteilsbegründung heißt es, mit dem Kauf des Geländes durch die Stadt und den (geplätzten) Bebauungsplänen sei das Gelände umgewidmet worden, ein Anspruch auf Galopprennen als Nutzungsmöglichkeit bestehe nicht mehr. Entsprechend gebe es auch keinen Anspruch darauf, dass der Verbindungsweg von Nord nach Süd, der auch über das Gelände führt, nicht gebaut werden dürfe. Auch sei „dem Ortsgesetz nicht zu entnehmen, dass über die Erhaltung des Rennbahngeländes als Grünfläche hinaus auch an den bisher bestehenden Nutzungen durch den Galopprennsport festgehalten werden solle“, so die Begründung.

„Trauriger Tag für den Galopprennsport“

„Für den Galopprennsport ist das ein trauriger Tag“, sagte Frank Lenk, Präsident des Rennvereins, auf Nachfrage des WESER-KURIER. „Wir sind sehr enttäuscht und müssen nun überlegen, was das für uns bedeutet und wie wir mit dieser Entscheidung, die wir akzeptieren müssen, umgehen.“

Bausenatorin Maike Schaefer (Grüne) sagte: „Es war der erklärte Wille der Beiräte, des runden Tisches und der Deputation, die Durchwegung des Geländes schnellstmöglich umzusetzen.“ Die trennende Wirkung des Geländes solle durch die Wegeverbindung aufgehoben werden. Schaefer: „Diesen Willen einer großen Mehrheit insbesondere vor Ort setzt mein Ressort derzeit um. Es ist gut, dass das Oberverwaltungsgericht diese Rechtssicherheit jetzt bestätigt hat.“

ANZEIGE



DEKANTASIA

Willkommen zur DEKANTASIA – der exklusiven Weinprobe Bremens

Ratskellermeister Karl-Josef Krötz öffnet den Lesern des WESER-KURIER den historischen Bacchuskeller.

Die gebeutelte Ahr kämpft sich wieder nach vorn

Die Winzer an der Ahr haben nach dem furchtbaren Hochwasser eine ganz schlimme Zeit hinter sich. Viele von ihnen verloren Weine, Maschinen, Rebanlagen und Gebäude. Die Solidarität war grenzenlos, und wir wollen mit dieser „Dekantasia“ ein Stück dazu beitragen, dass es an der Ahr weiter aufwärts geht. Rudolf Stodden von der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr sowie Marc Adeneuer, Mitinhaber des renommierten Weinguts J.J. Adeneuer, zeigen mit einer Auswahl von feinen Weinen, wozu die Betriebe an der Ahr in der Lage sind. Den Schwerpunkt bilden an der Ahr selbstredend die feinen Rotweine, eine Spezialität sind die Blanc-de-noir-Weine. Die beiden Weinfachleute stellen nicht nur ihre Weine vor, sondern berichten auch von der aktuellen Situation an der Ahr. Der bekannte Journalist und Gourmet Heinz Holtgreffe führt Sie durch den Abend.

Freuen Sie sich auf

- > einen Empfang mit exquisitem Winzersekt
- > sieben herausragende Weine
- > einen Feinschmecker-Teller mit ausgesuchten Köstlichkeiten

Sichern Sie sich jetzt eines der limitierten Tickets für Donnerstag, 8. September 2022

- > Beginn: 19 Uhr
- > Preis: 59 € pro Person
- > Nur erhältlich im Pressehaus Bremen und in unseren regionalen Zeitungshäusern, auf www.nordwest-ticket.de sowie unter 04 21 / 36 36 36 (Ggf. zzgl. Gebühren und Versandkosten)



> Marc Adeneuer
Weingut J.J. Adeneuer



> Rudolf Stodden
Winzergenossenschaft
Mayschoß-Ahrweiler

Weingut Ahrweiler
Adeneuer

MAYSCHOSS
ALTENAHN

BREMER
RATSCELLER
Weinhandel seit 1405

VILSA
Gourmet

**TIERMARKT/
TIERZUBEHÖR**



Unsere 12 Wochen alten PitBullys suchen ein liebevolles Zuhause. M+W. Verschiedene Farben. Preis VB. Weitere Infos unter © 0177/3979955 oder 0178-2488446

Australian Shepherd Welpen dürfen demnächst ausziehen, geimpft, gechippt, entwurmt, tierärztl. untersucht, 27367 Ahausen (Nähe Dodenhof). 850 € © 0151/70081514

HUNDEERZIEHUNG VOM EXPERTEN Hundeschule & Hunde-/Katzenhotel am Kiekutsee. © 0421/89 59 29 www.hundeschule-a1.com

Bremer Katzenpension, stadtnah in ländl. Umgebung. © 04 21 / 41 42 92 www.bremer-katzen-pension.de

Kirsten's, die Hundeschule: © 04295/1211, www.kirstens.de

Flugente mit 11 Küken, 14 Tage alt, zu verkaufen, © 0421/25 90 27

Hautierbetreuung, HB+NDS. © 420901

**KUNST
ANTIQUITÄTEN**

Brockhaus Enzyklopädie, 20 Bände 17. Auflage mit Goldschnitt v. 1970 zu verkaufen, gebraucht, Preis: VB, © 0162/6511401

KOSSANN & Melching restaurieren Möbel © 4988809

WASSERSPORT

TAUCHARTIKEL-Lagerverkauf. Restposten und Einzelstücke bis 50 % reduziert. Tauchertreff Dekostop Bremen, Industriestr. 18, HB, © 0421/51924

Schaumstoffe und Matratzen preiswert ab Werk. A. Augsburg, © 04791/2025

Liegeplätze f. Kanus, Kajaks, Motorboote bis 6 m, www.bootshaus-ramke.de

STANDUP-PADDLING-KURS max. 6 Teiln., nur 59 €. www.sup-stationen.de

Bücher, Ratgeber, Magazine und Bremensien finden Sie unter:
shop.weser-kurier.de

**VERANSTALTUNGEN · KONZERTE
THEATER · KINO**

Hier lacht Bremen!

~KOMÖDIE IM PACKHAUSTHEATER~

EXTRAWURST

ZWEI WIE BONNIE UND CLYDE



PREMIERE 08. SEPTEMBER

Wieder da: AB 18. NOVEMBER

INFOS & TICKETS UNTER:
WWW.KOMOEDIE-BREMEN.DE
0421 / 790 88 00



~THEATERSCHIFF BREMEN~

WEIBER 2.0

ABBA KLARO!



BIS 04. SEPTEMBER

BIS 29. OKTOBER

INFOS & TICKETS UNTER:
WWW.THEATERSCHIFF-BREMEN.DE
0421 / 790 88 00



WK FREIBAD FEST

Sommer. Sonne. Badespaß.

- > 21. August 2022 im Westbad, Walle, 10 Uhr
- > Große Spielwiese mit Spaßgarantie
- > Erlebt mit uns die letzte Abkühlung der Sommerferien
- > Eintritt: 1 €/Person

Aufenthalt im Freibadbereich nur in Badekleidung!

WESER KURIER

THE MYSTERY OF BANKSY
"A GENIUS MIND"

AN UNAUTHORIZED EXHIBITION

...und jetzt ab nach HAMBURG

3.6. – 3.10. | HAMBURG
Ehem. Galeria Kaufhof (UG)
HÖNCKEBERGSTRASSE 3 | WWW.MYSTERY-BANKSY.COM

WESER KURIER präsentiert

Carolin No
Singer/Songwriter

Sa., 27.8.2022, 20 Uhr
Sendesaal Bremen

AboCard-Rabatt **2€**

nordwest-ticket.de
0421/36 36 36
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

RATSKELLERFEST
Deutsche Weine, Musik & Genuss

25.-28.08. | Schoppensteal

Zwischen Stadtmusikanten und Stadtweinverkauf

BREMER RATSKELLER
Weinhandel seit 1405

Open-Air-Winetastings | Kellerführungen mit Top-Winzer
Kellerstunde „live“ | Musikprogramm | Foodtrucks

ÖFFNUNGSZEITEN & DAS GESAMTE PROGRAMM
Jetzt scannen

Medienpartner **WESER KURIER**

ADFC HOCHSTRASSENTOUR

SO. 11.09.2022 11:00 UHR
START BÜRGERWEIDE

WWW.HOCHSTRASSENTOUR.DE

adfc // // **#VERKEHRSWENDE JETZT UMSETZEN!**

WESER-KURIER Leseraademie

Smartphone-Schulungen
für Einsteiger

Erlernen Sie den sicheren Umgang mit Ihrem eigenen Smartphone. Bitte achten Sie auf die Auswahl des richtigen Kurses. Sofern ihr Gerät ein Apfel-Symbol abgebildet hat, buchen Sie bitte den iOS-Kurs.

Android-Kurs Do., 15.9.2022, 9:15 Uhr
Android-Kurs Do., 22.9.2022, 9:15 Uhr
Android-Kurs Do., 6.10.2022, 9:15 Uhr

iOS-Kurs Mi., 26.10.2022, 9:15 Uhr
iOS-Kurs Mi., 7.12.2022, 14 Uhr

> Kursgebühr 69 €*
> Maximal 10 Teilnehmer
> Kursdauer 3 Stunden
> Ort: Martinstraße 31, Bremen

*49€ für AboCard Inhaber

Die Kurstickets erhalten Sie hier:
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser
0421/36 36 36 nordwest-ticket.de
ggf. zzgl. Gebühren und Versandkosten

Die Teilnahme erfordert das Mitbringen Ihres eigenen Smartphones, bitte laden Sie dieses vor dem Kurs auf.
Es gelten die am Kurstag aktuellen Corona-Maßnahmen.

Die wichtigsten Schritte

- > Telefonieren
- > SMS und Whats-App
- > Adressbuchpflege
- > Umgang mit Apps

WESER KURIER TICKET

WESER-KURIER weltweit online!

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen.

Weitere Informationen zum E-Paper unter Telefon: **04 21 / 36 71 66 99** oder im Internet: **www.weser-kurier.de**

GASTRONOMIE HOTELGEWERBE

www.roterhahn-bremen.de
www.roterhahn-bremen.de
www.roterhahn-bremen.de
www.roterhahn-bremen.de

EROTIK · CLUBS KONTAKTE

„BROWN Sugar“ 26j. & Dessouslady 40j.
Top, auch Hs./Htl., © 0174 / 3 98 27 74
Sexy Jenny, nur Haus u. Hotel.
© 0177/7195111
Liebev. Hausbesuche. © 0173/9197722

Kinotermine? www.weser-kurier.de

Vier Jahre Haft für Vergewaltiger

Angriff auf 13-Jährige

Verden/Schwarmstedt. Wegen Vergewaltigung eines 13-jährigen Mädchens Ende Januar in Schwarmstedt (Heidekreis) ist ein zuletzt obdachloser Mann am Freitag vom Landgericht Verden zu vier Jahren und drei Monaten Haft verurteilt worden. Die große Jugendstrafkammer ordnete zudem die Unterbringung des 43-Jährigen in einer Erziehungsanstalt an.

Laut Sachverständigengutachten stand der Angeklagte bei der Tatbegehung unter starkem Alkoholeinfluss und hatte auch Drogen konsumiert. Es sei von erheblich verminderter, aber nicht aufgehobener Steuerungs- und Schuldfähigkeit auszugehen, hieß es in der Urteilsbegründung. Der Mann hatte ein pauschales Geständnis abgelegt, das dem Opfer eine Befragung vor Gericht ersparte.

Das Mädchen, das sich allein in der Familienwohnung befand, hatte sich während der Anwesenheit des Täters einmal ins Badezimmer flüchten können. Nachbarn sollen ihre lautstarken Hilferufe aus dem Fenster gehört, aber nicht reagiert haben. Dem Mädchen war es auch gelungen, über einen Messengerdienst eine verzweifelte Nachricht abzusetzen. Das Erscheinen eines jungen Mannes im Haus, dessen Zivilcourage ausdrücklich gelobt wurde, sorgte für ein Ende des Tatgeschehens. ASI

PROBLEME

Polizei hat keinen Zugang zu Software

Hannover. Die Polizei in Niedersachsen kämpft mit Software-Problemen. Seit einem Versionswechsel auf einem Teil der Zentralserver am Mittwoch sei teilweise der Zugang zu einem Programm zur Vorgangsbearbeitung sowie zum Internet gestört, sagte ein Sprecher der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen am Freitag. Die Beamten hätten dadurch nicht überall und zu jedem Zeitpunkt Zugriff auf die betroffenen Systeme, trotzdem sei die Polizei im Land weiter uneingeschränkt arbeitsfähig. Es sei ein „Fehlerbild, das mal hier, mal da auftaucht“, sagte der Sprecher. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung berichtet. Regionale Schwerpunkte gebe es nicht, auch könne nicht gesagt werden, wie viele Beamte betroffen seien – der Fehler trete gelegentlich auf. Ein Hackerangriff als Ursache sei ausgeschlossen, auch seien keine Daten abgeflossen. DPA

GESTORBEN

Ex-Wissenschaftsminister Johann-Tönjes Cassens ist tot

Hannover. Johann-Tönjes Cassens, früherer Minister für Wissenschaft und Kunst in Niedersachsen, ist tot. Der CDU-Politiker starb in der Nacht zum Freitag im Alter von 89 Jahren, wie das Wissenschaftsministerium in Hannover am Freitag mitteilte. Minister Björn Thümler (CDU) würdigte seinen Vorgänger als „Visionär“, der am Wiederaufbau eines freiheitlich demokratischen Staates mitgewirkt und sich weit über seine Amtszeit hinaus um die Förderung und Pflege der niedersächsischen Kultur- und Hochschullandschaft verdient gemacht habe. Cassens war von 1981 bis 1990 im Amt. DPA

BRAND

Starke Rauchwolke über Oldenburg

Oldenburg. Brennende hölzerne Hackenschnitzel auf dem Fliegerhorst in Oldenburg haben starke Rauchwolken über die Stadt ziehen lassen. Verletzt wurde niemand, wie die Feuerwehr am Freitag mitteilte. Wegen der Rauchbelastung seien die Menschen aufgefordert worden, Türen und Fenster zu schließen. Das zerkleinerte Holz sei weitgehend gelöscht, der Einsatz laufe am Morgen aber noch. Die Ursache des Feuers war zunächst unklar. DPA

Uneinigkeit bei Cannabis-Grenze

Verkehrsgerichtstag legt sich nicht auf konkreten Wert fest – Empfehlungen zu E-Scootern und Fahrverboten



Auch wenn der Cannabiskonsum mehrere Tage zurückliegt und davon THC nachgewiesen werden sollte, müssen Autofahrer mit einer Strafe rechnen.

FOTO: AXEL HEIMKEN/DPA

VON PETER MLODOCH

Goslar. Mehr Härte gegen betrunkene Radfahrer: Der Verkehrsgerichtstag in Goslar hat sich am Freitag für eine neue feste Promillegrenze ausgesprochen, ab der auch ohne Auffälligkeiten ein Bußgeld fällig wird. „Radfahren unter Alkoholeinfluss stellt eine nennenswerte Unfallursache dar“, begründete das Expertengremium seine Empfehlung an den Gesetzgeber. Einen festen Wert und Sanktionen nannte der Arbeitskreis allerdings nicht; im Gespräch waren zuvor 1,1 Promille. Für Autofahrer gilt im Straßenverkehrsgesetz unabhängig vom Fahrverhalten eine 0,5-Promillegrenze. Verstöße ziehen für erstmalige Sünden im Regelfall 500 Euro Bußgeld und einen Monat Fahrverbot nach sich. Eine Helmpflicht für Rad- und insbesondere Pedelecfahrer wurde zwar heiß diskutiert, fand aber nur wenige Anhänger. Fast einhellig war dagegen die Forderung, Radfahrern deutlich mehr Platz im engen Verkehrsraum zu gewähren.

Cannabis-Grenze: Auf einen entsprechenden Grenzwert für Cannabiskonsumanten konnte sich der Verkehrsgerichtstag (VGT) – anders als noch vor vier Jahren – dagegen nicht einigen. Bislang müssen Kiffer bereits

ab dem untersten Nachweiswert von 1,0 Nanogramm Tetrahydrocannabinol (THC) pro Milliliter Blutserum mit der vollen Härte des Gesetzes einschließlich Geldstrafen und Führerscheinentzug rechnen – auch wenn der Konsum möglicherweise mehrere Tage zurückliegt. Dieser Grenzwert „liegt so niedrig, dass er nicht zwingend einen Rückschluss auf eine verkehrssicherheitsrelevante Wirkung zulässt“, befand der Arbeitskreis. Die führe in der Praxis dazu, dass Betroffene „in einem nicht vertretbaren Umfang sanktioniert“ würden. 2018 hatte der VGT 3,5 Nanogramm als Spiegelbild der 0,5 Promillegrenze bei Alkoholsündern empfohlen. Auch diesmal stand diese Zahl im Raum. Doch die Experten verwiesen auf den „Stand der Wissenschaft“, wonach solche Vergleiche nicht möglich seien. Sie gaben lediglich dem Gesetzgeber auf, den THC-Grenzwert „angemessen heraufzusetzen“.

Elektroroller sollen haften: Bei Unfällen mit E-Scootern soll es nach dem Willen des VGT künftig leichten Schadensersatz geben. Elektroroller und andere motorgetriebenen Kleinstgefährte mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h sollen wie Autos, Motorräder und Lastwagen der verschuldungsunabhängigen Gefährdungshaftung nach dem Stra-

ßenverkehrsgesetz unterliegen. Nur motorisierte Krankenfahrstühle nahm das Expertengremium „aufgrund des geringen Gefährdungspotenzials und unter sozialpolitischen Gesichtspunkten“ von dieser strengerer Regel aus.

Beispiel: Ein umkippernder E-Scooter knallt in eine Autotür. Der Rollerpilot redet sich damit raus, dass er das Gerät ordnungsgemäß abgestellt habe. Bislang bleibt der Autofahrer auf seinem Schaden sitzen; bei einer Gefährdungshaftung bekäme er künftig Ersatz. Das treibe die Versicherungsprämien unangemessen in die Höhe, hatte eine Vertreterin der Assekuranzen vergeblich gewarnt. Sie hatte dabei auch auf das große Problem der sich selbstentzündenden Elektroller verwiesen. ADAC-Chefjurist Markus Schäpe bezeichnete jedoch den zu erwartenden Kostenanstieg als überschaubar: von 30 Euro Jahresprämie auf 35 bis 40 Euro. VGT-Präsident Ansgar Staudinger hatte zuvor gemahnt, dass eine Ausnahme von der Gefährdungshaftung für E-Scooter nicht mehr zeitgemäß sei. Schließlich fielen laut Rechtsprechung inzwischen sogar parkende Autos darunter.

Flexiblere Fahrverbote: Bei Fahrverboten für Verkehrsünder forderte der Verkehrsgerichtstag – dessen Empfehlungen in der

Vergangenheit immer wieder Eingang in Gesetzgebung und Rechtsprechung gefunden haben – mehr Flexibilität. So soll ein bundesweit gültiger Katalog verbindliche Kriterien für Ausnahmen festlegen, insbesondere berufliche, familiäre und finanzielle Aspekte, aber auch „Maßnahmen zur Verhaltensänderung“ wie psychologische Kurse oder Fahrsicherheitstrainings. Daneben soll es ein „Fahrverbot auf Bewährung“ geben: Es wird nicht fällig, wenn man eine bestimmte Zeit ohne Verkehrsünder unterwegs war. Wie lange diese Frist dauern soll, mochte der VGT allerdings nicht festlegen. Auch langjährig regelkonformes Fahren wollen die Experten bei einem erstmaligen Verstoß mildernd berücksichtigen.

Keine Belohnung für null Punkte: Einen Museumsbesuch oder eine Theaterkarte für rechtstreuere Autofahrer soll es allerdings doch nicht geben. Nach einigen hitzigen Diskussionen verwarf der Verkehrsgerichtstag diese Idee, wonach sich etwa das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg bei Verkehrsteilnehmern ohne Punkte in der Sünderkartei bedanken sollte, wieder. „Man kriegt doch auch keine Belohnung, wenn man seine Großmutter nicht umbringt“, schimpfte eine Oberstaatsanwältin über die Absurdität des Vorschlags.

AUS DEM NOTIZBLOCK

Von Traditionen und Terminen



Peter Mloch und die Woche in Hannover

Die rot-schwarze Regierung hat sich ein paar Wochen vor der Landtagswahl offenbar nicht mehr viel zu sagen. Ganze 30 Minuten sind für die reguläre Kabinettsitzung am Dienstag unter Leitung von Ministerpräsident **Stephan Weil** (SPD) angesetzt. Danach ist der Chef der Bundesnetzagentur **Klaus Müller** per Video zugeschaltet, das Gespräch mit der Ministerrunde soll doppelt so lang, nämlich eine Stunde dauern. Die Sicherheit der Energieversorgung ist in diesen Tagen allerdings auch viel wichtiger als kleinteilige Koalitionsscharmützel. Dafür gibt es im Wahlkampf sicher noch jede Menge andere Gelegenheiten.

Zum abendlichen Empfang der niedersächsischen Landesregierung für die Teilnehmer des 60. Verkehrsgerichtstages in Goslar verspätete sich ausgerechnet der Gastgeber, der für Verkehr zuständige Wirtschaftsminister **Bernd Althusmann** (CDU). Er entschuldigte sich mit den

vielen Wahlkampfterminen tagsüber und dem danach dringend notwendigen Kleidungswechsel: „Ich habe mich extra für Sie noch in diesen dunkelblauen Anzug geworfen“, berichtete der Ressortchef seinen Zuhörern. Ganz glücklich war Althusmann damit allerdings nicht, denn in der Kaiserpfalz herrschte eine drückende Hitze. Aber der Reserveoffizier blieb tapfer. „Viele von Ihnen haben sich schon Anzugerleichterung gestattet. Ich werde das erst nach meiner Rede tun.“

Schon 60 Jahre trifft sich nun also der Verkehrsgerichtstag in Goslar. Dessen Präsident, der Bielefelder Zivilrechtsprofessor **Ansgar Staudinger**, verglich diese Tradition mit dem Verhältnis einer alten Dame, nämlich der 1100 Jahre alten Stadt, mit einem geradezu jugendlichen Liebhaber, dem Expertentreffen, das im Januar 1963 mit 200 Teilnehmern Premiere feierte. Drunter und drüber sei es manchmal gegangen, auch ein Fremdgehen des VGT nach Leipzig habe vor einigen Jahren im Raum gestanden. Von einer „60-jährigen Ehe mit Höhen und Tiefen und einer echten Ehe-Krise“ sprach auch Goslars neue Oberbürgermeisterin **Urte Schwerdtner** (SPD). „Dass aus den Abwanderungsge-

danken nichts wurde, ist einer effektiven Paartherapie zu verdanken“, verriet die frühere Richter. Damit meinte sie die vielen Um- und Neubauten, die Goslar als Kongressort deutlich attraktiver gemacht haben. Gute Aussichten also, nach der „Diamanten-Hochzeit“ diesmal dann in zehn Jahren die „Gnadenhochzeit“ zu feiern.

Irgendwie ist bei Niedersachsens Grünen grad der Wurm drin: Nach ihrem inzwischen mit kleinen unauffälligen Aufklebern behobenen Plakat-Pech mit dem fehlenden „s“ im Wort „Niedersachsen“ passierten einige neue Flüchtlichkeitsfehler. Zur Präsentation der Großplakate für den Wahlkampfsponsoring mit den beiden Spitzenkandidaten **Julia Willie Hamburg** und **Christian Meyer** lud die Parteizentrale Anfang der Woche für den „19. Juli“ ein, es war natürlich der August gemeint. Auch der Hinweis auf die Abschlusskundgebung mit Bundesparteichef **Omid Nouripour** ging schief. Der zunächst genannte Tag am Donnerstag, den 6. Oktober, musste auf Freitag, den 7. Oktober, korrigiert werden. Irren ist eben menschlich, auch bei den Grünen.

hannover@weser-kurier.de

Schul-Minister offen für späteren Beginn

Tonne ist für individuelle Lösungen

VON CHRISTOPHER WECKWERTH

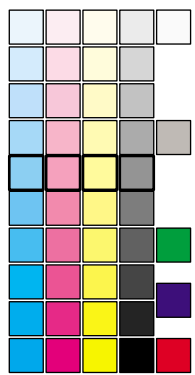
Hannover. Niedersachsens Kultusminister hat sich offen für einen späteren Start in den Schultag gezeigt. Das Land habe lediglich festgelegt, dass die Schule nicht vor 7.30 Uhr beginnen dürfe, sagte Grant Hendrik Tonne (SPD) der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ (online/Freitag). „Darüber hinaus lassen wir bewusst viel Spielraum für Entscheidungen vor Ort.“

Wichtig sei, dass es ein breites Einverständnis „innerhalb der Schulgemeinschaft, mit den Eltern und insbesondere mit dem Schulträger“ gebe. Ein großes Thema, das berücksichtigt werden müsse, sei zudem die Schülerbeförderung. Da der Busverkehr in einem Flächenland wie Niedersachsen überall anders organisiert sei, „bin ich für individuelle und abgestimmte Lösungen und gegen zentrale Vorgaben“, sagte Tonne.

Der Vorsitzende des Landesschülerrats, Malte Kern, hatte im Juni in der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“ gefragt, warum der Unterricht nicht erst um 9 Uhr beginnen könne. „Die ersten beiden Stunden verschlafen viele Schülerinnen und Schüler gefühlt“, sagte er.

WESER KURIER

Eine Auswertung dieser Messfelder ermöglicht es uns, täglich die Druckqualität der Zeitung zu überprüfen.



GASUMLAGE: WELCHE FOLGEN FÜR VERBRAUCHER UND VERSORGER ZU ERWARTEN SIND

Nebenkosten: Viele zahlen schon mehr

VON KATIA BACKHAUS

An strahlenden Sommertagen über steigende Heizkosten grübeln? Ist das nicht ein Problem für die Zukunft? Dann, wenn die nächste Nebenkostenabrechnung kommt, vielleicht sogar erst die übernächste? Nein. Höhere Vorauszahlungen an den Vermieter sind bereits für viele Realität. Sowohl Mieter- als auch Eigentümerverbände und Wohnungsgesellschaften beschäftigen sich derzeit intensiv mit Beratung und Abrechnungen.

„Wir haben viele Mitglieder, die von ihren Vermietern gebeten werden, ihre Heizkostenvorauszahlungen zu prüfen“, sagt Kornelia Ahlring, Geschäftsführerin des Mietervereins Bremen. Das habe bereits mit den ersten Nachrichten zum Gaskostenanstieg angefangen. Meist seien diese Bitten „sehr vorsichtig“ formuliert. An den Mieterverein würden diese Nachrichten herangetragen, wenn die Leute an der Rechtmäßigkeit der Erhöhungen zweifelten.

Einen grundsätzlichen Anspruch auf höhere Vorauszahlungen haben Vermieter nicht. In der Regel können sie die Abschläge laut Deutschem Mieterbund auf Grundlage der Nebenkostenabrechnung neu berechnen. War eine Nachzahlung fällig, wird dieser Betrag durch zwölf geteilt und auf die monatliche Summe aufgeschlagen. Kann ein Vermieter jedoch konkret darlegen, dass die Energiekosten künftig steigen und die bisherigen Vorauszahlungen nicht ausreichen, ist es auch erlaubt, zwischen zwei Abrechnungen eine Erhöhung anzusetzen. Der Verbraucherschutzzentrale zufolge dürfen Ver-

„Die Polster der privaten Vermieter sind bei Weitem nicht so groß wie bei privaten Aktiengesellschaften.“

Ingmar Vergau, Geschäftsführer Haus & Grund Bremen

mieter auch wegen der neuen Gasumlage eine Zwischenrechnung schicken und die Abschläge anpassen.

Häufig würden jedoch fehlerhafte Forderungen gestellt, berichtet Gert Brauer, Geschäftsführer des Bremer Mieterschutzbunds. In 80 bis 90 Prozent der Fälle, die in der Beratung aufkommen, seien die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt: „Der eine schreibt vom Wirtschaftskrieg, der andere verweist einfach auf die Presse.“ Mit solchen allgemeinen Aussagen lasse sich eine Nebenkostenenerhöhung aber nicht begründen. Nötig sei es, konkrete Preisentwicklungen oder die zuletzt aufgelaufenen Nachzahlungen darzulegen.

Auch aus der Perspektive der Vermietenden sei die Situation schwierig, sagt Ingmar Vergau, Geschäftsführer des Bremer Eigentümerverbands Haus und Grund. Der Preisanstieg bei den Energiekosten liege im Ver-



Um die Nebenkostenabrechnung im kommenden Jahr zahlen zu können, kann es sinnvoll sein, schon jetzt höhere Abschläge zu leisten – im Zweifelsfall freiwillig. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

gleich zum Vorjahr knapp unter 40 Prozent. Wurden die Vorauszahlungen nicht angepasst, müssten diesen Aufschlag erst einmal die Vermieter zahlen. „Als private Vermieter haben wir ja schon für unseren eigenen Haushalt eine enorme Belastung. Und wenn dann noch die Rechnung für die Mieter kommt, kann das die Leute in eine absolute finanzielle Schieflage bringen.“

Viele der Eigentümer hätten ihre Mieteinkünfte als Altersvorsorge eingeplant und müssten genau rechnen. „Die Polster der privaten Vermieter sind bei Weitem nicht so groß wie bei privaten Aktiengesellschaften“, sagt Vergau. Im schlimmsten Fall könne am Ende

die Zwangsversteigerung stehen. Konflikte zwischen den Mietparteien drohten aber nicht: Der Kontakt sei meistens gut, man kenne sich und spreche bei Problemen miteinander. Politische Instrumente wie ein Kündigungsaufschub seien deshalb unnötig, findet er.

Bei den Wohnungsgesellschaften sind die Vorauszahlungen ebenfalls Thema. Ab dem 1. September gilt bei der Gewoba nun eine Erhöhung der Heizkostenvorauszahlung um 40 Prozent für alle, teilt Sonja Busch von der Unternehmenskommunikation mit. Dies geschehe auf Grundlage der Abrechnungen des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen.

SWB: Preisinformationen sind korrekt

Obwohl die Bundesregierung die Mehrwertsteuer für Gas senken will, sind die von der SWB per Post verschickten Preisinformationen korrekt. Der Energieversorger informiert die Haushalte im Land Bremen über die neuen Erdgaspreise, die ab dem 1. Oktober gelten. „Nach der Bekanntgabe der Beschaffungsumlage am 15. August 2022 wurden bei

der SWB die Kundeninformationen erstellt und fristgerecht versendet und veröffentlicht“, teilt das Unternehmen mit. Bei einer neuen Gesetzesgrundlage werde man die Anpassungen mit Inkrafttreten vornehmen. Über die geplante Mehrwertsteuersenkung für Gas müssen Bundestag und Bundesrat entscheiden. **BJS**

Die Brebau hat Mieter, die mit Gas heizen, um einen freiwilligen Nebenkostenaufschlag gebeten. „Es ist ein guter Prozentsatz, der sofort gesagt hat: Wir machen das“, berichtet Geschäftsführer Bernd Botzenhardt. Der Auffassung der Brebau zufolge sei unklar, ob pauschale Erhöhungen der Vorauszahlungen rechters seien, sagt Botzenhardt. Um die Belastungen abzufedern, habe man den Weg der freiwilligen Aufstockung gewählt.

Wer seine Heizkostenvorauszahlung anheben wolle, könne dies bei der Vonovia eigenständig per App oder Kundenservice erledigen, erklärt Sprecher Christoph Schwarz, das werde auch genutzt. Mit der Nebenkostenabrechnung, die Anfang 2023 fällig sei, passe Vonovia die Vorauszahlungen außerdem an. Die Bremer Genossenschaft Espabau hat die Heizkostenvorauszahlungen für Haushalte, die mit Öl oder Fernwärme heizen, auf zwei Euro pro Quadratmeter erhöht. Zuvor habe der Abschlag zwischen einem und 1,50 Euro pro Quadratmeter gelegen, erläutert der Vorstand. Für mit Gas heizende Haushalte habe man die Umlage noch nicht einkalkuliert. **Kommentar Seite 2**

Nicht alle Profiteure sind systemrelevant

VON BJÖRN HARTMANN

Staatsanstieg, Sonderdarlehen, Umlage: Seit ein paar Wochen beschäftigt sich die Bundesregierung damit, Unternehmen im deutschen Gasmarkt zu retten. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) redet von Systemrelevanz einzelner Firmen. Doch vor allem von der Gasumlage profitieren auch Konzerne, die es nur bedingt nötig haben.

Seit Juli liefert der staatliche russische Gasmonopolist Gazprom deutlich weniger Gas nach Deutschland als die Verträge mit den Importeuren vorsehen. Russlands Anteil an den Gasimporten sank deshalb bereits von 35 Prozent im Frühjahr auf um die zehn Prozent. Unternehmen, die russisches Gas importieren, müssen sich mit Gas aus anderen Quellen eindecken. Russland ist einer der größten Gasförderer der Welt. Die Gasmenen sind nicht so einfach zu ersetzen, andere Förderländer sind vertraglich gebunden, können meist kurzfristig nicht mehr liefern. Deshalb steigt der Preis für Gas seit Monaten. Deutschlands Importeure kaufen also teuer zu, sind beim Verkauf an Stadtwerke aber an günstige Altverträge gebunden. Das kann ganze Unternehmen gefährden.

Um einen Zusammenbruch zu verhindern, erlaubt die Bundesregierung, vom 1. Oktober an 90 Prozent der Mehrkosten auf alle

Gasverbraucher – Unternehmen und Privatleute – umzulegen. Angesetzt sind zunächst 2,419 Cent je Kilowattstunde, was je nach Haushalt mehrere Hundert Euro ausmachen kann. Insgesamt soll es um 34 Milliarden Euro gehen. Die Summe hängt davon ab, wie hoch die angemeldeten Ansprüche sind und welche Unternehmen die Umlage tatsächlich haben wollen.

Insgesamt haben zwölf Unternehmen die Umlage beantragt. Nicht jedes wirkt so systemrelevant, wie es sein sollte, um von der Umlage gerettet zu werden. Und vor allem nicht so angeschlagen.

Zweifel bei einigen Unternehmen

Uniper, Deutschlands mit Abstand größter Importeur von russischem Gas, ist unter den Antragstellern. Das Unternehmen wies im ersten Halbjahr wegen der Probleme beim Gas einen Verlust von 12,4 Milliarden Euro aus. Der Bund hat bereits 30 Prozent der Anteile übernommen und stellt 7,7 Milliarden Euro über eine Anleihe zur Verfügung. Zudem erhielt Uniper einen Kredit der staatlichen Förderbank KfW über neun Milliarden Euro. Das Unternehmen gilt als systemrelevant, weil es Hunderte Unternehmen und Stadtwerke beliefert. Eine Insolvenz in Eigenregie wollte die Bundesregierung nicht riskieren – vor allem wegen der Unsicherheit, die das im Markt bedeutet hätte.

Auch Sefe (früher Gazprom Germania) hat einen Antrag gestellt, wie das „Handelsblatt“ berichtet. Das Unternehmen wird treuhänderisch verwaltet von der Bundesnetzagentur und gestützt mit einem Milliardenkredit der KfW. Zu Sefe gehört der Gashändler Wingas in Kassel. EWE aus Oldenburg ist auch unter den Antragstellern, will die Hilfe aber offenbar nur drei Monate beziehen.

Schon etwas schwieriger sind die Ansprüche einiger anderer Unternehmen, die nicht

durch ausfallende Gaslieferungen aus Russland in der Existenz bedroht sind. VNG aus Leipzig etwa, ein Tochterunternehmen der EnBW aus Karlsruhe. Der Konzern wies im ersten Halbjahr 1,4 Milliarden Euro Gewinn aus. EnBW gehört fast vollständig der öffentlichen Hand, fast 47 Prozent der Aktien hält Baden-Württemberg.

Auch bei einigen ausländischen Unternehmen sind Zweifel angebracht. OMV aus Österreich etwa machte im ersten Halbjahr 2,5 Milliarden Euro Gewinn, 95 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Und auch bei Vitol, einem der größten Rohstoffhändler der Welt mit Sitz in Rotterdam und Genf, sowie beim niederländisch-schweizerischen Rohstoffhändler Gunvor lief das erste Halbjahr erfreulich. Beide Firmen sind stark im Ölgeschäft und profitieren vom kräftig gestiegenen Ölpreis. Besonders pikant: Einer der Gründer von Gunvor ist Gennadi Timtschenko, einer der russischen Oligarchen, die unter Präsident Wladimir Putin profitierten. 2014 verkaufte er allerdings seine Anteile – er stand auf der Sanktionsliste, nachdem Russland die Krim annektiert hatte.

Wie man sich auch verhalten kann, zeigt der Essener Energiekonzern RWE. Das Unternehmen hat zwar ursprünglich einen Anspruch beantragt, verzichtet aber mit Hinweis auf Gewinne in anderen Geschäftszweigen auf die Umlage.



Auch der Gasimporteur Uniper ist unter den Antragstellern. FOTO: PFEIL/DPA

Kubicki erntet Kritik

Nach Nord-Stream-2-Forderung

FDP-Politiker Wolfgang Kubicki stößt mit seiner Äußerung zu Nord Stream 2 auch in seiner eigenen Partei auf Unverständnis.



FOTO: KAPPELLER/DPA

VON CARSTEN HOFFMANN

FDP-Vize Wolfgang Kubicki ist mit einer Forderung nach Öffnung der Ostseepipeline Nord Stream 2 zur Verbesserung der Gasversorgung in Deutschland auf scharfen Widerspruch gestoßen. Von führenden Liberalen und auch den Koalitionspartnern SPD und Grüne wurde der Vorstoß am Freitag deutlich zurückgewiesen. Auch Bundesfinanzminister und FDP-Chef Christian Lindner ging auf Distanz. Er halte den Vorschlag für „falsch und abwegig“, sagte eine Sprecherin seines Ministeriums in Berlin. Die Bundesregierung hatte nach dem russischen Angriff auf die Ukraine die Inbetriebnahme der fertiggebauten Nord-Stream-2-Leitung ausgeschlossen.

Kubicki forderte in einem am Freitag veröffentlichten Bericht: „Wir sollten Nord Stream 2 jetzt schleunigst öffnen, um unsere Gasspeicher für den Winter zu füllen.“ Er sagte dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) weiter, es gebe „keinen vernünftigen Grund, Nord Stream 2

ANZEIGE

STADTTEIL-Check
Wie denkt Bremen?

Wie lebt es sich in Ihrem Stadtteil und wie zufrieden sind Sie mit der dortigen Lebensqualität? Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Jetzt mitmachen & gewinnen:
www.stadtteil-check.de

WESER KURIER

nicht zu öffnen“. Wenn Russlands Präsident Wladimir Putin dann doch nicht mehr Gas liefert, habe Deutschland nichts verloren. „Kommt auf diesem Weg mehr Gas bei uns an, vielleicht sogar die komplette vertraglich zugesicherte Menge, wird das helfen, dass Menschen im Winter nicht frieren müssen und unsere Industrie nicht schweren Schaden nimmt“, betonte Kubicki. Dafür zu sorgen, sei oberste Pflicht der Bundesregierung.

Grünen-Chef Omid Nouripour wies die Forderung Kubickis als sinnlos zurück. Wenn Putin nicht liefert, dann liefere er eben nicht, sagte der Grünen-Co-Vorsitzende in Berlin. Nouripour: „Es ist völlig egal, wie viele leere Pipelines da gerade offen sind.“ Der außenpolitische Sprecher der SPD, Nils Schmid, sagte: „Einmal mehr übernimmt Kubicki die russische Propaganda und macht sich zum Handlanger Putins.“

BUNDESNETZAGENTUR

Speicher können weiter befüllt werden

Die Gasspeicher in Deutschland können trotz des hohen Gaspreises weiter befüllt werden. Darauf hat der Präsident der Bundesnetzagentur, Klaus Müller, am Freitag hingewiesen. Der Füllstand aller Speicher lag nach jüngsten Daten der europäischen Gasspeicherbetreiber bei gut 78 Prozent. Deutschlands größter Speicher im niedersächsischen Rehden war zu 58 Prozent gefüllt. Aus technischen Gründen nimmt bei diesem Porenspeicher die tägliche Einspeisekapazität mit zunehmendem Füllstand ab. **DPA**

Mogelpackungen im Supermarkt

Warum Verbraucher in der nächsten Zeit auf versteckte Preiserhöhungen achten sollten

VON ERICH REIMANN

Hamburg. Wer in den nächsten Wochen im Lebensmittelhandel zu den vertrauten Produkten greift, sollte genauer als sonst hincucken. Denn es ist gut möglich, dass die vertraute Packung oder auch nur der Packungsinhalt geschrumpft ist, auch wenn der Preis der alte ist. „Wir erleben gerade die erste Welle solcher versteckter Preiserhöhungen“, sagte Armin Valet, Lebensmittelexperte bei der Verbraucherzentrale Hamburg. „Aber ich denke, der Höhepunkt kommt erst noch.“

Valet beobachtet seit Jahren, wie Hersteller und Handel mit Packungsgrößen tricken, um Preiserhöhungen zu verschleiern und kürzt alle zwölf Monate eine Mogelpackung des Jahres. Im Moment gebe es bei der Verbraucherzentrale Hamburg aber besonders viele Beschwerden über solche Trickereien, sagte Valet.

Der Hintergrund ist klar: Die Lebensmittelpreise steigen zurzeit dramatisch. Im Juli waren Nahrungsmittel und alkoholfreie Ge-



Um Preiserhöhungen zu kaschieren, verkleinern immer mehr Hersteller den Packungsinhalt ihrer Produkte. Die Verbraucher sollten deshalb beim Einkauf in nächster Zeit genauer hinschauen.

FOTO: MICHAEL/DPA

tränke nach Angaben des Statistischen Bundesamtes um 14 Prozent teurer als ein Jahr zuvor. Gestiegene Rohstoffpreise machen sich hier ebenso bemerkbar wie höhere Energiekosten oder Mehraufgaben für Logistik

infolge der Corona-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine.

Da ist die Versuchung für Hersteller und Handel groß, die Preiserhöhung etwas zu kaschieren. Wenn die Packung ein bisschen

schrumpft, fällt das häufig weniger auf, als wenn der Preis steigt.

„Wir werden das in Zukunft öfter sehen als in der Vergangenheit“, ist der Marketing-Experte Martin Fassnacht von der Wirtschafts-hochschule WHU in Düsseldorf überzeugt. Der Grund: Handel und Hersteller scheuten sich, die eingetragenen Preisschwellen wie beispielsweise 1,99 Euro zu überschreiten. „Wenn eine solche Schwelle überschritten wird, erscheint ein Produkt plötzlich deutlich teurer und es besteht die Gefahr, dass die Absatzmenge drastisch einbricht“, beschreibt Fassnacht das Problem.

Ende der Schrumpfkur nicht in Sicht

Der Experte hat durchaus Verständnis für diese Praxis. Er findet aber, die Hersteller sollten dann gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern mit offenen Karten spielen. „Wichtig ist aus Fairness-Gründen, dass die Hersteller bei Mengenreduzierungen auch die Verpackungen verkleinern.“ Dann könnten sie durchaus auch auf Ver-

ständnis der Konsumenten hoffen. Beispiele für solche „Schrumpfkuren“ gibt es aktuell zuhauf. Haribo etwa verkleinerte kürzlich seine Goldbärenüte von 200 auf 175 Gramm. Der empfohlene Preis von 0,99 Cent blieb gleich – trotz 12,5 Prozent weniger Inhalt. „Als Unternehmen sind wir bereits seit Anfang des Jahres mit außergewöhnlich steigenden Kosten für hochwertige Zutaten, aber auch für Folien, Verpackungsmaterialien, Kartonage sowie Energie und Logistik im hohen doppelstelligen Bereich konfrontiert“, begründete Haribo den Schritt. Das Unternehmen passe Verpackungsgrößen und Preis an, um erschwinglich zu bleiben.

Ein Ende der Schrumpfkur bei Produkten des täglichen Bedarfs erwartet der Verbraucher-schützer Valet vorläufig nicht. Im Gegenteil: Der Höhepunkt könnte noch bevorstehen. Der Handel brauche ungefähr ein halbes Jahr Vorlauf zur Umstellung der Etiketten und dem Abverkauf der alten Ware, rechnet er vor. „Ich danke, dass da noch einiges auf uns zukommen wird.“



Dax bleibt stabil



Der deutsche Aktienindex zeigte sich am Freitag relativ stabil. Vor dem Wochenende positionierten sich die Teilnehmer zwar etwas defensiver, ein großer Ausverkauf blieb aber aus. So lagen die Aktien der

Pharma- und der Telekommunikationsbranche sowie der Nahrungs- und Getränkehersteller im Plus. Dagegen lagen die konjunktursensitiven Aktien der Reise- und Freizeitbranche sowie die Autotitel auf der Verliererseite. Auch Banken, Rohstoffkonzerne und Einzelhändler lagen eher schwach im Markt. Auf der Stimmung lasteten zudem die stark gestiegenen deutschen Erzeugerpreise. Die Renditen am Anleihenmarkt blieben unverändert.

TECDAX 3.109,61 -0,93%

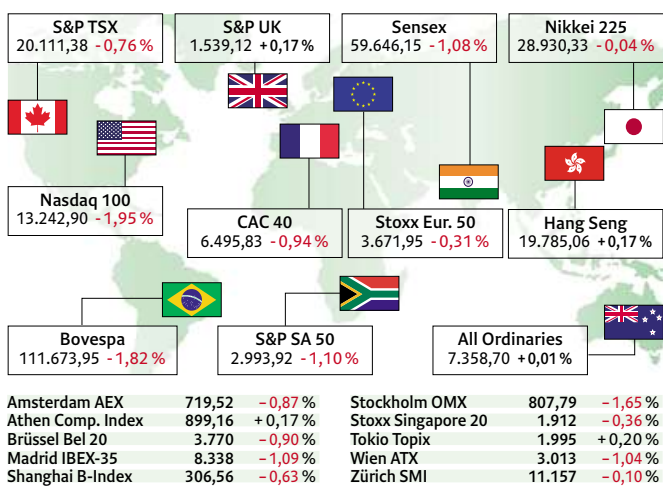
SDAX 12.653,93 -2,30%

| Dividende | 19.08. Schluss | Veränd. in % | 12 Monats- Hoch | Tief | |
|---------------------|----------------|--------------|-----------------|-------|-------|
| Aareal Bank | 0,05 | 16,84 | +0,30 | 27,86 | 15,94 |
| About You Hold. | 0,40 | 32,90 | +0,00 | 33,16 | 20,02 |
| adesso | 0,60 | 131,60 | -1,79 | 229 | 128 |
| Adler Group | 0,46 | 3,19 | -4,08 | 22,66 | 2,82 |
| Adtran Hold. | 0,36 | 24,88 | +2,81 | 25,00 | 18,30 |
| Amadeus Fire | 3,04 | 109,80 | -1,79 | 207 | 107 |
| Atoss Software | 1,82 | 143,20 | -3,50 | 226 | 118 |
| Auto1 Group | 10,85 | -3,56 | 39,39 | 6,60 | |
| Basler | 0,21 | 26,30 | -6,07 | 58,13 | 24,77 |
| BayWa | 1,05 | 45,70 | -2,66 | 48,70 | 32,35 |
| Bilfinger | 4,75 | 29,32 | -1,54 | 39,98 | 25,04 |
| Comcony | 0,17 | 1,65 | -0,24 | 4,34 | 1,63 |
| CeWe Stiftung | 2,35 | 86,80 | -1,25 | 132 | 75,00 |
| CompuGroup Med. | 0,50 | 40,72 | -1,45 | 82,80 | 36,30 |
| Dermapharm Hold. | 2,17 | 52,65 | -1,77 | 91,95 | 42,78 |
| DEUT | 0,15 | 4,12 | -2,92 | 8,45 | 3,63 |
| DI Asset | 0,75 | 10,94 | -2,50 | 16,19 | 9,59 |
| Drägerwerk VZ | 0,19 | 49,80 | +1,74 | 75,10 | 45,45 |
| Dt. EuroShop | 0,04 | 24,78 | -4,77 | 26,80 | 13,26 |
| Dt. Pfandbriefbank | 1,18 | 9,00 | -2,80 | 12,44 | 7,91 |
| DWS Group | 2,00 | 28,08 | -0,85 | 41,88 | 23,62 |
| Eckert & Ziegler | 0,50 | 42,86 | -3,90 | 141 | 29,44 |
| Fielmann | 1,50 | 39,20 | -1,16 | 66,00 | 37,16 |
| flatexDEGIRO | 10,31 | -4,27 | 23,05 | 8,49 | |
| GFT Technologies | 0,35 | 37,40 | -2,22 | 49,00 | 27,35 |
| Grenke | 0,51 | 23,30 | -4,04 | 38,66 | 20,98 |
| Hamborner Reit | 0,47 | 8,52 | -2,52 | 10,31 | 8,11 |
| Heidelberger Druck | 1,54 | -3,98 | 3,14 | 1,35 | |
| Hella | 0,96 | 69,85 | -0,36 | 71,40 | 51,82 |
| Hensoldt | 0,25 | 22,50 | -3,02 | 30,25 | 11,56 |
| Hochtief | 1,91 | 52,40 | -0,91 | 73,90 | 45,18 |
| Hornbach Hold. | 2,40 | 73,70 | -1,99 | 140 | 72,75 |
| Hypoport SE | 1,05 | 212,60 | -1,03 | 612 | 127 |
| Indus Holding | 1,05 | 22,50 | +0,45 | 36,00 | 20,90 |
| Instone Real | 0,62 | 9,76 | -2,40 | 27,95 | 7,90 |
| Jenoptik | 0,25 | 23,00 | -0,86 | 37,80 | 20,00 |
| Jost Werke | 1,05 | 42,65 | +0,35 | 56,30 | 34,00 |
| Klöckner & Co. | 1,00 | 9,07 | -2,32 | 13,50 | 7,11 |
| Kontron | 0,35 | 15,41 | -2,03 | 23,94 | 11,22 |
| Krones | 1,40 | 87,00 | -0,34 | 99,60 | 67,50 |
| KWES Saat | 0,80 | 61,40 | +2,16 | 76,90 | 53,50 |
| MEDIO | 0,60 | 26,30 | -0,75 | 41,60 | 23,30 |
| Metro | 8,27 | -4,45 | 50,60 | 6,90 | |
| MorphoSys | 20,61 | -2,41 | 51,60 | 16,45 | |
| Nagarro | 116,40 | -4,12 | 212 | 90,75 | |
| New Work | 6,36 | 131,00 | -2,09 | 265 | 121 |
| Norma Group | 0,75 | 17,57 | -1,95 | 44,58 | 16,51 |
| Patrizia | 0,32 | 12,42 | -5,62 | 24,20 | 10,20 |
| PNE | 0,48 | 140,00 | -1,13 | 226 | 135 |
| PNA TePla | 0,08 | 16,74 | -1,06 | 17,28 | 6,79 |
| SAF Holland | 0,35 | 8,70 | +0,75 | 13,80 | 6,02 |
| Salzgitter | 0,75 | 25,18 | -5,05 | 48,76 | 20,94 |
| Schaeffler VZ | 0,50 | 5,58 | -1,41 | 8,29 | 4,58 |
| Secunet | 5,38 | 247,50 | -2,37 | 608 | 245 |
| Shop Apotheke | 77,48 | -1,92 | 166 | 65,28 | |
| SMA Solar Techn. | 53,20 | -4,49 | 61,00 | 25,10 | |
| Stabilus | 1,25 | 33,10 | -3,28 | 70,15 | 40,00 |
| Sto & Co. VZ | 5,00 | 162,80 | -1,33 | 260 | 129 |
| Strattec | 0,95 | 87,60 | -1,79 | 147 | 80,70 |
| Südzucker | 0,40 | 13,92 | -1,90 | 15,72 | 9,75 |
| Suse | 20,38 | -0,78 | 43,60 | 16,66 | |
| Synlab | 0,33 | 16,38 | -0,85 | 25,00 | 13,65 |
| Takkt | 1,10 | 11,80 | -0,34 | 16,78 | 11,41 |
| Traton | 0,50 | 14,67 | -1,87 | 25,84 | 13,24 |
| Verbio Verein. Bio. | 0,20 | 63,75 | -6,39 | 88,10 | 39,10 |
| Vitesco Techn. Grp. | 53,05 | -1,49 | 66,88 | 25,65 | |
| Wacker Neuson | 0,90 | 17,65 | -2,00 | 30,90 | 16,15 |
| Zeal Network | 2,10 | 34,10 | -0,58 | 44,55 | 30,20 |

DIE DAX WERTE

| 19.08. Schluss | ± in % | Tief | 12 Monate Vergleich | Hoch | Div. Rend. | Div. Rend. 2022 | KGV |
|----------------|--------|-------|---------------------|------|------------|-----------------|-------|
| Adidas NA | 165,60 | -1,15 | 154 | 311 | 3,30 | 1,99 | 17,34 |
| Airbus | 106,20 | -1,94 | 88,9 | 121 | 1,50 | 1,41 | 21,03 |
| Allianz vNA | 176,02 | -1,40 | 168 | 233 | 10,80 | 6,14 | 8,00 |
| BASF NA | 43,04 | -0,93 | 39,3 | 69,2 | 3,40 | 7,90 | 7,82 |
| Bayer NA | 54,40 | +0,63 | 43,9 | 68,0 | 2,00 | 3,68 | 11,33 |
| Beiersdorf | 103,35 | +0,58 | 79,0 | 106 | 0,70 | 0,68 | 31,80 |
| BMW St. | 75,81 | -2,67 | 67,6 | 100 | 5,80 | 7,65 | 5,16 |
| Brenntag NA | 69,76 | -1,58 | 58,5 | 87,4 | 1,45 | 2,08 | 14,38 |
| Continental | 63,06 | -2,87 | 56,8 | 112 | 2,20 | 3,49 | 7,33 |
| Covestro | 31,48 | -1,16 | 30,7 | 60,2 | 3,40 | 10,80 | 4,47 |
| Daimler Truck | 27,10 | -1,49 | 20,3 | 35,8 | - | - | 9,18 |
| Dt. Bank NA | 8,50 | -4,19 | 7,53 | 14,6 | 0,20 | 2,35 | 5,66 |
| Dt. Börse NA | 170,80 | 0,00 | 136 | 176 | 3,20 | 1,87 | 23,56 |
| Dt. Post NA | 39,45 | -1,28 | 33,4 | 61,4 | 1,80 | 4,56 | 9,51 |
| Dt. Telekom | 18,90 | +0,53 | 14,5 | 19,4 | 0,64 | 3,39 | 18,00 |
| E.ON NA | 9,19 | +0,35 | 7,72 | 12,5 | 0,49 | 5,33 | 10,22 |
| Fres. M.C.St. | 36,15 | +0,67 | 35,1 | 69,0 | 1,35 | 3,73 | 10,33 |
| Fresenius | 24,62 | +0,20 | 23,4 | 46,7 | 0,92 | 3,74 | 7,20 |
| Hann. Rück NA | 147,65 | -0,74 | 131 | 182 | 5,75 | 3,89 | 11,36 |
| Heidelb.Cem. | 48,69 | -1,64 | 43,4 | 74,5 | 2,40 | 4,93 | 5,83 |
| HelloFresh | 28,14 | -0,28 | 24,6 | 97,5 | - | - | 21,65 |
| Henkel VZ | 66,56 | -0,24 | 56,6 | 84,3 | 1,85 | 2,78 | 16,04 |
| Infinion NA | 26,21 | -1,98 | 20,7 | 43,8 | 0,27 | 10,3 | 17,47 |
| Linde PLC | 303,00 | -0,92 | 244 | 315 | 2,70 | 0,89 | 30,15 |
| Mercedes-Benz | 58,09 | -3,73 | 50,2 | 77,9 | 5,00 | 8,61 | 4,99 |
| Merck | 182,00 | 0,00 | 153 | 232 | 1,85 | 1,02 | 23,64 |
| MTU Aero | 191,20 | -1,92 | 159 | 221 | 2,10 | 1,10 | 25,32 |
| SAP | 233,80 | -0,85 | 205 | 282 | 11,00 | 4,70 | 9,45 |
| Sartorius VZ | 67,76 | -3,12 | 59,1 | 97,7 | 2,56 | 3,78 | 4,52 |
| Siem. Health. | 49,91 | -1,79 | 57,9 | 115 | 0,72 | 1,10 | 23,06 |
| Puma | 46,86 | -0,17 | 38,0 | 51,6 | - | - | 27,56 |
| RWE St. | 43,08 | +0,40 | 29,7 | 44,0 | 0,90 | 2,09 | 20,51 |
| SAP | 91,30 | -0,23 | 83,8 | 130 | 2,45 | 2,68 | 24,35 |
| Sartorius VZ | 449,20 | -0,62 | 293 | 632 | 1,26 | 0,28 | 52,54 |
| Siem. Health. | 49,91 | -0,66 | 43,2 | 67,7 | 0,85 | 1,70 | 27,73 |
| Siemens NA | 108,20 | -1,87 | 93,7 | 158 | 4,00 | 3,70 | 12,65 |
| Symrise | 112,90 | -0,96 | 94,1 | 133 | 1,02 | 0,90 | 28,27 |
| Vonovia NA | 29,10 | -3,71 | 27,0 | 57,1 | 1,66 | 5,70 | 10,98 |
| VW VZ | 145,76 | -2,12 | 121 | 208 | 7,56 | 5,19 | 4,63 |
| Zalando | 26,61 | -1,77 | 20,9 | 99,0 | - | - | 26,61 |

DIE WICHTIGSTEN INDIZES IM ÜBERBLICK



EURO STOXX 50

| 19.08. Schluss | ± in % | Tief | 12 Monate Vergleich | Hoch | Div. Rend. | Div. Rend. 2022 | KGV |
|----------------|--------|-------|---------------------|------|------------|-----------------|-------|
| AB Inbev | 52,28 | -0,65 | 46,9 | 59,6 | 0,50 | 0,96 | 15,38 |
| Adyen | 1,618 | -8,07 | 1170 | 2804 | - | - | 74,56 |
| Ahold Delha. | 28,22 | +0,44 | 24,2 | 31,1 | 0,95 | 3,37 | 12,83 |
| Air Liquide | 136,88 | +0,34 | 123 | 152 | 2,64 | 1,93 | 24,89 |
| ASML Hold. | 542,80 | -3,07 | 405 | 776 | 5,50 | 1,01 | 32,21 |
| AXA | 24,26 | -2,09 | 20,5 | 29,1 | 1,54 | 3,65 | 7,95 |
| BBVA | 4,83 | +0,58 | 4,00 | 6,26 | - | - | 6,04 |
| Bco Santander | 2,57 | -0,26 | 2,34 | 3,49 | 0,10 | 3,89 | 5,15 |
| BNP | 47,32 | -3,93 | 40,7 | 68,0 | 5,24 | 11,08 | 5,63 |
| CRH | 38,86 | +1,26 | 32,1 | 48,4 | 1,10 | 2,84 | 12,33 |
| Danone | 53,65 | -0,46 | 46,5 | 64,0 | 1,94 | 3,62 | 17,59 |
| Enel | 5,00 | -1,52 | 4,65 | 8,00 | 3,38 | 7,60 | 9,09 |
| Eni | 11,84 | -0,49 | 10,0 | 14,7 | 0,44 | 3,72 | 6,40 |
| EssilorLux. | 161,50 | +0,11 | 134 | 195 | 2,51 | 1,55 | 26,92 |
| Flutter Ent. | 128,15 | +0,12 | 89,5 | 187 | 2,29 | 1,79 | 42,72 |
| Hermes Int. | 1,408 | +0,11 | 971 | 1672 | 11,07 | 9,79 | 56,55 |
| Iberdrola | 10,92 | +0,32 | 8,21 | 11,1 | 0,03 | 0,24 | 16,80 |
| Inditex | 24,92 | -1,19 | 19,5 | 32,5 | 0,93 | 3,73 | 19,17 |
| ING Groep | 9,12 | -2,04 | 7,91 | 14,0 | 0,41 | 4,50 | 5,50 |
| Intesa Sanp. | 1,77 | -2,87 | 1,58 | 2,93 | 1,15 | 8,52 | 5,91 |
| Kering | 565,20 | -1,23 | 434 | 737 | 12,00 | 2,12 | 18,23 |
| Kone Corp. | 41,37 | -1,36 | 40,7 | 72,3 | 2,10 | 5,08 | 21,22 |
| L'Oréal | 364,70 | +0,07 | 301 | 433 | 4,89 | 1,34 | 36,84 |
| LMVH | 701,70 | -0,37 | 535 | 759 | 10,00 | 1,43 | 26,48 |
| Pernod Ricard | 195,25 | +0,33 | 167 | 215 | 3,12 | 1,60 | 22,84 |
| Philips | 18,66 | +0,08 | 18,5 | 41,8 | 0,85 | 4,55 | 14,93 |
| Prosus | 64,10 | +1,12 | 40,3 | 81,0 | - | - | 14,91 |
| Safran | 110,90 | -0,14 | 88,0 | 124 | 0,50 | 0,45 | 31,24 |
| Sanofi S.A. | 81,95 | +0,24 | 77,7 | 105 | 3,32 | 4,05 | 13,66 |
| Schneider El. | 135,56 | -0,95 | 110 | 179 | 2,90 | 2,14 | 20,86 |
| Stellantis | 14,41 | -3,52 | 11,3 | 19,3 | 0,32 | 2,22 | 3,39 |
| TotalEnerg. | 52,70 | -0,42 | 36,2 | 56,9 | 2,64 | 5,01 | 7,58 |
| Vinci | 94,17 | -0,55 | 80,2 | | | | |

Arbeitsreise nach Vietnam

Delegation mit Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt will Geschäftsbeziehungen zum aufstrebenden asiatischen Land vertiefen

VON PETER HANUSCHKE

Bremen/Hanoi. Vietnam gilt als eines der wirtschaftlich dynamischsten Länder Asiens. Davon will das Land Bremen profitieren. An diesem Sonnabend fliegt eine neunköpfige Delegation mit Wirtschaftsministerin Kristina Vogt (Linke) von der Hansestadt aus über München nach Hanoi. Es geht um neue Wirtschaftskontakte und den Ausbau bestehender Geschäftsbeziehungen.

Sie freut sich über die Möglichkeit, so die Senatorin im Vorfeld der Delegationsreise, den Standort Bremen einer großen Zahl von vietnamesischen Unternehmen vorstellen zu können: „Hierbei legen wir neben der Darstellung der innovativen Branchen und Schwerpunkte Bremens besonderen Wert auf das Thema Nahrungsmittelwirtschaft und hoffen, viele vietnamesische Unternehmen als Lieferanten oder auch als Produzenten für den Standort Bremen zu interessieren.“

Gerade vor dem Hintergrund der Coronapandemie und der Entwicklung der geopolitischen Lage sei es wichtig, sich mit neuen Märkten und der Diversifizierung von Absatzmärkten und Lieferketten zu beschäftigen, so Vogt. Aber es gehe auch um Hintergrundgespräche zum Thema Fachkräfte.

Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Bremen und Vietnam gibt es schon länger – nicht erst, seit die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) in der südvietnamesischen Stadt Ho Chi Minh 2018 ein Büro eingerichtet und sich zur Hauptaufgabe gemacht hat, vietnamesische Unternehmen für Bremen zu interessieren und etwa bei der Ansiedlung behilflich zu sein. So ist das Bremer Handelshaus Melchers seit mehr als 30 Jahren mit einer eigenen Tochtergesellschaft in Vietnam vertreten. Es ist das älteste deutsche Handelsunternehmen in Vietnam.

„Von Bremen aus unterhalten etwa 100 Unternehmen regelmäßige Handelsbeziehungen zu Vietnam“, so Volkmar Herr, Geschäftsführer und Leiter des Bereichs International der Handelskammer Bremen. Etwa 40 weitere kämen aus der Metropolregion Bremen-Oldenburg-Stade hinzu. Rund 30 Bremer Unternehmen seien in Vietnam mit Agenten,



Der Reisbau spielt in Vietnam immer noch eine große Rolle, aber der Ausbau der Industrie ist auf dem Vormarsch. Davon will Bremen profitieren. FOTO: VNA / XINHUA NEWS AGENCY

Verkaufsbüros, Niederlassungen und Produktionsstätten oder Lagerhallen vertreten.

Vietnam bietet ein großes wirtschaftliches Potenzial, so Herr, der selber schon vier Mal in dem Land war, unter anderem 2016 im Rahmen einer Delegationsreise der Bremer Handelskammer unter Beteiligung der Kammern aus Stade und Oldenburg. 38 Unternehmensvertreter aus Bremen und der Region waren mit dabei. Seitdem habe die Ausrich-

tung weg vom Agrarland und hin zum Industrieproduktionsstandort rasant zugenommen.

Bremen vor Ort zu präsentieren, sei sehr wichtig, sagt Herr. Der Bremer Standort könne vor allem davon profitieren, dass zwischen Vietnam und der EU inzwischen ein Freihandelsabkommen bestehe und das Land für seine Produkte in Europa das Vertriebsnetz ausbauen wolle. Die Vorteile Bre-

mens und Bremerhavens als Drehscheibe und Standort dafür ins Spiel zu bringen, sei sehr sinnvoll. Interessant sei Vietnam für europäische Unternehmen auch, um sich mit zusätzlichen industriellen Zulieferern aus dem Land breiter und damit unabhängiger von globalen Liefererzwürnissen aufstellen zu können. Andersherum biete Vietnam als Investitionsstandort für Produktionsstätten sichere Rahmenbedingungen und ein großes

Potenzial an jungen, motivierten und gut ausgebildeten Arbeitskräften. Das Durchschnittsalter der knapp 100 Millionen Vietnamesen liege bei 30 Jahren.

Organisiert wird die Delegationsreise vom Wirtschaftsressort und der WFB. Die Reise findet im Rahmen des Förderprogramms „Zur Internationalisierung der Regionen im Strukturwandel“ der Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing (GTAI) statt. „Wir haben uns für das Format Investorenveranstaltung mit einem Kurzkonzept für das Zielland Vietnam beworben und den Zuschlag erhalten“, so WFB-Sprecherin Andrea Bischoff. Vom GTAI werden Investorenveranstaltungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt finanziert, die Organisation erfolgt durch die Außenhandelskammer in Vietnam.

Neue Start-ups aus dem Foodbereich

Neben Senatorin Vogt sind bei der fünftägigen Delegationsreise noch die WFB, die Hochschule Bremerhaven und Hansekitchen – Food Hub Bremen, vertreten durch Christian Holz, dabei. „Er wurde von uns als Sprecher für die Veranstaltungen nominiert und wirbt für den Food Hub und wird den Nahrungs- und Genussmittelstandort Bremen insgesamt vorstellen“, so Andrea Bischoff. Für die beiden Veranstaltungen hätten sich bereits jeweils mehr als 150 Investoren angemeldet. „Ziel dieser Veranstaltung ist es, vietnamesische Start-ups aus dem Food-Bereich über die Möglichkeiten des Food Hub Bremen zu informieren und perspektivisch für das Programm zu gewinnen.“

Neben dem Ausbau des Food-Bereichs sei es das Ziel, auf den beiden Veranstaltungen neue Ansiedlungsprojekte zu generieren und weitere künftige Projekte in anderen Bereichen anzustoßen und zu unterstützen, so Andrea Bischoff. Vietnams Wirtschaft wachse rasant, es gebe enormes Potenzial für Handel, Logistik, Industrie, Start-ups oder auch Fachkräfte. Das Land biete vielfältige Möglichkeiten für Bremer Unternehmen, umgekehrt könne Bremen für viele vietnamesische Unternehmen der Schlüssel zum Markteintritt in Deutschland und Europa sein.

Kommentar Seite 2

ANZEIGE

BT210822

Silvester auf Rhein und Mosel

Flussreise mit der VistaSerenity vom 27. Dezember 2022 bis 3. Januar 2023



Busfahrt ab/bis Bremen für Sie bereits inklusive



Mosel und Rhein laden zum Ausklang des Jahres auf eine winterliche Stippvisite ein. Erstes Ziel Ihrer Reise ist Cochem an der Mittelmosel. Hoch über dem Fluss gelegen, gewährt die Reichsburg einen tollen Blick über die berühmte Moselschleife. Das traditionsreiche Traben-Trarbach besticht durch den Glanz der Belle Epoque. Früh am nächsten Morgen passieren Sie die weltbekannte Loreley und können später die Mainzer Altstadt besichtigen. In Mannheim erleben Sie einen bunten Silvesterabend und stoßen auf das neue Jahr an, das Ihnen am Neujahrstag einen Aufenthalt in der Europastadt Straßburg schenkt. Ein letzter Stopp in Koblenz mit dem bekannten Deutschen Eck, bevor Ihre Reise wieder in Köln endet.

Inklusive: Busfahrt von Bremen nach Köln und zurück > Flusskreuzfahrt an Bord der VistaSerenity mit 7 Nächten in der gebuchten Kabinenkategorie > Gepäckbeförderung an und von Bord > All Inclusive Verpflegung an Bord > Festliches Galadinner am Silvesterabend > Benutzung der Bordbar > Teilnahme an den Bordveranstaltungen > Unterhaltungsprogramm an Bord > Deutsch sprechende Bordreiseleitung

Frühbucherpreise pro Person:

2-Bett-Kabine, außen
Hauptdeck ab € 1.159,-
Mitteldeck € 1.459,-
Oberdeck, frz. Balkon € 1.639,-
 Einzelkabinen ab € 1.759,- auf Anfrage buchbar. Limitiertes Kontingent. Frühbucherpreise gelten für ein limitiertes Kontingent, ist diese ausgeschöpft, erhöhen sich die Preise um € 200,- p.P.

Reiseveranstalter: 1AVista Reisen GmbH, Siegburger Straße 231, 50679 Köln

Städtetrip Niederlande

Flussreise mit der VIVA MOMENTS vom 2. bis 6. November 2022



Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis Bremen ohne Aufpreis inklusive



Shoppingtour und Sightseeing gefällig? Schlendern Sie durch Amsterdams Grachtengürtel und gönnen Sie sich eine holländische Stroopwafel in der grossen Markthalle von Rotterdam. In Antwerpen laden ein belgisches Bier und leckere Pralines nach einem Spaziergang über den Grote Markt zum Schlemmen ein. Gleiten Sie über den Rhein von einer Metropole zur nächsten und lassen Sie den Charme der Großstädte auf sich wirken.

Reiseveranstalter: VIVA Cruises GmbH, Heerdter Sandberg 30, 40549 Düsseldorf

Inklusive: Bahnfahrt 2. Klasse von Bremen nach Düsseldorf und zurück > Flussreise an Bord der VIVA MOMENTS mit 4 Nächten in einer Außenkabine > VIVA All-Inclusive Verpflegung > Ganztags hochwertige, alkoholische und nicht alkoholische Getränke aus der gesamten Barkarte > 1x pro Reise High Tea > Täglich frisch gefüllte Mini-Bar auf der Kabine > Begrüßungssekt auf der Kabine > wiederverwendbare VIVA Wasserflasche > WLAN an Bord > Trinkgelder > Deutsch sprechende Bordreiseleitung

Reisepreise pro Person:

2-Bett-Außenkabine, Deck
Smaragd € 595,-
frz. Balkon, Rubin € 695,-
frz. Balkon, Diamant € 750,-
 Einzelkabinen ab € 714,- sowie Suiten ab € 795,- auf Anfrage buchbar, limitiertes Kontingent.

Unser exklusiver Leserreisen-Partner: **Hanseat Reisen**
 Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 0421/36 71-66 33

Pressehaus Bremen, Martinistr. 43, 28195 Bremen
 0421/36 71-66 33
 Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr

bt-leserreisen@hanseatreisen.de · wesen-kurier.de/leserreisen
 Osterholzer Kreisblatt/DER Deutsches Reisebüro
 Bahnhofstr. 77 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

TAXI Zusätzlich buchbar:
 ab/bis Haustür ab € 28,- p.P.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

WESER KURIER REISEN

ABWESENHEITSNOTIZ



VON MARIE-CHANTAL TAJDEL

Malle
wieder für alle

Jeden Tag trudeln in einer Redaktion viele, viele Nachrichten ein. Natürlich interessieren die geeignete Redakteurin längst nicht alle von ihnen, aber vorige Woche hat mich eine Nachricht doch aufhorchen, nein richtiggehend froh gestimmt. Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, dass es Ihnen ebenso gehen wird: Denn tatsächlich ist der Begriff Malle nicht länger geschützt. Puh, da habe ich mich erst einmal zurückgelehnt und tüchtig durchgeatmet. Wahnsinn, jetzt können die Malle-Partys wieder richtig durchstarten, ohne dass die Veranstalter mit Klagen überzogen werden! Da freut sich doch jeder Sangria-Fan.

Wie kam es zum Schutz von Malle? Im Jahr 2002 hat sich ein findiger Mensch einfach gedacht: „Den Begriff Malle, den lasse ich mir jetzt mal beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum schützen.“ Und tatsächlich war das möglich, obwohl Malle eigentlich nur ein umgangssprachlicher Ausdruck ist. Dass dieser Begriff fast 20 Jahre geschützt war, hat mich, um ehrlich zu sein, irritiert. Ein wenig wäre das ja so, als würde ich mir den Titel dieser Kolumne schützen lassen und Sie, liebe Leserinnen und Leser, müssten jedes Mal, wenn sie in den Urlaub fahren für ihre Abwesenheitsnotiz bezahlen. So erschließen sich auf alle Fälle neue Geschäftsfelder.

2019 hat ein Unternehmen einen Löschungsantrag gestellt und das Europäische Markenamt erklärte die Marke für nichtig. Natürlich hat der Markeninhaber noch mal Einspruch erhoben, denn schließlich hat er eine ergiebige Einnahmequelle aus den unzähligen Malle-Partys auf Mallorca, in Oer-Erkenschwick und Hintertupfingen verloren. Aber die Richter waren unnachgiebig und befanden, dass Malle tatsächlich umgangssprachlich sei. Für die Einsicht hat das Markenamt zwar lange gebraucht, aber nun gibt es Malle wieder für alle. Seufz. Endlich mal wieder eine Geschichte mit Happy End.

marie-chantal.tajdel@weser-kurier.de

REISELUST

Urlauber erhalten
auf der Messe Anregungen

Bremen. „Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an“, empfahl der Schriftsteller Kurt Tucholsky. Konkrete Vorschläge bekommen Reise-Interessierte von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. November, in der Messe Bremen: Dann öffnet die Urlaubsmesse Reiselust ihre Pforten. Die Besucher können sich in den Hallen 4 und 5 bei mehr als 100 Reiseveranstaltern, Destinationen und Hotels informieren. „Die Lust, zu verreisen ist erneut gestiegen wie die jüngste Tourismusanalyse der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen ergeben hat“, sagt Ulrike Harth, Projektleiterin bei der Messe Bremen. Neu dabei ist unter anderem ein Vermieter von Feriendomizilen auf der Kanareninsel La Palma. Ein Reiseziel, das Naturfreunden auch nach dem Vulkanausbruch von 2021 viel zu bieten hat – zum Beispiel geführte Touren zu seinen Hinterlassenschaften. Und litauische Touristiker machen auf eine 52 Meter hohe Wanderdüne auf der Kurischen Nehrung aufmerksam. Große Präsenz zeigen Afrika-Reise-Veranstalter. Partnerland der Reiselust sind in diesem Jahr die USA, präsentiert vom Reiseveranstalter america unlimited. Liebstes Reiseland der Deutschen ist nach wie vor – Deutschland, das mit vielen Regionen zwischen List und Oberstorf vertreten ist. MCT

CINQUE TERRE UND PIEMONTE

Kulinarische Hochgenüsse
in Norditalien

Bremen. Liebe geht durch den Magen. Wohl kaum anderswo kann man das besser erleben als in Italien: Pasta, Pizza und Antipasti haben die Welt erobert – aber nichts schlägt das Original. Mit der „Autoreise Cinque Terre & Piemont“ von Wolters Rundreisen können Urlauber die kulinarisch reichhaltige Region Norditaliens auf einer sechstägigen Autoreise erleben: malerische Küstenorte, mittelalterliche Dörfer mit einmaligen Panoramen und sanfte Hügel mit Weinreben. Die Reise führt von der Schinken-Hauptstadt Parma über das Weinanbaugelände Cinque Terre bis in die Trüffelregion Alba. Infos unter www.wolters-rundreisen.de. MCT

Mit dem Camper durch Katalonien

Die autonome Region im Nordosten von Spanien ist in diesem Jahr Partnerland des Caravan-Salons in Düsseldorf

VON MARKUS PETERS

Girona. Nirgendwo, so sagt man im Rest Spaniens, seien die Spanier preußischer als oben im Nordosten der Iberischen Halbinsel, in der autonomen Region Katalonien. In der katalanischen Sprache gibt es dafür einen Begriff, der heißt „seny“ und bedeutet in etwa so viel wie gesunder Menschenverstand oder kühle Vernunft. Er beschreibt die nüchternen, pragmatische Weltanschauung der Einwohner der vier Provinzen Barcelona, Girona, Tarragona und Lleida, die das wirtschaftliche Rückgrat des Landes bilden. Doch es gibt auch das Gegenteil: die „rauxa“, den Ausbruch, die Leidenschaft, die gelegentlich auch die Katalanen überkommt. Besonders auf den vielen traditionellen Festen, wenn die „Sardanes“ im Reigen getanzt werden, Türme oder „Castells“ aus mehreren Dutzend Menschen gebaut werden oder – weit oben in den entlegenen Dörfern am Südhang der Pyrenäen – zum Johannisfest am 23. Juni bei den „Falles d'Isil“ in der Dunkelheit Männer und Frauen mit brennenden Baumstämmen auf dem Rücken die Berge hinunterlaufen.

Gegensätzlich und bisweilen extrem sind auch die Landschaften der Region. Vom Hochgebirge in den Pyrenäen bis zur Sumpflandschaft im Ebro-Delta, von der Metropole Barcelona bis hin zu den zauberhaften, kleinen Städtchen im Hinterland, gibt es in Katalonien viel zu entdecken, insbesondere für einen Urlaub im Wohnmobil. Nicht ohne Grund ist die Region in diesem Jahr Partnerland des Caravan Salons in Düsseldorf. Unter dem Titel „Grand Tour de Catalunya“ haben die Touristiker des Landes verschiedene Routenvorschläge zusammengestellt.

Girona

Als Start und Ziel bietet sich zum Beispiel die Stadt Girona an. Im Gegensatz zur überlaufenen Metropole Barcelona lässt sich die Stadt, die auch von Bremen aus angefliegen wird, auch mit dem Camper sicher und komfortabel erkunden. So bietet Girona am Fluss Ter in der Nähe des „Parc de la Devesa“ einen kostenlosen Stellplatz für Wohnmobil-Touristen. Von dort ist es ein kleiner Spaziergang durch den Park ins Stadtzentrum mit all seinen Sehenswürdigkeiten: Beeindruckend sind die Kathedrale mit der gigantischen Vortreppe und der Westfassade, die arabischen Bäder und das jüdische Viertel. Nicht zufällig wurde unter anderem dort die Serie „Game of Thrones“ gedreht.

Doch schon vor Hollywood galt: „Iberer, Römer, Araber, Juden, hier haben viele Kulturen ihre Spuren hinterlassen“, erklärt Stadtführer Lorenzo Ramirez (63), der in München aufgewachsen ist und nun deutsche Touristen durch seine Heimatstadt führt. Sehenswert ist auch der Blick von der Pont de les Peixateries Velles (Brücke der alten Fischhändler), einem Stahlbau über den Fluss Onyar, den Gustave Eiffel 1876 entworfen hat, auf die bunten Gebäude der Altstadt. In den Restaurants unter den Arkaden an der „Plaza de la Independencia“ lässt sich ein Girona-Besuch kulinarisch abrunden. Die Stadt ist trotz ihrer vielen Reize bis auf die Zeit der „Temps de Flors“ (Blumenfest) im Mai nicht überlaufen.

Von Girona führt eine Route hinauf in den Norden nach Banyoles. In den Tiefen des dortigen Sees „Pla de l'Estany“ soll laut einem katalanischen Kinderlied angeblich ein feuerspuckendes Ungeheuer leben. Auf den Stegen nahe des Ufers liegen kleine Hütten und Badehäuser, von denen im 19. Jahrhundert wohlhabende Städter ein erfrischendes Bad nahmen. Im nahen Besalú lockt hinter einer spektakulären römischen Brücke eine malerische Altstadt mit engen Gassen und jüdischen Bädern. Bis zur Vertreibung der Juden aus Spanien im Jahr 1492 – dem Jahr der Wiederentdeckung Amerikas – war Besalú ein Zentrum jüdischer Kultur in Katalonien.

Katalanische Flaggen

Die offizielle Flagge der Autonomen Gemeinschaft Katalonien ist die „Senyera“. Sie entstand 1159 und geht auf das Wappen der Grafenschaft Barcelona zurück. Die vier roten Streifen stehen angeblich für Blutspuren Wilfrieds des Haarigen, die über das goldgelbe Schild des Grafen gezogen wurden. Während der Franco-Diktatur war die „Senyera“ verboten.

Eine Variante ist die „Estelada“, die von der katalanischen Unabhängigkeitsbewegung bevorzugt wird. Das blaue Dreieck mit dem weißen Stern soll von der Flagge Puerto Ricos übernommen worden und angeblich ein Ausdruck der Schadenfreude der Katalanen über den Untergang des spanischen Kolonialreichs sein. MPE



Albanya

Östlich erheben sich die erloschenen Vulkankegel der Alta Garrotxa, im Norden türmen sich an der Grenze zu Frankreich die Pyrenäen auf. Hoch oben in Albanya wird es nachts dunkler als an den meisten Orten in Europa. Warum das so ist, erklärt Esteve Guerra, der Besitzer des „Camping Bassegoda Park“, „Das Tal schützt uns vor dem Lichteinfall der entfernten Städte. Und alle Dörfer hier halten die Lichtverschmutzung so gering wie möglich.“ Der Himmel dort ist von Sternen übersät. Betrachtet man sie mit bloßem Auge oder – anschaulich erklärt – spätabends bei einer Vorführung im angrenzenden Observatorium.

Am Talausgang liegt das Städtchen Figueres, dessen berühmtester Sohn Salvador Dalí seiner Kunst und sich selbst in einem ehemaligen Theater ein Denkmal gesetzt hat. Zusammen mit dem Landsitz Púbol und dem Sommerhaus in Portlligat bei Cadaqués bildet das Museum ein Dalí-Dreieck.

Cadaqués

In den Bildern des großen Surrealisten und Exzentriker finden sich auch immer wieder die bizarren Felsformationen am Cap de Creus wieder. Die Halbinsel ist heute ein Naturpark und lädt zu Wanderungen und zum Bad in den unzähligen Buchten ein. Sehenswert – aber in den Sommermonaten leider völlig überlaufen – ist das Künstlerdorf Cadaqués, in dem neben Dalí auch Picasso, der Schriftsteller Gabriel García Márquez und der niederländische Rockmusiker Herman Brood regelmäßig ihre Zeit verbrachten. Camping ist im Naturpark allerdings strikt verboten und Cadaqués selbst verfügt nur über einen kleinen Stellplatz. Daher bietet es sich für Wohnmobil-Touristen an, ein Übergangsquartier in den zahlreichen Plätzen an der Bucht von Roses anzusteuern. Empfehlenswert ist dabei der „La bellena alegre“, der nachhaltigste Campingplatz Europas mit Solarenergie, Geothermie und Wasseraufbereitung, in Sant Pere Pescador.

Pals

Weiter südlich ist das idyllische mittelalterliche Dorf Pals im Hinterland einen Stopp wert. Davon, dass der Dorfkern im Spanischen Bürgerkrieg von franquistischen Truppen völlig zerstört wurde, ist heute nichts mehr zu spüren. Stattdessen atmet die Stadt den Geist der Reisbauern, die jahrhundertlang in den Sümpfen des Umlandes anbauen. An der Küste wird in Buchten bei Begur, Calella de Palafrugell und besonders auf dem 40 Kilometer langen Straßenabschnitt zwischen Sant Feliu de Guíxols und Tossa de Mar deutlich, warum die Costa Brava keineswegs brave, sondern wilde Küste bedeutet. Sie ist immer wieder von zerklüfteten Felsformationen, idyllischen Buchten und traumhaften Stränden unterbrochen.

An der Küste von Port Bou bis Blanes entlang führt auf historischen Schmugglerpfaden der fast 200 Kilometer lange Wanderweg Cami de Ronda. Ein traumhaft schönes Erlebnis, als Etappe oder auch als Ganzes.

Messen für Wohnmobile

Düsseldorf/Bremen. Vom 27. August bis zum 4. September präsentieren auf dem 61. Caravan-Salon Düsseldorf 736 Aussteller – so viele wie nie zuvor – ihre Produkte auf rund 250.000 Quadratmetern, in 16 Hallen und auf dem Freigelände. „Auch in diesem Jahr werden wir wieder Premieren erleben – das Spektrum reicht vom Falcaravan über Familienfahrzeuge bis hin zu Luxusmobilen“, sagt Stefan Koschke, Direktor des Salons.

Besonders stark wächst das Segment der Campervans, fast jedes zweite neue Mobil ist ein fürs Verreisen optimierter Kleinbus. „Ohne die Lieferkettenprobleme könnten Hersteller und Händler viel mehr verkaufen“, sagt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des Caravaning-Industrieverbandes (CIVD). Die Auftragsbücher der Hersteller sind voll, Lieferzeiten von über einem Jahr eher Regel. Außerdem sind auf der Messe eigene Bereiche für Outdoor, Campingplätze, Zelte,

Equipment, Technologie und Komponenten reserviert. Im Außenbereich wird es eine Fläche zum Thema Selbstausbau geben: Dort sollen Besucher ihre Fragen zum Modulleinbau, zur Grundrissplanung, Installation von Elektronik und Wasser, zur Materialauswahl und den Kosten beantwortet bekommen.

Der Eintritt zum Caravan-Salon kostet Erwachsene unter der Woche 16 Euro, am Wochenende 18 Euro. Ermäßigte Tickets kosten jeweils drei Euro weniger, Kinder zahlen sechs bis acht Euro. Für zehn Euro gibt es zudem wochentags Nachmittagstickets, gültig von 14 bis 18 Uhr. Wer mit seinem eigenen Wohnwagen oder Reisemobil vor Ort campen möchte, zahlt 18 bis 20 Euro, eine Reservierung ist erforderlich.

Die nächste Caravan-Messe in Bremen findet wieder parallel zu Fisch&Feines am Wochenende 4. bis 6. November statt. Details gibt es laut Messe ab September. MPE

Katalanische Sprache

Die katalanische Sprache ist kein Dialekt des Spanischen, sondern eine eigenständige Sprache. Katalanisch und Spanisch sind ungefähr so verwandt wie Deutsch und Niederländisch. Die meisten Menschen in Katalonien wachsen zweisprachig auf. Beide Sprachen sind Amtssprachen. Jeder Katalane spricht Spanisch, aber nicht jeder in Katalonien lebende Spanier spricht Katalanisch – häufig, weil er aus einer anderen Region des Landes zugewandert ist.

Im Mittelalter war Katalanisch im Mittelmeerraum weit verbreitet. Erst mit dem Aufstieg der Könige von Kastilien-Aragón zum bestimmenden Herrscherhaus in Spanien wurde Kastilisch zur Hoch- und Hofsprache. Ein Großteil der Bevölkerung sprach weiter regionale Sprachen wie Baskisch, Galicisch oder Katalanisch. Nachdem General Franco die Macht übernommen hatte, wurden alle Regionalsprachen in Spanien verboten. Erst nach dem Tod des Diktators wurden diese wieder zugelassen. MPE



Moment mal!

Unberührte Natur in der Uckermark

Es ist ein ruhiger Moment am abendlichen See, den Angelika Zieger beim Urlaub in Lychen in der Uckermark mit ihrer Kamera festgehalten hat. „Mich beeindruckt immer wieder die zum Teil noch unberührte Natur sowie die Abendstimmung“, schreibt die Bremerin. Trotzdem möchte sie die Region anderen Lesern ans Herz legen: „Ich möchte viele Urlauber für die Uckermark gewinnen.“

Wir haben Sie gebeten, uns Fotos Ihrer schönsten Urlaubsmomente zu schicken. Uns haben seitdem viele Einsendungen erreicht. Nach und nach veröffentlichen wir Ihre Momentaufnahmen. Wenn auch Sie auf einer Reise ein Motiv festgehalten und einen besonderen Moment erlebt haben, schicken Sie es uns. Schreiben Sie dazu, was Sie mit diesem Moment verbinden. Fotos und eine Erläuterung zu den Bildern senden Sie per E-Mail an reise@weser-kurier.de.

TEXT: MCT/FOTO: ANGELIKA ZIEGER

Das spektakulärste Straßenfest im Elsass

Am 4. September lockt der Pfifferdaj wieder Tausende Besucher nach Ribeauvillé

VON ROBIN DANIEL FROMMER

Ribeauvillé. Am ersten Septemberwochenende regiert der Pfifferdaj das kaum 5000 Einwohner zählende Winzerstädtchen Ribeauvillé im Elsass. Beim zugkräftigen Fest der Fiedler, Flötisten und Trommler wird in diesem Jahr wieder mit gut 25.000 Zuschauern und 1500 Aktiven gerechnet. Der Pfifferdaj, auch „Fête des Ménétriers“ genannt, mag seine Wurzeln im mittelalterlichen Lehnsrecht haben, gefeiert wird der vergnügliche Ausnahmezustand jedoch im Hier und Jetzt: Attraktive Farben, raffinierte Kostüme und moderne Klänge prägen die überregionale Strahlkraft des karnevalistischen Festzugs zu Beginn der elsässischen Weinlese. In diesem Jahr ist die Wikinger-Saga „Le Réveil d’Odin“ das Thema – und Anne-Sophie Zuccolin, die Vorsitzende des 15-köpfigen Festkomitees von Ribeauvillé, rechnet nicht nur mit prächtigen Festwagen in Gestalt von Drachenbooten, sondern auch mit einer TV-Übertragung von France 3.

Kunterbuntes Schaulaufen

Bereits am Sonnabend- und Sonntagvormittag wird Ribeauvillés Grand Rue zum schillernden Straßenzirkus. Stunden vor Beginn des „Cortège“, des großen Festzugs und Höhepunkts, können Augen und Ohren bestenfalls einen Teil der bunten Eindrücke wahrnehmen, die bereits dann im historischen Ortskern miteinander konkurrieren: Ein ganzer Fanfarenzug fällt mit Schottenrock und Dudelsack auf, junge Männer mit indigoblauer Gesichts- und Körperbemalung, hagere Kreuzritzer, ein Burgfräulein und ein Mönch mit Streitaxt, Schild und Tonsur, dazu Köche mit angeklebten schwarzen Schnauzbärten, grinsende Väter samt Baby vor der Brust und je einem Helm aus einem Brotlaib, ein dürrer Harlekin mit Schellenkappe und langen Spinnenarmen, Pappmaschee-Schwellköpfe mit überproportionalen schwarzen Wimpern und, unmittelbar vor einem Restaurant und Straßencafé, ein stilecht herausgeputzter „Zopfchinese“ mit übergestülpter Wechselstube, der Gutscheine für Wein und Flammkuchen anpreist.

Das bunte Sammelsurium wirkt, als hätte ein Wirbelsturm mal eben die halbe Welt auf der Suche nach unkonventionellen Ideen

umgepflügt. Zur Fülle der kollektiven Inspirationen, „trägt unser künstlerischer Leiter, Antoine Helbert, seit vielen Jahren maßgeblich bei“, verrät Anne-Sophie Zuccolin.

Helbert hat im Elsass dekorative Kunst studiert und ist an Straßburgs Opéra National du Rhin als Theatermaler tätig. In den Monaten vor dem Pfifferdaj werden seine Kreationen in den schlicht Hangar genannten Fertigungshallen an der Rue des Hironnelles umgesetzt: Dort werden komplette Festwagen konstruiert, Aufbauten geschweißt, genagelt, geklebt oder verschraubt, auch Kostüme und Dekorationen gehen dort – mit unumwundener Liebe zum Detail der Vollendung entgegen.

„Unterstützung“, sagt Anne-Sophie Zuccolin, „erhalten unsere Aktiven nur von der Kommune, nicht vom Staat.“ Und: „Manchmal lassen sich Metalle und Hölzer recyceln – aber in den letzten beiden Jahren war die pandemiebedingte Unterbrechung einfach viel zu lange dafür.“

Nahe der Place de la République kommt erste Ordnung in die Farbenvielfalt: Dort sammeln sich alle Teilnehmer am Festzug; die Mitglieder der etwa 60 unterschiedlichen Kostümensembles sortieren sich nach und nach in den noch aufgereiht verharrenden Zug ein. Schwarze und weiße Streifen sowie Punkte dominieren bei einem lustigen Fähnlein um das klassische Paar „Pierrot und Colombine“. Manche dieser jungen Kostümträger kommen per Einrad, andere mit schwarzem Gymnastikball, wieder andere jonglieren oder zeigen mit Diabolos rasante Kabinettstückchen. Mitten auf dem spitz zulaufenden Platz treffen nun auch Reiter und Pferde ein. Farben und heraldischen Zeichen der Ritter wiederholen sich auf den mittelalterlich gestalteten Schabracken ihrer herausgeputzten Rosse. Mädchen voltigieren, ihr Trupp scheint geradewegs aus dem Sherwood Forrest herbeigeilt. Nebenbei treffen als Hindi oder Sikh kostümierte Teilnehmer allerletzte Vorbereitungen. Auf einem als Schrein gestalteten Festwagen thront ein riesiges weißes Zebu aus Pappe, und unter einem Gespann täuschend echt nachgebildeter Auerochsen tuckert ein flacher Traktor. Ein blonder Nordmann in Pluderhosen nimmt sich noch rasch Zeit für Fans und Fotos zwischen seinen gewaltigen schwar-

zen Ochsen. Weit unauffälliger sind die drei Trampeltiere am Straßenrand – dafür aber sind sie echt.

Impressionen vom Cortège 2019

Gegen 14.30 Uhr werden die wartenden Zuschauer belohnt: Der Festzug nimmt Fahrt auf, die ersten Trommler und Pfeifer marschieren auf der Grand Rue in Richtung des Metzgersturms („Tour des Bouchers“) und des Rathauses. Auf Fußgruppen folgen die ersten Festwagen. Die als Italiener kostümierten Teilnehmer bringen einen Konfettispeienden Vulkan auf die von staunenden Zuschauern gesäumte Festmeile des Cortège. Besonders beliebt scheinen immer wieder straßengängige Segelschiffe oder geräumige Dampfer. Sowohl ein Passagierschiff, als auch ein schwimmender orientalischer

Palast, der auch die Architektur des French Quarter in New Orleans widerzuspiegeln scheint, ziehen bei der Vorbeifahrt mühelos alle Blicke auf sich – doch eine feuerrote chinesische Dschunke, die mittschiffs von einer Riesenkrake zerbrochen wird, ist „der“ Hingucker schlechthin. Rings um die asiatisch gestalteten Festwagen tummeln sich Schwärme bunter Fabelwesen: Gehörnte chinesische Drachen werden auf Stangen in die Höhe gereckt, ebenso orangefarbene Karpfen mit weißem Bauch, deren Schuppenkleid aus einer Hundertschaft halbiertes Einwegbecher zusammengesetzt ist.

Ribeauvillés spektakulärer Festzug beeindruckt jeden Zuschauer sofort mit schierer Größe, mit Humor und Hingabe – und auf den zweiten Blick mit der Liebe zu cleveren Details.

Ribeauvillé

Anreise: Ribeauvillé (Rappoltswiler) liegt, was die Bahn anbelangt, im Abseits: Vom zentral gelegenen Busbahnhof (Gare routière) bestehen mehrmals täglich Verbindungen zum benachbarten Séléstat (Schlettstadt), am dortigen Bahnhof halten Züge der SNCF. Wer mit dem Auto anreist, hat die Wahl zwischen den Rheintal-Autobahnen, der A35 auf französischer Seite und der (mit mehr Raststätten versehenen) A5 auf der deutschen Rheinseite.

Parken: Im mittelalterlichen Ribeauvillé sind Parkplätze leider knapp. Einzelne Stellplätze findet man an der Rue de Rempart de la Streng und, westlich des Ortskerns, entlang der Route de Sainte-Marie-aux-Mines (D 416), sowie beim Jardin de Ville. Weitere Parkplätze gibt es auf dem Gelände des Verbrauchermarkts Lecer, an der Rue de l’Industrie 12, und bei der Chocolaterie Daniel Stoffel an der Route de Guémar (D1060). Ein bis zwei Kilometer Fußmarsch sollte man immer einkalkulieren.

Restaurant-Tipps: Auberge Au Zahnacker, Avenue du Général de Gaulle 8. Küchenchef Joseph Leiser bringt seit 25 Jahren regionale sowie innovative Gerichte auf den Tisch: hausgemachte Gänseleberpastete, Carpaccio vom Barch, Haxe mit Münsterkäsesoße oder Kalbsschmorbraten mit Estragon-Sahnesoße. Die meisten Gerichte gibt es auch als kleine Portion. Infos unter www.restaurant-zahnacker.fr/de. Au Passage de la Tour, Grand

rue 70. Französische und elsässische Küche. Auf der handgeschriebenen Karte finden sich Chateaubriand, Jakobsmuscheln und Schnecken an Kräutersoße.

Weine: Drei Spitzenweine mit der höchsten Appellation „Alsace Grand Cru“ gedeihen rings um Ribeauvillé: Der „Grand Cru Geisberg“, der „Grand Cru Osterberg“ und der „Grand Cru Kirchberg de Ribeauvillé“. 40 Winzer liefern ihre Erzeugnisse an diese Genossenschaft: Cave de Ribeauvillé, Route de Colmar 2, täglich geöffnet von 9.30 bis 18.30 Uhr.

Unterkünfte: Hôtel du Mouton, Place de la Sinne 5. Familiengeführtes und 2022 behutsam restauriertes Haus in zentraler Lage. Doppelzimmer ab 85 Euro, Frühstück 15 Euro pro Person; WLAN gratis. Infos unter www.hotel-dumouton.fr. Hôtel de la Tour, Rue de la Mairie 1. Das historische Haus liegt mitten im Stadtzentrum und verfügt über 31 Gästezimmer, Wellness-Bereich und Tennisplatz. Innenhof mit Park- und Fahrradstellplätze, Doppelzimmer ab 91 Euro, Frühstück 22 Euro pro Person, Infos unter www.hotel-la-tour.com/de. **Literatur:** ADAC-Reiseführer plus Elsass, von Robin Daniel Frommer, 192 Seiten mit Maxi-Faltkarte, 14,99 Euro. WK



Krimi-Festival an der Ostsee

WK-Redakteurin liest aus Roman

Bremen/Neustadt in Holstein. Wenn Patricia Brandt, Redakteurin des WESER-KURIER, einen neuen Krimi vorlegt, dann geht es längst nicht nur mörderisch, sondern durchaus auch amüsant zu. So wie in ihrem neuen Kriminalroman „Küstenhuhn“: Im sonst so idyllischen Hohwacht an der Ostseeküste herrscht große Aufregung, denn Hühnerbauer Bartelsen plant einen Maststall und wird daraufhin ermordet. Der bärbeißige Kommissar Oke Oltmanns ermittelt zwischen den aufgebracht Mitgliedern von „Hühner ohne Grenzen“, die gegen den geplanten Maststall demonstrieren, und empörten Touristen, die sich in seiner Wache niederlassen. Und dann taucht auch noch Küstenhuhn Marlene auf, das in letzter Minute gerettet wurde, und ihn bei den Ermittlungen unterstützt.

Patricia Brandt gastiert mit ihrem neuen Werk beim zweiten Ostsee-Krimifestival in



Patricia Brandt liest beim Krimifestival.

Neustadt in Holstein, das dort vom 20. bis 24. September stattfindet. Sie liest bereits drei Tage zuvor bei der Festival-Preview am Sonnabend, 17. September, um 19.30 Uhr im Arborea Marina Resort aus ihrem Krimi. Der Chefkoch des Resorts serviert dazu ein delikates Drei-

Gänge-Menü. Die Moderation übernimmt Festivalorganisator Leo Hansen.

Bei der zweiten Auflage des Ostsee-Krimifestivals lesen außerdem auch Nele Neuhaus (bekannt durch ihrem Taunus-Krimi „Schneewittchen muss sterben“), Alexander Oetker (Luc Verlains fünfter Fall „Rue de Paradis“), Gerhard Henschel („Soko Börsenfieber“), Petra Oelker („Im schwarzen Wasser“) sowie die Journalistin Bettina Mittelacher und der ehemalige Direktor der Rechtsmedizin des UKE Hamburg Klaus Püschel aus ihrem Buch „Tod beim Golf“. MCT

Weitere Informationen sowie Tickets für das Ostsee-Krimifestival gibt es unter www.ostsee-krimifestival.de.

ANSPRECHPARTNER

BERATUNG UND VERKAUF GESTALTETE ANZEIGEN
Telefon: 04 21/36 71-46 00
Telefax: 04 21/36 71-46 16
E-Mail: reisemarkt@weser-kurier.de

ANZEIGENANNAHME KLEINANZEIGEN
Telefon: 04 21/36 71-66 55
Telefax: 04 21/36 71-10 10
E-Mail: anzeigen@weser-kurier.de

REDAKTION
Telefon: 04 21/36 71-39 65
E-Mail: reise@weser-kurier.de

INTERNET
www.weser-kurier.de/ratgeber/reise



Wie lange diese beiden jungen Männer wohl dafür gebraucht haben, sich blau anzupinseln?

FOTOS: ROBIN DANIEL FROMMER

Die feuerrote chinesische Dschunke war der Hingucker beim letzten Pfifferdaj in Ribeauvillé.



Umfassendes Werk zur Weser

Reiseführer mit Geheimtipps

VON MARIE-CHANTAL TAJDEL

Bremen. Welcher Fluss kann sich schon rühmen, durch einen Kuss entstanden zu sein; da gibt es nur einen: die Weser. Denn „wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihre Namen büßen müssen“. Diesen Spruch hat wahrscheinlich fast jedes Kind in Bremen schon mal auswendig lernen müssen. Aber wer hat es denn tatsächlich geschafft, die Weser vom Zusammenfluss bis zur Mündung zu erkunden?

Hinnerk Dreppenstedt hat das getan, und er hat dabei viel Wissenswertes und Schönes, Romantisches und Märchenhaftes, Natürliches und Widerspenstiges zusammengetragen. „Obwohl die Weser in weiten Teilen touristisch erschlossen ist, gilt sie in anderen Teilen noch als Geheimtipp“, sagt Dreppenstedt. Vermutlich gab es deshalb auch noch keinen Reiseführer, der sich dem gesamten Flusslauf gewidmet hat. Das hat der Berliner Autor mit Wurzeln in der Bremer Region nun geändert. Entstanden ist der Reiseführer „Weser – Von Hann. Münden bis nach Bremerhaven“, der im Trescher-Verlag erschienen ist.

Ausflüge für Familien

Da an der Weser zahlreiche Städte, Naturparks und Zoos gelegen sind sowie Wälder, Märchenschlösser und Burgruinen stehen, hat der Autor den Reiseführer möglichst

breit aufgestellt: Er wendet sich an Flaneure und Sportler, an Museumsbesucher und Aktivurlauber, an Alleinreisende und Familien. Hinnerk Dreppenstedt erläutert alle Sehenswürdigkeiten am Flusslauf und verknüpft sie mit Hintergrundinformationen zur Geschichte und aktuellen Entwicklungen

des Weserraums. Bremen und Cuxhaven werden ebenso ausführlich dargestellt wie Fachwerkdenkmal in Hameln oder stille Marschdörfer südlich von Bremerhaven. Auch lohnende Ziele abseits der Weserufer werden als Abstecher beschrieben, zum Beispiel Bad Pyrmont oder Worswede. Familien finden außerdem zahlreiche Ideen für spannende Unternehmungen und Motorradfahrer Tourenvorschläge für das Weserbergland.

Stadtpläne und Ausgehtipps

Jedem Kapitel vorangestellt sind Karten zur Orientierung. Zu Städten wie Minden oder Rinteln gibt es zusätzliche Stadtpläne. Übersichtlich gestaltet und mit Tipps zur Anreise mit Auto, Bahn oder dem eigenen Schiff ist der jeweilige Infoteil. Dort gibt es auch Anregungen für Übernachtungen sowie Empfehlungen für Cafés, Restaurants, Kaffeeröstereien oder Weinstuben und Hinweise zu naturkundlichen Führungen. Dem Autor ist so ein grundsätzliches und umfassendes Werk zur Weser gelungen. Es bietet jede Menge Tipps und Anregungen für längere Reisen – etwa mit dem Fahrrad – oder für Tagesausflüge.

Der Reiseführer „Weser“ von Hinnerk Dreppenstedt ist auf 432 Seiten im Trescher-Verlag erschienen. Er ist mit 300 Fotos und historischen Abbildungen bebildert und verfügt über 27 Stadtpläne und Übersichtskarten. Der Reiseführer ist im Buchhandel erhältlich und kostet 18,95 Euro.

Stanley. Wer es nicht weit bis zu den Pinguinen haben will, kann sich an Tony Smith halten. Entspannt lenkt der Tourguide seinen Jeep durch die Schlaglöcher zur Yorke Bay. Ein kurzer Spaziergang durch die Dünen, und zu Hunderten stehen die schwarz-weißen Vögel vor einem. Im Gemisch aus Schnee und Sand sehen sie fast noch possierlicher aus. Da berührt Tony mich leicht an der Schulter und weist auf die Brandung. „Eine Mähnenrobbe“, sagt der Endfünfziger. „Sie macht Jagd auf die Pinguine.“ Im seichten Wasser patrouilliert sie vorm Strand. Die Pinguine haben den Jäger bemerkt, versuchen auszuweichen. Doch dann passiert es: Der Seelöwe packt zu. Es ist ein blutiges Naturschauspiel – nur wenige Kilometer von Stanley entfernt, der Hauptstadt der Falklandinseln.

Die Eilande am Ende der Welt – Hunderte Kilometer vor der argentinischen Küste im Südatlantik gelegen – sind ein Paradies für Tierbeobachter und Naturfreunde. „Es ist so beeindruckend: Wir haben das alles fast vor der Haustür“, schwärmt Anne, die wegen der Arbeit aus Großbritannien hergezogen ist und sich wie alle hier nur mit Vornamen vorstellt. „Neulich haben wir beim Picknick Königspinguine gesehen und einen Tag später Orcas“, sagt sie. Dazu kommen zahlreiche Vogelarten wie der Schwarzbrauenalbatros mit seiner Flügelweite von bis zu 2,50 Meter.

Anders als für die etwa 3400 Bewohner der Inseln, die in vielen Fällen nur ein paar Kilometer Schotterpiste überwinden müssen, um mitten unter Tieren zu sein, ist die Anreise für Ornithologen und Naturliebhaber deutlich aufwendiger. Mittlerweile laufen zwar nach zwei Jahren Corona-Pause wieder Kreuzfahrtschiffe die Inseln an. Aber vor der Pandemie kamen Zehntausende jährlich auf diese Weise in das britische Überseegebiet. In kleinen Booten werden sie zur Königspinguin-Kolonie am Volunteer Point am nordöstlichsten Zipfel der Inselgruppe gebracht. Sie bummeln in Stanley über die Hafenterrasse, trinken vielleicht einen Kaffee im Waterfront-Café und kaufen sich ein Pinguin-T-Shirt im Souvenirladen. Dann geht es weiter.

Doch wer längere Zeit auf den Inseln verbringen und sich auf die Natur einlassen will, braucht Zeit – und auch als Individualreisender viel Geld. Die Falklands sind ein teures Pflaster. Im Camp, wie die Falkländer alles außerhalb von Stanley nennen, kosten Unterkünfte meistens weniger als im Inselhauptort. Doch dort hinzukommen, ist noch schwieriger. Einen öffentlichen Nahverkehr gibt es nicht. Da bleibt nur, einen Wagen zu mieten. Oder einen Fahrer zu buchen. Zum Laufen sind die Distanzen viel zu weit. „Touristen wundern sich immer, sie schätzen die Inseln deutlich kleiner ein“, sagt Guide Tony lachend. Aber der Blick auf die Karte täuscht. Dort wirken die Eilande wie hingekleckst.

Die Falklandinseln



001433 © dpa-themendienst Quelle: OSM



Tony Smith bietet Touren auf den Falklandinseln an. FOTO: DISCOVERY FALKLANDS/DPA

Tatsächlich sind die Falklands etwa halb so groß wie Wales. So erzählt Tony das seinen britischen Kunden. Oder für Deutsche: Sie sind mehr als vier Mal so groß wie das Saarland.

Wer länger bleiben möchte, muss mit dem Flugzeug anreisen. Mittlerweile gibt es dafür wieder zwei mögliche Routen. Seit Juli fliegt die südamerikanische Airline Latam einmal die Woche von der chilenischen Hauptstadt Santiago mit Zwischenstopp auf die Inseln. Viele Briten und Falkländer auf Verwandtenbesuch im Vereinigten Königreich aber nutzen eine direktere Verbindung: Vom britischen Luftwaffenstützpunkt Brize Norton bei Oxford hebt zwei Mal die Woche eine Maschine ab. Nach rund sechsstündigem Flug stoppt der Airbus A330 auf Kap Verde vor der westafrikanischen Küste – zum Tanken und für einen Personalwechsel. Je nachdem, wie das Flugzeug im Zeitplan ist, dürfen die Reisenden sich im Flughafengebäude die Beine vertreten. „Bitte konsumieren Sie keinen Alkohol“, mahnt die Crew

„Touristen wundern sich immer, sie schätzen die Inseln deutlich kleiner ein.“

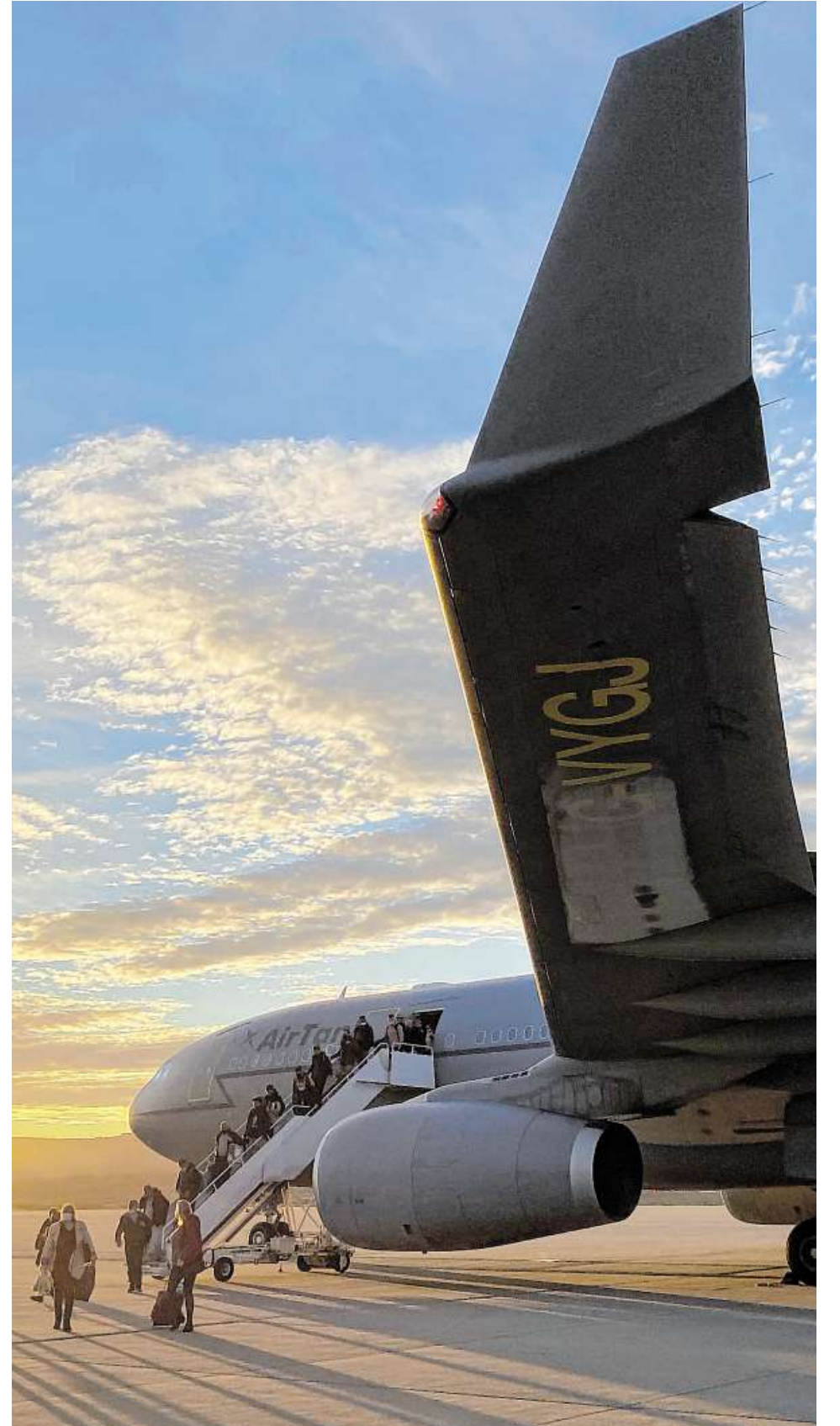
Guide Tony Smith

gleich mehrmals. An Bord sind stets britische Soldaten, die für mehrere Monate auf den Falklandinseln ihren Dienst leisten. Mit ihnen soll es früher immer wieder Zwischenfälle gegeben haben.

Von Kap Verde sind es noch zehn Stunden über den Atlantik bis zu den Falklandinseln. Der Flug der Chartergesellschaft Air Tanker steht auch Zivilisten offen. „Luftbrücke“ nennen sie die Verbindung auf den Falklandinseln. „Vorher waren wir doch sehr abgeschnitten“, erzählt Autohändler Simon in Stanley. Dank der „Luftbrücke“ sind zumindest die Menschen nicht mehr auf lange Schifffahrten angewiesen.

An einem anderen Tag geht es durch eine malerische Landschaft quer über die Hauptinsel East Falklands von Stanley zum Örtchen Goose Green. Grell trifft die Winter Sonne auf den weißen Schnee. Heute geht es nicht um die beeindruckende Natur, sondern um Geschichte. Denn auf den Falklandinseln ist die Erinnerung an den Krieg gegen Argentinien vor 40 Jahren allgegenwärtig.

Rückblende: Schon seit 1833 beansprucht Argentinien die zu Großbritannien gehörenden Inseln nahe seiner Küste für sich. Nachdem Verhandlungen keinen Durchbruch brachten, besetzten argentinische Truppen am 2. April 1982 auf Befehl von Diktator Leopoldo Galtieri das Gebiet. Die wenigen britischen Soldaten mussten sich ergeben. Gut



Die Bewohner lieben ihre „Luftbrücke“: Der Airbus A330 der Chartergesellschaft Air Tanker verbindet die Falklands mit Großbritannien. FOTOS: BENEDIKT VON IMHOFF/DPA

12.500 Kilometer entfernt in London wollte die damalige Premierministerin Margaret Thatcher die Invasion nicht hinnehmen. Sie schickte ein Expeditionskorps, das die Insel zurückeroberte. 255 britische und 649 argentinische Soldaten starben, zudem drei Zivilisten. Hunderte wurden verletzt.

Der Krieg prägt die Inseln, die sich in einem Referendum 2013 fast einstimmig zum Vereinigten Königreich bekannten, noch heute. Nicht nur, weil mittlerweile gut 1000 britische Soldaten dauerhaft dort stationiert sind und die Verteidigung deutlich gestärkt wurde. Kaum ein Gespräch, ohne dass nach wenigen Minuten der noch immer andauernde Konflikt mit Argentinien zur Sprache kommt. „Wir wollen keine Argentinier sein“, sagt Schaffarmer Michael stellvertretend für viele der Inselbewohner. Auch jetzt hat die Regierung in Buenos Aires ihre Ansprüche nicht aufgegeben.

Will man den Falklandkrieg begreifen, ist Goose Green ein guter Ausgangspunkt. Der kleine Weiler inmitten großzügiger Schafweiden hat nur ein paar Dutzend Einwohner. Doch die Rückeroberung war ein symbolischer erster Erfolg für das britische Expeditionskorps. In der Gemeindehalle hatten die argentinischen Truppen mehr als 100 Falkländer wochenlang gefangen gehalten. Das kleine Goose Green Museum – den Schlüssel kann man sich im nahen Café holen – schil-

dert die Zeit ausführlich. Auch in der noch heute genutzten Gemeindehalle ist ein Erinnerungsort eingerichtet.

Wintertage sind kurz auf den Falklandinseln. Doch für einen kleinen Abstecher zum argentinischen Kriegsfriedhof sollte man sich noch Zeit nehmen. Dutzende Tote liegen dort in Reihen, an die Kreuze sind von Frost überzogene Plastikblumen und Rosenkränze gebunden. Weit geht der Blick übers Land. Für Tony ist es wichtig, dass auch die Argentinier dort einen Gedenkort haben.

Falklandinseln

Einreise: Reisende aus der EU benötigen kein Visum, nur einen Reisepass. Wer nicht oder nicht vollständig geimpft ist, muss einen negativen Corona-Test vorweisen (Stand: 10.08).

Anreise: Von der Airforce-Basis Brize Norton gibt es zwei Mal die Woche Flüge. Informationen und Buchung unter travel@falklands.gov.fk. Die Airline Latam fliegt einmal wöchentlich von Santiago de Chile nach Mount Pleasant auf den Falklandinseln.

Währung: 1 Falkland Pfund = 1,18 Euro

Reisezeit: Saison ist im südantlantischen Sommerhalbjahr, die beste Reisezeit ist zwischen dem europäischen Oktober und März.

Infos: Jetty Visitor Centre in Stanley, Ross Road/Philomel Street, Telefon: 0 05 00 / 222 81; Internet: www.falklandislands.com DPA



Im Schnee wirken sie fast noch possierlicher als ohnehin schon: Pinguine in der Yorke Bay.

Ostsee

Hotel a. d. Ostsee zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS © 038203/8600 od. auf www.hotel-kiebitz.de ab 15.09. buchen. Nicht auf Buchungsplattformen
Ostseebad Boltenhagen, 3 schöne Ferienwohnungen, von 2 - 6 Personen, noch ab Sept. frei. © 0171/6936847 Info: www.boltenhagen-fewo.org
Zingst, FeWo's, ztr. ruh. 10 Min. Strd. k. Tiere, Flyer anfordern, © 04209/919063
Ostseebad Zingst, komf. FeWo's, © 038232/80341, www.luettjen-kulli.de
Boltenhagen, FW, ab 2.10. © 02522/1774

Nordsee

CUX-Sahlenburg, Ferienwohnungen, ganzjährig, Seeblick, Hunde erlaubt. Stenius GmbH © 04721/508247 www.ferienhaus-amwaldbad.de
FeWo Sylt-Westerland, 12.09.22 bis 23.09.22 65 € p.T. und 17.09.22 - 29.09.22 85 € p.T. zzgl. Endreinigung © 0171/7410611
Sylt, Last Minute, FeWo „Sörling Tir“, 4 Personen, Sept./Okt. noch frei. www.SAS-Sylt.de © 04651/4460500

Für jeden, der im Leben steht, ist die sichere und gründliche Information durch die Tageszeitung unentbehrlich.

Harz

Braunlage, gemütl. NR-FEWO, 2 Zi., ruhige Lage, von privat. © 0421/803135
Braunlage, exkl. FeWo. © 0421/3225729

Mosel

Traubenlese im Weingutshotel Komfort-DZ, histor. Weinstube, neuer Wintergarten, Weinprobe und Kellerführung, Fahrradverleih, herrl. Rückweg! ☺
5 Nächte, 4 x HP (3-Gang-Menue) ab € 349 p.P. Tiefgarage, rolstuhlgerecht
Weingutshotel „St. Michael“ Inh. Familie Michael Gunt
Moselweinstr. 4 - 54487 Wintrich - Tel. 06534 / 233
www.erbhof-st-michael.de - info@erbhof-st-michael.de

Schiffsreisen

AIDAAluna, Kurzreise nach Norwegen & Dänemark, Vollpension, z.B. vom 18.09.22 für 5 Tage, in der Balkonkabine, ab 549 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Mein Schiff 2, Mallorca bis Gran Canaria Flug ab/bis Hamburg, Premium Alles Inklusive, z.B. vom 16.10.22 für 7 Tage, in einer Balkonkabine, ab 1.339 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Mein Schiff 4, Ostsee mit Helsinki & Stockholm, Premium Alles Inklusive, z.B. vom 05.10.22 für 10 Tage, in der Balkonkabine, ab 1.299 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880

Flugreisen

Bulgarien, Sentido Neptun Beach, Doppelzimmer Superior, All inclusive, Flug ab/bis Hamburg, z.B. am 21.09.22, 7 Tage, 787 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Kos, Gaia in Style - Erwachsenenhotel, Doppelzimmer, All inclusive, inkl. Zug zum Flug, Flug ab/bis Hannover, z.B. am 02.09.22, 7 Tage, 797 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Mallorca, Universal Hotel Romantica, Doppelzimmer, Halbpension, inkl. Zug zum Flug, Flug ab/bis Bremen, z.B. am 19.09.22, 7 Tage, 800 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Hurgghada, Steigenberger Aqua Magic, Doppelzimmer Deluxe, All inklusive, Flug ab/bis Hamburg, z.B. am 08.09.22, 7 Tage, 950 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Rhodos, Princess Sun, Familienzimmer, All inclusive, Flug ab/bis Bremen, z.B. am 22.09.22, 7 Tage, 884 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro. © 0421/162880
Objektive Berichte, Analysen, Meinungen – Ihre Tageszeitung verschafft Ihnen den genauen Überblick.

Ferienwohnung am Wasser zu vermieten?

Anzeige aufgeben unter reisemarkt@weser-kurier.de

„Jagdsaison“ mit drei starken Frauen

Der Kinofilm „Jagdsaison“, der frisch in den Filmtheatern angelaufen ist, erzählt in dichten 90 Minuten von drei Frauen, die zu einem gemeinsamen Kurztrip aufbrechen. Eva (Rosalie Thomass, Mitte) wurde von ihrem Mann verlassen. Nun muss sie sich mit dessen neuer Freundin Bella (Almila Bagriacik, links) arrangieren, die sich zu allem Überfluss hinter Evas Rücken auf einmal sehr gut mit deren bester Freundin Marlene (Marie Burchard) versteht. Marlene wiederum hat sich Hals über Kopf verknallt und möchte nun herausfinden, ob sie ihren Mann wirklich betrügen will. Das Objekt der Begierde bricht zu einem Jagdausflug auf, dort wollen die drei Frauen Marlenes Schwarm treffen und gleichzeitig etwas Wellness genießen. Das kann natürlich nicht gut gehen. Zwischen Whirlpool, Hotelzimmer und Jagdausflug eskaliert die Situation: Es knallt so richtig zwischen den dreien. Garniert ist das Ganze mit viel Retromusik von Roxette bis Tic Tac Toe. In Bremen ist „Jagdsaison“ zu sehen im Cinemaxx, im Cinespace und im Cinestar.

TEXT: SHE/FOTO: KINO EVENTS/TOBIS FILM



NEU IM STREAM

Day Shift

VON IRIS HETSCHER

Eine ausgeblutete Ratte im Pool? Bud Jablonski hat's geahnt. Besser, er wechselt die Ausrüstung – vom Keschler zu großkalibriger Schusswaffe, Machete und messerscharfem Stolperdraht. Damit erledigt Bud gleich ein ganzes Nest von Vampiren, die sich im Haus versteckt haben. In „Day Shift“ (Tagschicht) wird nicht lange gefackelt, erst einmal macht es mächtig rums, dann erst steigt Regisseur JJ Perry in die Geschichte ein.

Die dreht sich um Bud, gespielt von Jamie Foxx, der alles andere als der Poolreinger ist, der er vorgibt zu sein. Bud ist hauptberuflich Vampirjäger, keiner allerdings, der sich gerne an Regeln hält. Das hat ihn schon einmal den Mitgliedsausweis der Gewerkschaft gekostet; durch Vermittlung seines Freundes Long John (Rapper Snoop Dogg) bekommt er eine letzte Chance, allerdings in der nicht so lukrativen Tagschicht. Und er bekommt einen Aufpasser an die Seite: den verkrampften Buchhalter Seth (Dave Franco), der sonst dafür zuständig ist, Geld für abgelieferte Vampirzähne auszusahlen.

„Day Shift“, zu sehen bei Netflix, will Horrorkomödie sein, aber auch Actionfilm. Das geht als Kombination nicht so richtig auf. Da das Team, das die „John Wick“-Reihe mit Keanu Reeves produziert, auch hier verantwortlich zeichnet, gibt es in „Day Shift“ viel ausgefeilte Kampfchoreografie und eine spektakuläre Verfolgungsjagd. Das ist die Stärke des Films, man sollte allerdings nicht allzu zart besaitet sein.

Bei der Geschichte ist dagegen geschludert worden. Bud will seine Ehe und seine Familie retten, was genauso uninspiriert und abgeschmackt umgesetzt wird wie die Nebenhandlung um eine Art Vampir-Weltverschwörung. Die wird angeführt von Audrey (Karla Souza), einer Immobilienmaklerin in bonbonfarbenen Hosenanzügen, mit Oliver Masucci als rechter Hand. Audrey verfolgt nicht nur große Ziele, sie will sich zudem auch ganz banal an Bud rächen, der ihre Tochter getötet hat. Hinzu kommt ein ganzes Arsenal weiterer, wenig überzeugender Nebenfiguren, aber viel Klamauk. Einige der gelungenen Gags, beispielsweise um eine mysteriöse Sonnencreme für Vampire, geraten dadurch in den Hintergrund.

Day Shift. Laufzeit: 111 Minuten. Anbieter: Netflix.

PHILHARMONISCHES ORCHESTER

Spielzeit-Auftakt mit Erstaufführung

Bremerhaven. Nicht nur die Bremer Philharmoniker befassen sich in ihrer demnächst startenden Spielzeit mit dem Thema Musik und Natur, auch das Philharmonische Orchester Bremerhaven stellt die Saison unter das Motto „natürlich“. Das wird gleich im ersten Sinfoniekonzert am 29. und 30. August umgesetzt, das unter dem Motto „A Forest of Flowers“ (Ein Blumenwald) steht. Im Mittelpunkt steht der italienische Komponist Mauro Montalbetti als „Composer in Residence“, dessen Werk „Foresta di fiori“ für Violoncello und Orchester seine deutsche Erstaufführung erlebt. Mit dem Adagio will Montalbetti dem nigerianischen Bürgerrechtler Ken Saro-Wiwa (1941-1995) ein Denkmal setzen. Saro-Wiwa engagierte sich gegen die Zerstörung der Natur seiner Heimat und wurde nach einem Schauprozess hingerichtet. Außerdem auf dem Programm: „Jour d'été à la montagne“ (Sommertag in den Bergen) von Vincent d'Indy und das Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll von Sergei Rachmaninow, das von dem Pianisten Haiou Zhang gespielt wird. Es dirigiert Generalmusikdirektor Marc Niemann. SHE

BERLIN BIENNALE

Künstler ziehen Werke wegen Folterfotos zurück

Berlin. Nach der Kontroverse um das Werk eines französischen Künstlers, das Folterszenen aus dem Gefängnis Abu Ghraib im Irak zeigt, ziehen sich einige aus dem Irak stammende Künstler von der Berlin Biennale zurück. Die Künstler Layth Kareem, Raed Mutar und Sajjad Abbas hätten am Dienstag mitgeteilt, dass sie ihre Beteiligung an der 12. Berlin Biennale zurückziehen, teilten die Veranstalter am Donnerstag mit. „Wir respektieren die Entscheidung der Künstler, ihre Werke zurückzuziehen, wenngleich wir sie sehr bedauern.“ Die Werke von Raed Mutar und Sajjad Abbas seien bereits in enger Absprache mit den Künstlern an anderen Ausstellungsorten platziert worden, hieß es in der Mitteilung. „Alle drei Werke sind nun nicht mehr in der Ausstellung zu sehen.“ DPA

Schreiben als Weg zur Selbsterkenntnis

Der brasilianische Bestsellerautor Paulo Coelho gibt Millionen Lesern eine Richtung – er wird 75 Jahre alt

VON MARTINA FARMLAUER

Rio de Janeiro. Der brasilianische Bestsellerautor Paulo Coelho ist mindestens zweimal geboren worden. Einmal, als er auf die Welt kam, und einmal, als er zum Schriftsteller wurde. So stellt dies sein anerkannter Biograf Fernando Morais in dem Buch „Der Magier“ dar. Demnach ereignete sich die Geburt als Schriftsteller bereits am 23. Februar 1982 in der KZ-Gedenkstätte Dachau, wo Coelho eine flüchtige Begegnung hatte, aus der eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg entstand.

Das Tagebuch der Reise nach Santiago de Compostela aus dem Jahr 1987 entwickelte sich zu seinem ersten Erfolg als Autor. Seitdem hat das Schreiben den Brasilianer, der am 24. August seinen 75. Geburtstag feiert, weltbekannt und reich gemacht. Seine Romane, allen voran „Der Alchimist“, „Veronika beschließt zu sterben“ und zuletzt „Und die Liebe hört niemals auf“, wurden Bestseller, nach Angaben seines Züricher Verlags Diogenes in 88 Sprachen übersetzt und mehr als 320 Millionen Mal verkauft.

Solche Zahlen erreichen oder übertreffen nur andere globale Autoren wie J.K. Rowling mit „Harry Potter“ oder Dan Brown („Sakri-leg“). Um Geld oder Ruhm ging es dem mit mehreren Dutzend internationalen Preisen ausgezeichneten Coelho beim Schreiben allerdings nicht. „Es ist ein Weg zur Selbsterkenntnis“, sagte er in einer Zeit, als er noch häufig Interviews gab. Und eine Möglichkeit,

seine Gedanken und Ideen zum Sinn des Lebens und anderen existenziellen Fragen der Menschheit mit unzähligen Lesern rund um den Globus zu teilen.

So lässt er auch seine Protagonisten wie den Hirten Santiago in dem Buch „Der Alchimist“ häufig einen Weg der Selbsterfindung gehen. Santiago etwa zieht von Andalusien nach Ägypten, um einen Goldschatz zu suchen, der letztlich in seiner Heimat unter einer Kapelle vergraben liegt. Coelho Anhänger, Persönlichkeiten von Popstar Madonna bis zu Literatur-Nobelpreisträger Kenzaburo Oe, verehren den Autor für solche Parabeln als eine Art „Guru“.



Paulo Coelho hat mehr als 320 Millionen Bücher verkauft. FOTO: ARCHIV/ARNE DEDEBT/DPA

Seine Worte mögen eine magische Wirkung haben. Aber Coelho's Sprache ist einfach und seine Botschaften sind leicht verständlich, sodass sich „Der Alchimist“ beispielsweise auch als erste Lektüre beim Portugiesisch lernen eignet. Kritikern ist all dies zu einfach. Die Suche nach dem Sinn des Lebens hat Coelho jedoch selbst auf turbulente, extreme Art und Weise erfahren.

Als der Teenager gegen die Normen der Familie in Rio de Janeiro aufbegehrte – die Eltern wollten, dass der Sohn wie der Vater Ingenieur wird –, wertete Vater Pedro Coelho dies als Geisteskrankheit. Paulo wurde in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen, mit Elektroschocks „behandelt“. Diese Erfahrungen verarbeitete er als Schriftsteller später in „Veronika beschließt zu sterben“.

Zunächst arbeitete Coelho als Journalist, Theater- und Drehbuchautor, machte in der Hippie-Zeit Experimente mit Drogen und schwarzer Magie. Eine gewisse Bekanntheit erlangte er in Brasilien bereits als Schreiber der Texte für den Rock-Mythos Raul Seixas, mit dem der Sozialrebell auch die antikapitalistische Haltung teilte. Während der Militärdiktatur (1964-1985), gegen die er mit den Songtexten protestierte, wurde Coelho gefangen genommen und tagelang gefoltert.

In der KZ-Gedenkstätte Dachau, wo er seinen Dämonen aus der psychiatrischen Anstalt und der Folterhaft begegnete, kam es schließlich zum Wendepunkt in Coelho's Leben – und der ersten Geburt als Schriftstel-

ler. Vielleicht hat das Schreiben Paulo Coelho gerettet. Auf jeden Fall hat es seiner Seele Gleichgewicht gegeben, so wie ihre Kunst vielen Malen oder Musikern hilft.

In Rio de Janeiro war Coelho, der mit seiner Frau, der brasilianischen Malerin Christina Oiticica, in Genf lebt, offiziell seit Jahren nicht mehr. „Heute ist Brasilien eines der am meisten ausgegrenzten Länder der Welt“, sagte er, wie viele in der lateinamerikanischen Intellektuellenzunft linkslastig, in einem Interview der brasilianischen Zeitung „Folha de S. Paulo“ im vergangenen Jahr mit Blick auf den rechtspopulistischen Präsidenten Jair Bolsonaro.

Aber wenn man bei einem Spaziergang in Copacabana einem schwarz gekleideten, jovialen Mann mit Spitzbart begegnet, kann es sich dabei durchaus um Paulo Coelho handeln. Er mache diese Abstecher sozusagen inkognito, sagte Coelho der Zeitschrift „Veja“, um die Sehnsucht zu stillen. Er gehe am Strand spazieren, trinke Kokoswasser, besuche seine Lieblingsrestaurants und treffe sich mit einem kleinen, diskreten Freundeskreis.

Selbst wenn Leute ihn erkennen, würden sie nicht glauben, dass es wirklich der berühmte Autor ist. Über eine der Spekulationen, er komme aus Aberglauben nicht nach Rio, weil ihm bei der Ankunft etwas passiert, lachte Coelho. Die Dämonen der Vergangenheit, er scheint sich mit ihnen versöhnt zu haben.

Eva-Maria Hagen ist tot

Schauspielerinnen stirbt mit 87 Jahren



Eva-Maria Hagen wirkte in rund 50 TV- und Kino-Filmen mit. FOTO: ARCHIV/DPA

Hamburg. Sie galt als „Brigitte Bardot der DDR“: Jetzt ist die Schauspielerinnen, Sängerin und Autorin Eva-Maria Hagen am 16. August im Alter von 87 Jahren in Hamburg gestorben, teilte das Management im Auftrag der Familie mit. Die DEFA-Filmkomödie „Vergeß mir meine Traudel nicht“ hatte die Mutter von Punk-Sängerin Nina Hagen und Großmutter von Schauspielerin Cosma Shiva Hagen populär gemacht, bis 1965 wirkte sie in rund 50 TV- und Kino-Filmen mit. Im selben Jahr lernte Eva-Maria Hagen den regimiekritischen Liedermacher Wolf Biermann kennen. 1977 folgte sie dem Ex-Lebensgefährten nach Hamburg, wo sie bis zuletzt lebte. DPA

Neue Vorwürfe gegen Schlesinger

Mehrere Berichte werfen Fragen zur Personalpolitik auf

VON ANNA RINGLE

Berlin. Gegen die abberufene RBB-Intendantin Patricia Schlesinger gibt es neue Vorwürfe. Das Online-Medium „Business Insider“ berichtet am Freitag unter Berufung auf Buchungsunterlagen, dass vermeintlich ausgeschiedene RBB-Mitarbeiter weiterhin ein Gehalt bezögen. Es wurden mehrere Fälle aufgelistet, darunter ein Fall an der Spitze der Werbetochter RBB Media. Der RBB verwies auf Anfrage des Mediums auf eine Vertraulichkeitsvereinbarung und machte keine weiteren Angaben.

Auch ein Rechercheteam des RBB berichtete danach über den Komplex und nannte Zahlungen in dem Fall von 700.000 Euro bis 2026. Das Team schrieb weiter über den Mitarbeiter: „Nach Informationen des RBB-Rechercheteams besetzt er dort formal noch heute eine Planstelle und steht sogar im Urlaubsplan.“

„Business Insider“ ging auch auf die verbliebene Aufstellung der Geschäftsleitung ein, die nach dem Abgang Schlesingers wegen zahlreicher Vorwürfe nun verantwortlich ist für den Sender. Verwaltungsdirektor Hagen Brandstätter ist seit Kurzem geschäftsführender Intendant, seine Position als Ver-

waltungsdirektor hat Personalleiterin Sylvie Deléglise übernommen, die mit Abfindungsregeln zu tun gehabt haben soll – ebenso wie die Juristische Direktorin Susann Lange.

Laut „Business Insider“ sollen die beiden Frauen miteinander verheiratet sein. Der RBB betonte, dass die Beziehung der Leitung und den Gremienvorsitzenden bekannt gewesen sei. „Business Insider“ berichtete zudem aus einer Betriebsversammlung, wonach Deléglise die Hochzeit mit Lange offengelegt haben soll, beide aber mittlerweile getrennt sein sollen.

Dem Online-Medium sagte der RBB-Sprecher auch, dass Deléglise in ihrer früheren Funktion an der Ausarbeitung des Bonus-Systems beteiligt gewesen sei. „Die Initiative dazu ging nicht von ihr, sondern vom Verwaltungsrat aus.“ Der Sender teilte auf Anfrage mit, dass die Initiative konkret vom Verwaltungsratsvorsitzenden ausgegangen sei.

Der zurückgetretene Chefkontrolleur Wolf-Dieter Wolf sieht sich wie Schlesinger seit Wochen Vorwürfen der Vetterwirtschaft ausgesetzt. Beide wiesen diese zurück. Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin ermittelt. Es läuft auch eine externe Untersuchung einer Anwaltskanzlei.

Die Hauptabteilung Personal sei auch mit der Abschlussauswertung der Zielerreichung betraut, teilte der RBB dem Medium „Business Insider“ weiter mit. Die Geschäftsleitung hatte erst auf öffentlichen und internen massiven Druck das Bonus-System und die Spitzgehälter offengelegt. Brandstätter kündigte danach an, dass man in diesem Jahr auf Boni verzichten wolle, und sagte, man wolle beim Verwaltungsrat auf ein Ende der variablen Zahlungen insgesamt hinwirken.

Der stellvertretende Vorsitzende des RBB-Personalrats, Lutz Oehmichen, sagte, unabhängig von den neuen Recherchen zur derzeitigen Stimmung im Hause: „Das Vertrauen in die Geschäftsleitung ist tatsächlich aufgebraucht.“ Die Offenlegung der Boni reiche nicht. Die Zahlung von Boni seien nur ein Beispiel für die Haltung und das Vorgehen der Hauspitze.

Zu den Vorwürfen gegen Schlesinger zählen eine kräftige Gehaltserhöhung von 16 Prozent auf 303.000 Euro. Hinzu kommen Bonus-Zahlungen, die der Sender unter Verschluss hält. Auch ein teurer Dienstwagen mit Massagesitz und Essen für geladene Gäste in der Privatwohnung Schlesingers auf RBB-Kosten mit angeblich falschen Abrechnungen sind Teil der Vorwürfe.



FOTO: PETER PULKOWSKI

Wie eine Impfung funktioniert

Professor Zepp über tödliche Krankheiten, Entwicklung der Medizin und Forschung an neuen Impfstoffen



Fred Zepp

war der Chef des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universität Mainz. Er erklärt, was Impfungen für Menschen bedeuten und wie es mit der Forschung an neuen Stoffen aussieht.

TIERWELT

Feuerwehr befreit verhedderte Fledermaus

Wilhelmshaven. Fledermäuse sind eigentlich geschickte Flieger. Eines dieser Tiere hat sich allerdings verfliegen: In der Stadt Wilhelmshaven landete es in einer Wohnung im Dachgeschoss. Als wäre das nicht genug, verhedderte sich die Fledermaus auch noch in einer Lichterkette. Selbst konnte sich das Tier nicht befreien. Die Bewohnerin der Wohnung hat dann lieber die Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Der gelang es, die Fledermaus freizubekommen. Kurz darauf flatterte sie wieder in die Nacht hinaus. Davor gab es aber noch ein Erinnerungsfoto wie das Tier auf dem Handschuh eines Retters sitzt. DPA

PREISSTIEGERUNGEN

Regierung will armen Familien helfen

Berlin. Die deutsche Familienministerin macht sich Sorgen. Lisa Paus befürchtet, dass bald mehr Familien mit Kindern in Deutschland arm werden. „Es geht inzwischen um die Existenz“, sagte sie zu Reportern. Das hat mit den steigenden Preisen für sehr wichtige Dinge zu tun: Lebensmittel zum Beispiel und Gas für warmes Wasser und die Heizung. Wenn alles viel teurer wird, reicht das Geld dann für manche nicht mehr. Über diese Probleme wird schon eine Weile gesprochen. Es gab auch schon Unterstützung der Regierung. Das Neun-Euro-Ticket zum Beispiel sollte den Menschen helfen, Geld zu sparen. Damit ist allerdings Ende des Monats Schluss. Nun kündigte der Bundeskanzler Olaf Scholz weitere Entlastungen an. Allerdings sagte er noch nicht, wie genau die aussehen sollen. Das will die Regierung in den nächsten Tagen entscheiden. DPA

SCHADEN

Der schiefe Leuchtturm von Bremerhaven

Bremerhaven. Der Leuchtturm steht plötzlich schief! In der Stadt Bremerhaven habe die Menschen am Donnerstag eine böse Überraschung erlebt: Im Hafen war über Nacht eine Mole eingesackt. Das ist eine Art gemauerter Damm. An dessen Ende steht der alte Leuchtturm mit der roten Spitze. Er hat nun keinen richtigen Halt mehr. Die Fähre kann dort erst mal nicht mehr lang fahren. Die Wasserschutzpolizei sicherte zudem den Leuchtturm ab. Denn im Moment weiß keiner, ob der Turm so stehen bleibt oder womöglich noch weiter kippt. Die Mole war wohl schon seit einigen Jahren nicht mehr in Ordnung. Dass sie aber so plötzlich bröckelt, hatte wohl kaum jemand erwartet. DPA

Professor Zepp, wie wichtig sind Impfungen?
Fred Zepp: Sie sind die wichtigste und erfolgreichste medizinische Entwicklung in der Geschichte der Menschheit. Selbst heute, in der hochmodernen Zeit, gibt es nichts, was medizinisch erfolgreicher ist. Und das trotz Operationen, die mit modernen Computern gesteuert werden.

Wie sah das Leben von Kindern aus, ehe es Impfungen gab?
Früher, vor rund 250 Jahren, starben Kinder viel häufiger. Das lag zum einen daran, dass es oft schmutzig war, und daran, dass sie oft nicht genug zu essen hatten. Vor allem aber lag es an immer wieder auftretenden Infektionen und den Seuchen, etwa Pocken, Typhus, Cholera oder Pest. An Pocken etwa starb damals etwa einer von drei erkrankten Menschen, an Pest noch mehr. Vor der Entwicklung der Impfungen haben wir den Krankheitserregern im Prinzip nichts entgegenzusetzen gehabt.

Wie funktioniert eine Impfung?
Unser Körper muss sich ständig mit winzigen schädlichen Organismen auseinandersetzen, das können Bakterien oder Viren sein. Beim ersten Kontakt werden wir normalerweise krank. Wenn wir dann die Krankheit durchlaufen und hoffentlich überstanden haben, ist unser Abwehrsystem trainiert. Es hat gelernt, mit dem Krankheitserreger umzugehen und dafür ein Gedächtnis entwickelt. Der Trick bei den Impfungen ist: Sie ahmen den ersten Kontakt mit dem Erreger nach. Aber der Impfstoff erzeugt eben keine Krankheit, sondern er löst quasi nur die schützende Abwehrreaktion aus. Das ist Schule fürs Immunsystem. Deswegen ist Impfen auch so erfolgreich: Weil das eigene Abwehrsystem immer die besten Antworten hat.

Wurden durch Impfungen schon Krankheiten ausgerottet?
Pocken gibt es heute dank Impfungen überhaupt nicht mehr. Was heute fast gar nicht mehr vorkommt, sind Masern und Polio, die

Kinderlähmung. Das Gleiche gilt für die Epiglottitis, eine Entzündung des Kehlkopfdeckels im Hals, an der Kinder ersticken konnten. Sehr selten geworden sind auch Diphtherie und Wundstarrkrampf (Tetanus), die ebenfalls tödlich enden können. Gegen all das werden heute fast alle Kinder geimpft sowie gegen viele weitere Krankheiten.

Werden noch weitere Impfungen gefunden werden?

Ja, das erwarte ich. Alle Krankheitserreger, die ausschließlich den Menschen als Wirt brauchen, können wir zukünftig wahrscheinlich durch Impfstoffe bekämpfen. Wahrscheinlich sogar so gut, dass sie faktisch nicht mehr auftreten. Die neuen Impfstoff-Technologien sind sehr vielversprechend. Ich erwarte, dass die bei vielen Infektionsproblemen helfen, die wir bisher noch nicht gelöst haben, etwa bei Malaria und Tuberkulose.

Das Gespräch führte Doreen Garud.

Wandelbares Virus

Krankheitserreger verändern sich immer mal wieder. Besonders auffällig ist das etwa bei Grippeviren. Sie schaffen es immer wieder, den Schutz des Immunsystems der Menschen zu umgehen. Deswegen sollten Menschen, die sich gegen Grippe schützen wollen, jedes Jahr erneut geimpft werden. Dann bekommen sie einen angepassten Impfstoff. Forschende arbeiten aber daran, einen allgemeinen Grippeimpfstoff zu entwickeln. „Dazu muss man einen Bestandteil des Virus in den Impfstoff geben, der seine Struktur nicht oder nur wenig verändert“, erklärt der Experte Fred Zepp. Dieser Aufbau sei meistens nicht auf der Außenfläche des Virus dargestellt, sondern im Inneren des Virus. So einen Impfstoff herzustellen, ist schwierig. „Bisher haben wir ihn noch nicht, aber grundsätzlich ist es denkbar, dass das gelingt“, sagt Fred Zepp. DPA

BUCHSTABENSALAT

Finde 5 Krankheiten, gegen die man impfen kann!

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| K | B | Y | T | I | J | V | G | K | W | R | I | Z |
| V | B | C | W | D | J | Y | K | U | U | M | P | F |
| M | S | E | K | Q | C | V | X | M | U | K | K | I |
| U | W | V | J | M | S | B | N | A | N | O | M | X |
| M | Y | L | A | B | E | I | S | S | Y | K | T | D |
| P | C | P | Z | F | J | I | R | E | T | G | S | P |
| S | K | E | J | K | B | U | C | R | M | W | B | E |
| H | K | T | W | M | M | F | Q | N | P | E | A | H |
| T | X | L | W | I | N | D | P | O | C | K | E | N |
| N | K | E | U | C | H | H | U | S | T | E | N | M |
| L | E | R | G | D | M | F | N | P | J | V | T | A |
| E | K | R | Ö | T | E | L | N | Y | I | Z | R | Y |
| W | S | S | X | I | J | D | W | H | W | K | L | G |

Die Auflösung des Rätsels findet ihr auf unserer Kinderseite im morgigen KURIER am SONNTAG.

GRAFIK: DPA

In Europa ist die Kinderlähmung ausgerottet

Mainz. Die Krankheit Kinderlähmung kommt in Europa nicht mehr vor. Das verdanken wir Impfungen. Es gibt das auslösende Virus nur noch in sehr wenigen Ländern auf der Welt.

Dort wird ebenfalls versucht, möglichst viele Menschen zu impfen. Dann könnte Kinderlähmung irgendwann ausgerottet sein. Um eine Krankheit loszuwerden, müssen

nicht mal alle Menschen auf der ganzen Welt geimpft sein. Es reicht je nach Krankheit auch, wenn es ungefähr 90 oder von 100 Menschen oder 95 von 100 sind. „Das ist der Herdenschutz“, erklärt der Experte Fred Zepp. Tritt das Virus dann noch irgendwo auf, ist es sehr unwahrscheinlich, dass es einen ungeimpften Menschen trifft. So kann es sich nicht weiter verbreiten.

Manche Krankheiten werden wir aber nie los. Etwa, wenn der Erreger auch ohne Menschen überleben kann, zum Beispiel in der Erde. Dort wartet er dann. Andere Erreger kommen auch in Tieren vor, etwa in Vögeln und Schweinen. Die können dann möglicherweise mal von den Tieren auf uns überspringen. „Wir können nicht alle Lebewesen auf der Welt impfen“, sagt Fred Zepp. DPA

Masern sind besonders ansteckend

Ein Gericht entscheidet gegen Eltern von Schulkindern, die sich gegen eine Impfpflicht wehren

VON ANJA SEMMELROCH



Impfungen sollen die Masern auf der ganzen Welt ausrotten. FOTO: HILDENBRAND/DPA

Karlsruhe. Es klingt vielleicht schräg: Aber früher haben sich Familien manchmal zu einer Masern-Party verabredet. Die Kinder sollten sich absichtlich mit der Krankheit anstecken, damit sie sie später nicht mehr bekommen.

Masern sind eine der ansteckendsten Infektionskrankheiten überhaupt. Oft werden sie zu den Kinderkrankheiten gezählt. Das hört sich aber harmloser an, als Masern tatsächlich sind. Anfangs geht es häufig los mit Fieber, Schnupfen, Husten. Nach einigen Tagen erscheinen rote Pusteln auf der Haut. Nicht nur Kinder, auch Jugendliche und Er-

wachsene können sich anstecken. Gerade für sie kann die Krankheit besonders gefährlich werden. Masern sind in seltenen Fällen sogar lebensgefährlich. Sie können zum Beispiel zu einer Entzündung im Gehirn führen.

Eine Impfung schützt aber sicher davor. In Deutschland und vielen anderen Ländern ist es üblich, schon kleine Kinder zu impfen. Das Ziel ist, die Masern auf der ganzen Welt auszurotten. Das haben Fachleute schon vor Jahren beschlossen. Experten sagen: Das klappt, wenn von jeweils 100 Menschen 95 geimpft sind. So hat das Virus kaum noch eine Chance, sich zu verbreiten.

Deutschland hat diese Zahlen aber noch nicht ganz erreicht. Auch deshalb gilt bei uns

seit etwa zwei Jahren eine Impfpflicht für Masern. Seitdem sollen in die Kita und die Schule nur geimpfte Kinder und die, die Krankheit schon hatten. Schicken Eltern ihr Kind ungeimpft in die Schule, droht ihnen eine Strafe.

Dagegen haben mehrere Familien geklagt. Sie meinten, ihre Rechte als Eltern würden zu stark eingeschränkt. Am Donnerstag hat aber ein hohes Gericht entschieden: Die Masern-Impfpflicht bleibt. Die Einschränkung der Rechte sei zumutbar. Das Gericht urteilte: Es sei wichtiger, gefährdete Menschen vor den Masern zu schützen. Der deutsche Minister für Gesundheit nannte das Urteil eine „gute Nachricht für Eltern und Kinder“.

ANZEIGE

Grüße zur Einschulung

Endlich ist es so weit - zahlreiche Erstklässler in Bremen und der Region freuen sich gespannt auf ihren ersten Schultag!

Mit einer Anzeige am 27.8.2022 im WESER-KURIER wünschen Sie den kleinen Abc-Schützen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach telefonisch, online oder persönlich in einem unserer Kundenzentren auf.

- ☎ 0421 / 3671 - 6488
- 📧 gruss-anz.weser-kurier.de
- 📧 familienanzeigen@weser-kurier.de

Anzeigenschluss ist am 25.8.2022 um 16 Uhr

Antonia
wird heute eingeschult!
Alles Liebe von Mama und Papa

Jannik Müller
ist allerersteklasse!

Achtung!
Unser Jannik rockt jetzt die Schule!

Viel Spaß beim Lernen und einen tollen Schultag wünschen Dir Papa & Finn.

Preise ab: **20 €** inkl. MwSt.

WESER KURIER

„Ich war nie das größte Talent“

Neuzugang Jens Stage über seine Karriere, den Start bei Werder und einen Anschlag auf seine frühere Wohnung

Jens Stage (25) steht seit dem 1. Juli 2022 bei Werder unter Vertrag. Zuvor hatte der Mittelfeldakteur für die dänischen Klubs Brabrand IF, Aarhus GF und FC Kopenhagen gespielt. Im November 2021 debütierte Stage für Dänemarks A-Nationalmannschaft.

Herr Stage, Sie müssen es doch wissen: Wie dänisch ist Bremen eigentlich?

Jens Stage: Man kann sicherlich Plätze in der Welt finden, die weiter davon entfernt sind, dänisch zu sein. Es ist hier zwar nicht genauso wie in Dänemark, aber in Bremen ist es sehr einfach, sich willkommen zu fühlen. Das tägliche Leben hier ist nicht weit weg von dem, was ich gewohnt bin.

Haben sich die Bremer denn schon Ihr Gesicht eingepägt oder gehen Sie noch unerkannt durch die Straßen der Stadt?

Bislang kann ich noch ganz in Ruhe durch die Stadt spazieren. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, dass sie mich noch nicht erkennen oder weil ich noch nicht so gut Deutsch spreche. Am Trainingsplatz und rund um das Stadion ist es natürlich eine ganz andere Welt, da sind täglich viele Fans, die Fotos oder Autogramme wollen. Es ist schön, wenn man so für ihre Unterstützung zumindest ein kleines bisschen zurückgeben kann.

Was empfinden Sie, wenn Sie jemand als Fußballstar bezeichnet?

Das ist mir egal. Wenn ich nicht auf dem Platz stehe, bin ich wie jeder andere Mensch auch. Ich bin ein ganz normaler Typ namens Jens, der über niemandem steht und einfach herumläuft und das Leben zu genießen versucht. Mir ist aber bewusst, dass ich mich auf diesem großen Platz im Wohninvest Weserstadion zeigen darf und viele Kinder in Bremen genau davon selbst träumen. Ich bin da sehr demütig, aber zugleich sehr glücklich, dass ich diese Möglichkeit habe.

„Ich hatte niemals geplant, Profi zu werden.“

Haben Sie auch als Kind davon geträumt, ein Fußballstar zu sein?

Natürlich habe ich das. Auch in Dänemark liebt jeder Fußball. In einem Stadion wie diesem zu spielen, war mein Traum als Kind.

Ihre fußballerische Jugendzeit war jedoch nicht immer einfach. Als Sie das erste Mal zu Ihrem späteren Klub Aarhus GF wechseln wollten, wurden Sie in der U 17 noch abgelehnt. Wie sind Sie mit diesem Rückschlag umgegangen?

Ich hatte niemals geplant, Profi zu werden – auch wenn ich es mir gewünscht habe. Mein Ziel war es einfach, Spaß zu haben. Und den hatte ich dadurch, dass ich mit meinen Freunden auf dem Schulhof und im Verein Fußball spielen konnte. Ich habe dadurch ganz andere Erfahrungen gesammelt und einen anderen Blick auf das Geschäft als die Spieler, die durch die großen Akademien von Vereinen gegangen sind. Aber jetzt bin ich hier in meinem Traum, und es geht nur noch darum, das Beste herauszuholen.

Inwiefern genau hat Sie diese Zeit stärker gemacht?

Es stört mich nicht, wenn ich der Underdog bin und von hinten erst nach vorne kommen muss. Das kenne ich schon. Ich denke, dass ich so mit Rückschlägen besser umgehen kann und mich auf das fokussiere, was wirklich wichtig ist. Das wird mir hoffentlich auch hier helfen, falls wir mal in schwierige Situationen kommen sollten.

Überrascht es Sie manchmal selbst, dass Sie sich keine zehn Jahre später plötzlich dänischer Meister und Nationalspieler nennen dürfen, inzwischen sogar mit Werder in einer der Topligen Europas spielen?

Wenn man mich das vor zehn Jahren gefragt hätte, dann wäre ich sicherlich überrascht gewesen. Aber jetzt zeigt es mir einfach, dass wenn du etwas unbedingt willst und den richtigen Fokus hast, du weit kommen kannst. Ich war nie das größte Talent, war nie der beste Fußballer in meinem Alter. Aber ich hatte die richtige Mischung aus Spaß am Spiel und der Einstellung, dem Team zu geben, was es gerade braucht – und nicht das, was ich gerade brauche.

Mit dem FC Kopenhagen lief es zuletzt richtig gut, Sie hätten bald womöglich in der Champions League spielen können. Warum haben Sie trotzdem darauf verzichtet?

Ich wollte mich jede Woche auf einem höheren Level beweisen. Ich habe in Dänemark



Jens Stage fühlt sich in Bremen und der Bundesliga schon sehr wohl. FOTO: ANDREAS GUMZ

in allen Stadien gegen jeden möglichen Gegner gespielt, bin Meister geworden – jetzt wollte ich aus dieser kleinen Blase herauskommen und mich auf größeren Bühnen in dem größtmöglichen Verein versuchen. Als dann das Angebot von Werder kam, hat es direkt gepasst und die Entscheidung war sehr einfach für mich. Nichtsdestotrotz hoffe ich natürlich, dass Kopenhagen sich am nächsten Mittwoch endgültig für die Champions League qualifiziert (das Hinspiel gegen Trabzonspor gewann der FCK mit 2:1, Anm. d. Red.).

„Ich wusste, dass Werder einiges an Qualität im Kader hat.“

Jetzt haben Sie zwei Spiele in der Bundesliga absolviert, was ist der größte Unterschied zur dänischen Superliga?

Ganz klar das Tempo. Das ist ein Schlüsselement und das komplette Gegenteil von einem normalen Superliga-Spiel. Dort ist vieles statischer, jeder konzentriert sich vorrangig auf das Verteidigen – gerade gegen einen großen Klub wie den FC Kopenhagen. Hier ist es so viel aktiver und intensiver. Ein toller Fußball, den ich sehr gerne spiele.

Sie haben schon einiges mitgemacht, auch abseits des Platzes. Kurz nach Ihrem Wechsel zum FC Kopenhagen im Juli 2019 hat es nachts in Aarhus einen Anschlag auf Ihre dortige Wohnung gegeben. Was ist da genau passiert?

Ich bin in Aarhus geboren worden, habe dort

die ersten 21 Jahre meines Lebens gelebt. Ich war also ein Spieler aus der Stadt.

Ein sogenannter „Hometown Hero“ ...

Ja, in etwa, aber ich würde mich nicht als Helden bezeichnen. Als ich dann die Chance hatte, mich beim größten Team in Skandinavien zu beweisen, sind ein paar Aarhus-Fans durchgedreht. Obwohl ich sie eigentlich nicht als AGF-Fans bezeichnen möchte. Einer von ihnen hat beschlossen, eine Rauchbombe in das Appartement zu werfen, das ich in Aarhus hatte. Ich war nicht zu Hause, aber mein bester Freund, der mein Mitbewohner war, und seine Freundin waren es. Er ist sogar vor Angst aus dem Fenster gesprungen, weil es etwas gebrannt hat. Zum Glück war es nur aus dem ersten Stock.

Der Täter und zwei Helfer sind später zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Welche Spuren hat der Anschlag bei Ihnen hinterlassen?

Es hatte insgesamt keinen großen Einfluss. Ich war allerdings – und bin es noch heute – sehr traurig, dass ich meinen Freund in solch eine Situation gebracht habe. Dass ausgerechnet er unter einem Problem leiden musste, das aufgrund meiner Person ausgelöst wurde.

Aber Sie sind noch immer befreundet?

Ja, sind wir. Und als ich gehört habe, dass er damals okay war, habe ich insgesamt auch nicht mehr daran gedacht, weil es die unüberlegte Tat eines Einzelnen war. Das kann leider überall passieren. Ich hatte aber nie Angst, nach Aarhus zurückzukehren, bin da auch weiterhin sehr häufig und jeder ist nett zu mir.

Eine der großen Rivalitäten in Dänemark

gibt es zwischen dem FC Kopenhagen und Brøndby. Sie haben bei diesem Stadtderby sogar einst gegen Ihren heutigen Mannschaftskameraden Anthony Jung gespielt. Welche Erinnerungen haben Sie aus dieser Zeit an ihn?

Wir sind jetzt Feinde. Nein, im Ernst: Für mich war er schon immer ein großartiger Spieler, der in Dänemark immer ein wenig unterschätzt wurde. Damals hat er meistens Innenverteidiger gespielt, und davon war er einer der besten in der Liga. Ich wusste bei meinem Wechsel also, dass Werder einiges an Qualität im Kader hat. Kürzlich habe ich Tony noch erzählt, dass der FC Kopenhagen gerade mit 4:1 gegen Brøndby gewonnen hat – da war er dann nicht so erfreut drüber.

Ihr Start in Bremen ist ziemlich gut gelungen. Nach dem Spiel gegen den VfL Wolfsburg gab es viel Lob. Waren Sie selbst überrascht, wie gut Ihr Debüt nach der aufgrund einer vorherigen Verletzung dosierten Vorbereitung war?

Von Anfang an ist hier auf und neben dem Platz sehr gut auf mich aufgepasst worden. Die Offiziellen haben einen hervorragenden Job dabei gemacht, mich wieder auf hundert Prozent zu bringen. Natürlich hätte ich gerade im Trainingslager gern mehr gemacht, als sie mir erlaubt haben, aber am Ende haben sie recht gehabt und ich bin jetzt fit.

„Eine tolle Truppe mit so vielen netten Persönlichkeiten.“

So wie es aussieht, haben Sie Romano Schmid erst einmal den Stammplatz weggeschnappt. Merken Sie, dass da vielleicht gerade einer nicht ganz so gut auf Sie zu sprechen ist?

Nein, überhaupt nicht. Ich habe aber auch noch nicht einen Spieler hier getroffen, der möglicherweise böse auf mich ist. Es ist eine so tolle Gruppe mit so vielen netten Persönlichkeiten. Der Konkurrenzkampf ist trotzdem groß, aber das war er auch in Kopenhagen, wo es fünf, sechs starke Spieler im Mittelfeld gab. Ich denke, dass es diesen Konkurrenzkampf bis zum Saisonende geben wird. Und das macht uns gemeinsam stärker.

Nehmen wir an, dass Trainer Ole Werner Sie beide neben Leonardo Bittencourt auf dem Platz sehen wollen würde. Wie gut sind Ihre Qualitäten als Sechser?

Ich spiele dort, wo der Trainer mich haben will. Auch dort würde ich alles geben. Ich möchte aber eigentlich nicht so gern über das sprechen, von dem ich denke, was ich gut oder nicht so gut kann. Das sollen andere beurteilen.

Wir haben schon über Fans geredet. Am Sonnabend wartet auf Sie und Ihre Mannschaft eine ganz besondere Herausforderung: Es geht vor mehr als 80.000 Zuschauern gegen Borussia Dortmund. Wie sehr fiebern Sie Ihrer Premiere vor solch einer Kulisse entgegen?

Das wird eine tolle Erfahrung, auf die ich mich sehr freue. Aber wenn der Anpfiff ertönt, dann interessiert mich das nicht mehr. Dann geht es von der ersten Sekunde an nur noch darum zu punkten. Wir haben da harte Arbeit vor uns – vielleicht können wir dann danach die Atmosphäre im Stadion genießen.

Es gibt nicht wenige Menschen, die glauben, dass Werder Bremen jetzt die erste Saisonniederlage kassiert. Warum liegen sie alle falsch?

Weil ich glaube, dass wir eine starke Gruppe haben. Jedes Mal, wenn ich über diese Mannschaft spreche, endet es damit, dass ich sage, dass hier das Team selbst die größte Stärke ist. Es gibt hier auch viel individuelle Qualität, aber der Zusammenhalt und die Mentalität sind stark. Ja, Dortmund hat eine unglaubliche individuelle Klasse, aber ich hoffe, dass unsere Stärke uns die Punkte am Ende bringt.

Die abschließende Frage: Glauben Sie, dass sich Werder und der FC Kopenhagen eines Tages mit Ihnen auf dem Platz begegnen – und zwar nicht in einem Freundschaftsspiel?

Oh, dafür bräuchten wir noch einige Punkte mehr, um nach Europa zu kommen. Das wäre ein großer Erfolg für den Verein. Lasst uns also hoffen, dass wir in ein paar Jahren die Chance dazu bekommen, gegen Kopenhagen zu spielen. Das wäre sicherlich ein richtig gutes Spiel.

Das Gespräch führte Malte Bürger.

WERDER AKTUELL

Terzic schwärmt von Ducksch

Dortmund/Bremen. Marvin Ducksch hat von 2002 bis 2016 für Borussia Dortmund gespielt, an diesem Sonnabend tritt er mit Werder bei seinem Ex-Klub an. Dann kommt es auch zum Wiedersehen mit Edin Terzic, den aktuellen BVB-Trainer kennt Ducksch noch aus Jugendzeiten.

Als Ducksch für die Dortmunder U 17 spielte, war Terzic Trainer der U 19. Wie der heutige BVB-Chefcoach auf der Pressekonferenz vor dem Spiel gegen Werder verriet, hat der Stürmer sein Talent schon damals unter Beweis gestellt. „Er hat in der U 17 alles kurz und klein geschossen. Ich glaube, Youssoufa Moukoko hat ihn dann irgendwann mal abgelöst, aber vorher war Marvin derjenige, der den Torrekord in der U 17 hatte“, sagte Terzic. „Wir haben ihn als jüngeren Jahrgang immer wieder hochgezogen. Er hatte dann mit ein paar Verletzungen zu kämpfen, musste einige Umwege gehen, bis er in der Bundesliga angekommen ist.“

Dass Ducksch am Sonnabend in Werders Startelf stehen dürfte, war zu Beginn der Woche nicht abzusehen. Der 28-Jährige klagte nach dem Heimspiel gegen Stuttgart über muskuläre Probleme, gab allerdings am Mittwoch Entwarnung und nahm wieder an den Trainingseinheiten teil. Vor dem Spiel in Dortmund sprach Ducksch zudem in einer Medienrunde über seinen Ex-Klub: „Für mich gab es früher nur diesen Verein. Deshalb wird er auch immer ein Teil von mir sein. Für mich ist es definitiv das Highlight-Spiel der Saison. Vor über 80.000 Fans beim BVB aufzulaufen, ist für jeden Spieler ein Höhepunkt. Für einen gebürtigen Dortmunder wie mich aber noch einmal ganz besonders.“

Auch BVB-Trainer Edin Terzic sind die Aussagen des Werder-Stürmers nicht entgangen: „Es ist schön, dass das Spiel für ihn als Dortmunder Jung sein Highlight-Spiel der Saison sein wird. Wir hoffen einfach nur nicht, dass es sein Leistungshighlight sein wird. Ich freue mich, Marvin wiederzusehen und auch, dass er so gute Leistungen in der Bundesliga zeigen kann. Aber ich hoffe, dass er am Samstag verliert.“

NAG

PYROTECHNIK

Werders Präsident macht einen Vorschlag

Bremen. Pyrotechnik in Fußballstadien ist ein Reizthema. Werder-Präsident Hubertus Hess-Grünwald hat dazu einen Kompromissvorschlag gemacht. Er stehe einem reglementierten Einsatz von Pyrotechnik im Profifußball nicht ablehnend gegenüber, sagte er im Interview mit der „Süddeutschen Zeitung“. Man müsse über einen kontrollierten und legalen Einsatz von Pyrotechnik sprechen. Im „kontrollierten Abbrennen von Pyro“ sehe der 61-Jährige den Weg aus einer „Eskalationsspirale von Repression und Kriminalisierung“, wie er der Zeitung sagte. An dem Dialog zu dem Thema müssten sich die Deutsche Fußball Liga, der Deutsche Fußball-Bund, Klubs, Fans, Feuerwehr und die Polizei beteiligen. Hess-Grünwald hatte vor etwa zwei Wochen den umstrittenen Einsatz der Wolfsburger Polizei am ersten Bundesliga-Spieltag kritisiert, an dem sie wegen vermuteter Pyrotechnik strenge Kontrollen der Werder-Fans anordnete. DPA/RAB

SO KÖNNTEN SIE SPIELEN

Borussia Dortmund – Werder Bremen

15.30 Uhr



Medaillenspiegel

European Championships

Gold/Silber/Bronze – Gesamt
Stand nach 118 von 176 Wettbewerben

| | |
|-------------------|---------------|
| 1. Deutschland | 19/15/6 – 40 |
| 2. Großbritannien | 16/17/9 – 42 |
| 3. Frankreich | 11/13/19 – 43 |
| 4. Italien | 11/13/14 – 38 |
| 5. Niederlande | 7/6/10 – 23 |
| 6. Rumänien | 7/4/4 – 15 |
| 7. Norwegen | 5/0/1 – 6 |
| 8. Ungarn | 4/2/3 – 9 |
| 9. Polen | 3/8/9 – 20 |
| 10. Spanien | 3/6/8 – 17 |

ERGEBNISSE

Leichtathletik

Europameisterschaft

Frauen, Dreisprung

| | | |
|---------------|-----------------------------------|---------|
| Gold | Maryna Bech-Romantschuk (Ukraine) | 15,02 m |
| Silber | Kristiina Mäkelä (Finnland) | 14,64 |
| Bronze | Hanna Minenko (Israel) | 14,45 |

4. Neele Eckhardt-Noack (Göttingen) 14,43; 5. Patricia Mamona (Portugal) 14,41; 6. Naomi Metzger (Großbritannien) 14,33; 7. Senni Salminen (Finnland) 14,13; 8. Elena Andreea Talos (Rumänien) 14,01;

Männer, Diskuswurf

| | | |
|---------------|---------------------------------|---------|
| Gold | Mykolas Alekna (Litauen) | 69,78 m |
| Silber | Kristjan Ceh (Slowenien) | 68,28 |
| Bronze | Lawrence Okoye (Großbritannien) | 67,14 |

4. Simon Pettersson (Schweden) 67,12; 5. Daniel Stahl (Schweden) 66,39

Männer, 3000 m Hindernis

| | | |
|---------------|----------------------------|--------------|
| Gold | Topi Raitanen (Finnland) | 8:21,80 Min. |
| Silber | Ahmed Abdelwahed (Italien) | 8:22,35 |
| Bronze | Osama Zoghalmi (Italien) | 8:23,44 |

4. Daniel Arce (Spanien) 8:25,00; 5. Karl Bebedorf (Dresden) 8:26,49; 6. Sebastián Martos (Spanien) 8:26,68; 7. Ala Zoghalmi (Italien) 8:27,82; 8. Djilali Bedrani (Frankreich) 8:28,52; 9. Phil Norman (Großbritannien) 8:33,05; 10. Emil Blomberg (Schweden) 8:33,09; ... 14. Niklas Buchholz (Adelsdorf) 8:37,51; 9. Hanne Claes (Belgien) 55,31 (Halbfinale);

Männer, 400 m Hürden

| | | |
|---------------|------------------------------|------------|
| Gold | Karsten Warholm (Norwegen) | 47,12 Sek. |
| Silber | Wilfried Happio (Frankreich) | 48,56 |
| Bronze | Yasmani Copello (Türkei) | 48,78 |

4. Ludvy Vaillant (Frankreich) 48,79; 5. Joshua Abuaku (Frankfurt/M.) 48,98; 6. Julien Watrin (Belgien) 48,98;

Frauen, 400 m Hürden

| | | |
|---------------|------------------------------|------------|
| Gold | Femke Bol (Niederlande) | 52,67 Sek. |
| Silber | Viktoria Tkatschuk (Ukraine) | 54,30 |
| Bronze | Anna Ryttschikowa (Ukraine) | 54,86 |

4. Sara Gallego (Spanien) 54,97; 5. Amalie Iuel (Norwegen) 55,32; 6. Viivi Lehikoinen (Finnland) 55,58; 7. Ayomide Folorunso (Italien) 55,91; 8. Carolina Krafczik (Sindelfingen) 56,02;

Männer, 200 m

| | | |
|---------------|---------------------------------|------------|
| Gold | Zharnel Hughes (Großbritannien) | 20,07 Sek. |
| Silber | Nethaneel Mitchell-Blake (GB) | 20,17 |
| Bronze | Filippo Tortu (Italien) | 4:03,59 |

4. Charles Dobson (Großbritannien) 20,34; 5. Joshua Hartmann (Köln) 20,50;

Frauen, 200 m

| | | |
|---------------|-----------------------------------|------------|
| Gold | Mujinga Kambudji (Schweiz) | 22,32 Sek. |
| Silber | Dina Asher-Smith (Großbritannien) | 22,43 |
| Bronze | Iida Kathrine Karstoft (Dänemark) | 22,72 |

4. Charles Dobson (Großbritannien) 20,34; 5. Joshua Hartmann (Köln) 20,50;

Frauen, 1500 m

| | | |
|---------------|-----------------------------|--------------|
| Gold | Laura Muir (Großbritannien) | 4:01,08 Min. |
| Silber | Ciara Mageean (Irland) | 4:02,56 |
| Bronze | Sofia Ennaoui (Polen) | 4:03,59 |

4. Jodie Williams (Großbritannien) 22,85; 5. Lieke Klaver (Niederlande) 22,88

Kanu

Europameisterschaft

Männer, Kajak-Einer, 500m

| | | |
|---------------|-----------------------------|---------------|
| Gold | Jacob Schopf (Potsdam) | 1:38,012 Min. |
| Silber | Ádám Varga (Ungarn) | +0,225 Sek. |
| Bronze | Fernando Pimenta (Portugal) | +0,791 |

4. Bojan Zdelar (Serbien) +1,477; 5. Timon Maurer (Österreich) +1,927; 6. Dennis Kernen (Schweden) +2,716; 7. Jakub Zavrel (Tschechien) +2,780; 8. Milan Dornier (Slowakei) +4,050;

Herren, Kajak-Vierer, 1000m

| | | |
|---------------|-------------|---------------|
| Gold | Deutschland | 2:53,174 Min. |
| Silber | Spanien | +0,453 Sek. |
| Bronze | Ungarn | +2,574 |

4. Serbien +2,637; 5. Tschechien +4,855; 6. Schweden +5,418; 7. Slowakei +6,410

Herren, Canadier-Zweier, 1000m

| | | |
|---------------|------------------------------|---------------|
| Gold | Brendel/Hecker (Deutschland) | 3:32,896 Min. |
| Silber | Craciun/Santini (Italien) | +1,421 Sek. |
| Bronze | Adolf/Fejes (Ungarn) | +1,689 |

4. Tarnovschi/Chihaiha (Moldau) +1,889; 5. Jantschuk/Mischtschuk (Ukraine) +2,577; 6. Strycek/Kizek (Slowakei) +9,937;

Wasserspringen

Europameisterschaft

Frauen, Klippenspringen

| | | |
|---------------|---------------------------------|-------------|
| Gold | Iris Schmidbauer (Dresden) | 309,30 Pkt. |
| Silber | Antonina Wyschywanowa (Ukraine) | 295,40 |
| Bronze | Elisa Cosetti (Italien) | 284,30 |

4. Anna Bader (Freiburg im Breisgau) 281,90;

Radsport

Europameisterschaft

Männer, Cross-Country

| | | |
|---------------|---------------------------------|--------------|
| Gold | Thomas Pidcock (GB) | 1:18:09 Std. |
| Silber | Sebastian Carstensen (Dänemark) | +11 Sek. |
| Bronze | Filippo Colombo (Schweiz) | +12 |

4. Victor Koretzky (Frankreich) +18; ... 13. David List (Kirchzarten) +1:13 Min.; 21. Julian Schelb (Breisach) +2:24; 28. Maximilian Brandl (Lohr) +3:00; 31. Georg Egger (Wiesbaden) +3:08; Niklas Schehl (Freiburg im Breisgau) ausgeschieden

Beachvolleyball

Europameisterschaft

Männer, Achtfinale

Clemens Wickler/Nils Ehlers (Hamburg) - Marco Krattiger/Florian Breer (Schweiz) 2:0 (21:15,32:30)

Nur zwei Zentimeter fehlen

Dreispringerin Eckhardt-Noack hauchdünn an EM-Bronze vorbei



Neele Eckhardt-Noack in Aktion.

FOTO: HOPPE/DPA

VON ROBERT SEMMLER, CHRISTIAN KUNZ
UND ANDREAS SCHIRMER

München. Das deutsche Leichtathletik-Team hat das Medaillen-Dutzend bei den Europameisterschaften in München noch nicht vollmachen können. Dreispringerin Neele Eckhardt-Noack fehlten am Freitag nur zwei Zentimeter zur Bronze. Am Tag nach 5000-Meter-Gold für Konstanz Klosterhelfen sowie Silber für Weitsprung-Star Malaika Mihambo und Hochsprung-Überraschung Tobias Potye gab es zudem einige weitere gute deutsche Platzierungen. Die Hoffnungen auf weiteres Edelmetall am abschließenden Wochenende tragen unter anderem an diesem Sonnabend (20.05 Uhr/ARD) die Stabhochspringer.

Neele Eckhardt-Noack lag mit 14,43 Metern zeitweise auf Rang drei und wurde am Ende Vierte, nachdem die 30 Jahre alte Göttingerin in der Qualifikation mit 14,53 Metern die größte Weite vorgelegt hatte. Im Finale war die Ukrainerin Maryna Bech-Romantschuk nach Platz vier im Weitsprung am Donnerstag mit 15,02 Metern eine Klasse für sich.

Sprinter Joshua Hartmann kam über 200 Meter ebenso auf den fünften Platz wie die Tübingerin Hanna Klein über 1500 Meter

und der Dresdner Karl Bebedorf über 3000 Meter Hindernis. „Mit der Zeit habe ich meine stabile Leistung in diesem Jahr bestätigt und mich sehr gut in Europa verkauft“, sagte Bebedorf, der nach eigenem Empfinden mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“ über die Ziellinie lief.

Hartmann war rundum zufrieden mit seiner Leistung. „Dass ich den fünften Platz

„Mit der Zeit habe ich meine stabile Leistung in diesem Jahr bestätigt und mich sehr gut in Europa verkauft.“

Karl Bebedorf

hole, nachdem ich heute Morgen mit meinen Jungs den deutschen Rekord gelaufen bin, das macht einfach Spaß“, sagte der Athlet vom ASV Köln. Die deutsche 4x100-Meter-Staffel war am Vormittag in 37,97 Sekunden ins Finale am Sonntag eingezogen und hatte ihren Anfang Juni aufgestellten deutschen Rekord verbessert.

Wachsende Spannungen

Warum bei den deutschen Ruderern Unruhe herrscht

VON HEINZ BÜSE

München. Im Deutschen Ruderverband (DRV) wachsen die Spannungen zwischen Athleten und Verbandsführung. Wie schon zuvor Einer-Fahrer Oliver Zeidler übte nun auch dessen Schwester Marie-Sophie Zeidler massive Kritik. „Es gibt einen Vertrauensbruch. Ich sehe aktuell keine Basis für eine weitere Zusammenarbeit“, sagte das 23 Jahre alte bisherige Doppelvierer-Crewmitglied am Freitag dem „Donaukurier“ und erklärte ihren Verzicht auf die WM vom 18. bis 25. September im Racice (Tschechien).

Damit reagierte sie auf ein Krisengespräch mit der Verbandsspitze nach dem enttäuschenden sechsten Platz des Doppelvierers bei der jüngsten Heim-EM in München. „Die Schuld wurde nur bei uns gesucht. Es wurde teils beleidigend und persönlich“, klagte Marie-Sophie Zeidler.

Sachlich vorgetragene Argumente der Ruderinnen zu einer verspäteten Besetzung der Boote, zur mangelhaften Trainingssteuerung und zu den Strukturen des Verbandes seien nicht gehört worden: „Ich konnte nicht ausreden, bin fast angebrüllt worden. Das ist respektlos und signalisiert mir, dass meine Meinung nicht zählt. Der DRV will keine mündigen Athleten.“

Schon vor und nach dem schwachen Auftritt der deutschen Ruderer bei der Europameisterschaft in München mit nur einer Bronzemedaille in den 14 olympischen Bootsklassen hatte der ehemalige Einer-Weltmeister Oliver Zeidler deutliche Worte gefunden. Der 26-Jähriger monierte, dass die „Leitungspositionen im Rudersport eigentlich überhaupt keine Ahnung haben, was bei unseren Stützpunkten abgeht“, sagte Zeidler nach seinem vierten Platz im Einer.



Der deutsche Doppelvierer bei der EM in München in Aktion.

FOTO: HOPPE/DPA

Timo Boll siegt souverän

Tischtennispieler zieht ins EM-Viertelfinale ein

VON TOBIAS BRINKMANN

München. Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov haben den nächsten Schritt in Richtung Finale bei der Tischtennis-EM in München gemacht. Rekordsieger Boll gewann am Freitag sein Achtelfinale gegen den Slowaken Wang Yang souverän mit 4:0. Der Olympia-Dritte Ovtcharov setzte sich gegen den Portugiesen Marcos Freitas knapp mit 4:3 durch. Auch Dang Qiu steht an diesem Sonnabend in der Runde der besten Acht.

Der Weltranglisten-Neunte Ovtcharov hatte mit dem Portugiesen Freitas große Probleme und benötigte nach drei vergebenen Matchbällen im sechsten Durchgang den Entscheidungssatz und entschied sein Achtelfinalmatch nach 76 Minuten. Im Kampf um den Einzug ins Halbfinale trifft der Profi von TTC Neu-Ulm auf den Schweden Kristian Karlsson.

Der achtmalige EM-Champion Boll kommt immer besser in Form. Wie schon in der zweiten Runde blieb der 41-Jährige auch im Achtelfinale ohne Satzverlust und benötigte nur 29 Minuten. „Gutes Spiel, guter Tag heute von mir gewesen“, sagte der Weltranglisten-14. zufriedener. Im Viertelfinale wartet mit Dang Qiu ein deutsches Duell mit dem Vereinskollegen von Borussia Düsseldorf. „Er kennt mich gut. Ich freue mich drauf“, sagte

Gold für Kanu-Duo
Brendel/Hecker

München. Ausnahme-Kanute Sebastian Brendel hat bei den Europameisterschaften in München gemeinsam mit seinem Partner Tim Hecker den nächsten Erfolg gefeiert. Nur zwölf Tage nach seinem Triumph bei den Weltmeisterschaften im kanadischen Dartmouth gewann das Duo aus Potsdam und Berlin am Freitag auch auf dem Olympia-Kanal in Oberschleißheim im Zweier-Canadier über die olympische 1000-Meter-Distanz. Der 34-jährige Brendel und sein zehn Jahre jüngerer Partner, die bei den Olympischen Spielen in Tokio Bronze geholt hatten, verwiesen Italien und Ungarn auf die Plätze zwei und drei.

Am ersten Finaltag der EM gewannen die Crews des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) zudem zwei weitere Goldmedaillen in nicht-olympischen Bootsklassen. Im ersten Endlauf holten Tobias Schultz (Essen), Tom Lieb-scher (Dresden), Martin Hiller (Potsdam) und Felix Frank (Potsdam) Gold im Vierer-Kajak über 1000 Meter vor Spanien und Ungarn. Jacob Schopf (Potsdam), mit Max Hoff in Tokio Olympia-Zweiter über 1000 Meter, siegte im Einer-Kajak über 500 Meter vor Ungarn und Portugal.

DPA

BEACHVOLLEYBALL

Ehlers/Wickler ziehen ins Viertelfinale ein

München. Nils Ehlers und Clemens Wickler sind das letzte verbliebene deutsche Beachvolleyball-Duo bei den Heim-Europameisterschaften in München. Das in Hamburg trainierende Team gewann am Freitag sein Achtelfinalspiel gegen die Schweizer Marco Krattiger und Florian Breer mit 21:15, 32:30 und steht in der Runde der letzten Acht am Sonnabend. Dort erwarten sie die Top-Favoriten: Um 15.00 Uhr treffen sie auf die Olympiasieger, Welt- und Europameister Anders Mol und Christian Sørum. Vor dem Achtelfinal-Sieg von Ehlers/Wickler waren die letzten beiden deutschen Frauen-Teams im Viertelfinale ausgeschieden. Die Stuttgarterinnen Karla Borger und Julia Sude unterlagen im ersten Spiel des Tages den Lettinnen Tina Graudina und Anastasija Kravčenko. Die EM-Dritten des Vorjahres mussten sich den Europameisterinnen von 2019 und Olympia-Vierten mit 18:21, 18:21 geschlagen geben.

DPA

WASSERSPRINGEN

Barthel/Eikermann gewinnen EM-Bronze

Rom. Timo Barthel und Jaden Eikermann haben bei den Europameisterschaften in Rom die Bronzemedaille im Synchronspringen vom Turm gewonnen. Die beiden deutschen Wasserspringer mussten sich am Freitag nur den siegreichen Briten Ben Cutmore und Kyle Kothari sowie Kirill Boluch und Oleksij Sereda aus der Ukraine geschlagen geben. Barthel und Eikermann waren mit dem Ergebnis zufrieden, grenzenlose Freude herrschte bei ihnen aber nicht. Barthel sprach von einem „weindenden Lächeln“, die Trainingsleistung sei besser gewesen. „Wir hatten richtig Lust auf den Wettkampf. Leider ist der ein oder andere Sprung nicht so gelungen, wie wir uns das gewünscht haben“, sagte der 26-Jährige. Für ihre sechs Sprünge aus zehn Metern Höhe erhielten Barthel und der 17 Jahre alte Eikermann 369,30 Punkte.

DPA



Timo Boll kommt bei der EM immer besser in Form.

FOTO: MARIUS BECKER/DPA

FUSSBALL

Leverkusen unter Druck

Leverkusen. Beim Bundesliga-Spiel zwischen Bayer Leverkusen und der TSG 1899 Hoffenheim treffen am Sonnabend (15.30 Uhr/Sky) der aktuelle Schweizer Meister-Trainer André Breitenreiter und sein Vorgänger Gerardo Seoane aufeinander, doch für die Beteiligten ist das kein Thema. „Solche Konstellationen kann es geben, aber wir beide können damit nichts anfangen“, sagte Seoane, der von 2019 bis 2021 immer mit Young Boys Bern den Titel holte, bevor er nach Leverkusen ging und Breitenreiter mit dem FC Zürich triumphierte. „Was vorbei ist, ist vorbei“, sagte Seoane: „Das steht zu Hause in der Vitrine. Das zählt alles nicht.“ Bayer steht nach drei Pflichtspiel-Niederlagen zum Saisonstart schon gehörig unter Druck. Unter der Woche habe er versucht, „mit Emotionen die richtigen Tasten zu treffen und bestimmte Reize zu setzen“, sagte Seoane. DPA

FUSSBALL

Landesduell in Stuttgart

Stuttgart. Trainer Pellegrino Matarazzo vom VfB Stuttgart sieht dem möglicherweise hitzigen Duell mit seinem Kollegen Christian Streich vom SC Freiburg am Sonnabend (15.30 Uhr/Sky) gelassen entgegen. „Ich habe vollsten Respekt vor Christian und seiner Arbeit“, sagte Matarazzo angesprochen darauf, dass es beim baden-württembergischen Landesduell der Fußball-Bundesliga besonders emotional zugehen könnte. „Ich habe es schon ein paar Mal erlebt an der Seitenlinie. Das gehört zu Freiburg und gehört zum Spiel.“ Er spüre bei Streich den „gegenseitigen Respekt“ und wisse, dass man sich „nach dem Spiel die Hand geben und sich geschiet unterhalten kann – unabhängig davon, wie emotional man ist“, so Matarazzo. „Wenn es emotional wird, wird es emotional. Dann ist es auch kein Problem. Das gehört zum Fußball dazu. Und danach sind wir wieder Kollegen.“ DPA

FUSSBALL

Mit Neuzugang gegen Mainz

Augsburg. Der erfahrene Neuzugang Julian Baumgartlinger soll beim FC Augsburg auch durch sein Auftreten schnell eine Führungsrolle übernehmen. „Wir haben ihn geholt, weil er wahnsinnig viel Erfahrung hat, weil er eine gute Aura hat, weil er eine sehr, sehr gute Energie mitbringt und das steckt an“, sagte Trainer Enrico Maaßen vor dem Bundesliga-Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 am Sonnabend (15.30 Uhr/Sky). „Wenn du viele von diesen Typen hast, dann führt das meistens dazu, dass du auch erfolgreich wirst.“ Der österreichische Mittelfeldspieler soll beim FC Augsburg „eine gewichtige Rolle spielen“, versicherte Maaßen. Die Belastbarkeit des 34-jährigen sei aber „das kleine Risiko“. DPA

FUSSBALL

Union will Serie ausbauen

Berlin. Die kleine Siegesserie gegen RB Leipzig in der Fußball-Bundesliga kann für Union Berlin im nächsten Duell am Sonnabend (18.30 Uhr/Sky) ein Pluspunkt sein. „Das Gute ist, wir kennen das Gefühl, das musst Du mitnehmen“, sagte Union-Trainer Urs Fischer am Donnerstag. Die Eisernen haben die letzten drei Partien gegen die Sachsen in der Liga mit 2:1 gewonnen. Unterbrochen wurde die Serie nur durch das 1:2 im DFB-Pokalhalbfinale in Leipzig im April. Fischer mahnte daher: „Das Spiel beginnt von vorne.“ DPA

Spekulation um Einstieg

Audi und Porsche dementieren Eintritt in die Formel 1



Ein Formel-1-Einstieg von Audi und Porsche soll nach Medieninformationen angeblich schon beschlossen sein.

FOTO: BANDIC/DPA

VON MARTIN MORAVEC

Stuttgart/Ingolstadt. Jetzt ist es fix! Oder doch noch nicht? Der Einstieg von Audi und Porsche in die Formel 1 soll angeblich beschlossen sein. Die Motorsport-Königsklasse erhalte ab 2026 „zwei prominente Neuzugänge“, berichteten die Fernsehseher der RTL und ntv nach eigenen Informationen. Eine Quelle wurde nicht genannt.

Die beiden Volkswagen-Töchter, deren Pläne schon länger ein offenes Geheimnis sind, wiesen den Bericht zurück. „Wir kommentieren keine Gerüchte“, sagte ein Sprecher von Audi der Deutschen Presse-Agentur am Freitag auf Anfrage. Ein Porsche-Sprecher erklärte: „Wir begrüßen die Entscheidungen der Fia zum künftigen Reglement der Formel 1 ab 2026. Weitere Details über einen möglichen Einstieg von Porsche in die Formel 1 werden zu einem gegebenen Zeitpunkt bekannt geben.“

Der Motorsport-Welt der Fia hatte nach quälenden Diskussionen erst am Dienstag das künftige Motoren-Reglement verabschiedet. Dies wurde von den Volkswagen-Töchtern Audi und Porsche als Voraussetzung für einen möglichen Einstieg in die Formel 1 genannt.

Die Debatten über den technischen Rahmenkatalog hatten sich so lange hingezogen, weil die etablierten Hersteller Mercedes, Ferrari und Renault verhindern wollten, dass ihre über Jahre erarbeiteten techni-

schen Wettbewerbsvorteile schwinden und dadurch ihre Investitionen schmälern. Konkret ging es um Fragen nach dem Investitionsvolumen der möglichen Neueinsteiger bis 2026 und dem Zeitaufwand auf dem Prüfstand.

Das neue Reglement sieht unter anderem vor, dass die künftigen Hybrid-Motoren mit 100 Prozent nachhaltigem Kraftstoff betrieben werden. Der Verbrenner im Aggregat soll nur noch 50 Prozent der Leistung beitragen, der Rest ist elektrisch. Das passt zur

„Wir sehen die Formel 1 als Technologieplattform, die Menschen auf der ganzen Welt mit uns vertraut macht.“

Markus Duesmann, Audi-Chef

künftigen Ausrichtung der Auto-Branche.

Das neue Motoren-Reglement soll es „Neueinsteigern ermöglichen und attraktiv machen, auf einem wettbewerbsfähigen Niveau in den Sport einzusteigen“, hieß es in der Mitteilung des Weltverbandes.

Neulinge haben sogar bis zum 15. Oktober Zeit, sich bei der Fia anzumelden. Solange dürfte es bei Audi und Porsche aber nicht

dauern. Der erste Grand Prix nach der Sommerpause in Spa-Francorchamps Ende August wird immer wieder als Verkündungstermin genannt.

Porsche, das im vierten Quartal an die Börse will, steht dem Vernehmen nach vor einer Partnerschaft mit Red Bull um Weltmeister Max Verstappen. Die Stuttgarter wollen sich außerdem in Deutschland die Wortkreation „Finally“ markenrechtlich schützen lassen: „F1“ ist die Abkürzung für Formel 1, „finally“ heißt aus dem Englischen übersetzt „endlich“.

Audi wird mit der Übernahme von Alfa Romeo, dem früheren Sauber-Team, in Verbindung gebracht. Sowohl Audi als auch Porsche entwickeln bereits eigene Formel-1-Motoren.

Die Bosse der Konzerntüchter sind jedenfalls heiß auf den schnellsten Kreisverkehr der Welt. „Wir sehen die Formel 1 als Technologieplattform, die Menschen auf der ganzen Welt mit Audi vertraut macht“, sagte Audi-Chef Markus Duesmann der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ im Interview.

Porsche-Boss und designierter Volkswagen-Konzernchef Oliver Blume ist vom wachsenden Erfolg der Motorsport-Königsklasse überzeugt. „Im vergangenen Jahr haben über 1,5 Milliarden Fernsehzuschauer die Formel 1 verfolgt“, sagte er. In den digitalen Kanälen sei die Rennserie „die Sportart, die am stärksten an Interesse gewinnt“. Finally auch mit Audi und Porsche?

FUSSBALL

Bor. Mönchengladbach
Hertha BSC

1:0 (1:0)

Bor. Mönchengladbach: Y. Sommer - Scally, Itakura, N. Elvedi, Bensebaini - Kramer, Koné - J. Hofmann (90.+1 H. Wolf), Neuhaus (90.+6 Friedrich), Pléa (90.+4 P. Herrmann) - Thuram

Hertha BSC: Christensen - Kenny, Uremovic, Kempf, Mittelstädt - Tousart (83. Boateng), Sunjic (57. Boetius), Serdar (83. Selke) - Lukebakio, Kanga (72. Jovetic), Ejuke (72. M. Darda)

Schiedsrichter: Matthias Jöllenbeck (Freiberg am Neckar)

Zuschauer: 48.411

Gelbe Karten: - / Uremovic (69./Handspiel)

Gelb-Rote Karten: - / Uremovic (69./Handspiel)

Tore: 1:0 Pléa (34./Handelfmeter)

Bundesliga

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Bor. Mönchengladbach - Hertha BSC | 1:0 |
| Bor. Dortmund - Werder Bremen | Sbd., 15.30 |
| Bayer Leverkusen - 1899 Hoffenheim | Sbd., 15.30 |
| VfL Wolfsburg - FC Schalke 04 | Sbd., 15.30 |
| FC Augsburg - FSV Mainz 05 | Sbd., 15.30 |
| VfB Stuttgart - SC Freiburg | Sbd., 15.30 |
| 1. FC Union Berlin - RB Leipzig | Sbd., 18.30 |
| Eintr. Frankfurt - 1. FC Köln | So., 15.30 |
| VfL Bochum - FC Bayern München | So., 17.30 |

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-----|---|
| 1. Bor. Mönchengladbach | 3 | 2 | 1 | 0 | 6:3 | 7 |
| 2. FC Bayern München | 2 | 2 | 0 | 0 | 8:1 | 6 |
| 3. Bor. Dortmund | 2 | 2 | 0 | 0 | 4:1 | 6 |
| 4. 1. FC Köln | 2 | 1 | 1 | 0 | 5:3 | 4 |
| 5. 1. FC Union Berlin | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:1 | 4 |
| 6. FSV Mainz 05 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2:1 | 4 |
| 7. SC Freiburg | 2 | 1 | 0 | 1 | 5:3 | 3 |
| 8. 1899 Hoffenheim | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:5 | 3 |
| 9. FC Augsburg | 2 | 1 | 0 | 1 | 2:5 | 3 |
| 10. Werder Bremen | 2 | 0 | 2 | 0 | 4:4 | 2 |
| 11. VfB Stuttgart | 2 | 0 | 2 | 0 | 3:3 | 2 |
| 11. RB Leipzig | 2 | 0 | 2 | 0 | 3:3 | 2 |
| 13. FC Schalke 04 | 2 | 0 | 1 | 1 | 3:5 | 1 |
| 14. VfL Wolfsburg | 2 | 0 | 1 | 1 | 2:4 | 1 |
| 15. Hertha BSC | 3 | 0 | 1 | 2 | 2:5 | 1 |
| 16. Eintr. Frankfurt | 2 | 0 | 1 | 1 | 2:7 | 1 |
| 17. VfL Bochum | 2 | 0 | 2 | 2 | 3:5 | 0 |
| 18. Bayer Leverkusen | 2 | 0 | 2 | 2 | 1:3 | 0 |

2. Bundesliga

Hamburger SV - SV Darmstadt 98 1:2 (0:2)
Tore: Pfeiffer (4.), 0:2 P. Tietz (7.), 1:2 Königsdörffer (87.)
Schiedsrichter: Robert Schröder (Hannover)
Gelbe Karten: Meffert (1), Glatzel (1)/Tietz (2), Holland (4), Bader (1)
Gelb-Rote Karten: - / Gjasula (59./wiederholtes Foulspiel)
Rote Karten: Opoku (64./Tätlichkeit), Königsdörffer (89./Tätlichkeit) / -

1. FC Magdeburg - Hannover 96 0:4 (0:2)
Tore: 0:1 Beier (14.), 0:2 Krajnc (44.), 0:3 Muroya (56.), 0:4 Teuchert (90.+1)
Schiedsrichter: Robert Kampka (Mainz)
Gelbe Karten: Bell Bell (1), Schuler (1), El Hankouri (2) / Neumann (1), F. Kunze (4), Köhn (1), Krajnc (2)

SC Paderborn - Holstein Kiel
SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg
Jahn Regensburg - Karlsruher SC alle Sbd., 13.00
Eintr. Braunschweig - Fortuna Düsseldorf Sbd., 20.30
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Kaiserslautern
1. FC Heidenheim - Arminia Bielefeld
Hansa Rostock - FC St. Pauli alle So., 13.30

| | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. SV Darmstadt 98 | 5 | 4 | 0 | 1 | 9:4 | 12 |
| 2. FC Paderborn | 4 | 3 | 0 | 1 | 11:4 | 9 |
| 3. 1. FC Heidenheim | 4 | 3 | 0 | 1 | 7:1 | 9 |
| 4. Hamburger SV | 5 | 3 | 0 | 2 | 6:3 | 9 |
| 5. Holstein Kiel | 4 | 2 | 2 | 0 | 9:5 | 8 |
| 6. Jahn Regensburg | 4 | 2 | 1 | 1 | 5:1 | 7 |
| 7. FC St. Pauli | 4 | 2 | 1 | 1 | 9:6 | 7 |
| 8. Hannover 96 | 5 | 2 | 1 | 2 | 10:8 | 7 |
| 9. 1. FC Kaiserslautern | 4 | 2 | 1 | 1 | 6:5 | 7 |
| 9. Fortuna Düsseldorf | 4 | 2 | 1 | 1 | 6:5 | 7 |
| 11. SV Sandhausen | 4 | 2 | 0 | 2 | 6:6 | 6 |
| 12. Hansa Rostock | 4 | 2 | 0 | 2 | 3:6 | 6 |
| 13. 1. FC Nürnberg | 4 | 1 | 1 | 2 | 4:6 | 4 |
| 14. Karlsruher SC | 4 | 1 | 1 | 2 | 6:11 | 4 |
| 15. SpVgg Greuther Fürth | 4 | 0 | 3 | 1 | 5:7 | 3 |
| 16. 1. FC Magdeburg | 5 | 1 | 0 | 4 | 5:13 | 3 |
| 17. Arminia Bielefeld | 4 | 0 | 0 | 4 | 2:9 | 0 |
| 18. Eintr. Braunschweig | 4 | 0 | 0 | 4 | 0:9 | 0 |

3. Liga

| | | | | | | |
|----------------------------------|-----|---|---|---|------|----|
| TSV 1860 München - Hallescher FC | 3:1 | | | | | |
| 1. TSV 1860 München | 5 | 5 | 0 | 0 | 13:4 | 15 |
| 2. FC Ingolstadt 04 | 4 | 3 | 1 | 0 | 6:0 | 10 |
| 3. 1. FC Saarbrücken | 4 | 3 | 1 | 0 | 4:0 | 10 |
| 4. SV Elversberg | 4 | 3 | 0 | 1 | 13:5 | 9 |
| 5. Viktoria Köln | 4 | 3 | 0 | 1 | 8:5 | 9 |
| 6. SV Wehen Wiesbaden | 4 | 2 | 1 | 1 | 10:4 | 7 |
| 7. SV Meppen | 4 | 2 | 1 | 1 | 10:7 | 7 |
| 8. MSV Duisburg | 4 | 2 | 1 | 1 | 6:4 | 7 |
| 9. SC Freiburg II | 4 | 2 | 1 | 1 | 5:4 | 7 |
| 10. Waldhof Mannheim | 4 | 2 | 1 | 1 | 8:9 | 7 |
| 11. Dynamo Dresden | 4 | 2 | 0 | 2 | 8:6 | 6 |
| 12. VfL Osnabrück | 4 | 1 | 1 | 2 | 2:3 | 4 |
| 13. Bor. Dortmund II | 4 | 1 | 1 | 2 | 2:6 | 4 |
| 14. SpVgg Bayreuth | 4 | 1 | 0 | 3 | 2:6 | 3 |
| 15. Hallescher FC | 5 | 1 | 0 | 4 | 5:10 | 3 |
| 16. FSV Zwickau | 4 | 1 | 0 | 3 | 3:11 | 3 |
| 17. Erzgebirge Aue | 4 | 0 | 2 | 2 | 3:8 | 2 |
| 18. VfB Oldenburg | 4 | 0 | 1 | 3 | 3:7 | 1 |
| 19. SC Verl von 1924 | 4 | 0 | 1 | 3 | 2:6 | 1 |
| 20. Rot-Weiss Essen | 4 | 0 | 1 | 3 | 4:12 | 1 |

SPORT IM TV

08.55 Uhr: Motorsport - Großer Preis von Österreich, Moto3 (Servus TV)
09.00 Uhr: European Championships - Europameisterschaften in Kanu, Leichtathletik, Tischtennis, Beachvolleyball (ARD)
12.00 Uhr: Radsport - Mountainbike: Europameisterschaften (Eurosport)
12.00 Uhr: Radsport - Dänemark-Rundfahrt, fünfte Etappe (Eurosport)
13.58 Uhr: Fußball - 3. Liga, Saarbrücken - FC Erzgebirge Aue (SWR)
14.00 Uhr: Fußball - 3. Liga, Rot-Weiss Essen - FC Ingolstadt 04 (WDR/MDR)
14.00 Uhr: Fußball - 3. Liga, SV Wehen Wiesbaden - VfL Osnabrück (NDR)
15.00 Uhr: Radsport - Vuelta a España, zweite Etappe (Eurosport)
18.10 Uhr: Pferdesport - Global Champions Tour, Springreiten (Eurosport)
20.15 Uhr: European Championships - EM in Leichtathletik (ARD)
20.30 Uhr: Fußball - 2. Bundesliga, Braunschweig - Fortuna Düsseldorf (Sport1)

ERGEBNISSE

Basketball

| | |
|-----------------------------|-------|
| Supercup Halbfinale, Herren | |
| Italien - Serbien | 86:90 |
| Deutschland - Tschechien | 90:86 |

HSV verliert in Unterzahl

Darmstadt gewinnt mit 2:1 beim Hamburger SV

VON FELIX SCHRÖDER

Hamburg. Aufstiegsfavorit Hamburger SV hat seine zweite Heimmiederlage in der noch jungen Saison kassiert. Die Norddeutschen verloren am Freitagabend im Spitzenspiel der 2. Fußball-Bundesliga gegen den SV Darmstadt 98 mit 1:2 (0:2) und verlängerten damit ihre Negativserie gegen die Hessen.

Auch im fünften Jahr Zweitklassigkeit gelang der Mannschaft von Trainer Tim Walter kein Heimsieg gegen die Darmstädter (3 Niederlagen, 2 Remis). Der Ex-HSVer Patric Pfeiffer (4. Minute) und Phillip Tietz (7.) sorgten in der Startphase für einen empfindlichen Doppelschlag gegen die Hamburger. Ransford Königsdörffer schaffte den späten Anschlusstreffer (87.). In der Partie gab es vier Rote Karten.

Die Darmstädter mussten zunächst auf Klaus Gjasula verzichten, weil er Gelb-Rot kassiert hatte (59.). Bei den Gastgebern flog Aaron Opoku nur acht Minuten nach seiner Einwechslung wegen eines Fußtritts gegen

Fabian Holland (64.) mit Rot vom Platz. Auch Ransford Königsdörffer (89.) sah wegen einer Tätlichkeit die Rot Karte. Der protestierende Hamburger-Sportvorstand Jonas Boldt musste ebenfalls die Rote Karte hinnehmen und auf die Tribüne ausweichen.

Die zuvor starke Defensive der Hamburger mit dem sicheren Ex-Darmstädter Daniel Heuer Fernandes im Kasten, der in vier Spielen erst ein Gegentor zugelassen hatte, wurde zu Beginn geradezu überfahren von Darmstadt. Das schnelle Umschaltspiel der „Lilien“, die die ballführenden Hamburger früh attackierten, stellte die Hausherren vor 43.943 Zuschauern vor große Probleme.

Die Gastgeber zogen ihren Ballbesitzfußball zwar auf, mussten aber gegen die gut positionierte und giftige Darmstädter Defensive zumeist in die Breite spielen und kamen seltener zu Torchancen. In der hektischen zweiten Halbzeit kamen die Norddeutschen über den Anschlusstreffer nicht hinaus.



Tim Walter
FOTO: PFÖRTNER/DPA

BVB meldet erneut rote Zahlen

Der Bundesligist peilt für 2023/2024 wieder einen Gewinn an

VON CARSTEN LINNHOF

Dortmund. Nach einer zweiten kompletten Spielzeit in der Pandemie hat Borussia Dortmund einen Verlust von 35 Millionen Euro verbucht. Im Vorjahr lag das Minus noch bei 72 Millionen Euro. Diese vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2021/2022 (zum 30. Juni)

nannte der Verein am Freitag. Ein Grund: Der Fußball-Bundesligist konnte nur 40 Prozent der Eintrittskarten anbieten und hatte wegen des frühen Ausscheidens aus der Champions League weniger Einnahmen aus der TV-Vermarktung. Statt knapp 187 Millionen Euro nahm der BVB hier 145 Millionen ein. Beim Spielbetrieb kletterten die Einnahmen von nahezu null auf 22,6 Millionen Euro. In der Vorsaison waren in der Bundesliga wegen der Pandemie keine Zuschauer zugelassen.

Laut Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke erlöste die Borussia Dortmund KGaA einen Umsatz von 456,8 Millionen Euro. In der Summe sind auch Transfers enthalten. Nach dem ersten Jahr der Pandemie lag dieser Wert noch bei 358,6 Millionen Euro. Beim

Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) meldete der BVB 80 Millionen Euro und damit etwa doppelt so viel wie im Vorjahr. Watzke äußerte sich deshalb vorsichtig optimistisch. Ab dem Geschäftsjahr 2023/2024 will das Unternehmen wieder einen Gewinn machen. Watzke strebt dieses Ziel bereits ein Jahr früher an.

Aktuelle Prognosen seien aber wegen Corona und der Energiekrise eher unseriös. Positiv sei, dass Borussia Dortmund zur alten Erlösstärke zurückfinde, auch wenn das Vor-Corona-Niveau längst nicht wieder erreicht sei. Bis zur Fußball-Weltmeisterschaft Ende des Jahres sei jedes BVB-Spiel ausverkauft.

Watzke erinnerte daran, dass die Pandemie großen Einfluss auf den Transfermarkt habe. „Für drei bis vier Spieler bekommen Sie weiterhin viel Geld. Aber bei Angeboten für das obere Mittelfeldsegment ist es still geworden.“

Der Transfer des norwegischen Superstars Erling Haaland für die Ablöse von 75 Millionen Euro zu Manchester City wird erst im Geschäftsjahr 2022/2023 wirksam.



Hans-Joachim Watzke
FOTO: THISSEN/DPA

Bayern-Basketballer holen NBA-Star



Basketball-Nationalspieler Isaac Bonga wechselt von Toronto nach München.
FOTO: PFÖRTNER/DPA

VON JORDAN RAZA

München. Der deutsche Basketball-Nationalspieler Isaac Bonga wechselt aus der nordamerikanischen Profiligen NBA zum Bundesligisten FC Bayern. Der 22 Jahre alte Guard unterschreibt bei den Münchnern einen Zweijahresvertrag bis Sommer 2024, wie der deutsche Vizemeister am Freitag mitteilte. Zuvor hatte das Fachportal „Basketnews“ berichtet.

„Isaac ist unheimlich vielseitig und talentiert“, sagte Sportdirektor Daniele Baiesi über den Neuzugang. „Er ist ein moderner Spieler, dessen großes Potenzial noch gar nicht voll ausgeschöpft wurde. Wir fühlen uns geehrt, dass er uns ausgewählt hat, genau das jetzt zu tun.“ Bonga, der im Angebot der Nationalmannschaft für die Heim-Europameisterschaft verletzungsbedingt fehlt, war 2018 von den Frankfurt Skyliners in die USA gewechselt.

In der besten Basketball-Liga der Welt absolvierte der gebürtige Rheinland-Pfälzer für die Los Angeles Lakers, die Washington Wizards und die Toronto Raptors insgesamt 143 Hauptrunden- und fünf Play-off-Partien. Zuletzt war der 2,03 Meter große Profi nur noch in Torontos Farmteam zum Einsatz gekommen. Mit den Münchnern spielt Bonga kommende Saison in der Euroleague.

Eintracht-Frauen treffen auf Ajax

Frankfurt. Eintracht Frankfurts Fußballerinnen feiern nach dem erfolgreichen Auftakt dem Finale um den Einzug in die nächste Champions-League-Qualirunde entgegen. „Wir sind ins Finale eingezogen, deshalb bin ich mega glücklich. Jetzt heißt es, zu regenerieren und am Sonntag ein tolles Finale gegen Ajax Amsterdam zu spielen“, sagte Trainer Niko Arnautis vor dem Aufeinandertreffen am Sonntag (13 Uhr).

„Eintracht Frankfurt gegen Ajax Amsterdam in der Champions League – das ist doch ein Traum!“, sagte Arnautis nach dem 2:0 gegen den dänischen Gastgeber Fortuna Hjørring freudig. Ajax hatte zuvor am Donnerstag Kristianstads DFF aus Schweden mit 3:1 besiegt. Nur der Gewinner des Mini-Turniers kommt weiter. „Es ist schon ein sehr cooles Gefühl, das erste Spiel im Adler-Trikot in der Champions League gewonnen zu haben und jetzt im Finale der ersten Runde gegen Ajax zu stehen“, sagte Sportdirektor Siegfried Dietrich. Diese Premiere mache Hunger auf mehr. „Wir wollen unbedingt den nächsten Schritt gehen und in die Play-offs einziehen“, stellte Dietrich klar. DPA

Fußballfans machen Krawall

Wien. Nach dem Hinspiel zwischen Austria Wien und Fenerbahce Istanbul in der Qualifikation zur Fußball-Europa-League (0:2) ist es in der Nacht zu Freitag in der österreichischen Hauptstadt zu Auseinandersetzungen zwischen den beiden Fan-Lagern gekommen. Wie die Landespolizei Wien mitteilte, hat es insgesamt 253 Anzeigen gegeben. Zwei Menschen wurden bei den Krawallen verletzt, eine Person wurde vorläufig festgenommen.

Laut der Mitteilung sollen zunächst etwa 30 Austria-Anhänger mit Holz- und Eisenstangen sowie Stühlen rund 50 Fenerbahce-Fans attackiert haben. Danach sei es zu einem Gegenangriff gekommen. Die Wiener Polizei beendete die Konfliktsituation mit dem mehrfachen Einsatz von Pfefferspray. Während des Spiels war Fenerbahce-Keeper Altay Bayindir von einem Wurfgeschoss aus dem Wiener Fanbereich getroffen worden. Die Austria teilte am Freitag mit, dass die Video-Aufzeichnungen derzeit ausgewertet werden. „Sobald der Täter identifiziert wird, werden wir ein Hausverbot verhängen und bei der Bundesliga ein bundesweites Stadionverbot beantragen“, schrieb der Fußballklub. DPA

FUSSBALL

| | |
|--------------------------------|-----|
| Lottopokal, Männer | |
| TSV Farge-Rekum - Brinkumer SV | 0:6 |
| Flums United - SC Borgfeld | 0:6 |
| Eintr. Aumund - Tura | 1:6 |

Trauer um den Ehrenpräsidenten

Heinz-Helmut Claußen hat in seinen 20 Amtsjahren viel Gutes für den bremischen Sport bewirkt



Heinz-Helmut Claußen im Oktober 2018: Er hat bis ins hohe Alter sehr genau verfolgt, was sich im bremischen Sport abspielte.

FOTO: ARCHIV/KUHAUPT

VON JÖRG NIEMEYER

Bremen. Heinz-Helmut Claußen ist sich bis ins hohe Alter hinein treu geblieben. Er wusste um die Kraft des Sports, aber er betonte auch stets dessen Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander. „Was der Mensch braucht, ist, dass er nicht allein ist. Denn wenn er allein ist, wird er über kurz oder lang feststellen, dass das Leben nicht lebenswert ist“, sagte der Ehrenpräsident des Landessportbunds Bremen (LSB) dem WESER-KURIER in einem seiner letzten großen Interviews kurz vor seinem 90. Geburtstag. Am 13. August ist Heinz-Helmut Claußen im Alter von 93 Jahren gestorben.

„Der Sport ist für die Lebensqualität des Bürgers absolut notwendig. Wenn der Mensch sich nicht bewegt, wird er krank“, sagte Claußen auch. Doch dem Lehrer und ehemaligen Leiter des Abendgymnasiums in Bremen waren andere Eigenschaften des Sports genauso wichtig wie der Gesundheitsaspekt. Sport, vor allem Vereinssport, schafft soziale Bindungen. „Bildung war ihm ein Herzsthema“, sagt Ingelore Rosenkötter, die 1998 von Claußen für acht Jahre die Amtsgeschäfte des LSB-Präsidenten übernahm – übrigens als erste und bislang einzige Frau. „Wann immer es ihm möglich war, besuchte Heinz-Helmut die Veranstaltungen des LSB“, sagt Andreas Vroom, „er war uns immer willkommen.“ Der amtierende LSB-Präsident betont und würdigt, dass Claußen sich zwar interessiert an den sportpoli-

tischen Themen zeigte, sich aber nicht mehr einmischen wollte in die Amtsgeschäfte. Unterdessen pflegte der Ehrenpräsident weiterhin mit Hingabe seine Kontakte. So war es selbstverständlich, dass Claußen jedes Jahr am 9. Februar, seinem Geburtstag, viele Weggefährten bei sich zu Hause bewirtete. „Seine Frau hat für diese Treffen immer alles toll vorbereitet“, erinnert sich Ingelore Rosenkötter gerne an die Feiern. „Auch das zeigt, wie wichtig ihm der Zusammenhalt über den Sport war“, sagt Andreas Vroom.

In Walle aufgewachsen

Nun trauern der Landessportbund und der gesamte Bremer Sport um eine seiner herausragenden Persönlichkeiten, heißt es im Nachruf des Verbands. Und weiter: „Er hat sich über viele Jahre hinweg mit großer Hingabe und Leidenschaft für den organisierten Sport eingesetzt und den Verband durch sein Wirken maßgeblich geprägt.“

Schon vor seiner Präsidentschaft zwischen 1978 und 1998 hatte Heinz-Helmut Claußen sechs Jahre im Präsidium mitgearbeitet. Dabei durchlief er keine klassische Laufbahn als Sportfunktionär. Erst relativ spät, bereits 42-jährig, machte er sich 1970 erstmals mit den Problemen des bremischen Sports vertraut. Der damalige Vorsitzende des Post SV nahm Claußen mit auf eine LSB-Tagung auf Spiekeroog. „Das hat meine Laufbahn in eine neue Richtung gelenkt“, sagte Claußen zehn Jahre nach dem Ende seiner Tätigkeit beim LSB.

Der Ehrenpräsident hat vieles auf den Weg gebracht, wovon der Bremer Sport bis heute profitiert. Er wirkte maßgeblich am Aufbau des LSB-Bildungswerkes mit und daran, dass das Bundesland ein Sportförderungsgesetz bekam und 1997 den Sport sogar in der Landesverfassung verankerte. „Das war sein größtes Vermächtnis“, sagt Ingelore Rosenkötter. Der Sport hatte damit eine Aufwertung bekommen, die zum Bedauern fast aller LSB-Präsidenten jedoch nicht dazu führte, dass der Sport die finanziellen Mittel bekam, um seinen breit gefächerten Aufgaben – wie Integration, Bildung, Geselligkeit über die körperliche Ertüchtigung hinaus – immer gerecht werden zu können.

„Die Sorgen und Nöte des Sports haben sich über die Jahrzehnte nicht wirklich geändert“, sagt Andreas Vroom, wenn er seine Amtszeit seit 2014 mit der von Heinz-Helmut Claußen vergleicht. Damals wie heute sei beispielsweise die Ausbildung und Gewinnung von Übungsleitern ein Schwerpunkt der Arbeit gewesen – „nur unter anderen Vorzeichen“, so Vroom.

Dass die sozialen Aspekte für das Wirken von Heinz-Helmut Claußen so bedeutsam waren, lag möglicherweise auch an seiner Herkunft. Er wuchs als Waller Junge mit fünf Geschwistern im Bremer Arbeiterstadtteil auf. Seine sportlichen Aktivitäten begann er mit Fußball und Turnen ebenfalls in Walle, in den 1950er-Jahren gehörte Claußen als 800-Meter-Läufer zum Leichtathletik-Team des SV Werder Bremen mit damaligen Sport-

größen wie Karl Kluge und Marga Petersen. Heinz-Helmut Claußen war später auch Turniertänzer, Skiläufer und begeisterter Tennisspieler.

Der LSB-Ehrenpräsident, der in den 1970er- und 1980er-Jahren im damaligen Deutschen Sportbund – dem Vorgänger des Deutschen Olympischen Sportbunds – mitarbeitete, engagierte sich auch außerhalb des Sports sehr. Er wirkte Ende der 1960er-Jahre am Bremer Projekt der Gesamtschule mit und saß zwischen 1976 und 1995 im Rundfunkrat von Radio Bremen, einige Jahre als Vorsitzender des Gremiums. Im Jahr 2005 erhielt Heinz-Helmut Claußen das Bundesverdienstkreuz am Bande. Es war nicht nur die würdige Auszeichnung eines unermüdeten für das Gemeinwohl arbeitenden Mannes, sondern symbolisierte zugleich die Vielfältigkeit seines Wirkens.

In einer Hinsicht war Claußen seiner Zeit vielleicht sogar etwas voraus. „Er hat sich sehr für Frauen im Sport eingesetzt – auch bundesweit“, sagt Ingelore Rosenkötter. „Er war als LSB-Präsident uns jüngeren Ehrenamtlichen ein guter, geduldiger und gelegentlich auch nachsichtiger Lehrer“, sagt sie, „seine Haltung war geprägt von einem inneren Kompass: Sport war Sport – aber Sport, besser gesagt Vereinssport, schloss für Heinz-Helmut immer und ganz selbstverständlich soziale Aspekte und Bildung mit ein.“ Ingelore Rosenkötter hat „einen väterlichen Freund, wichtigen Gesprächspartner und Ratgeber“ verloren.

„Ab 27 Grad kann es gefährlich werden“

Mediziner Thomas Eggert erklärt, was Ausdauersportler bei hohen Temperaturen beachten sollten



FOTO: PRIVAT

Thomas Eggert

ist niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin in Bremen mit Schwerpunkt auf Sportmedizin. Er selbst fährt seit vielen Jahren Rennrad und spielt Squash.

Herr Eggert, ab welcher Temperatur wird es für Ausdauersportler gefährlich?

Thomas Eggert: Es gibt keinen einheitlichen Grenzwert für eine Temperaturgrenze beim Sport, weil das von vielen Faktoren abhängt. Schon ab 27 Grad kann es gefährlich werden. Aber neben der Temperatur fließt auch die Luftfeuchtigkeit mit ein sowie die Strahlungsintensität der Sonne und die Windgeschwindigkeit. Daneben gibt es noch viele individuelle Faktoren. Natürlich ist ein trainierter und akklimatisierter Sportler hitzeresistenter als jemand, der 80 Jahre und Übergewichtig ist.

Was genau passiert im Körper, wenn der überhitzt?

Der Körper hat Mechanismen, Überhitzung zu kompensieren. Das, was jeder kennt, ist Schwitzen. Der Körper kann aber auch direkt über die Kleidung beziehungsweise die Haut Wärme abgeben. Wenn der Körper überhitzt, steigert er seine Durchblutung, pumpt also

für die Kühlung mehr Blut in die Blutgefäße der Haut. Dadurch geht weniger Blut in die Muskeln, die man eigentlich für den Sport braucht. Die Herzfrequenz steigt, und man erreicht trotz erst mittlerer sportlicher Belastung schon viel früher seine Belastungsgrenze. Wenn der Körper an seine Grenzen kommt, steigt die Körpertemperatur. Wenn sie über 40 Grad steigt, kann es einen sogenannten Hitzschlag geben. Das ist dann lebensbedrohlich, weil durch die Hitze Entzündungsstoffe freigesetzt werden, die dann zum Organversagen und Kreislaufkollaps führen können.

Wie kündigt sich eine Überhitzung des Körpers an?

Die erste Stufe sind Muskelkrämpfe in der Wade oder im Oberschenkel oder auch Magen-Darm-Krämpfe. Das sind immer die ersten Zeichen, und eigentlich heißt es dann schon: Schluss mit dem Sport. Die zweite Stufe ist die sogenannte Hitzeerschöpfung. Man fühlt sich nicht wohl, wird schwach, verspürt Übelkeit und schwitzt ganz stark. Da liegt die Körpertemperatur meistens schon bei 38 oder 39 Grad. In diesem Stadium ist der Kopf noch frei, und die Person kann noch reden. Beim Hitzschlag gibt es die Symptome dann im Kopf. Man ist bewusstlos, verwirrt, erkennt andere Personen nicht mehr. Das ist die dritte Stufe. Das ist ein Notfall. Die Körpertemperatur liegt dann bei 40 oder 41

Grad. Dann gerinnt Eiweiß, und es kann zum Organversagen kommen.

Welche Kühlstrategien gibt es im Ausdauersport?

Eine wichtige Rolle spielt immer das Trinken. Eine halbe Stunde vor dem Wettkampf sollten Sportler mindestens noch einmal einen halben Liter trinken und dann alle 15 bis 20 Minuten etwa 150 bis 200 Milliliter. Man sollte aber auch nicht zu viel trinken. Wichtig ist, dass man kein Leitungswasser trinkt, weil das kein Natrium enthält. Zur Not kann man einfach eine Messerspitze Kochsalz in sein Leitungswasser geben. Durch das Trin-

ken hat man die Fähigkeit zu schwitzen, und kann so wieder abkühlen. Man muss die richtige Kleidung tragen, am besten atmungsaktive Sachen, die den Schweiß gut aufnehmen, nach außen transportieren und dann unter Kühlung verdunsten lassen. Und ein Kopfschutz ist natürlich wichtig, damit die Sonneneinstrahlung die Temperatur nicht noch mehr erhöht. Und am besten sollte man in der Morgen- oder Abendzeit seinen Wettkampf machen. Dann ist die Ozonbelastung am geringsten und die Temperaturen sind mindestens fünf bis acht Grad kühler.

Das Gespräch führte Hannah Krug.



Besonders bei Hitze ist es wichtig, dass Sportler regelmäßig und ausreichend trinken. Leitungswasser ist ungeeignet, weil es kein Natrium enthält. FOTO: KOCH

„Erdöl von morgen“ steht hoch im Kurs

Wasserstoff ist unverzichtbar für die Energiewende – Die klimaneutrale Technologie wird massiv vorangetrieben

VERLAGSSONDERSEITE

ANSPRECHPARTNER

**BERATUNG UND VERKAUF
GESTALTETE ANZEIGEN**
Telefon: 0421/36 71-46 00
Telefax: 0421/36 71-46 16
E-Mail: stellenmarkt@weser-kurier.de

ANZEIGENANNAHME KLEINANZEIGEN
Telefon: 04 21/36 71-66 55
Telefax: 04 21/36 71-10 10
E-Mail: anzeigen@weser-kurier.de

REDAKTION
Telefon: 04 21/36 71-40 75
E-Mail: rubrikenmaerkte@weser-kurier.de

INTERNET
jobs.weser-kurier.de

JOB4U
E-Mail: info@job4u-ev.de
Internet: job4u-ev.de

VON GUIDO FINKE

Bremen. H₂ – hinter diesem unscheinbaren Kürzel steckt nicht mehr und nicht weniger als ein gigantischer Hoffnungsträger. Wer in der Schulzeit im Chemie-Unterricht einigermaßen gut aufgepasst hat, wird das Rätsel schnell lösen: Bei der chemischen Formel handelt es sich um Wasserstoff. Die Branche befindet sich noch in den Kinderschuhen, aber ihr gehört die Zukunft. Dafür werden bundesweit und vor allem im Land Bremen unzählige Projekte angeschoben.

Wasserstoff kann als ein Baustein der Energiewende dabei helfen, fossile Rohstoffe zu ersetzen. Der wohl größte Vorteil des geruchlosen und ungiftigen Gases: Bei der Nutzung erzeugt es – zumindest lokal – keine Treibhausgasemissionen. Sofern aus erneuerbaren Energien hergestellt, handelt es sich um „grünen“ Wasserstoff.

Ein milliardenschweres nationales Programm der Bundesregierung soll die Wasserstoffwirtschaft in Schwung ankurbeln. Das auch als „Erdöl von morgen“ bezeichnete Gas soll deutschen Unternehmen neue Märkte eröffnen – und Beschäftigten auf lange Sicht eine solide berufliche Basis bieten. „Grüner Wasserstoff ist die Zukunftenergie. Sie macht uns unabhängig von fossilen Energieträgern und ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz“, sagte Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger kürzlich bei der Vorstellung des aktuellen Fortschrittsberichts. „Deshalb wollen wir Deutschland zum Vorreiter und Leitanbieter für Grüne Wasserstofftechnologien machen.“

Fachkräftepläne in Arbeit

Das Land Bremen krempelt bereits die Ärmel hoch und möchte in der Wasserstoffwirtschaft nicht nur eine Nebenrolle, sondern in beiden Städten schlagkräftige Kompetenzen aufbauen, um im Nordwesten als Vorreiter zu agieren. „Wir sind in Bremen gerade dabei, entsprechende Pläne für das Thema Fachkräfte in der Wasserstoffwirtschaft zu erstellen“, erklärt Kristin Viezens, Sprecherin der Wirtschaftsbehörde. „Dazu fanden bisher zwei Workshops mit den entscheidenden Institutionen statt.“

Mit der „Norddeutschen Wasserstoffstrategie“ sprangen die Länder Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern bereits im November 2019 in die Bresche und verabschiedeten einen Fahrplan, der in die nationale Strategie einfließen sollte. Seitdem ist im Land Bremen eine Menge angeschoben worden: Bis 2035 soll eine grüne Wasserstoffbranche aufgebaut werden. Bremen hat inzwischen eine eigene Strategie mit konkreten Projekten und Aktionen verabschiedet. Die im Februar gegründete Geschäftsstelle



In allen Abschnitten der Wertschöpfungskette winken neue Jobs: In Forschung und Entwicklung, Produktion, Transport und Logistik sowie im Vertrieb. FOTO: MARTIN SCHUTT/DPA



Die ersten Brennstoffzellenzüge, die mit Strom aus Wasserstoff fahren, sind bereits im Einsatz. FOTO: PETER STEFFEN/DPA

Wasserstoffwirtschaft unterstützt die in dem Bereich tätigen Unternehmen und andere Beteiligte wie Kammern, Verbände und Vereine.

In Deutschland kommt es vorwiegend auf die Bereiche „Technische Forschung und Entwicklung“, „Maschinenbau und Betriebstechnik“, „Elektrotechnik“, „Chemie“ und „Energietechnik“ an, führte Marc Boven-schulte vom Institut für Innovation und Technik Berlin beim Bremer Workshop aus. Ähnlich wie in der Wind- und Solarenergiebranche gebe es auch Arbeitsplätze in den Bereichen „Unternehmensorganisation und -strategie“, „Ver- und Entsorgung“ sowie „Einkauf und Vertrieb“.

Grüner Wasserstoff ist dort eine nachhaltige Alternative, wo momentan Benzin, Diesel, Kerosin oder Schweröl zum Einsatz kommen. Die ersten Bahnen sowie Lkw und Busse mit Brennstoffzellen sind bereits in Testregionen unterwegs. Nur mit gut qualifizierten Fachkräften kann die technische Umstellung in der Wirtschaft gelingen und die langfristigen Ziele in der Klimapolitik erreicht werden.

Duale Ausbildung für neue Jobs

Nach Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung werden in der Wasserstoffbranche vorwiegend ingenieurtechnische und akademische Fachkräfte benötigt. Das Personal auf mittlerer Ebene sollte über eine duale Berufsausbildung für die neuen Jobs qualifiziert werden. Im Anschluss können sie beispielsweise an modernen Anlagen Wasserstoff herstellen, transportieren, speichern oder verarbeiten.

Das Thema Wasserstoff wird zudem am 19. und 20. Oktober in Bremen im Rahmen der „Hydrogen Technology Expo Europe“ im Vordergrund stehen. Wie schon im vergangenen Jahr trifft sich die internationale Community in den Messehallen 4 und 5, um sich auf dem Fachkongress und der begleitenden Ausstellung über die globalen Entwicklungen auszutauschen.

Light-Variante als Alternative

Für die Karriere im Management muss es nicht immer ein teures und zeitaufwendiges MBA-Studium sein

VON AMELIE BREITENHUBER

Bremen. Ein MBA, ein Master of Business Administration, gilt als Karrierebooster. Das Studium an einer Business School erfordert viel Einsatz, sowohl zeitlich als auch finanziell. Dass es auch schneller und günstiger geht, suggerieren Mini-MBA-Programme, die zunehmend auch in Deutschland aufgelegt werden. Doch was bringt der Management-Schnellkurs? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Was ist ein Mini-MBA?

Der Name soll signalisieren: Hier geht es um Management-Kompetenzen. Im Unterschied zum klassischen MBA gibt es für die Kompaktkurse aber keine Standards. „Der Begriff MBA dient vor allem als Marketinginstrument“, sagt Detlev Kran. Der Hochschulberater und Autor des Ratgebers „Der MBA- und Master-Guide“ sagt: „Man könnte es auch wirtschaftswissenschaftliche Weiterbildung nennen. Das klingt nur nicht so gut.“

Die Themen sind ähnlich wie beim MBA: Es geht um Wissen zu Unternehmens- und Personalführung, zu Marketing, Controlling und Finanzmanagement. Wie sehr die Kurse in die Tiefe gehen, ob Grundlagen vermittelt werden oder ob auf Vorwissen aufgebaut wird, kann jedoch je nach Anbieter sehr unterschiedlich sein.

„Wenn das Programm den Begriff MBA verwendet, sollte aber zumindest die Bandbreite des General Managements abgedeckt sein und nicht nur ein Einzelaspekt wie beispielsweise Personalführung“, sagt Kran.

Der „MBA Kompakt“ der Hochschule Kempten beispielsweise verstehe sich als „die Quintessenz unseres MBA-Programms“, sagt Professor Christoph Desjardins, MBA-Studiengangsleiter der Hochschule. Die Teilnehmer belegen rund ein Drittel der Kurse

des MBA-Studiengangs, alle Kernthemen sollen abgedeckt sein. 190 Unterrichtsstunden umfasst das Programm, sechs bis acht Monate muss man dafür veranschlagen.

Was sind Vor- und Nachteile gegenüber dem klassischen MBA?

Der wichtigste Unterschied ist der Abschluss: Ein MBA ist ein akademischer Grad, der international anerkannt wird. Mit einem Mini-MBA-Kurs kann man ihn nicht erwerben. Hier erhalten Teilnehmende in der Regel ein Zertifikat, keinen akademischen Abschluss. Die Mini-MBAs können mit einer kürzeren Studiendauer und niedrigeren Kosten punkten. Sie lassen sich parallel zum Job absolvieren. Außerdem gibt es Angebote, an

denen man ohne Studienabschluss teilnehmen kann – anders als bei regulären MBA-Programmen.

Für wen eignet sich die kompakte Weiterbildung?

Zielgruppe sind Menschen, die schon einige Jahre Berufserfahrung haben, auf dem Weg Richtung Management sind und dafür ihr Wissen in Betriebswirtschaft erweitern wollen. Ein Ingenieur etwa, der Teamleiter werden möchte oder eine Informatikerin, die eine eigene Firma gründen will. Der echte MBA mag ein klingender Titel sein. „In vielen Branchen und Unternehmen ist er aber nicht notwendig, um Karriere zu machen“, sagt Detlev Kran. Oft sind einige Jahre Be-

rufspraxis die Voraussetzung, um sich für die Kurse anzumelden.

Wie finde ich einen passenden Mini-MBA?

Kurse und Studiengänge gibt es an staatlichen Hochschulen und bei privaten Anbietern. „Gute Recherche ist wichtig, es gibt ein sehr breitgefächertes Angebot und der Begriff Mini-MBA ist nicht geschützt“, sagt Milan Klesper. Er ist Geschäftsführer der Firma Tar Group Media, die unabhängige Datenbanken rund ums Studieren betreibt, darunter „mba-studium.de“. „Am Anfang sollte die Frage stehen, welche Art Weiterbildung man tatsächlich braucht“, sagt Klesper. Soll es ein Schnupperkurs über vier Wochenenden sein? Ein Programm über mehrere Monate? Welche Themen sind für die persönliche Karriere besonders wichtig? Und: Wie viel Geld ist man bereit zu investieren? Denn auch hier ist die Spanne groß von 3000 bis weit über 10.000 Euro.

Hochschulberater Detlev Kran empfiehlt, vor allem auf das Niveau des Lehrplans zu achten – und auf eine Zertifizierung durch anerkannte Akkreditierungsstellen. Auch die Art und Weise, in der das erworbene Wissen geprüft wird, kann etwas über die Qualität der Ausbildung aussagen: „Sinnvoller als reine Abfrage-Klausuren sind Prüfungen, in denen Transferleistungen verlangt werden, beispielsweise Business Cases verglichen und bewertet werden müssen.“

Was ist bei der Entscheidung noch wichtig?

Das Stichwort „Mini-MBA“ hilft bei der Suche nach dem passenden Angebot nur bedingt weiter. Wer noch schwankt zwischen Mini- und Maxi-MBA, der sollte nach einer Hochschule mit Upgrade-Möglichkeit auf ein Masterstudium suchen. Dann werden unter Umständen schon absolvierte Kurse angerechnet.



Ab ins Management: Ein Mini-MBA kann Zeit und Geld sparen – führt aber nicht zum akademischen Abschluss. FOTO: JOSEF SURIA/DPA-TMN

1

Kilogramm Wasserstoff speichert etwa so viel Energie wie 2,8 Kilogramm Benzin oder 2,1 Kilogramm Erdgas.

91

Tankstellen für Wasserstoff-Brennstoffzellen-Autos gibt es bundesweit. Das Betanken dauert bis zu 5 Minuten.

470.800

neue Arbeitsplätze könnte die Power-to-X-Technologie (Umwandlung von Ökostrom) in Deutschland schaffen.

9 Mrd.

Euro wird Deutschland schätzungsweise bis 2050 in grünen Wasserstoff investieren.

Kündigung nach schlechter Leistung

Chef muss Gründe darlegen

Bremen. Wenn ein Arbeitnehmer über einen längeren Zeitraum nachweisbar weniger leistet als andere, kann das im Einzelfall eine Kündigung rechtfertigen. Das zeigt ein Urteil des Landesarbeitsgerichts Köln (Az. 4 Sa 548/21), auf das „Haufe.de“ hinweist.

Im konkreten Fall ging es um die Kündigung eines Kommissionierers in einem Großhandelslager im Bereich der Lebensmittellogistik. In der Betriebsvereinbarung des Arbeitgebers ist für Kommissionierer eine Basisleistung festgelegt, die der Normalleistung entspricht und mit dem Grundlohn vergütet wird. Seit einem Wechsel in den Bereich Trockensortiment erreichte der Arbeitnehmer in keinem Monat die Basisleistung von 100 Prozent. Nach zwei Abmahnungen kündigte ihm der Arbeitgeber ordentlich.

Der Arbeitnehmer wehrte sich vor Gericht gegen diese Kündigung. Der Arbeitgeber legte vor Gericht die unterdurchschnittliche Leistung des Mitarbeiters dar, indem er Aufzeichnungen aus dem Warenwirtschaftssystem vorlegte. Diese dokumentierten laut „Haufe.de“ die Kommissionierleistung des Arbeitnehmers im Vergleich zur Leistung von rund 150 anderen Kommissionierern.

Nach Ansicht des Gerichts konnte der Arbeitgeber so darlegen, dass der Kläger die Durchschnittsleistung vergleichbarer Arbeitnehmer über einen längeren Zeitraum um deutlich mehr als ein Drittel unterschritten hatte. Die Richter hielten die Kündigung somit für gerechtfertigt.

Dem Urteil zufolge ist es Sache des Arbeitnehmers, das Zahlenwerk und seine Aussagefähigkeit im Einzelnen zu bestreiten oder darzulegen, warum er mit seiner deutlich unterdurchschnittlichen Leistung dennoch seine persönliche Leistungsfähigkeit ausschöpft. Die pauschale Angabe des Arbeitnehmers, er sei systematisch benachteiligt worden, überzeugte das Gericht dem Bericht zufolge nicht. TMN

STELLENANGEBOTE

Performa Nord

Eigenbetrieb des Landes Bremen

Bei Performa Nord - Eigenbetrieb des Landes Bremen sind zum Frühjahr 2023 mehrere (teilzeitgeeignete) Stellen zu besetzen:

Verwaltungsangestellter:in (w/m/d) im Bürgertelefon Bremen

Entgeltgruppe 6 TV-L

Ihr Profil u.a.

- abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung oder
- Laufbahnbezeichnung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- mehrfachjährige Berufserfahrung im telefonischen Service von Verwaltungen bzw. Dienstleistungsunternehmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer PN-B1-52/22 - gerne per E-Mail an karriere@performanord.bremen.de (Anlagen ausschließlich im PDF-Format) - bis zum 10.09.2022.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.karriere.bremen.de oder www.performanord.org (Karriere).

Performa Nord - Bewerbermanagement / Schillerstr. 1 / 28195 Bremen



Der Verein **LEBENSWEGEBEGLEITEN** e.V. betreibt in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen u.a. Flüchtlingssozialhilfe und Integration. Zum 1. Oktober 2022 suchen wir für die „Koordination und Migrationsberatung“ (Teilzeit oder Vollzeit)

eine/n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in

oder eine Person mit vergleichbarer Qualifikation.

Interessierte mit Wunsch nach eigenständiger Arbeit & Team-Kooperation, Lust auf neue Projekte & Regelaufgaben bewerben sich bitte mit einem Lebenslauf per E-Mail an LEBENSWEGEBEGLEITEN@vbs.de

LEBENSWEGEBEGLEITEN e.V. • Auf der Loge 17a • 27305 Bruchhausen-Vilsen
04252 9098 326 • bewerbung@lebenswege-begleiten.de

Hochschule Bremerhaven

Die Hochschule Bremerhaven ist eine staatliche Fachhochschule mit rund 3.000 Studierenden. Unser architektonisch ansprechender Campus liegt an der Mündung der Weser in die Nordsee, und auch ihr maritim ausgerichtetes Studienangebot mit 25 Bachelor- und Masterstudiengängen der Bereiche Technologie, Management- und Informationssysteme prägen sie als „Hochschule am Meer“. Eng mit der regionalen Wirtschaft verbunden und bekannt und mehrfach ausgezeichnet für innovative Projekte, sieht die Hochschule Bremerhaven in der Gewinnung qualifizierter und engagierter Beschäftigter die zentrale Voraussetzung für die Fortsetzung ihrer positiven Entwicklung.

An der Hochschule Bremerhaven ist im Fachbereich 1 -Technologie-, im Labor Medizintechnik, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine Stelle als

Wissenschaftlich-technische:in Mitarbeiter:in (w/m/d)

Entgeltgruppe 10 TV-L
(Kennziffer WTM-MT)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,6 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Aufgabenbereiche umfassen u.a.:

- Betreuung der labortechnischen Geräte, Anlagen und Infrastruktur in den Laboren der Medizintechnik
- Anleitung und Betreuung von Studierenden in Praktika, Laborprojekten und Studienabschlussarbeiten, z.B. auch von praktischen Arbeiten im Rahmen von Abschlussarbeiten und Labor-Seminaren im Studiengang MT
- Entwurf, Vorbereitung und Aufbau von Laborversuchen
- Unterstützung des wissenschaftlichen Personals in der Lehre, Forschung und Entwicklung sowie die Mitarbeit in FuE-Projekten
- Mitwirkung bei der kontinuierlichen Anpassung des Labors an neue Anforderungen, basierend auf beruflicher Erfahrung, Marktbeobachtung und Weiterbildung
- Organisation und Verwaltung der Labore einschließlich der Beschaffung/Ausrüstungen, Labormaterialien/Geräten
- Betrieb und Wartung der technischen Anlagen der Labore unter Umsetzung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen gemäß der in den Laboren gültigen Standardarbeitsanweisungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Medizintechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Grundlegende Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in den Bereichen Werkstoffe und der Medizinischen Apparatechnik

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Bereich STK und MTK sowie Dentaler Systeme
- Eine abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung in der Betreuung von Studierenden
- Handwerkliches Geschick
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Rascher-Friesenhausen (Tel.: 0471/4823 241, E-Mail: rascher@hs-bremerhaven.de) gerne zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsgebiet und die Möglichkeit, mit Ihrer Expertise und Ihrem Engagement die Hochschule gemeinsam mit den in Studium und Lehre engagierten Angehörigen weiter voranzubringen.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Organisationstalent, eigenständiger Arbeitsweise bei gleichzeitiger Teamfähigkeit, sicherem und freundlichem Auftreten. Sie verfügen über eine hohe Sozialkompetenz und sind offen für Fragen der Geschlechtergleichstellung und Diversität. Notwendig ist ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie die Fähigkeit, die Hochschule überzeugend gegenüber Dritten darzustellen.

Die Hochschule Bremerhaven fördert die Gleichstellung aller Beschäftigten aktiv und sieht in der Vielfalt ihrer Belegschaft einen großen Gewinn. Wir wünschen uns deshalb Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen.

Die Hochschule ist bestrebt, die Unterrepräsentanz von Frauen in technischen Bereichen abzubauen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerberinnen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang gegeben.

Im Sinne der Diversität begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (ohne Foto) richten Sie bitte **bis spätestens 12. September 2022** direkt über unser Online-Bewerbungsportal (stellen.hs-bremerhaven.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Hochschule Bremerhaven
- Personalstelle -
An der Karlstadt 8
27568 Bremerhaven



Dein neuer Job wartet schon!
Zwischen Bremen und Norderney liegt deine Zukunft! Du arbeitest betriebsübergreifend vom Standort Bremen aus und bist für unsere einhundert Mann starke Mannschaft verantwortlich. Also nimm dein Surfbrett und melde dich bei uns.

Recruiting Manager (m/w/d) in Vollzeit
Social Media und alles Digitale sind dein Ding. Marketingaktivitäten rund um unsere Crew erfordern deine Kreativität. Du bist verantwortlich für Bewerber, Neueinstellungen und die Personalplanung. Die Weisse Düne Academy wird von dir gefördert und weiterentwickelt.

Finanzbuchhalter (m/w/d) 30-38 Stunden
Zahlen sind dein Ding und du überzeugst uns durch fachliches Können. Laufende Buchhaltung, Kassenbücher und Zahlungsvorgänge sind dein Alltag. Die Vorbereitung von Jahresabschlüssen und Bilanzen beherrscht du aus dem Effeff. Du bist Ansprechpartner für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer & Co.

Mehr auf www.inseljobs.info | Kontakt: ahoi@inseljobs.info

Die Stadt Verden (Aller) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine:n

Elektriker:in/Elektroniker:in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 6 TVöD)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.verden.de
- Rathaus - Arbeiten bei der Stadt Verden (Aller)

Bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau ist im Abschnitt „Stadtplanung“ des Referats „Stadtplanung und Baurecht Nord“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Freie Hansestadt Bremen

**Koordinator:in (w/m/d)
der Fachdienste Stadtplanung und
Planfestsetzung**

Entgeltgruppe 12 TV-L/Besoldungsgruppe A 12
Kennziffer 2022/ FB 021-7

zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine **ergebnisorientiert, strukturiert arbeitende und belastbare Persönlichkeit (w/m/d)** sind, die die **Laufbahnbezeichnung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung allgemeine Dienste bzw. eine abgeschlossene Qualifikation als Verwaltungsfachwirt:in (w/m/d) bzw. Verwaltungsbetriebswirt:in (w/m/d) oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom/Bachelor) mit dem Schwerpunkt Verwaltungsmanagement, des europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung, im Bachelorstudiengang Public Administration oder einer gleichartigen Fachrichtung hat.**

Sie sind interessiert? Dann finden Sie die vollständige Stellenausschreibung mit dem Aufgaben- und Anforderungsprofil sowie weitere Informationen auf der Internetseite www.karriere.bremen.de oder auf der Homepage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau www.baumwelt.bremen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2022/FB 021-7 bis zum 09.09.2022 an

Performa Nord, -Bewerbermanagement-, Schillerstr. 1, 28195 Bremen
E-Mail: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Die **BREPARK GmbH** ist eine städtische Gesellschaft mit ca. 60 Beschäftigten und ca. 14 Mio. € Jahresumsatz. Sie ist die größte Betreiberin von Parkeinrichtungen in Bremen und Eigentümerin zahlreicher Gewerbeimmobilien.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle als

Garagenwart/Garagenwartin (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgaben

- Überwachung der Parkabfertigungstechnik
- Durchführung von Kontrollen in den Betriebsstätten
- Behebung kleinerer Störungen vor Ort
- Problemlösungen des Parkverkehrs in den Betriebsstätten
- Durchführung von Reinigungstätigkeiten und kleinerer Reparaturen

Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich und mehrjährige Berufserfahrung
- Gutes technisches Verständnis und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Freundliches und sicheres Auftreten gegenüber Kund:innen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine attraktive Vergütung und einen vielseitigen Arbeitsplatz im Schichtdienst in einem hochmotivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an: Bewerbung@brepark.de oder postalisch an:

BREPARK GmbH
Ansgaritorstraße 16, 28195 Bremen

SEESTADT BREMERHAVEN

Die **Stadt Bremerhaven** (ca. 120.000 Einwohner:innen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Stadtplanungsamt/Bebauungsplanung und Städtebauförderung eine:n

**Sachbearbeiter:in als
Stadtteilmanager:in für das
Soziale-Stadtgebiet Wulsdorf (w/m/d)**
- Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA) -

Informationen über die Seestadt Bremerhaven erhalten Sie im Internet unter www.bremerhaven.de. Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Stadtplanungsamt die Amtsleiterin, Frau Kountchev, Tel.: 0471/590-3220, zur Verfügung.

Den vollständigen Ausschreibungstext (mit näheren Angaben zur geforderten Qualifikation) erhalten Sie unter www.stellen.bremerhaven.de. Bitte bewerben Sie sich möglichst über dieses Online-Bewerbungsportal oder richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 02.09.2022 an den

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Personalamt (11/33 - 194)
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

www.stellen.bremerhaven.de

**KOMM IN
UNSER TEAM.**
Vollzeit | Teilzeit | Urlaubsvertretung

**MEDIEN-TECHNOLOGE -
OFFSETDRUCKER [M/W/D]**
Du hast Lust auf Speedmaster und stehst auf 4-Vierfarben.

**MITARBEITER
DRUCKWEITER-
VERARBEITUNG [M/W/D]**
Du liebst den Umgang mit Papier wie wir.

**DEINE BEWERBUNG
BITTE PER MAIL AN:**
Herrn Uwe Othersen
bewerbung@ondruck.de

50 Jahre O&N
... ihre Druckerei!
Neuenweg 1 | 28207 Bremen
T 0421.440097 | www.ondruck.de

Zur Verstärkung unseres Teams
in Bremen suchen wir

Menükurier/-fahrer (m/w/d) in Teilzeit (25-Std-Woche)

Der Aufgabenbereich:
- Auslieferung von warmen Mittagessen an unsere Kunden
- Arbeitszeit Mo.-Fr. ca. 8:00-13:00 Uhr
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Kundenkontakt

Ihr Profil:
- Fahrerlaubnis der Klasse B bis 3,5 t, mindestens 2 Jahre Fahrpraxis
- Freundliches und kommunikatives Auftreten
- Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem wachstumsorientierten Unternehmen
- Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Berufsbeleidung
- Stundenlohn ab 12,50€
- Weihnachts- und Urlaubsgeld, Jahressonderzahlungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freut sich Herr Odabasi auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0421-536 540. Oder schriftlich per Mail an bewerbung@meyer-menu.de

Meyer Menü Bremen GmbH
Paul-Feller-Str. 9, 28199 Bremen

Wir suchen für sofort (m/w/d):

Kundendienst- monteur für Heizung sowie Wärmepumpen und Heizungsmonteur

Werden Sie Klimaretter!
Wenn Sie gerne selbstständig, flexibel und engagiert arbeiten, dann bewerben Sie sich bei uns.

J. Runge
Margarete-Steiff-Straße 1
28844 Weyhe-Melchiorshausen
Telefon (0421) 80 90 810

Wir installieren die Zukunft.
www.j-runge.de

**DER PARITÄTISCHE
BREMEN**
Paritätische Gesellschaft für soziale Dienste

Wir bringen ältere Menschen
und Ehrenamtliche zusammen!

Sozialberater:in (m,w,d)
Dienstleistungszentrum
Bremen Obervieland
35 Wochenstunden zum
01. Oktober 2022 www.pgsd.de

Buchhalter:in (Teilzeit). Zur Bearbeitung unserer EDV-gestützten Finanzbuchhaltung (Diamant) suchen wir für 12 - 15 Std./Woche eine versierte Buchhalterin (m/w/d) in Teilzeit. Neben den üblichen Qualifikationen sollten Sie über gute EDV-Kenntnisse verfügen. Dafür erwartet Sie ein interessanter Job mit flexiblen Arbeitszeiten und in angenehmer Atmosphäre. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: personal@d-secour.de oder an D-SECOUR E.S.P. GmbH, Emil-von Behring-Str. 6, 28207 Bremen. © 0421-432800

Kaufmännische Mitarbeiterin, wir suchen per sofort eine Bürokauffrau (m/w/d) für unseren Standort in Bremen, die uns bei der Vermietung unserer Ferienwohnungen an der Nordseeküste unterstützt. Eine abgeschlossene Berufsausbildung und Kenntnis der gängigen Office-Programme sind Voraussetzung, VZ/IZ möglich. Nordsee Ferienpark Schilling GmbH, © 0421-33 80 98 30, christiane.reiners@nordsee-ferienpark.de

TEMPUR

TEMPUR® ist weltweit die Matratzen- und Kissenmarke im Premium Segment mit dem größten Verkaufsvolumen. TEMPUR® wird in über 90 Ländern verkauft.

Für unseren neuen TEMPUR® Store in Bremen suchen wir:

Storeleiter (m/w/d) ab 19.9.2022

Verkäufer (m/w/d) Teilzeit (20h/Woche, ab 10.10.2022)

Minijob (m/w/d) ab 10.10.2022

Interesse? Dann mailen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@tempur.de
Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie unter: de.tempur.com/karriere.html

ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN! AM CHIEMSEE – 10 TAGE PENDLER GESUCHT

Wir suchen Sie in unserem tollen Team bei sehr guten Arbeitsbedingungen und Top-Bezahlung für unseren Wohnmobilbetrieb:

- › **KFZ-Mechaniker/Schlosser (m/w/d)**
- › **Monteur/Allrounder (m/w/d)**
- › **Schreiner/Techniker (m/w/d)**
- › **Wohnmobil-Verkäufer (m/w/d)**

Wir bieten:

- › kostenlose Flüge von Bremen oder Hamburg
- › Werkswohnung steht zur Verfügung

Bewerbungen bitte an:

AKAWA GmbH, Meiermoorweg 7, 28357 Bremen oder per E-Mail an: akawa-gmbh@t-online.de

zvbv
Zweckverband Verkehrsverbund
bremen/niedersachsen

Als Zweckverband von vier Städten und sechs Landkreisen im Gebiet des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN) nehmen wir die Aufgabenträgerschaft für den straßenbündelnden öffentlichen Personennahverkehr wahr und gestalten gemeinsam die Mobilität der Zukunft.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bereich Planung und Qualität unserer Geschäftsstelle nachstehende Stelle (Vollzeit unbefristet) neu zu besetzen

**Angestellter (m/w/d)
im Haltestellenmanagement**

In unserem Team werden Sie Gebietskörperschaften beim Ausbau von Haltestellen und Verknüpfungsanlagen fachlich beraten und begleiten, um insbesondere die Herstellung der Barrierefreiheit im ÖPNV voranzutreiben. Ferner unterstützen Sie die Gebietskörperschaften beim Einwerben und der Abrechnung von Fördermitteln für Haltestellenmaßnahmen sowie bei der Ausschreibung dieser Maßnahmen.

Für diese selbständigen als auch teamorientierten Aufgaben sollten Sie eine kaufmännische(bau-)technische oder Verwaltungsausbildung erfolgreich absolviert haben, Berufserfahrung mitbringen und über ein technisches Grundverständnis sowie über gute Kenntnisse im Projektmanagement und der Nutzung der einschlägigen Bürosoftwareprogramme verfügen.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach den Regelungen des TVöD nebst dessen Sonder-/Sozialleistungen. Ein JobTicket wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Weiterbildungsangebote und flexible Arbeitszeiten einschl. der Möglichkeit des mobilen Arbeitens sind bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail bis zum 15. September 2022 an den

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)
z. Hd. Herrn Bick
Willy-Brandt-Platz 7, 28215 Bremen
E-Mail: bick@zvbv.de

Für Informationen steht Ihnen Herr Bick, Tel.: 0421/460529-20 gerne zur Verfügung.

hanseLack
Bremen GmbH

WIR SUCHEN DICH!

Du suchst eine neue Herausforderung?
Wir wollen unser Team verstärken und suchen (m/w/d):

- › **Karosseriebauer**
- › **Kraftfahrzeugmechaniker/-mechatroniker**
- › **Buchhalter**
- › **Serviceberater/Annehmer**

www.hanselack.de

hanseLack Bremen GmbH
Europaallee 18
28309 Bremen-Hemelingen
info@hanselack.de
0421 - 87 74 39 0

Landkreis Verden

Der Landkreis Verden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n **Landschaftsplanerin/-planer (m/w/d)** mit Schwerpunkt Landschaftsökologie für den Fachdienst Wasser, Abfall und Naturschutz (E 11 TVöD, Vollzeit/Teilzeit)

eine **Sozialpädagogische Gruppenleitung (m/w/d)** für die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche (S 15 TVöD-SuE, Vollzeit/Teilzeit)

eine **Gruppenleitung (m/w/d)** in der ambulanten Eingliederungshilfe für den Fachdienst Soziales (E 9c TVöD/A 10 NBesG in Teilzeit)

Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf www.landkreis-verden.de/stellen



Landkreis Verden • Lindhooper Str. 67 • 27283 Verden (Aller)

Geld verdienen am Telefon! Wir suchen motivierte Mitarbeiter (auch Rentner) für die Bewerbung von Förderträgen in Präventionsbüros für etablierte Polizeiorganisationen. Auf 450,- Euro Basis oder Provisionsauszahlung. Angenehmes Arbeitsklima, kein Call-Center! Rufen Sie uns an. © 0421/64370888 oder 0151/18444344 (oder per E-Mail: swen.pesch@verkehrsmaibuch.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w/d) Rezeption in Teilzeit. Auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung: Reinigungskraft (m/w/d), Hausmeister (m/w/d), Nachtportier (m/w/d). Ihre Bewerbung senden Sie bitte in Schriftform an bewerbung@hotel-westfalia.de

Arbeitsuchend? Jetzt LKW, Bus, Kurierfahrer werden. Auch ohne Führerschein möglich. Wir bilden Sie aus und vermitteln Sie in Arbeit. Förderungen über Jobcenter / Agentur für Arbeit. VBZ GmbH Bremen, © 0421/2783140, AP: Frau Plackert

Fahrer/in für die Belieferung von Arzneimitteln an Apotheken für Montag - Freitag (Tag oder Nacht) und/oder Samstag (VZ/ TZ/ 450 €) gesucht. bruns@rts-bremen.de

☎ 194402-ZU Pressehaus

Motivierte, freundliche Zahnmedizinische Fachangestellte ab sofort für die Assistenz in Vollzeit gesucht, auf Sie wartet ein Team mit 3 Zahnärztinnen u. netten Kolleginnen. © 0421/540585, info@zahnarzt-woltershausen.de

Physiotherapeut (m/w/d) ab sofort oder später in Achim gesucht. Voll-/Teilzeit, Bobat/MLD erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Fortbildungen werden unterstützt. K. Becker-Meyer © 04202/4858

Physiotherapeut (m/w/d) für Praxis Oestor, nettes Team, gerne mit MDL. Mail an: gcf@uni-bremen.de

Auslieferungsfahrer/in CE tageweise gesucht für wochentags, Sattel-LKW, auch Rentner. © 04206/44589-20 Stuhr

Kraftfahrer/in CE LKW, Plane-Sattel, Bremen-Frankfurt/Mannheim. © 04206/44589-20 Stuhr

2. Standbein für Steuerfachleute! © 09632/9229120 Mo.-Fr. 8-18h. www.steuerverbund.de/standbein

Physiotherapeut/in (m/w/d) in Praxis für OHZ gesucht. © 04791/12772

Suchen Servicekräfte (m/w/d) Voll-/Teilzeit, El Mariachi. © 0172/4575636

Wir suchen eine/n Fahrer/in für Botenfahrten und leichte handwerkliche Labortätigkeit in den Zeiten: Montags von 9.00-12.30 Uhr, 14.00-17.30 Uhr, Dienstags von 14.00-17.30 Uhr, Freitags von 9.00-12.30 Uhr. Zahnarzt Frank Nullmeyer, Kiebitzweg 27, 28844 Weyhe-Melchiorshausen, © 0421-321097, zahnarzt.nullmeyer@gmail.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Verkäufer (m/w/d) für den Blumen Außenverkauf in Voll-/Teilzeit. Bitte melde Dich! © 0162/1312944

Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) in Aurich sucht für die Abteilung I Verwaltungsdienstleistungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, eine/einen

Volljuristin/Volljuristen (m/w/d) als Referentin/Referent für Personalmarketing

Der Dienort ist Aurich.

Referenzcode der Ausschreibung 20221620_9541

Den vollständigen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen u. a. zum Aufgabengebiet erhalten Sie über das Internet unter <http://www.bav.bund.de>

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **16.09.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

In der BAV stehen Ihnen am Dienort Aurich Frau Weßling, Referatsleiterin I.3, Tel.: 04941 602-345, für inhaltliche Themen sowie Herr Weers, Personalsachbearbeiter, Tel.: 04941 602-325, für Fragen zum Beschäftigungsverhältnis zur Verfügung.

<http://www.bav.bund.de>


Gemeinde Stuhr

Die Gemeinde Stuhr sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Zwei Förderkräfte (m/w/d)** für die pädagogische und sprachliche Unterstützung in den Fördergruppen der Kindertagesstätten Brinkum-Marsstraße und Brinkum-Meyerstraße II, unbefristet, Entgeltgruppe S 8b TVöD
- eine Kindertagesstättenleitung (m/w/d)** für die Kindertagesstätte Seckenhausen, befristet bis zum 28.07.2024, Entgeltgruppe S 15. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung als Erzieher*in ist möglich
- eine stellv. Kindertagesstättenleitung (m/w/d)** für die Kindertagesstätte Brinkum-Meyerstraße II, unbefristet, Entgeltgruppe S 13
- mehrere Erzieher*innen, sozialpädagogische Assistent*innen (m/w/d)** für den Einsatz in den Kindertagesstätten in Voll- und Teilzeit, Vergütung nach dem TVöD entsprechend der beruflichen Qualifikation, unbefristet

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen, die Bewerberprofile sowie unser **Online-Bewerberportal** finden Sie unter: www.stuhr.de/stellenangebote

Es werden **ausschließlich** Online-Bewerbungen über unser Bewerberportal akzeptiert.



Freie Hansestadt Bremen

Bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen ist in der Abteilung 2 „Hochschulen und Forschung“ im Referat „Hochschul-, Forschungs- und Personalrecht“ zum 01.05.2023 eine

Referatsleitung (w/m/d)
Entgeltgruppe 15Ü TV-L/Besoldungsgruppe A 16 (Kennziffer 24/2022)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Sie verfügen über die Befähigung zum Richteramt? Sie haben mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung einer Organisationseinheit, vorzugsweise im Bereich der öffentlichen Verwaltung und eine damit verbundene ausgeprägte Führungskompetenz? Zudem verfügen Sie über umfassende Kenntnisse über das bremische Hochschulwesen und haben Erfahrungen in der Umsetzung von Gesetzgebungsangelegenheiten?

Dann bietet Ihnen unser Team ein interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Unsere ausführliche Stellenausschreibung mit einer genauen Aufgabenschreibung sowie allen geforderten Voraussetzungen finden Sie auf: www.karriere.bremen.de und www.wissenschaft-haefen.bremen.de

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **10.09.2022** an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 24/2022
Schillerstraße 1
28195 Bremen
Oder per E-Mail: bewerbermanagement@performa-nord.bremen.de

Küsterdienst und Haustechnik Die Evangelische Friedensgemeinde im Steintor sucht zum 1. Oktober 2022 eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/div) für den Küsterdienst und Haustechnik für unbefristet 33,00 Wochenstunden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer Website: <https://friedenskirche-bremen.de/nachrichten/> , Evangelische Friedensgemeinde, © 0421/52087016, jasper.vonlegat@kirche-bremen.de

Teehandlung su. Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung in der Produktion, flexible Arbeitszeiten, ab sofort, auf 450 €-Basis, überwiegend vormittags. © 0421/870085 ab Montag

Reinigungskraft Horn, Universitätsallee, Mo.-Fr., 6:00 - 9:00 Uhr, LSt.-pflichtig. © 0421/204610

Reinigungskraft, Schule Stadtmitt, Mo.-Fr.: 15.30 Uhr - 19.00 Uhr, LSt.-pfl., © 0421/204610

Reinigungskraft Nähe Uni, Mo.-Fr. 16.30 - 18.15 Uhr, © 0421/204610

Reinigungskraft Horn, Mo.-Fr., 05.00 Uhr - 06.45 Uhr. © 0421/204610

Reinigungskraft Bremen Walle, Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr, Lst.pfl., © 0421/204610

Sozialpädagogen und 1 Psychologe (m/w/d) in VZ / TZ für unsere Maßnahmen, für junge Erwachsene, in Bremen und Delmenhorst gesucht. Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH, © 04221/9717915, joerg.pollmann@bnw.de

Personalleitung gesucht! 200 km. Mitarbeiter in Bremen-Ost. Details telefonisch! © 0175 / 6980868

Wir suchen für unsere orthopädisch/chirurgisch/unfallchirurgische Praxis mit 2 Standorten in Bremen MFA's, ZFA's, TFA's, OTA's oder vergleichbarer med. Ausbildung zur Vervollständigung unseres Teams. Wir bieten eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Gebieten unserer Praxis mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Bei Wunsch bieten wir auch eine Mitarbeit in unserem ambulanten OP. Wir suchen Mitarbeiterinnen mit einem freundlichen Wesen, die Lust haben ein Teil eines großen Teams zu sein. Bei Interesse senden Sie bitte eine aussagefähige Bewerbung an das: Sonneberger Orthopädiezentrum, Anja Ziemann, Sonneberger Str. 2, 28329 Bremen oder per E-Mail an: aziemann@orthopaedie-zentrum-bremen.de (ausschließlich im .pdf-Format).

Wir suchen

für die Kulturstiftung Landkreis Osterholz mit dem Museum Große Kunstschau Worswede zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Museumsshops inklusive der eigenverantwortlichen Abwicklung des gesamten Wareneingangsgeschäftes
- Allgemeine Kommunikation, Korrespondenz und Organisation für die Stiftung

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare berufliche Qualifikationen im Bereich der Verwaltung

Details zur Stelle entnehmen Sie gerne unserer Internetseite:
www.worpswede-museen.de/stellenanzeige

CR3

Wir sind ein weltweit führendes, familiengeführtes Unternehmen in der **Kaffeebranche** und suchen aktuell u.a.:

BETRIEBSELEKTRIKER (m/w/d)

TAGSCHICHT - LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE - ABWECHSLUNG

Weitere Stellen im Bereich **Produktion, Technik, Labor, Logistik** und im **kaufmännischen Bereich** findest Du hier:

www.cr3-kaffeeveredelung.com



Lemwerder
Zukunft am Fluss

Die **Gemeinde Lemwerder** (rd. 7.000 Einwohner) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

- Mitarbeiter*in für das Aufgabengebiet Digitalisierung in Vollzeit (m/w/d)**

Die Stelle umfasst die Analyse der aktuellen Geschäftsprozesse zum Auf- und Ausbau der E-Government- und Digitalisierungsangebote. Es handelt sich um eine neu geschaffene unbefristete Stelle, die erstmalig besetzt werden soll. Die Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden, die Stelle ist teilzeitgeeignet.

- Hausmeister*in (m/w/d)**

für die gemeindeeigenen Sporthallen einschließlich Lernschwimmhalle und Sportstätten. Die Vollzeitstelle ist unbefristet zu besetzen.

- Gleichstellungsbeauftragte**

Der Rat der Gemeinde Lemwerder hat beschlossen, eine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte einzusetzen. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten hat das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen. Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ausführliche Informationen und die Voraussetzungen zu den Stellen finden Sie im Internet unter www.lemwerder.de - Rathaus - Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **04.09.2022** mit den üblichen Unterlagen:

- per Mail: bewerbung@lemwerder.de
- per Post: Gemeinde Lemwerder, Stedingr Str. 51, 27809 Lemwerder

Ihre Anzeige im passenden Redaktionsumfeld



„Labor & Forschung“
3. September 2022



„Ingenieure & Techniker“
17. September 2022

Im Rahmen der **Sonderthemen 2022** erreichen Sie gezielt interessierte **Fach- und Führungskräfte** – mit dem folgenden Angebotspaket:

Print
Veröffentlichung im themenspezifischen Redaktionsumfeld des Stellenmarktes

+ Online / Jobportal
Premium Anzeige mit 8 Wochen Laufzeit auf jobs.weser-kurier.de

+ Online / Social Media
Link-Post innerhalb regionaler Job-Gruppen von Facebook

☎ 0421 / 3671 - 4600
@ stellenmarkt@weser-kurier.de

2-spaltige Anzeigen
ab **1.099 €** zzgl. MwSt.

Anzeigenschluss: Donnerstag vor Erscheinen, 14 Uhr

WESER KURIER JOBS

Bremischer Deichverband am linken Weserufer

Der Bremische Deichverband am linken Weserufer ist einer der beiden großen Bremischen Wasser- und Bodenverbände, der umfangreiche Bau- und Unterhaltungsarbeiten des Hochwasserschutzes an Deichen, Sielen, Schöpfwerken, Stauanlagen und Gewässern durchführt.

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt möglichst eine(n)

Bauingenieur (m/w/d)

der Fachrichtung Wasserbau, Wasserwirtschaft

befristet in Vollzeit zur Vertretung einer Elternzeit.

Wir bieten Ihnen

- Eine sehr interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit als Projektleitung beim Ausbau und Erhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen links der Weser
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden in gleitender Arbeitszeit
- zielgerichtete Fortbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten
- das grundsätzliche Interesse des Verbandes an ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis
- moderne Büro- und IT-Ausstattung, auch für mobiles Arbeiten
- gefördertes Firmenfitness u.a. in allen qualitrain-Studios

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens, Schwerpunkt Wasserbau, Wasserwirtschaft, Baubetrieb, Infrastruktur, Tiefbau oder konstruktiver Ingenieurbau mit dem Abschluss Dipl.-Ing. (FH oder Uni) oder Bachelor of Engineering/Science oder Master of Engineering/Science,
- Erfahrungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen, Gewässern, sowie im Küsten- und Hochwasserschutz,
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet, die vollständige Stellenausschreibung mit Anforderungsprofil und Näheres zum Verband finden Sie auch auf www.deichverband-bremen-almw.de unter „offene Stellen“.

Bei Interesse an dieser abwechslungsreichen Vollzeitstelle richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen per Mail (in nur einer pdf-Datei bis 20 MB) bis zum **28.09.2022** an: bewerbungen@deichverband-bremen-almw.de

Bremischer Deichverband am linken Weserufer, Geschäftsführer Herr Dierks, Warturmer Heerstraße 125, 28197 Bremen, **Telefon: 04 21 - 3 33 06 - 0**

Die Röhlig Gruppe beschäftigt mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 70 Nationen in mehr als 30 Ländern und sucht für die 100%ige Tochter Blue Services für unsere Niederlassung in Bremen eine(n)

Sachbearbeiter Debitorenbuchhaltung (m/w/d)

Wie Sie sich bewerben können und weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.rohlig.com/de/unternehmen/karriere/aktuelle-stellenangebote/sachbearbeiter-debitorenbuchhaltung-m/w/d>

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Ansprechpartnerin
Frau Alisa Zwiebler
Human Resources



Röhlig Logistics GmbH & Co. KG | Am Weser-Terminal 8 | 28217 Bremen



Wir sind ein zukunftsorientiertes Medienhaus, das in Deutschland eine der reichweitenstärksten Tageszeitungen verlegt. Zu Hause sind wir in allen Sparten, in denen Worte gewichtig sind – gedruckt, online und als Ideengeber.

Die Bremer Tageszeitungen AG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Lokalredakteur Bremen (m/w/d) mit Schwerpunkt Kommunal- und Landespolitik

Ihre Aufgaben:

- Themenfindung, -entwicklung und Recherche im Lokalen mit dem Schwerpunkt Kommunal- und Landespolitik sowie Aufbau eines entsprechenden Netzwerks
- Lesernahe und nutzergerechte Umsetzung der Themen
- Redigieren von Texten von freien Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, Volontärinnen/Volontären und Kolleginnen/Kollegen
- Stilsicheres Verfassen von Kommentaren und Standpunkten
- Ressortübergreifende Mitarbeit und Interesse an Gemeinschaftsprojekten des WESER-KURIER
- Bei persönlicher und fachlicher Eignung Übernahme der stellvertretenden Ressortleitung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene, crossmediale journalistische Ausbildung (Studium und/oder Volontariat)
- Freude daran, relevante Themen für Bremen und darüber hinaus zu setzen
- Ressortübergreifendes und crossmediales Denken und Handeln
- Erfahrungen im Umgang mit crossmedialen Inhalten
- Exzellente, flotte und verständliche Schreibe, sicherer Umgang mit allen journalistischen Formen, ausgezeichnete Kenntnisse in Grammatik und Rechtschreibung
- Geübt im Umgang mit Redaktionssystemen, Layoutprogrammen, MS-Office und den neuen Medien (Social Media, etc.)
- Bereitschaft, regelmäßig Abendtermine sowie Feiertags- und Wochenenddienste zu übernehmen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie selbstständiges, zügiges Arbeiten und hohe Kreativität, persönliche Dynamik, große Belastbarkeit

Wir bieten:

Eine unbefristete Festanstellung in Vollzeit, attraktive Vergütung, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, Citylage mit guter Verkehrsanbindung, eine betriebsnahe Kita, Nutzung des WK-Bikes, Firmenfitness, Events, Rabatte für Mitarbeitende und ein Fahrradleasing.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Arbeitsproben unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an die

Bremer Tageszeitungen AG
Leitung Personal
28189 Bremen
bewerbung@weser-kurier.de

**WESER
KURIER**

Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Jetzt reinklicken: facebook.com/WeserKurierJobportal



Die Stadtverwaltung Braunschweig mit fast 4.000 Beschäftigten bietet attraktive, anspruchsvolle und zukunftssichere Arbeitsplätze, auf denen Sie Verantwortung für das Leben in der Löwenstadt übernehmen können.

Wir suchen Unterstützung für folgenden Aufgabenbereich:

Fachbereich Stadtgrün und Sport:

Dipl. Ing. (FH)/Bachelor der Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung

(EGr. 11 TVöD)

– Kenn-Nr. 2022/261 –

Nähere Informationen finden Sie unter
www.braunschweig.de/stellenausschreibung.



Askari

Für unseren modernen Fachmarkt im Werder Karree in Bremen suchen wir zu sofort:

**Verkäufer (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit**

IHRE AUFGABEN

- Beratung
- Aktiver Verkauf
- Warenbearbeitung
- Service

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung im Einzelhandel oder vergleichbare Qualifikation
- Kundenfreundliches und sicheres Auftreten
- Teamfähig, motiviert und flexibel
- Freude an Beratung und Verkauf
- Angel-/Jagdkenntnisse sind von Vorteil

WIR BIETEN

- Festanstellung in Vollzeit oder Teilzeit
- Sicherer Arbeitsplatz auch in Krisenzeiten
- Gutes Betriebsklima mit Betriebszugehörigkeiten von über 40 Jahren
- Mitarbeiter Rabatt
- Freie Getränke
- Kollegiale und flexible Arbeitszeiteinteilung

Interessiert? Dann angeln Sie sich diesen Job mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gern auch per Mail, an:
Askari Sport GmbH, Personalabteilung, Ludwig-Erhard-Str. 4, 59348 Lüdinghausen, bewerbungen@angelsport.de

**Vielfalt und Sicherheit
im öffentlichen Dienst!**

**Freie Stellen in Voll- oder
Teilzeit zu besetzen!**

Looking for a **JOB**

- **Veranstaltungsmanager*in im Kultur- und Stadtmarketing**
- **Heilpädagogische Fachkräfte für Kindertagesstätten**
- **Pädagogische Fachkräfte für Kindertagesstätten**
- **Pädagogische Fachkraft für Ganztagsgrundschule**
- **Sozialassistent*in**
- **Hauswirtschaftliche Versorgungskraft für die Sozialstation**
- **Raumpfleger*innen**
- **Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte*in**

Nähere Einzelheiten zu den Stellen, der Nutzung unseres Online-Bewerberportals sowie den Einstellungsbedingungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter www.weyhe.de.



HAUSPERSONAL

Zuverlässige Reinigungskraft, langfristig für Praxis u. Privat (+/-) 20 Std. pro Monat mit Anmeldung, gesucht. © 0176/23219683

Haushaltshilfe für 1 Personen-Haushalt, deutschspr., zuverlässig: putzen, bügeln, evtl. Fenster putzen. 1x wö., 2-3 Std. in HB-Horn, ges. © 0421 / 2574423 (AB)

Fürsorgliche 24-h-Betreuung/Pflege ab 520 €/Woche. SENCURINA-Auxilium, Herr Meinken – © 0421 / 69 67 38 20, www.24h-betreuung-bremen.de

Haushaltshilfe www.haushaltshilfe-agentur.de "Jobangebote" © 0152/4238838

Haushaltshilfen, versiert, zuverlässig, www.haushaltshilfe-agentur.de © 0172 / 422 30 22

Haushaltshilfe Bremen Mitte, 1 Personenhaushalt, 1x pro Woche, 4 Stunden. © 0421/325049

Stuhr/Huchting Haushaltshilfe deutschsprachig, gesucht © 0151/52273376

Ich biete für 3-4 Std./Woche Hilfe im Haushalt an. © 0176/25684806

Hude, Haushaltshilfe gesucht. Gutes Gehalt. © 0151/52273376

Haushaltshilfe (deutschspr.) in Horn für 3 Std. montags gesucht. © 25 96 36

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

Lohn- und Gehaltsachbearbeiter:in, Personalsachbearbeiter:in ANK, 07.11.2022 - 26.04./18.11.2023, Infos/Anmeldung wisoak, info@wisoak.de, © 0421 / 4499 849

Fachwirt:in für Einkauf IHK - Bachelor Professional in Procurement (BPr), 02.11.2022 - 16.03.2024, Infos/Anmeldung wisoak, info@wisoak.de, © 0421 4499 933

Einrichtungsleitung/Heimleitung kompakt plus, 02.09.2022 - 03.02.2023, Infos/Anmeldung wisoak, info@wisoak.de, © 0421/4499 780

Finanzbuchhalter:in mit Datev ANK, 01.11.2022 - 15.09.2023, Infos/Anmeldung wisoak, info@wisoak.de, © 0421 / 4499 849

Techniker/in

staatlich geprüft ab 01.10.22 berufsleitend, IQ-Technikum © 17481-43, www.iq-mehr-zukunft.de

Projektmanager IHK

ab 05.09.22 in Vollzeit, Bremen © 174810, www.iq-mehr-zukunft.de

Handelsfachwirt IHK

ab 05.09.22 in Teilzeit, Bremen © 174810, www.iq-mehr-zukunft.de

Bilanzbuchhalter IHK

Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung ab 06.09.22 in Teilzeit, Bremen © 174810, www.iq-mehr-zukunft.de

STELLENGESUCHE

Erfahrende Pflegerin aus Polen pflegt Sie 24 Std. in Ihren eigenen vier Wänden. © 0211 / 20070127 oder 0151 / 24151729

DIENSTLEISTUNGEN

Selbstst. Buchhalter hat noch Kapazitäten frei. Zuverlässig, preiswert, schnell. © 04202/953320 Fax 04202/953329 Bürozeiten: Montag - Freitag 10:30 - 12:30 Uhr + 13:30 - 17:00 Uhr

Haushaltshilfe, Entrümpelungen und Abbrucharbeiten. © 0421-16171939 und mobil © 0176/30408000 info@ruckzuck-rohdenburg.de

PC/TV/Handy-Service, IT-Systemelektroniker, auch in der Corona Krise stehe ich Ihnen zu Diensten, preiswert & zuverlässig. © 0421 / 17515087

www.24h-betreuung-bremen.de/ jetzt bei Ihnen zuhause ab 520 €/Woche, SENCURINA, © 0421 / 69 67 38 20

Gartenbrunnen bohrt ERWATEC. © 0421/3475616, www.erwatec.de

Wir reinigen Ihre Fenster ab 30 €, Glas u. Gebäuder. Martens, © 0152/29024301

Baumservice Elbenwald, Pflege, Fällung Kurzfri. Termine frei. © 0162/1732632

Haushaltshilfe u. Entrümpel. m. Wertanrechnung, Fa. Seidler © 540 571

NEBEN- BESCHÄFTIGUNGEN

Fahrer/Beifahrer (m/w/d) für unseren Schülerfahrdienst sucht das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. ab sofort. Das Beschäftigungsverhältnis wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit 10 Wochenstunden vergütet. Ihre Tätigkeit umfasst zu etwa gleichen Teilen, das Fahren eines unserer Schulbusse, sowie die Betreuung der beförderten Schulkinder während der Fahrt. Die Arbeitszeit verteilt sich auf schultäglich zwei Arbeitsblöcke, für die morgendliche Fahrt zur Schule, sowie die Rückfahrt bei Schulende. Es wird an fünf Tagen in der Woche gearbeitet. Für Ihre Bewerbung können Sie die vollständige Stellenausschreibung unter www.drk-bremen.de/stellenausschreibungen (Nr. 606) einsehen. Erste Auskünfte erhalten Sie ab Montag unter: © 0421/3403 316.

Buchhalter:in (Teilzeit). Zur Bearbeitung unserer EDV-gestützten Finanzbuchhaltung (Diamant) suchen wir für 12 - 15 Std./Woche eine versierte Buchhalterin (m/w/d) in Teilzeit. Neben den üblichen Qualifikationen sollten Sie über gute EDV-Kenntnisse verfügen. Dafür erwartet Sie ein interessanter Job mit flexiblen Arbeitszeiten und in angenehmer Atmosphäre. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: personal@d-secour.de oder an D-SECOUR E.S.P. GmbH, Emil-von Behring-Str. 6, 28207 Bremen. © 0421-432800

Reinigungskraft (w/m/d) für unsere Apotheke gesucht auf 450 € Basis. Arbeitszeit 2 Std. täglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter © 0421/63 93 696 Kaisen Apotheke Borgfeld

Zimmerei Bauhelfer für leichte Tätigkeit in TZ gesucht, bis zu 22 €/Std., 2,5 Tage arbeiten, 3 Tage bezahlen, gerne auch rüstiger Rentner. © 0174/9796430

Suche Haushaltshilfe / sofort, in Bremen Arsten, mo-fr. 3-4 std. vormittags. Gandhistrasse. 12 €, © 0178/7240504

Huchting, suche zuverlässige Putzfrau, 3 x wöchentlich von 12 - 14.30 Uhr © 0163/6371242

Sevickkraft zur Aushilfe gesucht. Gaststätte Toros © 0176/96532494 ab 10 Uhr

Putzfrau gesu. (von priv.) 3h/Wo. in Oytten, deutschsprachig. © 04207/803828

Malern/Renovierern su. Nebenbesch./Arbeitszeit. © 0152/22633370 o. 0173/9919555

Bewerben war noch nie so einfach

Egal, wo man gerade ist und ein Jobangebot entdeckt: Auf jobs.weser-kurier.de sind die Bewerbungsunterlagen immer griffbereit

Und so geht es:

- Eigenen Bewerber-Account anlegen
- Bewerbungsunterlagen hochladen
- Über den Bewerben-Button schnell und unkompliziert mit den gespeicherten Dokumenten auf einen spannenden Job bewerben

Jetzt
kostenlos
registrieren!

**WESER
KURIER** JOBS

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben ist mein geliebter Mann, unser Vater, Opa und Bruder von uns gegangen.

Günther Meyer

Rechtsanwalt und Notar a. D.
* 12. 10. 1943 † 12. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Friederike Meyer, geb. Gajewitzki
Gerrit Meyer mit Jost
Wolfgang Meyer und Dorothea Redepenning
Ludolf Meyer-Johne und Susanne Johné
Nichten und Neffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 2. September 2022, um 13 Uhr in der Riensberger Kapelle, 28213 Bremen, Friedhofstraße 51.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um Spenden an den Bürgerparkverein Bremen, IBAN DE93 2905 0101 0001 0999 93, Kennwort: Günther Meyer.

Bohlken & Engelhardt 28213 BREMEN · FRIEDHOFSTR. 16

Wir nehmen Abschied von unserem Seniorchef, Sozios und Vater

Günther Meyer

Rechtsanwalt und Notar a. D.
* 12. 10. 1943 † 12. 8. 2022

Wir gedenken seinem bemerkenswerten Engagement für Mandanten in seiner über 50-jährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt und Notar. Als Mitarbeiter und Partner sind wir voller Dankbarkeit für die vertrauensvolle und aufrichtige Zusammenarbeit, die wir in seinem Sinne fortführen werden.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Tanja Behm
Ute Bohling
Gabriele Höveler
Gabriele Nicolaizik
Samira Pieper

Gerrit Meyer Rechtsanwalt und Notar

MEYER&PARTNER
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Alles hat seine bestimmte Stunde,
jedes Ding unter dem Himmel hat seine Zeit.
Geborenwerden hat seine Zeit,
und Sterben hat seine Zeit.
Weinen hat seine Zeit,
und Lachen hat seine Zeit.

Albrecht Werner

* 9. Juni 1936 in Bremen
† 9. August 2022 in Lilienthal

Wir vermissen Dich.

In Liebe:
Hedda Werner
Carsten Werner und Anja Wedig
mit Nike
Tina Werner
mit Lucas und Lotte
Julika und Christoph Werner
mit Wim, Enja und Lilo

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Trauerschrift: Carsten Werner, Auwigstraße 16, 28203 Bremen

Das schönste Denkmal,
was ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Rechtsanwalt und Notar Günther Meyer

* 12.10.1943 † 12.08.2022

In unendlicher Trauer und schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserem lieben Freund und Kollegen.
Die Erinnerungen mit dir bleiben für immer lebendig.

Rechtsanwälte Afet und Karim Popal

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen friedlich schließen,
die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
wenn auch Tränen fließen:
Ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht.

Wilhelm Wemheuer

* 22. November 1927 † 6. August 2022

Wir werden Dich vermissen



*Deine Karla
Axel
Falkert
Heike*

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
dem 1. September 2022, um 10.30 Uhr
in der Kapelle des Waller Friedhofes,
Im Freien Meer 32, 28219 Bremen, statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Zuwendung für die Seentretter (DGzRS), IBAN DE36 2905 0101 0001 0720 16, Kennwort: Wilhelm Wemheuer.

GE·BE·IN

Nach einem glücklichen und erfüllten Leben entschlief friedlich meine liebe Frau,
unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, meine Schwester,
unsere Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Gabriele Groninger

geb. Bohlken
* 23. 7. 1943 † 16. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Günther Groninger
Jörn und Katharina
mit Sophia, Rasmus, Flora und Leeven**

**Hannes und Tanja
mit Laura, Louis und Alva**

**Philip und Maja
mit Ella und Vivie**

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Montag, dem 29. August 2022, um 12 Uhr in der St. Remberti-Kirche, Friedhofstraße 10 / Ecke Schwachhauser Heerstraße.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um Spenden an die Stiftung Bremer Rhododendronpark, IBAN DE96 2905 0101 0001 0577 44, Kennwort: Gabriele Groninger.

Bohlken & Engelhardt 28213 Bremen · Friedhofstr. 16

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bleibe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.

Psalm 139, 9-10

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Irmhild Bodin

* 31.01.1937 † 12.08.2022

*Dr. Detmar Schäfer und Selma Schäfer mit Familie
Dr. Dirk Schäfer und Susanne Schäfer mit Familie
Hans-Martin Schäfer*

Die Beerdigung mit anschließendem Beisammensein findet statt am Montag, den 29.08.2022, 10:00 Uhr auf dem Friedhof der St. Martini Kirchengemeinde Bremen-Lesum.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Christoffel Blindenmission IBAN: DE 46370205000000002020 unter »Irmhild Bodin«.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in tiefer Trauer Abschied von unserer Mutter, Großmutter und Schwiegermutter. Mit ihrer bedingungslosen, unerschütterlichen Liebe war sie uns immer ein großer Rückhalt in der Familie. Sie hat viel und großzügig gegeben, hat sich auch selbst gerne eine Freude gemacht und ihr Leben genossen. Wir werden sie sehr vermissen.

Renate Anita Brock

geb. Forytta
* 5. 12. 1937 † 10. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Kay und Stefanie Brock mit
Nina und Jonathan
Kerstin Harms und Christof Dejung
Annika und Ronja Harms
Torsten Harms
sowie alle Angehörigen und guten Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 16. September 2022, um 14.30 Uhr in der Kapelle des Riensberger Friedhofes, Friedhofstraße 51.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir aufgrund der aktuellen Lage um eine Spende an die Welthungerhilfe, IBAN DE31 3705 0198 0000 0332 25, Kennwort: Andenken Renate Brock. Herzlichen Dank.

Bohlken & Engelhardt 28213 Bremen · Friedhofstr. 16



Ein neuer Tag beginnt
und nichts ist mehr wie es war.

Detlef Schlüter

* 17. April 1938 † 13. August 2022

Wir werden ihn sehr vermissen

**Deine Hertha
Dein Bruder Helmut
im Namen aller Angehörigen**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.
Bestattungen VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Wie lange ich lebe, liegt nicht in meiner Macht;
dass ich aber, solange ich lebe,
wirklich lebe, das hängt von mir ab.

Seneca

Heinz-Helmut Claußen

* 9.2.1929 † 13.8.2022



In liebevoller Erinnerung

Cornelia und Axel

Birgit und Ulli

Annette und Ronald

Enkel und Urenkel

Es besteht die Möglichkeit am 23. & 24. August von 8-18 Uhr im Beerdigungs-Institut Tielitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen, persönlich am geschlossenen Sarg Abschied zu nehmen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne von Heinz-Helmut bitten wir um eine Spende an "Die Bremer Krebsgesellschaft e.V.", IBAN DE70 2905 0101 0001 6600 00, Kennwort: Heinz-Helmut Claußen.

Der Landessportbund Bremen e. V. nimmt Abschied von seinem langjährigen Ehrenpräsidenten und ehemaligen Präsidenten

Heinz-Helmut Claußen

* 09.02.1929 † 13.08.2022

Mit Heinz-Helmut Claußen verliert der organisierte Sport einen leidenschaftlichen Sportler und Weggefährten, der den Landessportbund Bremen durch sein Wirken und seinen Einsatz für die Belange des Sports maßgeblich geprägt hat. 26 Jahre lang hat sich Heinz-Helmut Claußen in verantwortlicher Position ehrenamtlich im Präsidium des Landessportbundes engagiert, davon 20 Jahre (1978 bis 1998) an der Spitze als Präsident. Nach seinem Ausscheiden wurde er zum LSB-Ehrenpräsidenten gewählt.

Wir verneigen uns in tiefer Dankbarkeit vor einer außergewöhnlichen Lebensleistung und werden Heinz-Helmut Claußen in ehrendem Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Präsidium und Geschäftsleitung des Landessportbundes Bremen e. V.



Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt, die man verlässt.

Wir nehmen Abschied von

Karl-Hermann Bleckmann

* 27. September 1926 † 12. August 2022

Rainer und Christine Bleckmann
mit Katja, Maja und Anni
Heike Bleckmann und Klaus Dortmund

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Rainer Bleckmann,
Karl-Marx-Straße 208, 28279 Bremen



Stets diese Rubrik studiert, nun selbst dabei.

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager

Hans-Geert Hermans

* 17. November 1940 † 07. August 2022

Die Spuren Deines Lebens bleiben: Gedanken, Bilder, Geschichten, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Brunhilde
Johanna Kea
Constanze Etta & Hannes
Sven & Nicole
Heiko & Annette

Die Trauerfeier im Friedwald findet im engsten Kreis statt.
Bestattungen VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Bäcker- und Konditormeister

Hermann Bischoff

* 5. Dezember 1935 † 1. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Arnd und Anja mit Tim

Birgit und Joa mit Lea und Lilly

Jürgen und Ulrike

Gertrud

Elke und Matze

Henning und Sina mit Ben

Ilse und Familie

28779 Bremen-Blumenthal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. August 2022, um 13 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes, Turnerstraße, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende für die Jugendarbeit der DLRG Bezirk Bremen-Nord e.V., IBAN DE84 2919 0330 0200 4003 00, Kennwort: Hermann Bischoff.

Bestattungshaus HOSTY, Bremen-Rönnebeck, Dillener Straße 70

Denk Dir ein Bild, ein weites Meer.
Ein Segelschiff setzt seine weißen Segel
und gleitet hinaus in die offene See.
Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird.
Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.
Da sagt jemand: nun ist es gegangen.
Ein anderer sagt: es kommt.
Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts anderes
als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wiederzusehen.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Uwe-Karsten Knoop

Dipl. Handelslehrer

* 6. Mai 1936 † 10. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Sigrid

Kirsten und Dr. Dirk-Uwe
mit Lea und AlyssaJens-Uwe
mit Lennart und Hanna
Anke, Eike und Silke

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr mich sucht,
sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.
- Rainer Maria Rilke

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Irmtraut Linda Mischner

geb. Wolf

* 07.09.1941 † 05.08.2022
Halle ad Saale Bremen

Sabine Mischner, Gunter Mischner, Anni Nottebaum,
Sigrun und Walter Jung, Gisela Kiupel,
Britta Söppler und weitere Angehörige
sowie alle, die sich an Dich erinnern und Dich vermissen.

Die Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 9. September 2022, um 13.30 Uhr im Friedwald Bremische Schweiz. Treffpunkt ist der Parkplatz Nr. 3. Von freundlich zugeordneten Blumengrüßen bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Uwe Knoop

Immer einer aus unserer Runde.

Christoph Blöcher
Henning Eick
Helmut Schaarschmidt
Ernst Steinhoff

Wir sind traurig, dass Du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab.
Nie werden wir Dich vergessen.

Marion Diptmar

geb. Kirste

* 4. September 1954 † 11. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Heiko
Kai und Jessica
mit Lea, Till und Lia
Geschwister mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber überall dort, wo wir sind.“

Christa David

geb. Windhorst

* 17.3.1942 † 8.8.2022

Wir sind unendlich traurig.

In Liebe und Dankbarkeit

Matthias David
mit Levin Linsenbarth
Ilse Bigale, geb. Windhorst, und Siegfried Bigale
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Freundes- und Familienkreis statt.

Bohiken & Engelhardt 28213 Bremen · Friedhofstr. 16

Stets bescheiden, immer helfend,
so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ruth Höfener

geb. Kolberg

* 25.11.1950 † 8.8.2022

Andreas und Kirsten
mit Ole und Mette
Michael und Coshina
mit Emilia und Marie
sowie alle Angehörigen

Die Abschiednahme findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten Palliativstützpunkt Landkreis Diepholz, IBAN DE62 2565 1325 0191 4568 88, bei der Ksk. Diepholz, Kennwort: Ruth Höfener.

Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz,
so ruhe nun wohl, Du gutes Herz.

Wir nehmen Abschied von

Hannelore Siedentopf

geb. Lohmann

* 22. August 1940 † 8. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Kurt
Britta
Jens mit Leann
sowie alle Angehörigen

Die Aussegnung findet am Donnerstag, 1. September 2022, um 11 Uhr in der Kapelle des Arberger Friedhofes statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung und der Trauergottesdienst in der Kirche.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Kinderhospiz Löwenherz e.V., DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort: Hannelore Siedentopf.

Beerdigungsinstitut Ahrens, Bremen-Hemelingen, Kleine Westerholzstraße 38

Freunde sind wie Sterne * man sieht sie nicht immer * -
aber sie sind immer da.

Jahrzehnte erlebten wir gemeinsam mit unserer Freundin Hannelore schöne Zeiten. Gern wären wir mit dir auf dem Weg des Lebens weitergegangen.

Hannelore Siedentopf

Wir werden dich sehr vermissen.

Inge Meyer, Gisela Wagner, Erika Röhle,
Rosel Warnken, Willi Bohner,
Marlies und Oltmann Willers, Frieda und Karl Dohrmann

Mein lieber Schatz ist nicht mehr bei mir.

Karin Achilles

geb. Lutter

* 25.5.1930 † 10.8.2022

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
Horst Achilles

Ich nehme im engsten Kreis Abschied.

Beerdigungs-Institut Tielitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen

Alles was schön ist, bleibt schön,
auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.
(Maxim Gorki)

Wilfriede Peters

geb. Hasselmann
* 23. 8. 1953 † 15. 8. 2022

Danke für die Liebe und Wärme, die du uns geschenkt und mit der du uns gestärkt hast. Wir werden sie für immer in unseren Herzen tragen.

In tiefer Trauer:

Stefan Peters
Christine Peters und Tobias Schmidt
mit Anton und Johann
Franziska und Kristoff Peters
Heide Hasselmann-Beutling
Sebastian Beutling mit Tabea Modersohn
mit Ida, Ameli und Paul
Marieke Beutling
Ilke und Alexander Dietrichs

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag,
dem 26. August 2022 um 12 Uhr in der Kirche St. Johann in Oberneuland statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir im Sinne
von Wilfriede um eine Zuwendung an den DRK-Kreisverband Bremen.
IBAN DE07 2905 0101 0086 8482 80, Stichwort: Wilfriede Peters.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unsere hoch geschätzte, langjährige
Mitarbeiterin und Kollegin

Wilfriede Peters

Die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften, kann uns keiner
nehmen, Dein Wesen hat uns nachhaltig bereichert.
In Erinnerung bleiben uns auch die schönen Geburtstags-
feiern bei dir Zuhause. In tiefer Trauer blicken wir auf einen
wunderbaren Menschen zurück.
Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenen
Mitgefühl aus.

Das gesamte Uphuser Praxisteam

| | | |
|-----------------|-------------|--------------------|
| Florian Lobsien | Kinga Polke | Martins Rubenis |
| Andrea | Nina | Sabine |
| Hannelore | Ulrike | Claudia |
| Simone | Kathrin | Daniela Natalia |

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Melitta Gartelmann

geb. Dehne
* 14. August 1930 † 14. August 2022

Ein langes und erfülltes Leben ist an ihrem 92. Geburtstag
zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wir werden Dich nicht vergessen.

Armin und Ilona
Helga und Conny
Kerstin und Niko mit Lukas

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

GE-BE-IN

Wir werden die gemeinsame Zeit mit Dir nie vergessen,
unsere Erinnerungen an Dich sind gefüllt mit Liebe,
Lachen und Herzlichkeit.

Anneliese Richter

geb. Forster
* 20. März 1934 † 13. August 2022

Wir vermissen Dich

Steffi und Jürgen mit Lina-Joy

Marina und Uwe

Michael

Mathias und Rosalyn mit Christopher,
Elvina und Elysha

Julia mit Mika

Lena und Oliver mit Lui

Marcel und Christine mit Jonas

Michael und Katharina mit Romina,
Sophia und Andreas

Regina und Reiner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 31. August 2022, um 11.15 Uhr in der
Hauptkapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

Beerdigungsinstitut Ahrens, Bremen-Hemelingen, Kleine Westerholzstraße 38

Vergangen ist nicht vergessen,
denn die Erinnerung bleibt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Rosa Zinke

geb. Dielt
* 31. Januar 1930 † 9. August 2022

Wir sind traurig

Jörg und Ute mit Sandra
Gunnar und Birgit mit Lars und Lea
und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 2. September 2022, um 14 Uhr auf dem Osterholzer
Friedhof (Nordkapelle), Osterholzer Heerstraße 32-34,
28327 Bremen, statt.

Wir bitten auf Trauerkleidung
und Blumenbeigaben zu verzichten.

GE-BE-IN

Das, was einen Menschen unsterblich macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Hans Jürgen Bergmann

* 17. 4. 1940 † 6. 8. 2022

Charlotte
Claudia & Frank mit Annika
Irmtraud
Ingelore
Karl-Heinz & Karin
Christa & Jürgen
Karl-Hermann & Karin
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier ist am Donnerstag, dem 1. September 2022, um 11 Uhr in der Kapelle
des Riensberger Friedhofes, 28213 Bremen, Friedhofstraße 51. Im Anschluss erfolgt die
Urnenbeisetzung auf dem Borgfelder Friedhof, 28357 Bremen, Borgfelder Landstraße 15.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um Spenden an Ärzte ohne Grenzen e.V.,
IBAN DE72 3702 0500 0009 7079 00, Kennwort: Hans Jürgen Bergmann.

Bohlsen & Engelhardt ☎ 28213 Bremen · Friedhofstr. 16

Was man tief
in seinem
Herzen
besitzt,
kann man
nicht durch
den Tod
verlieren.
Goethe

Weißt du, warum ich dich
nie vergessen werde liebe Omi?

Ich habe deine Stimme im Ohr,
dein Bild im Kopf und dich im Herzen.

Deine Enkelin
Lina-Joy und Smonty 🐾

Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Firmengründer und langjährigen Geschäftsführer und Chef.

Hans Jürgen Bergmann

Herr Hans Jürgen Bergmann hat die Firma mit seiner Frau im
Jahre 1967 gegründet und durch sein großes Engagement
jahrzehntelang zum heutigen Erfolg geführt.

Wir verlieren unseren lieben Chef und wertvollen Menschen, den
wir alle sehr vermissen und in dankbarer und freundlicher
Erinnerung behalten werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt im Besonderen seiner Ehefrau und
seiner Familie.

Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und die Geschäftsführung



Unser gemeinsames Leben ist nun zu Ende.

Diplom Ingenieur

Götz Dennhardt

* 11. April 1937 † 15. August 2022

Deine Ingrid
Arne und Regine
mit Lasse und Paula
Britta und Michael
mit Johannes und Henning
sowie alle Angehörigen

28790 Meyenburg, Braklandshöpen 2

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 24. August 2022, um
11.00 Uhr in der St.-Luciae Kirche in Meyenburg statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Anstatt freundlich zugedachter Blumengrüßen bitten wir um eine
Spende für die DGzRS Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffs-
brüchiger, IBAN DE36 2905 0101 0001 0720 16,
BIC: SBREDE22, Kennwort: Götz Dennhardt.

Bestattungsinstitut Sonnenburg, Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche,
wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Wir müssen Abschied nehmen von meinem Sohn, unserem
Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel

Matthias Gurlit

* 12. März 1957 † 16. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrude Gurlit
Susanne und Helmut Rahn
Kathrin Petrick und Uwe Beurmarm
Dres. Lüder und Simone Gurlit
Christine, Andrea und Maximilian,
Verena und Carolin, Theresa und Philipp
Moritz und Rieke

Traueranschrift: Susanne Rahn, Schümburg 43, 28857 Syke
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Schließe mir die Augen beide mit den lieben Händen zu!
Geht doch alles, was ich leide, unter deiner Hand zur Ruh.
Und wie leise sich der Schmerz Well um Welle schlafen legt,
wie der letzte Schlag sich reget, füllst du mein ganzes Herz.
(Theodor Storm)

... Ich war bei dir, mein Herz, als Gott dich rief...

Günter Haarde

* 23. 10. 1935 † 13. 8. 2022

In großer Liebe, Dankbarkeit und Trauer

Deine vom Mond und zurück so geliebte Ehefrau
Jutta "Schnubbel"

Deine Ina und Jens mit Amelia und Julian

Gisela Mauersberg mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Jutta Groppe, Schulstraße 7, 27809 Lemwerder

Im Sinne von Günter bitten wir um eine Spende an die
Seenotretter DGzRS, IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16,
BIC: SBREDE22, Kennwort: Günter Haarde.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.
Ein erfülltes Leben geht zu Ende.
Zurück bleibt die Erinnerung an viele schöne Jahre.

Marianne Gersdorf

geb. Kaars
* 27. Juli 1926 † 9. August 2022

Erwin und Inge
Marcus und Christina
David und Stefanie mit Louis und Michel

Toni
Johann und Tina
Conny und Christa

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis im FriedWald "Bremer Schweiz" statt.
Bestattungsinstitut Stelljes, 28865 Lilienthal, Hauptstraße 62

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Georg (Schorse) Hoppert

* 31. Juli 1949 † 13. August 2022

In Liebe

Deine Jutta mit Sarah

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
dem 7. September 2022, um 11.15 Uhr
in der Hauptkapelle des Osterholzer Friedhofes statt.
Bestattungen VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In großer dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem liebevollen Vater, Opa und Schwiegervater.

Uwe Michael Rautenhaus

18.11.1944 – 16.08.2022

Nach kurzer, schwerer Krankheit und großem Kampf haben wir Dich gehen lassen müssen
und Du konntest friedlich einschlafen. Wir werden Dich so sehr vermissen.

In tiefer Trauer
Christine Rautenhaus, geb. Garlipp
Andre und Regina Rautenhaus mit
Sascha Gosch, Alexander und Luca Rautenhaus
Michael und Dagmar Rautenhaus
mit Lea und Mira
Anke Rautenhaus-Rodewald und Bernhard Rodewald
mit Amelia und Julius

Der Trauergottesdienst findet am 25. August 2022 um 10 Uhr in der Heilig Geist Kirche,
Deichhorster Straße 5, 27753 Delmenhorst, statt.

Im Anschluß an den Gottesdienst ist die Beisetzung in Delmenhorst auf dem Evangelischen
Friedhof, Wildeshauser Straße 110, an der Kapelle.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Kondolenzpost bitte an: Trauerhaus Uwe Rautenhaus
c/o Beerdigungsinstitut Freuer, Rosenstraße 42, 27749 Delmenhorst

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass der Seniorchef unseres
langjährigen Mitglieds Rautenhaus Spedition OHG

Uwe Rautenhaus

am 16.08.2022 verstorben ist. Das Bremer Verkehrsgewerbe verliert
mit Uwe Rautenhaus eine Persönlichkeit, die die Geschicke seines
Unternehmens überaus erfolgreich gelenkt hat. Herr Rautenhaus
genoss in den Organisationen des Bremer Verkehrsgewerbes und bei
den Mitgliedern hohes Ansehen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.



Aufsichtsrat und Vorstand



Landesverband Verkehrsgewerbe
Bremen (LVB) e.V.



Nun ist die Zeit der letzten Reise
in das Land, das niemand kennt,
man Paradies auch nennt.
Wir wollen dich begleiten,
es ist das letzte Mal
und wünschen,
dass es für dich Erlösung war.

Marlene Maaß

geb. Schulz

* 3. April 1931 † 16. August 2022

Traurig, sie zu verlieren,
Erleichtert, sie erlöst zu wissen,
Dankbar, für eine schöne gemeinsame Zeit.

Ingrid und Gerrit, Werner und Gudrun
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 9.9.2022, um 10 Uhr in der Kapelle des
Huckelrieder Friedhofes, Habenhauser Landstraße 70,
28277 Bremen, statt.

GE-BE-IN

Sail away!

Der Tod kann auch freundlich zu den Menschen kommen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug.

Kurt Rexin

* 27. Januar 1933 † 4. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Holger und Bärbel

Jürgen und Lilo

Deine Enkel:

Dennis und Yvonne

Daniel und Stephi

Dario und Kathrin

Timo und Laura

Norman und Dorina

Deine Ur-Enkel Jorik und Aaliyah

Die Urnentrauerfeier findet statt am Freitag,
dem 9. September 2022, um 13.45 Uhr in der Kapelle
des Huckelrieder Friedhofes.

Bestattungen VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Ein Schiff, das hinter dem Horizont verschwindet,
ist nicht fort, man kann es nur nicht mehr sehen.
Gorch Fock

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margret Witschel

geb. Schmielau

* 14. 10. 1936 † 13. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Horst Witschel

Kerstin Witschel und Bernd-Ingo Koepke

Sven Witschel und Birte Reimers

Bahne Witschel

Boye Witschel

sowie die Familien

Scharringhausen, Lekat, Spieler

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 24. August 2022,
um 12 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Bremen-Grohn statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Beerdigungsinstitut Stühmer, 28757 Bremen, Wilmannsberg 2

Überrascht durch den plötzlichen Tod unseres Vaters

Walter Romes

* 16. 11. 1957 † 18. 7. 2022

nehmen wir in stiller Trauer Abschied.

Alexandra Effenberger, geb. Romes

Jacqueline Romes

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag,
dem 9. September 2022, um 11.15 Uhr in der Kapelle
des Huckelrieder Friedhofes statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

* PIETÄT * Gebr. Stubbe, Humboldtstraße 190, 28203 Bremen



„Die Erinnerung
ist ein Fenster,
durch das ich
dich sehen kann,
wann immer
ich will.“

Plötzlich und viel zu früh müssen wir
uns von unserem geliebten Mann und
Vater verabschieden.

Horst Wibbing

* 20.06.1938 † 10.08.2022

In Liebe

Karin

Lydia, Lothar und Nina

Die Trauerfeier findet am 30. August 2022 um 11 Uhr in der
Kapelle auf dem Waller Friedhof statt. Wir möchten allen
die Gelegenheit geben, sich von ihm zu verabschieden, bitten
aber im Anschluss von Beileidsbekundungen abzusehen.
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die höchstens
in das Dunkle unserer Trauer leuchten.

Brigitte Cveticanin

geb. Welsch

* 14. Mai 1949 † 14. August 2022

Du bleibst in unseren Herzen.

Deine Kinder:

Monika und Ralf

Sabine und Ingo

Michael

Andreas

Denis und Heidi

Deine Enkelkinder:

Angelina

Gino

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.
Bestattungen VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Und die Meere rauschen den Choral der Zeit.
Elche steh'n und lauschen in die Ewigkeit.
(aus dem Ostpreußenlied)

Christiane Katharina Schechert

geb. Wünsche

* 7. 1. 1934 Rastenburg/Ostpreußen † 15. 8. 2022 Bremen

Masuren blieb ihr Sehnsuchtsort, die Familie war ihr Lebensmittelpunkt.

In Liebe und mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Urgroßmutter.

Dr. Katja Kelterborn, geb. Schechert und Michael Warnken
Dr. Stephanie Spranger, geb. Schechert und Professor Matthias Spranger
Olaf und Anke Kelterborn mit Finn und Hannah
Anja und Andrei Fabrizio mit Lena und Amelie
Thorben und Svenja Spranger mit Leni
Ole Spranger

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.

Beerdigungsinstitut GE-BE-IN, Kornstraße 217, 28201 Bremen

Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Marcelo Diaz Recio

* 8. Mai 1936 † 1. August 2022

In Liebe

Sabine und Jens

Marcos und Cecilia

mit Julia und Lavinia

im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 9. September 2022, um 11.15 Uhr
in der Kapelle des Waller Friedhofes,
Im Freien Meer 32, 28219 Bremen, statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um
eine Spende für das SOS Kinderdorf Wörpswede,
IBAN DE22 2003 0300 0122 5777 00,
Kennwort: Marcelo Diaz Recio

GE-BE-IN

Michaela (Ela) Kats

geb. Hinze

* 7. Januar 1977 † 12. August 2022

Hendrik und Jacki
im Namen der Familie

Michaela hätte sich keine "klassische" Trauerfeier gewünscht. Daher kann jeder, der möchte, am
Samstag, dem 27. August 2022, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr im GE-BE-IN, Kornstraße 217,
an ihrem Sarg Abschied nehmen, sei es im stillen Gedenken oder in zwanglosen Gesprächen.
Auf Trauerkleidung kann hier gerne verzichtet werden.

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden für das Jugendrotkreuz im Kreisverband Bremen,
IBAN DE07 2905 0101 0086 8482 80, Kennwort: Ela.

Ela

Wir trauern um unsere
langjährige Kameradin.
Unser tiefes Mitgefühl
gilt ihren Angehörigen.

Bereitschaft
Betreuung und Logistik
DRK Kreisverband
Bremen e.V.

Jeder Tag ist der Anfang
des Lebens.
Jedes Leben der Anfang
der Ewigkeit.

Rainer Maria Rilke

Die Sonne ging unter, bevor es Abend wurde.

Warum?

Fassungslos und tieftaurig müssen wir viel zu früh von
meinem geliebten Mann, unseren stets um uns besorgten
Papi, meinem lieben Sohn, unserem Bruder, Schwager,
Onkel, Neffen und Cousin nach kurzer schwerer Krank-
heit für immer Abschied nehmen.

Nils-Christoph Borsdorff

* 31. 10. 1981 † 13. 8. 2022

In Liebe

Susann Borsdorff

Kjell-Christoph und Thore-Christian

Timo und Dennis

Ilse-Iris Dunker-Borsdorff

Sören-Christian Borsdorff und Malene Monsees

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 25. August 2022,
um 13 Uhr in der Kapelle des Riensberger Friedhofes, 28213
Bremen, Friedhofstraße 51.

Bohlsen & Engelhardt, 28213 Bremen · Friedhofstr. 16

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Karola Lühmann

geb. Schultze

* 26. April 1929 † 10. August 2022

Die Spuren Deines Lebens, Deiner Hände Werk und die Zeit mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Wolfgang
Daniel
Nora mit Jakob
Jürgen und Reinhild
Sebastian und Ban
Marco
Sabine

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 31.8.2022, um 12.30 Uhr auf dem Waller Friedhof statt. Im Anschluss bitten wir zur Kaffeetafel in das Restaurant Jürgenshof.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den Verein Park Links der Weser e. V., IBAN DE56 2905 0101 0001 1155 00, Kennwort: Karola Lühmann.

Falko Seyferth

* 5. August 1950 † 11. August 2022

In stiller Trauer nehmen wir Abschied



Stefan
Orchidee
Ayleen
Jasmin

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

GE-BE-IN

Unser lieber Ehemann, Vater und Opa ist friedlich eingeschlafen.

Eberhard Langer

* 10. Dezember 1937 † 14. August 2022

Doris
Thorsten und Catrin
mit Jannik und Niklas
und Angehörige

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt. Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Seenotretter (DGzRS), IBAN DE81 2505 0000 1070 0220 29, Kennwort: Eberhard Langer.

GE-BE-IN

Dankbar für jeden Tag, den wir mit ihr verbringen durften, müssen wir Abschied nehmen von

Helma Hees

geb. Werdermann

* 11. März 1939 † 14. August 2022

Dein Has
Ute mit Kevin und Melanie
Nicole

Kondolenzpost an: Trauerhaus Hees, c/o Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn, Am Hünenstein 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Ach, Papa ...



Edwin Bauer

* 28.05.1928 in Aschmeritz
† 16.08.2022 in Ritterhude

Dörte & Ueli

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 30.08.2022 um 10.00 Uhr in der Kapelle des Neu-Aaumunder Friedhofes, Beckstraße 4 in 28755 Bremen statt.

Traueranschrift: Dörte Bauer-Heer, Georg-Droste-Weg 1, 27721 Ritterhude

Es heißt nicht sterben,
lebt man in den Herzen
der Menschen fort, die
man verlassen muss.
Heinrich Heine

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzenguten Mutter, unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Anneliese Koepke

* 16.12.1934 † 15.08.2022
in Stettin in Sagehorn

Christian Koepke
Ulrich und Siegfriede Behnke
Astrid Griess und Familie
Torsten Behnke und Familie

28876 Oyten

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, den 24. August 2022 um 13.00 Uhr in der St. Petri Kirche Oyten statt.

Bestattungsinstitut Borstelmann, Oyten/Ottersberg

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen bleibst Du.

Marianne Davidsmeier

geb. Wadtke

* 16. Januar 1928 † 5. August 2022

In liebevoller Erinnerung

Ute und Heinz
Susanne und Werner
Anne und Tim
mit Frederik
Marian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. September 2022, um 13.45 Uhr in der Kapelle des Waller Friedhofes, Im Freien Meer 32, 28219 Bremen, statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

GE-BE-IN

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.

Annelise Meink

geb. Dohrmann

* 25. Dezember 1932 † 13. August 2022

In Liebe lassen wir dich gehen

Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 25. August 2022, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof Osterholz in der Hauptkapelle statt.

Beerdigungsinstitut Ahrens,
Bremen, Osterholzer Heerstraße 176

Ein jeder Tag braucht seine Kraft,
der letzte bringt den Frieden.

Birgit Poerschke

* 25. Juli 1963 † 5. August 2022

Wir nehmen traurig Abschied.



Edith und Jürgen
Helga und Hans-Jörg
Gabriele und Jürgen
und alle, die sie lieb haben...

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. September 2022, um 11.45 Uhr in der Nordkapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

GE-BE-IN

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Mondnacht (Eichendorff)

Inga Behnke-Bausch

geb. Ehrhardt

* 13.11.1937 † 11.8.2022

In Liebe

Cornelia Behnke-Vonier
Marc Behnke
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Beerdigungs-Institut Tietitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus ...
Joseph von Eichendorff

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Lisa Stiebritz

geb. Brockmann

* 26. Dezember 1925 † 3. August 2022

In liebevoller Erinnerung
Klaus und Iris
Maïke mit Tom
Florian und Emma
Frank und Christoph
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. September 2022, um 13.45 Uhr in der Kapelle des Hastedter Friedhofes, Alter Postweg 24, 28207 Bremen, statt.

GE-BE-IN

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Cornelia Rese

* 18. Oktober 1970 † 22. Juli 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Mami
im Namen aller Angehörigen

Wir haben in aller Stiller Abschied genommen.

GE-BE-IN

Dem Vergangenen Dank, dem Kommenden: Ja!

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange
getragen hat, das ist eine köstliche und
wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)*

Anna Luise Alberring

geb. Bergmann

* 21.08.1924 † 15.08.2022

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante, Großtante und Urgroßtante Anneliese

in liebevoller Erinnerung
Dr. Dr. Wolfgang Schröter und Martina
Anne und Katharina mit Friederike
Eike und Viktoria

Die Beisetzung findet im engen Familienkreise statt

Ein kleines, großes Herz ist still.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elisabeth Engelmann

geb. Pöbel

* 7.3.1930 † 3.8.2022

Petra

Jörn

sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

» PIETÄT « Gebr. Stubbe, Humboldtstraße 190, 28203 Bremen

Nachruf an einen ganz besonderen Freund

Klaus Hübötter

* 17.05.1930 † 21.06.2022

Mittlerweile bist Du schon zwei Monate nicht mehr unter uns. In unseren Herzen wirst Du aber immer bei uns bleiben. Der liebe Gott hat Dich mit offenen Armen empfangen und erfreut sich jeden Tag Deiner Gesellschaft.

Du warst unser Freund, unsere Familie und unser Vorbild. Wir haben viel von Dir gelernt und wir haben Dir unendlich viel zu verdanken.

Wir vermissen Dich sehr, obwohl wir wissen, dass wir uns wiedersehen werden, wenn auch unsere Zeit gekommen ist.

Vinko, Nadine und David Topic

Danke für die wunderschöne, gemeinsame Zeit

Anke Wunderlich

† 14.08.2022



Deine TT-Freunde

Freia, Volkmar, Rüdiger, Gerlinde, Silke, Fidel, Archie,
Claudia, Martina, Petra, Regina, Dörthe, Hilde,
Klincki, Hannelore und Herbert,
Ingrid (Weserbergland), Gottfried, Christina

Mach's gut, Mecki
Rablinghauser Jung'

Mein Lebenspartner, unser Schwager und
Onkel hat seine letzte Reise angetreten.

Karl-Heinz Schnieder

* 12.02.1942 † 11.08.2022

In stillem Gedenken:

Waltraud Obermaier
Robert Simon
Andreas Finke
Natalie Simon
Patricia Simon
mit Mila und Ferris

Die Beisetzung findet im engsten Kreis in
Olching (Bayern) statt.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Nach einem erfüllten Leben
nehmen wir Abschied von

Anneliese Hänsch

geb. Plöger

* 29.6.1931 † 10.8.2022

In Liebe

Ralf und Astrid Hänsch
Petra Seetzen, geb. Hänsch
Dr. med. Holger Hänsch
sowie die Enkelkinder
und Urenkelkinder

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Bohnen & Engelhardt

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen
Mitarbeiter und Kollegen

Dipl.-Ing.

Armin Kattau

der im Alter von nur 62 Jahren verstorben ist.

Armin war 35 Jahre in unserem Ingenieurbüro tätig. Er war nicht
nur ein fantastischer Bauingenieur, sondern er war auch ein toller
Mensch. In seiner Funktion als Teamleiter betreute er zahlreiche
Kunden, die außergewöhnlich großes Vertrauen in seine Arbeit als
Tragwerksplaner hatten.

Für uns alle war er ein beliebter Kollege und ein Vorbild, auch
durch seine fundierte und ruhige Herangehensweise an jede Auf-
gabe, und durch seine Fähigkeit, technische Zusammenhänge auf
den Punkt zu bringen und leicht verständlich darzustellen.

Wir vermissen Armin sehr und werden uns sehr gerne an ihn
erinnern.

Seiner Familie wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft.

STB Sabotke – Timm & Partner
Beratende Ingenieure PartGmbH

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Wilma Susemiehl

Wilma hat in den SG Findorff über Jahrzehnte als langjährige
Frauenbeauftragte und als ein Mensch, der mit ansteckender
Freude immer zur Hilfe bereit war, gewirkt. Ihre selbstverständ-
liche Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit und ihr Sinn
für die Gemeinschaft waren vorbildhaft. Sie war eine Seele in
unserem Verein.

Wir werden Wilma sehr vermissen und ihr für immer bei der SG
Findorff ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand, Ältestenrat und Hauptausschuss
der Sportgemeinschaft Findorff



*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von deinen
Lieben fort, Du hast ein gute Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.*

Annemarie Bolz

geb. Schröder

* 4. September 1930 † 12. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Birgit und Hartmut
Patrizia und André
mit Luca, Maurice und Amelie
Selina und Enrico
mit Dean
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
6. September 2022, um 11 Uhr auf dem
Friedhof Grambke statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir
abzusehen.

AGE-BE-IN

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Peter Meschede

* 24. April 1941

† 11. August 2022

Deine Kinder
Susanne und Oliver
mit Familien
und Freunden

Die Beisetzung findet im
engsten Kreis statt.

AGE-BE-IN

Leben ist
wie Schnee,
Du kannst
ihn nicht
bewahren.

Trost ist,
dass du da
warst,
Stunden,
Monate,
Jahre

Herman
van Veen



Natürlich geht das Leben weiter,
und die Zeit bügelt alle Falten
glatt in unserer Seele. Es geht
immer weiter...
Aber das wirkliche Leben waren
diese 71 Jahre mit dir.

Helma Lüers

geb. Röhmann

ist am 25. Juli 2022 von uns gegangen.

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

In Liebe dein Heinz und
Sohn Ulf

Was ist dies Leben?
Ein Falterflug.
Ein Beben.
Ein Schweben.
Vorbei - und genug.

Und doch gab dies Leben
dir Glückes genug:
Ein Taumeln,
ein Schweben,
ein Falterflug.

Wolfgang Federau

Steini, nun lege ich die Stunden leise
wie einen Schmuck in blauen Samt zurück.
Ein Lächeln wird immer bleiben.
M. Hörmann

Kostbare Erinnerung an

Rainer Steinbach

Unfassbar. Traurig. Ute Williams

Herr, dir
in die Hände
sei Anfang
und Ende,
sei alles
gelegt!

E. Mörike



Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

Klaus Deter

Sein Tod bedeutet für uns einen schmerzlichen Verlust.
Wir haben ihn während seiner 60-jährigen Tätigkeit für die
Tiemann Gruppe sehr geschätzt. Er zeichnete sich durch
Einsatzbereitschaft, Fleiß und Zuverlässigkeit aus. Durch
seine offene, freundliche und kollegiale Art hat er sich die
Wertschätzung seiner Kolleginnen und Kollegen sowie
der Geschäftsführung erworben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und
seinen Angehörigen.

W. Tiemann GmbH & Co. KG
Geschäftsführung, Belegschaft und Betriebsrat

Enno Stolle

* 1932 † 2022

Eine jahrzehntelange enge Freundschaft mit Enno hat ein
plötzliches Ende gefunden. Uns bleibt diese wunderbare Zeit
mit ihm in unvergesslicher Erinnerung.

Wir sind dankbar für die vielen schönen gemeinsamen
Stunden und Erlebnisse.

Die Klönschnackrunde

Brigitte und Walter
Helga und Horst
Ilse und Uwe

Ilse und Manfred
Sigrid
Gudrun

Statt Karten

Ingrid Elfenbein

† 21. Juli 2022

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel
Freundschaft und Anerkennung unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante
entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Rudolf Stelljes für die einfühlsame und stilvolle Begleitung
und dem Trauerredner Herrn Frank Weiß für die trost-
reichen Worte.

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit:
Daniela Ohrens, geb. Elfenbein mit Familie
Carsten Elfenbein mit Familie
sowie alle Angehörigen

Lilienthal, im August 2022

Kurt Focke

* 27.2.1948 † 15.7.2022

Danke möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Sonja Lentz

BESTATTUNGSHAUS LAAGE

Holger Meyer-Lossau

† 22.06.2022

Herzlichen Dank für die große
Anteilnahme in der Zeit des Abschiedes

Petra und Rena

Herbert Juniel Ein erfülltes Leben.
† 5. Juni 2022

Danke
sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung, Freundschaft und Achtung schenkten, mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Ebenfalls bedanken wir uns für die großzügigen Spenden zugunsten der DGzRS sowie dem Haus Seefahrt.

Ariane Juniel und Familie
Bremen, im August 2022

Knud Loleit
* 06.02.1964 † 19.07.2022

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut, als er noch lebte. Ihr habt mit mir geweint und mich getröstet, als er gehen musste. Ihr habt mir auf so herzliche und vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt, wie sehr ihr ihn gemocht habt. Dafür **danke** ich euch allen von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Beerdigungsinstituts „Horizont Bestattungen“ für die liebevolle Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeier sowie Frau Hillmann-Apmann für die wundervollen Abschiedsworte.

Im Namen der Familie
Kirsten Loleit

Schwanewede, im August 2022

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Fritz Husmann
* 25. Mai 1930 † 17. Juli 2022

Allen, die unserem lieben Vater im Leben Vertrauen und Freundschaft schenken und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir von Herzen Dank. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Renate Weimar, geb. Husmann, und Dieter Weimar
Bremen, im August 2022

Herzlichen Dank
Für die liebevollen Zeichen des Mitgefühls, für die Umarmungen und die Anteilnahme beim Abschied von

Ingeborg Heukrodt

Die tröstenden Worte, die persönlichen Karten und die schönen Blumen haben uns sehr berührt und geben uns Kraft. Unser Dank gilt allen, die Inge in ihrem Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Auch für die großzügigen Spenden bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Trauerfamilie

Ursel Richter
† 29. Juni 2022

Herzlichen Dank für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben. Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Rüter für ihre trostreiche Begleitung und allen Mitarbeiter*innen des GE·BE·IN.

Axel und Marita
Bremen, im August 2022

Herzlichen Dank

Heidi Duddenhausen
† 12. Juli 2022

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer geliebten Heidi wurden uns viele Zeichen der Liebe und Freundschaft erwiesen. Allen, die ihrer gedachten, ihr das letzte Geleit gaben und uns schriftlich oder mündlich ihr Mitgefühl bekundeten, danken wir von ganzem Herzen.

**Volker und Susanne
Liane und Hans-Hermann
sowie die Enkel mit ihren Familien**

Danksagung

Bruno Spreen
† 07.07.2022
Oyten

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer und herzlicher Verbundenheit mit uns fühlen.

Margot Spreen
seine Schwester Hannelore
und Schwägerinnen und Schwager

GEBURTEN · HOCHZEITEN · GLÜCKWÜNSCHE

DANKE

Friedhelm Müller
† 21. Juli 2022

Für die herzlichen Beileidsbekundungen bedanken wir uns sehr. Sie sind uns ein Trost.

Ein Dankeschön gilt auch Frau Pastorin Steinbächer sowie dem Bestattungshaus Laage.

**Silke, Anke und Michael
im Namen der Familie**
Bremen, im August 2022

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich
sehen kann, wann
immer ich will.

Teilen Sie Ihre
Erinnerungen, indem
Sie in unserem Trauerportal
Bilder hinzufügen.

trauer.weser-kurier.de

RUBINHOCHZEIT
Carola & Gerd
20.08.2022

Wir gratulieren Euch herzlichst zum Hochzeitstag und wünschen Euch noch viele großartige Jahre voller Liebe!

Maria & Mathias, Johanna & Armin,
Sophie & Martin mit Artos

Statt Karten

Heinrich Osmers
† 18. Juli 2022

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die herzliche Anteilnahme durch Umarmungen und Trost durch Worte und geschriebene Zeilen.

**Ingeburg Osmers
Jörg Osmers und Anja**
Oberneuland im August 2022

Huch! 2 Tage ist's schon her,
doch heute sehn's doch soviel mehr!
Vor

80 Jahren, am 18.08.

Oma und Opa vor Freude lachten.

Auch ich danke den Beiden sehr,
na klar
denn von nun an war meine
Mama da!

Vielleicht sagst Du jetzt: „die spinnt“
Tja, so bin ich eben

Dein Mausekind Andrea

Ludwig Kielbeck
† 19. 7. 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Frank Weiß für die sehr tröstenden Worte und Begleitung zur Urnenbeisetzung sowie der sehr guten GE·BE·IN Betreuung von Herrn Marco Schmidt.

**Kai und Ulrike Kielbeck
und Familie**

Jeder Tag ist der Anfang
des Lebens.
Jedes Leben der Anfang
der Ewigkeit.

Rainer Maria Rilke

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Wir freuen uns mit der stolzen Schwester Mila Su und den glücklichen Eltern Mercan und Nazim Hamed über die Geburt von

Mavi Ela
* 30.07.2022 3090g 49cm
Familie Tut und Sertkaya

Das WESER-KURIER Trauerportal
trauer.weser-kurier.de

Das WESER-KURIER Trauerportal ist ein würdevoller Ort der Trauer und des Gedenkens. Neben aktuellen und prominenten Trauerfällen gibt es individuelle Gedenkseiten, auf denen Hinterbliebene die Erinnerung an einen verstorbenen Menschen bewahren können.

Auch Todes- oder Traueranzeigen sowie gewerbliche Nachrufe oder Danksagungen können unter trauer.weser-kurier.de in nur wenigen Schritten aufgegeben werden.

WESER KURIER TRAUER

Das sind die Fernseh-Höhepunkte am Sonnabend



Fantasyfilm Die Schöne und das Biest
Eine Hexe verwandelt einen selbstsüchtigen jungen Prinzen in ein Ungeheuer. Der Zauber kann gebrochen werden, wenn er lernt, wahrhaft zu lieben. Die junge Belle (Emma Watson) verschlägt es in sein Schloss, weil ihr Vater dort gefangen gehalten wird. Belle bleibt anstelle ihres Vaters. Mit der Zeit entwickelt die Bestie echte Gefühle für sie, und auch sie blickt hinter seine furchteinflößende Fassade. **Sat.1, 20.15 Uhr**

Sci-Fi-Film Star Trek Beyond
Drei der fünf Jahre ihrer geplanten Mission sind vergangen, als die Crew in einen Kampf mit ihrem Feind Krall gerät. Stark beschädigt landet die „Enterprise“ auf einem unbekannten Planeten. Einige Teammitglieder werden von Krall festgehalten, während sich Kirk, Scotty und Spock (Z. Quinto) mit wenigen anderen retten können. Sie planen, die anderen zu befreien, doch Krall verfolgt unterdessen einen tödlichen Plan. **Pro 7, 20.15 Uhr**

Actionfilm Das A-Team – Der Film
Hannibal, B.A., Face (Bradley Cooper) und Murdock sind das eingeschworene A-Team. Die unkonventionelle militärische Spezialeinheit übernimmt so ziemlich jeden Geheimauftrag. Bei einer Mission in Bagdad werden die scheinbar Unbesiegbaren allerdings reingelegt und für den Besitz von Falschgeldrücken zu zehn Jahren Haft verurteilt. Nach gelungener Flucht jagen sie die wahren Übeltäter. **RTL 2, 20.15 Uhr**

Familienfilm Wir kaufen einen Zoo
Nach dem Tod seiner Frau will Benjamin Mee (Matt Damon) noch einmal neu anfangen. Der Witwer zieht mit seinen Kindern in ein großes Haus auf dem Land, zu dem ein kleiner Zoo gehört. Der muss dringend renoviert werden, bevor er wieder eröffnet werden kann. Gemeinsam mit der Tierpflegerin Kelly (Scarlett Johansson) und dem Rest der Belegschaft macht Benjamin sich an die Arbeit. **VOX, 20.15 Uhr**

ARD

5.30 [UT] **Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Reise nach Madagaskar** Zeichentrickserie

7.10 [UT] **Anna und die wilden Tiere** Dokumentationsreihe

7.35 [UT] **Kinder-TV**

7.50 [UT] **Checker Tob**

8.15 [UT] **Ah! Clarissa und Ralph: Mmh! Ah! Thema Tisch**

8.40 [UT] **neuneinhalb**

8.50 [UT] **Tagesschau**

9.00 [UT] **European Championships U.a.:** Leichtathletik: EM, 20 km Gehen Herren

18.00 [UT] **Sportschau** Fußball: 3. Liga

18.30 [UT] **Sportschau** Magazin. Moderation: Michael Antwerpes

19.57 **Lotto am Samstag**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 [UT] **European Championships U.a.:** Leichtathletik: EM, Stabhochsprung Herren, Finale; 800 m Damen, Finale; Speerwerfen Damen, Finale; 100 m Hürden Damen, Vorrunde; 4x400 m Staffel Herren, Finale; 4x400 m Staffel Damen, Finale; 3000 m Hinderinis Damen, Finale

22.40 [UT] **Missbraucht – Sexualisierte Gewalt im Sport**

23.30 [UT] **Tagesthemen**

23.50 [UT] **Das Wort zum So.**

23.55 [UT] **Inas Nacht (Wh.)**

0.55 [UT] **Arbitrage** Amerik.-Poln. Drama von 2012

ZDF

9.35 [UT] **Pippi Langstrumpf** Kinderserie

10.25 [UT] **Notruf Hafenkante** Die falsche Frau

11.10 [UT] **SOKO Stuttgart**

12.00 [UT] **einfach Mensch**

12.15 [UT] **Rosamunde Pilcher: September** Engl.-Amerik.-Dt. Drama von 1996. Mit Jacqueline Bisset

13.40 [UT] **Rosamunde Pilcher: September** Dt.-Engl.-Amerik. Drama von 1996. Mit Jacqueline Bisset

15.15 [UT] **Bares für Rares**

16.10 [UT] **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie

17.05 [UT] **Länderspiegel**

17.35 [UT] **SOS Dürre – Wege aus der Wassernot** Dokumentation

18.05 [UT] **SOKO Wien**

19.00 [UT] **heute**

19.25 [UT] **Der Bergdoktor**

20.15 [UT] **Das große Deutschland-Quiz** Das Spiel für unser Land. Show. Rateteam: Michael Mittermeier (Komiker), Sasha (Popsänger), Max Giesinger (Sänger, Songwriter und Musikproduzent), Kim Fisher (Moderatorin), Joachim Llambi (Moderator), Mathias Mester (ehem. Leichtathlet), u. a.

22.45 [UT] **heute-journal**

23.00 [UT] **Sportstudio** Magazin. Gast: Simon Terodde (FC Schalke 04)

0.30 [UT] **Star Trek V – Am Rande des Universums** Amerik.-Sci-Fi-Film von 1989

NDR **RB**

11.30 [UT] **Hofgeschichten**

12.00 [UT] **100 Jahre Landebenen** Doku-Reihe

12.45 [UT] **Weltbilder**

13.15 [UT] **mareTV Classics**

14.00 [UT] **Fußball: 3. Liga** SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück

16.00 [UT] **Wildes Deutschland** Der Schwarzwald. Dokumentationsreihe

16.45 [UT] **Adelheid und ihre Mörder** Krimiserie. Tot in 17 Zügen

17.35 [UT] **Treckerfahrer dürfen das!**

18.00 [UT] **Nordtour** Magazin

18.45 [UT] **DAS!** Magazin. Moderation: Inka Schneider

19.30 [UT] **buten un binnen**

19.30 [UT] **Hallo Niedersachsen**

19.58 [UT] **Wetter**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 [UT] **Kaum zu glauben! XXL Show.** Rateteam: Klara Deutschmann, Olli Dittrich, Bernhard Hoëcker, Hubertus Meyer-Burckhardt. Moderation: Kai Pflaume. Ein Wechselbad anregender Gefühle verspricht diese XXL-Sonderausgabe der beliebten Rateshow.

22.15 [UT] **Unsere Väter – die größten Showmaster** Deutschlands Erinnerungen an eine Goldene Zeit. Dt. Dokumentarfilm von 2020

0.35 **Rockpalast**

1.30 [UT] **Nordtour (Wh.)**

2.15 [UT] **Treckerfahrer dürfen das!** (Wh.)

RTL

6.55 **King of Queens** Sitcom. Das Fett muss weg/ Revierkämpfe/ Männergespräche/ Ernste Absichten/ Die Klette/ Der Verlobungsring/ Späte Schule für Doug/ Verkehrsprobleme/ Truthahn à la Mama/ Klein aber fein. Mit Kevin James, Leah Remini, Jerry Stiller

11.40 **Der Blaulicht-Report und ihre Mörder** Krimiserie. Werdender Vater rastet in Krankenhaus aus/ Randalierende Mutter klärt Mord auf

16.45 **Explosiv – Weekend** Mod.: Jana Azizi

17.45 **Gala** Magazin

18.45 **RTL Aktuell**

19.45 **Das Wetter**

19.04 **Klima Update** Magazin

19.05 **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Moderation: Annika Begbieg

20.15 **40 Jahre Supernasen – Mit Mike Krüger & Thomas Gottschalk** Mit Emma Watson, Dan Stevens, Luke Evans

23.00 **Mein Papa, die Supernase!** Dokumentation

0.00 **Piratensender Powerplay V2.0 – Mit Mike & Thommy** Mit Mike Krüger, Thomas Gottschalk

1.00 **Formel Eins** Die größten Musikskandale/ Die stärksten Black Music Hits/ Die größten Dancefloor Hits/ Rocklegenden/ One-Hit-Wonder. Moderation: Peter Illmann

SAT.1

5.00 **Sechserpack**

5.25 **Buchstaben Battle**

6.05 **Buchstaben Battle**

7.05 **Weltbilder**

8.05 **Buchstaben Battle**

9.00 **Buchstaben Battle**

10.00 [UT] **The Voice of Germany** Show. Moderation: Melissa Khalaj, Thore Schölermann

12.35 [UT] **Unser Mallorca**

14.40 [UT] **Das große Backen** Show. Moderation: Enev van de Meiklokes

16.59 **So gesehen** Gedanken zur Zeit. Magazin

17.00 **Doppelt kocht besser** Offene Lasagne mit Lachs. Show (Wh.)

18.00 **Doppelt kocht besser** Rinderfilet mit Berner Sauce. Show (Wh.)

19.00 **Doppelt kocht besser** Gebratener Lachs mit Weinsauce und Gemüsestrudel. Show (Wh.)

19.55 **Sat.1 Nachrichten**

20.15 [UT] **Die Schöne und das Biest** Amerik. Fantasyfilm von 2017

22.50 [UT] **Der Herr der Ringe – Die zwei Türme** Amerik.-Neuseel. Fantasyfilm von 2002. Mit Elijah Wood, Sean Astin, Ian McKellen (Wh.)

2.20 [UT] **John Rambo** Dt.-Amerik.-Thailand. Actionfilm von 2008. Mit S. Stallone (Wh.)

1.25 [UT] **Underworld: Evolution** Amerik.-Kanad. Horror von 2006

3.15 [UT] **Jupiter Ascending** Amerik.-Austral. Sci-Fi-Film von 2015 (Wh.)

PRO 7

5.30 **taff** Tag der Kartoffel/ Wie alt sind diese Promi-Kinder wirklich?

6.20 **Galileo** Magazin

7.20 [UT] **Two and a Half Men** Sitcom

7.45 [UT] **The Big Bang Theory** Sitcom

9.05 [UT] **The Neighborhood** Comedyserie

9.30 [UT] **Will & Grace** Sitcom

10.30 **Speechless** Comedyserie

11.26 **MOTZmobil** Magazin

11.30 **Speechless** Comedyserie

13.20 [UT] **Die Simpsons** Zeichentrickserie

16.20 [UT] **Two and a Half Men** Sitcom

17.15 **The Middle**

18.15 **NewsTime**

18.25 [UT] **Die Simpsons** Zeichentrickserie

20.15 [UT] **Star Trek Beyond** Amerik.-Chin.-VAE-Kanad. Sci-Fi-Film von 2016. Mit Chris Pine, Zachary Quinto, Karl Urban. Regie: Justin Lin

22.50 [UT] **Der Herr der Ringe – Die zwei Türme** Amerik.-Neuseel. Fantasyfilm von 2002. Mit Elijah Wood, Sean Astin, Ian McKellen (Wh.)

2.20 [UT] **John Rambo** Dt.-Amerik.-Thailand. Actionfilm von 2008. Mit S. Stallone (Wh.)

KABEL 1

6.15 **Scorpion** Actionserie. Unterwelt/ Schwimmen oder ertrinken/ Grüne Bohnen/ Der Grönland-Trip/ Das Plastikgefängnis

10.45 [UT] **Castle** Krimiserie. Stillstand/ Der menschliche Faktor/ Für Höheres bestimmt/ Walküre/ Vergiftet. Mit Nathan Fillion, Stana Katic, Molly C. Quinn

15.30 [UT] **EUREKA – Die geheime Stadt** Sci-Fi-Serie. Worst Case Scenario

16.20 **News**

16.32 [UT] **EUREKA – Die geheime Stadt** Sci-Fi-Serie. Ex-Machina/ Der Feynman-Tag/ Smarter Carter/ Flitterwochen. Mit Colin Ferguson

20.15 [UT] **Superman & Lois** Actionserie. Der Gefangene/ Der Eradikator/ Die letzten Söhne Kryptons. Mit Tyler Hoechlin, Bitsie Tulloch, Jordan Elsass. Weil Tal-Rho in einem gesicherten Gefängnis des DOD festgesetzt, sucht Superman das Gespräch mit ihm.

23.15 [UT] **Lethal Weapon** Actionserie. Blut ist dicker/ Der letzte Tag. Mit Damon Wayans, Clayne Crawford, Keesha Sharp

1.10 [UT] **Navy CIS** Krimiserie. Das Rätsel Mae Carter/ Die unbezwingbare Abby (Wh.)

VOX

5.05 **Medical Detectives** Dokumentationsreihe

5.50 **Criminal Intent – Verbrechen im Visier**

11.50 **Shopping Queen**

12.50 **Shopping Queen**

13.55 **Shopping Queen**

15.55 **Shopping Queen** Motto auf Ibiza: Love, Peace & Fashion! Kreiere ein modernes Hippie-Outfit, Tag 5: Diana

16.55 **Der Hundeprofi** Bernhardiner „Moses“/ Fuchs „Hubertus“ aus dem Tierheim Siegen

18.00 **hundkatzenmagazin.** Shetlandponys – klein, robust und superschlau

19.10 **Der Hundeprofi – Ritters Team** U. a.: Lorenz Büffel mit Chihuahua Lea und Karl

20.15 **Wir kaufen einen Zoo** Amerik. Familienfilm von 2011. Mit Matt Damon, Scarlett Johansson, Thomas Haden Church. Regie: Cameron Crowe. Benjamin zieht mit seinen Kindern in ein großes Haus auf dem Land, zu dem ein kleiner Zoo gehört.

22.50 **James Bond 007: Leben und sterben lassen** Engl. Agentenfilm von 1973. Mit Roger Moore, Yaphet Kotto, Jane Seymour. Regie: Guy Hamilton (Wh.)

1.15 **Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin**

3SAT

11.30 [UT] **Oben ohne** Familienserie

13.00 [UT] **ZIB**

13.10 **Notizen aus dem Ausland** Magazin

13.15 [UT] **Gernst unterwegs an der Donau**

14.00 **Ländermagazin**

14.30 [UT] **Kunst + Krepel**

15.00 [UT] **Die Gärten des Barock – eine Gartenreise durch Niederösterreich** Doku

15.30 **Die Oberitalienischen Seen – Romantik, Kultur und Dolce Vita** Dokumentation (Wh.)

16.00 **Wildes Peru**

16.45 **Wildes Peru**

17.30 [UT] **Im Tal des Schweigens** Dt. Romanze von 2004

19.00 [UT] **heute**

19.18 **3sat-Weetter**

19.20 **Aufgewachsen unter Glätzen**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 **Leos Janáček – Kát'a Kabanová** Oper

22.05 **Klassik am Odeonsplatz 2022 – Tschai-kowsky und Dvořák** Peter Iljitsch Tschai-kowsky: Violinkonzert D-Dur, op. 35/ Antonin Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll, „Aus der Neuen Welt“. Ausführende: Leonidas Kavakos (Violine)

23.30 [UT] **Chucks** Österr. Drama von 2015. Mit Anna Posch. Regie: Sabine Hiebler, G. Ertl

0.55 **My Yogi Clementine** Live@RadioKulturhaus

1.40 **Sportstudio** Magazin. Gast: Simon Terodde (FC Schalke 04)

RTLZWEI

5.15 **X-Factor: Das Unfassbare** Mysteryserie

6.00 **Infomercial**

8.00 **X-Factor** Mysteryserie

10.15 **Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt**

11.15 **Die Schnäppchenhäuser** Doku-Soap

15.15 **Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt**

16.15 **Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt** (Wh.)

17.15 **Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt**

18.15 **Bella Italia – Camping auf Deutsch** (Wh.)

20.15 **Das A-Team – Der Film** Amerik.-Engl. Actionfilm von 2010. Mit Liam Neeson, Bradley Cooper, Quinton „Rampage“ Jackson. Regie: Joe Carnahan. Hannibal, B.A., Face und Murdock werden hereingelegt. Das lassen die Jungs vom A-Team nicht auf sich sitzen.

22.30 **Game of Thrones – Das Lied von Eis und Feuer** Fantasyserie

ZDF NEO

14.10 [UT] **Die Reise der Menschheit** (Wh.)

14.55 [UT] **Die Reise der Menschheit** (Wh.)

15.40 [UT] **Die Reise der Menschheit** (Wh.)

16.20 [UT] **Faszination Erde** Doku-Reihe (Wh.)

17.05 [UT] **Faszination Erde** Doku-Reihe (Wh.)

17.50 **Die glorreichen 10** Doku-Reihe (Wh.)

18.35 **Die glorreichen 10** Doku-Reihe (Wh.)

19.20 **Sketch History**

19.45 [UT] **Draußen mit Tommi Schmitt**

20.15 [UT] **The Kids Are All Right** Amerik.-Franz. Komödie von 2010. Mit Julianne Moore, Annette Bening, Mark Ruffalo

21.55 [UT] **Salam – Rest in Peace** U. a.: Viele Clicks und neue Wege/ Glaube versetzt Erde/ Schmutzige Geschäfte

4.05 **Operation Mars** Amerik. Sci-Fi-Film von 2016 (Wh.)

KI.KA

10.45 [UT] **Tigerenten Club** Magazin Jasmin Jüttner, Florian Haas

11.45 [UT] **Schmecksplision** #WIR feiern! – Glow in the Dark Party

12.00 [UT] **Peter Pan – Neue Abenteuer**

13.25 [UT] **Blöde Mütze!** Dt. Abenteuerfilm von 2007. Mit Johann Hillmann

14.55 [UT] **Roadtrip!** Für Techfans

15.10 [UT] **Die unglaublichen Abenteuer** von Blinky Bill

16.40 **The Garfield Show**

18.05 [UT] **Wir Kinder aus dem Mönchweg**

18.15 [UT] **Feuerwehrmann Sam** Animationsserie

18.35 [UT] **Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?** – Die Abenteuer des kleinen Hasen

18.47 **Baumhaus**

18.50 [UT] **Sandmännchen**

19.00 [UT] **Mia und me**

19.25 [UT] **Checker Julian**

19.50 [UT] **logo!**

20.00 [UT] **KiKA Live**

20.10 **Princess of Science**

WDR

13.15 [UT] **Passt, wackelt und hat Luft**

14.00 **Fußball: 3. Liga**

16.00 **#lookslike** (Wh.)

16.30 [UT] **Garten und lecker** Blühender Gemüsegarten in Mönchgladbach

17.15 [UT] **Einfach und köstlich** U. a.: Björns Basic-Küche

17.45 [UT] **Kochen mit Martina und Moritz**

18.15 [UT] **Westart** Magazin

18.45 [UT] **Aktuelle Stunde**

19.30 [UT] **Lokalzeit Mag.**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 **Bläck Fööss 50 plus 2 – Das Jubiläumskonzert vor dem Kölner Dom** live! Konzert. Mit zwei Jahren Verspätung feiert die Urmutter der Kölner Bands endlich ihr Band-Jubiläum live vor dem Kölner Dom!

22.45 **Bernd Stelter: Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende** Show

0.15 **Johann König live: Feuer im Haus ist teuer, geh' raus!**

MDR

13.58 [UT] **MDR aktuell**

14.00 [UT] **Fußball: 3. Liga**

15.55 [UT] **MDR aktuell**

16.00 [UT] **Sport im Osten**

18.00 [UT] **Rumänien – Mit alten Werten in die Zukunft** Reportage

18.15 [UT] **Unterwegs in Thüringen**

18.45 [UT] **Glaubwürdig**

18.50 [UT] **Wetter für 3**

18.54 [UT] **Sandmännchen**

19.00 [UT] **regional** Magazin

19.30 [UT] **MDR aktuell**

19.50 [UT] **Biwak rockt den Balkan – Geheimnisvolles Albanien**

20.15 [UT] **Die Schlager des Sommers** Show. Moderation: Florian Silbereisen

23.08 [UT] **MDR aktuell**

23.10 [UT] **Olafs Klub** Comedy and more und mehr. Olafs Klub Best-of (2/2)

23.55 [UT] **Der Bozen-Krimi – Herz-Jesu-Blut** Dt. Krimireihe von 2016

1.25 [UT] **Unser Dorf hat Wochenende**

RBB

14.35 [UT] **Musik & wunderschöne Lausitz** (Wh.)

16.05 [UT] **Drei Damen vom Grill**

17.20 **Die Kobalms**

17.45 [UT] **Guck mal Retro – Sport Frei**

17.53 [UT] **Unser Sandmännchen**

18.00 **rbb UM6** mit Sport

18.28 **rbb wetter** Nachrichten

18.30 **Händel vorm Schweinestall**

19.00 **Heimatjournal**

19.27 **rbb wetter** Nachrichten

19.30 [UT] **Regionales**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 [UT] **Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt** Das Jahr 2009. Dokumentationsreihe

21.45 [UT] **rbb24**

22.00 [UT] **Kommissar Dupin – Bretonisches Vermächtnis** Dt. Kriminalfilm von 2020

23.30 [UT] **Sommer vorm Balkon** Dt. Drama von 2005

1.15 **Heute Abend, jederzeit** Dt. Drama von 2020

3.50 **Heimatjournal** (Wh.)

HESSEN 3

13.00 [UT] **Nachtcafé**

14.30 [UT] **Kölnler Treff**

16.00 [UT] **Hessen à la carte**

16.45 [UT] **Hessen à la carte**

17.15 [UT] **Ausgemolken! Bauern ohne Nutztier – der neue Lebenshof**

17.45 **maintower weekend**

18.20 [UT] **Sommer-interviews im hr**

18.45 [UT] **Tobis Urlaubstrip** Die Deutsche Weinstraße hautnah! (Wh.)

19.30 [UT] **hessenschau**

19.58 [UT] **wetter**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 [UT] **Wunderschöne Nordseeinseln** Dokumentation

21.45 **Hessische Hütten – zu Hause in den Bergen** Die Wiesbadener Hütte am Piz Buin

22.30 **Faszination Berge**

23.15 [UT] **Inspector Mathias – Mord in Rom** Dt.-Ital. Romantikkomödie von 2017

1.00 [UT] **Wiedersehen in Verona** Dt. Liebesfilm von 2007. Mit K. Böhm

BAYERN 3

13.30 **Ländermagazin**

14.00 **Fußball: 3. Liga** Aus Essen

15.55 **Glockenläuten**

16.00 [UT] **BR24** Nachrichten

16.15 [UT] **Tiere vor der Kamera**

17.00 [UT] **Anna und die Haustiere**

17.15 **Blickpunkt Sport**

17.45 [UT] **Zwischen Spessart und Karwendel**

18.30 [UT] **BR24**

19.00 [UT] **42 – Die Antwort auf fast alles**

19.30 [UT] **Kunst & Krepel**

20.00 [UT] **Tagesschau**

20.15 [UT] **Urlaub mit kleinen Folgen** Dt. Liebeskomödie von 2010. Mit Muriel Baumeister, Tim Bergmann, Gaby Dohm

21.45 [UT] **BR24**

22.00 [UT] **Trennung auf Italienisch** Dt. Romantikkomödie von 2014

23.30 [UT] **Hocheitz in Rom** Dt.-Ital. Romantikkomödie von 2017

1.00 [UT] **Wiedersehen in Verona** Dt. Liebesfilm von 2007. Mit K. Böhm

ARTE

15.05 **Das Gedächtnis unserer Planeten** (Wh.)

15.50 **Im Reich der Tiefe** Franz. Dokumentarfilm von 2012. Regie: Christian Pétron, Boris Raim

17.25 **Arte Reportage** Reihe

18.20 **Mit offenen Karten** Chile: Hoffnung auf Wandel

18.35 **Der Zauber des Grand Canyon** Dokumentation (Wh.)

19.20 **Arte Journal**

19.40 **Sibirien – Die Eisstraßen Polarmeers** Dokumentation

20.15 **Kriegerin und Königin – Chinas älteste Dynastie** Dokumentation

21.05 **Pekings Verbotene Stadt** Engl. Dokumentarfilm von 2017 (Wh.)

22.40 **Zukunft der Atomenergie** Dokumentation

23.30 **Algen: Ein unbekannter Rohstoff** Dokumentation

0.30 **Emmanuelle – Königin des Softpornos**

S-RTL

11.00 **Idefix** und die Unbeugsamen

11.30 **Die Tom und Jerry Show**

12.00 **Barbie** Prinzessinnen-Abenteuer. Amerik. Animationsfilm von 2020

13.15 **Grizzly** und die Lemminge

13.45 **Friends**. Magie mit Hindernissen/ Die magische Show

14.15 **Bugs Bunny & Looney Tunes**

14.35 **Angelo!**

15.00 **Die neue Looney Tunes Show**

16.00 **Woolze** Goozle

16.30 **SpongeBob**

17.30 **Grizzly** und die Lemminge

17.55 **Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten**

18.25 **Die Tom und Jerry Show**

18.55 **Angelo!**

19.25 **ALVINNN!!!** und die Chipmunks

19.45 **Bugs Bunny & Looney Tunes**

20.15 **Pitch Perfect**. Amerik. Musikkomödie von 2012. Mit A. Kendrick

22.25 **Pitch Perfect 2**. Amerik. Musikkomödie von 2015

0.40 **Infomercials** [UT] = mit Untertiteln

TELE 5

16.25 **Expedition Unknown**. Der verschollene Piratenschatz

17.20 **Expedition Unknown**

18.20 **Relic Hunter**

20.15 **Darkweb – Kontrolle ist eine Illusion**. Amerik.-Thailand.-KAS-Hongkong-Kanad. Thriller von 2016

22.15 **Run. Amerik. Actionthriller** von 2013

0.00 **The Watcher** – Es weiß, wo du wohnst. Amerik. Horrorthriller von 2016

NICKCOM

16.25 **Rugrats**

16.50 **SpongeBob Schwammkopf**

17.45 **Cosmo & Wanda – Wenn Elfen helfen**. Serie

18.40 **Willkommen bei den Louds**. Die Leserratten/ Vertauschte Babys/ Trainingsalarm/ Unsoziale Medien

19.40 **Die Patrick Star Show**

20.50 **SpongeBob Schwammkopf**. Zeichentrickserie. Eine Nacht im Safe

1.00 **Sam & Cat**

ZDF INFO

10.25 **Ein perfekter Planet**

11.55 **Die sieben großen Rätsel der Erdgeschichte**

12.40 **Die Entstehung der Erde**

20.15 **Planet der Vulkane**. Dokumentation. Der Film zeigt den Stand der Forschung über die Feuerberge an Orten, an denen teilweise noch nie gefilmt wurde.

20.55 **Ein perfekter Planet**. Doku-Reihe

0.40 **Die Entstehung der Erde**

WELT

18.05 **Giganten auf Achse**

19.00 **Die Welt am Abend**

19.05 **Einstieg in den Motorsport – Kampf um jeden Zentimeter**

20.00 **Die Welt am Abend**

20.05 **Die Porsche-meister – Wiedergeburt eines 911**

21.05 **Dreamcars**

22.05 **Dreamcars**

23.05 **Besser als das Original – Ford Mustang Restaurierung**

0.10 **Dashcam**

SPORT 1

15.00 **Storage Hunters**. Drogenlager/ Trucker Auktion/ Diamantenfieber/ Dumm und dümmere/ Eine neue Allianz/ Tatort/ Sein oder Schein?/ Hahnenkampf/ Satans Sarg

19.30 **Fußball: 2. Bundesliga – Vorergebnisse**

20.30 **Fußball: 2. Bundesliga – Analyse**

23.00 **Kickboxen: Glory**

0.00 **Teleshopping**

EUROSPORT

9.30 **Snooker: European Masters**

10.30 **Mountainbike: EM**

13.45 **Radsport: Dänemark-Rundfahrt**

15.00 **Radsport: Vuelta a España**

18.00 **Eurosport News**

18.05 **Pferdesport**

18.10 **Springreiten: Global Champions Tour**

20.30 **Snooker: European Masters**. Aus Fürth (D)

0.30 **Radsport: Vuelta a España**

WESER.TV

12.55 **Papers**

13.00 **Tier Natur**

14.00 **Liedeckes Märchenstunde**

14.45 **VORORT**

15.05 **Gilgamesch**. Der Film. Sonstige

16.40 **Die Hanse** SAIL 2019 in Rostock

16.55 **Papers**

17.00 **Tier Natur** Zukunft. Magazin

18.00 **Jüdische Selbstermächtigung**

19.38 **Segel-törn mit der Brigg Mercedes**

20.00 **Bremer Sport TV**

21.00 **Bremerhaven SAIL 2010**

PHOENIX

17.15 **Ein Jahr in Kanadas Wildnis**

19.30 **Medizin in fernen Ländern**. Doku-Reihe

20.00 **Tagesschau**

20.15 **West-nouage** – Eines der letzten Paradiесе. Lebensraum Wasser. Doku

21.00

ANZEIGE

VERLAGSSONDERSEITE

Urbanes Wohnen im Vorzeigequartier

Die „TQ Studios“ bieten erste Eigentumswohnungen im Tabakquartier – Morgen offene Beratung von 12 bis 14 Uhr

Traditionelle Industrieästhetik trifft auf moderne Architektur und Ausstattung und das mitten im belebten Tabakquartier in Woltmershausen. In zwei ehemaligen Tabaklagerhallen aus den 1970er Jahren entstehen mit den „TQ Studios“ unter der Projektentwicklung von Justus Grosse bis voraussichtlich Mitte 2025 insgesamt 194 moderne Wohnungen in der inspirierenden Atmosphäre des Tabakquartiers.

Von der klassischen Ein- bis zur Vier-Zimmer-Wohnung oder Wohnen im Mehrgenerationenhaus ist mit Größen von circa 41 bis 112 Quadratmetern auf drei Etagen plus Tiefgarage vieles möglich. Ob zur Selbstnutzung oder auch als Kapitalanlage: Der Vertrieb der 97 Eigentumswohnungen in „Haus 1“ ist bereits gestartet.

Unter dem Motto „Urban, grün und am Puls der Zeit“ zeichnen sich die „TQ Studios“ vor allem durch ihren industriellen Charme und eleganten Flair aus. Hier trifft puristische Ästhetik auf echten Industriecharakter und kombiniert die massive Stahlbetonskelettbauweise mit vielfältigen Gestaltungsoptionen. Dank Photovoltaikanlagen und einer extensiven Begrünung auf den Dächern sind die Wohnungen auch in Sachen Nachhaltigkeit schon in der Zukunft angekommen.

OBJEKT
DER
WOCHE

Immobilien-
Fachleute stellen
ihre Objekte vor



Endlich Wohnen im Tabakquartier: Willkommen in den „TQ Studios“.

FOTO: JUSTUS GROSSE REAL ESTATE GMBH

Entspannter Komfort im Alltag

Von innen vereint sich in den „TQ Studios“ das traditionelle Gefühl großzügiger Industriearchitektur mit allem, was modernes Wohnen zeitgemäß und stilvoll macht. In den Räumen mit einer Deckenhöhe von mindestens 2,6 Metern herrscht durch hochwertiges Echtholzparkett und eine Fußbodenheizung eine warme Atmosphäre. Stilvolle Bäder mit Rainshower und ausreichend Abstellmöglichkeiten sorgen in den Wohnungen des „Haus 1“ für entspannten Komfort im Alltag. Bodentiefe Fenster mit Flügeltüren lassen viel Licht herein und bei gutem Wetter lädt in jeder Wohnung mindestens ein großzügiger Balkon mit circa 2,5 Metern Tiefe zum Sonnetanken ein. Die Woh-

nungen im Erdgeschoss ermöglichen mit ihren Terrassen und teilweise eigenem Gartenanteil sogar den Schritt ins eigene Grün. Ein besonderes Highlight – etwa als Co-Working-Space – ist der hauseigene Versammlungsraum. Mit Videogegensprechanlagen und Bremens schnellstem Internet (bis zu 10 Gbit/s Empfangsgeschwindigkeit möglich) sind die „TQ Studios“ auch technisch auf dem neuesten Stand.

Beweglich bleibt es im ganzen Gebäude: Die barrierefreien Wohnungen sind mit einem Personellift optimal zugänglich. Optional sind im Untergeschoss mit Autoaufzug 30 Stellplätze mit E-Lade-Möglichkeit an jedem Stellplatz erwerbbar. Zusätzlich verfügen die „TQ Studios“ über mindestens zwei Fahrradabstellplätze je Wohnung. So sieht die Mobilität der Zukunft aus.

Die „TQ Studios“ Am Tabakquartier 20-26 in Woltmershausen liegen mitten im Herzen eines aufregend neuen Bremer Standorts: Das über 20

Hektar große Gelände des Tabakquartiers verbindet mit einer sehr dynamischen Durchmischung von Wohnungen und Büroräumen sowie einer Vielfalt an kulturellen und gastronomischen Angeboten kurze Wege und viele Möglichkeiten. Ein Schritt vor die Wohnungstür und die Bewohner sind mitten im Geschehen: Mit diversen Gastronomien, Norddeutschlands größter Boulderhalle und einem Fitnessstudio ist für Entspannung und Erholung vom Alltag gesorgt. Einen kulturellen Tagesabschluss bietet ein Besuch im Boulevardtheater Bremen, bei den Bremer Philharmonikern oder in der Eventlocation Heizwerk. Gäste kommen danach einfach im urbanen Lifestyle-Hotel Unique by Atlantic Hotels unter.

Kurze Wege, viele Möglichkeiten

Noch mehr Entspannung? In Zukunft laden viele kleine Parkanlagen mit Outdoorsport-Möglichkeiten, begrünte Ruhezeiten und Dachterrassen

zum Aufenthalt ein. Mit liebevoll gestalteten Spielplätzen und einer Kita sind auch die Kleinsten wunschlos glücklich. Wer zwischendurch doch mal weg muss, hat es leicht: Dafür sorgen die Nähe zur Bremer Innenstadt, viele Fahrradwege, eine gute ÖPNV-Anbindung (Linie 24 und 63 über Hauptbahnhof und Bahnhof Neustadt) und eine große Zahl an Parkplätzen.

Kontakt

Morgen, am 21. August, besteht von 12 bis 14 Uhr für Interessierte die Möglichkeit, sich vor Ort Am Tabakquartier 20-26 von Christin Woitysak von der Firma Justus Grosse zu den „TQ Studios – Haus 1“ beraten zu lassen. Weitere Auskünfte gibt es telefonisch unter 04 21 / 30 80 68 91, per E-Mail an tq-studios@justus-grosse.de oder auf www.tq-studios.com. Vertriebspartner ist Robert C. Spies (04 21 / 173 93 33). Gerne können auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Gemeinsame Einigung anpeilen

Wenn Paare sich trennen, müssen sie entscheiden, wer in der Wohnung bleiben soll

VON ANNIKA KREMPPEL

Bremen. Am Anfang waren da das Kribbeln im Bauch und die großen Gefühle, am Ende Enttäuschung und Schmerz. Wenn eine Beziehung zerbricht, hat das neben emotionalen aber häufig auch organisatorische Folgen. Lebten Paare bislang zusammen, muss sich einer nun eine neue Wohnung suchen. Doch wer darf bleiben?

Wer ohne Trauschein in Miete zusammengelebt hat, müsse auch nach der Trennung noch mal an einem Strang ziehen, sagt Stefan Bentrop vom Deutschen Mieterbund. „Wenn beide Mieter sind, hat keiner von bei-

den einen Anspruch darauf, dass er oder sie allein in der Wohnung bleiben darf.“ Nur wenn zum Beispiel Gewalt im Spiel ist, lässt sich der Ex-Partner mit einer Gewaltschutzverfügung rauswerfen.

Das bedeutet also im Normalfall: Ist keiner zum Auszug bereit, dann bewegt sich nichts. Die Ex-Partner müssen sich einigen. Und dann müssen sie auch noch hoffen, dass der Vermieter der Entscheidung zustimmt.

„Der Vermieter kann nämlich auf seine zwei Mieter bestehen“, sagt Bentrop. „Denn er hat dadurch mehr Sicherheit, dass die Miete bezahlt wird. Einer allein kann das Mietverhältnis daher nicht kündigen.“ Ledig-

lich bei ganz wenigen Verträgen ist eine solche Teilkündigung erlaubt.

Auch der bleibende Mieter muss damit einverstanden sein. Verweigert der Wohnungsbesitzer sein Okay, bleibt nur die gemeinsame Kündigung. Manche Vermieter bieten einem der Ex-Partner dann einen neuen Vertrag an – oft verbunden mit einer Mieterhöhung. Bei Eheleuten hilft das Gesetz, wenn sie keine gemeinsame Entscheidung treffen können. Spätestens bei der Scheidung wird vom Familiengericht endgültig entschieden, wer in der Wohnung bleiben darf. In dieser Konstellation muss der Vermieter den Auszug von einem seiner Mieter akzeptieren.

Bei Eigentümern gestaltet sich die Entscheidung wieder etwas anders. Den meisten Paaren mit einem gemeinsamen Haus oder einer gemeinsamen Wohnung gehört die Immobilie jeweils zur Hälfte. Doch auch wenn andere Anteile im Grundbuch stehen: Ansprüche ergeben sich dadurch nicht, sagt Julia Wagner vom Eigentümerverband Haus & Grund. „Niemand darf den anderen rauswerfen, beide Eigentümer haben dasselbe Wohnrecht.“

Gibt es keine Einigung, ist auch das ein Fall für die Richter. „Dann kann es sogar passieren, dass die Besitzer die Immobilie verkaufen oder versteigern müssen“, sagt Wagner.

Wettbewerbe mit historischem Flair

Niedersächsische Studienpreise für Denkmalpflege und Archäologie ausgeschrieben – Bewerbungsfristen enden im Oktober

VON GUIDO FINKE

Bremen. Noch bis Ende Oktober können sich Absolventen sowie Promovierte von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften bei den niedersächsischen Studienpreisen für Denkmalpflege und Archäologie 2023 bewerben. Teilnehmen dürfen Personen aus dem In- und Ausland, also auch aus dem Nachbarbundesland Bremen.

Beide Preise werden unabhängig voneinander und jährlich für herausragende Master- oder Doktorarbeiten verliehen. In Bezug auf die Denkmalpflege müssen sich die Teilnehmenden laut der Ausschreibung „auf die niedersächsische Denkmallandschaft beziehen und für die niedersächsische Denkmalpflege und den differenzierten Umgang mit dem hochwertigen Bestand relevante Themen behandeln“.

Gefühl von Heimat

Bauwerke und in erster Linie die als Denkmale ausgewiesenen Belege historischer Architektur prägen das Lebensgefühl der Menschen in besonderer Weise. Sie wecken Erinnerungen, ein Gefühl von Heimat und prägen das jeweilige Ortsbild. Für Touristen sind sie ein wichtiger Anlaufpunkt für Ausflüge und machen daher den Reiz einer Stadt oder Region aus. Die Gesellschaft für Denkmalpflege und die Architektenkammer Niedersachsen haben den Wettbewerb ins Leben gerufen und vergeben den mit 2000 Euro dotierten Studienpreis. Unter anderem soll

er „die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie innovative und nachhaltige Ansätze zum Umgang mit diesem sichtbar machen“.

Die Freunde der Archäologie im Braunschweiger Land, der Freundeskreis für

Archäologie in Niedersachsen und der Niedersächsische Landesverein für Urgeschichte vergeben den ebenfalls mit 2000 Euro dotierten Studienpreis für Archäologie 2023. Über die Verleihung beider Preise ent-

scheidet eine Fachjury aus Wissenschaft und Amtdenkmalpflege.

Weitere Informationen und Bewerbungen: www.vgh-stiftung.de



FOTO: MAXIMILIAN VON LACHNER

Das alte Bauernhaus erhielt schon im Jahr 2018 den Preis für Denkmalpflege. Es steht in Worswede und wurde aufwendig restauriert. In dem Künstlerhaus Bertelsmann finden auch kulturelle Programme statt.

Fotos können hilfreich sein

Bremen. Es lohnt sich, nicht nur schöne Erinnerungsfotos von der Baustelle zum Traumhaus zu machen. Aufnahmen von den Elektro- und Wasserleitungen können später einmal sehr praktisch sein, wenn man Löcher in die Wand bohren möchte.

Der Verband Privater Bauherren (VPB) rät deshalb Bauherren, regelmäßig die eigene Baustelle zu fotografieren und dabei auch den Verlauf von diesen Elektroleitungen sowie der Wasser- und Heizungsrohre zu dokumentieren.

Zwar werde auf Baustellen viel von Planern, Sachverständigen und den Bauherren fotografiert, vor allem für einen späteren Nachweis von möglichen Baumängeln. Laut den VPB-Bausachverständigen werden aber Details ohne Mängel meist nicht abgebildet – wie die Position von Leitungen und Rohre in den noch offenen Wänden.

Die Fotos können später wertvoll sein, auch weil Leitungssuchgeräte nicht immer erfolgreich sind. 2020 hat die Zeitschrift „Selbst ist der Mann“ einige Geräte zum Orten von Stromkabeln in den Wänden unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: Die meisten Geräte erkannten elektrische Leitungen entweder nicht zuverlässig oder waren dabei zu ungenau. Immerhin: Verborgene Stahl- und Kupfer-Wasserleitungen konnten fast alle Geräte orten. TMN

EINBRUCHSCHUTZ

Bewegungsmelder sicher vor Manipulation aufhängen

Bremen. Bewegungsmelder können Einbrecher abschrecken – oder sie sind ihnen beim Einbruch sogar nützlich. Denn sind die Sensoren so aufgehängt, dass der Einbrecher sie einfach wegdrehen oder ausschalten kann, kommt ihm das zugute. Er kann im Dunkeln aufs Grundstück gehen. Und keiner vermutet das, denn die Lichtquelle springt nicht wie gewohnt an. Daher rät die Brancheninitiative Elektro+, Bewegungsmelder so aufzuhängen, dass sie von außerhalb des Grundstücks nicht manipuliert werden können. In der Regel sind Bewegungsmelder ein einfacher und wirkungsvoller Schutz gegen Einbrüche. Sie beleuchten beim Betreten des Grundstücks den Eingangsbereich und die Zugangswege. Ein Einbrecher ist leichter von aufmerksamen Passanten oder gar den Bewohnern des Hauses selbst zu sehen. TMN

Stadtgebiet Bremen

Map of Bremen city districts with labels A1 Blockland, A2 Findorff, A3 Gröpelingen, A4 Häfen, A5 Walle, A Bremen-West, B Bremen-Mitte/-Nordost, C Bremen-Südost, D Bremen-Süd, E Bremen-Nord.

Umland Bremen

Map of Bremen outskirts with labels G10 Berne, G11 Lemwerder, G12 Brake - Butjadingen, G8 Ganderkesee, G9 Harpstedt - Hude, G7 Kreisfreie Stadt Delmenhorst, G1 Stuhr, G2 Weyhe, G3 Bruchhausen-Vilsen, G4 Bassum, G5 Syke, G9 Diepholz - Sulingen - Twistringen.

Was ist meine Immobilie wert? Kostenlose Bewertung anfordern und sofort erhalten: 123immocheck.de

Sparkasse Immobilien Bremen GmbH

Immobilien-Angebote

A Bremen-West

Blockland · Findorff Gröpelingen · Häfen · Walle

Einfamilienhäuser

Advertisement for Atrium-Bungalow mit Garage, Wfl.: ca. 141 m², Zimmer: 4, KP: 649.000,00 €.

Advertisement for Einfamilienhäuser, Wfl.: ca. 151 m², Zimmer: 3, KP: 339.000,00 €.

Advertisement for Attraktives Reihendhaus, Wfl.: ca. 151 m², Zimmer: 3, KP: 339.000,00 €.

Advertisement for Einfamilienhäuser, Wfl.: ca. 151 m², Zimmer: 3, KP: 339.000,00 €.

Advertisement for REIHENMITTELHAUS, Zimmer: 6, Wfl.: 103,65 m², Kaufpreis: 249.000,00 €.

Advertisement for REIHENMITTELHAUS, Zimmer: 5, Wfl.: 149,91 m², Kaufpreis: 399.000,00 €.

Mehrfamilienhäuser

Advertisement for Renditestarkes MFH, Wfl.: ca. 175 m², Zimmer: 7, KP: 349.000,00 €.

B Bremen-Mitte/-Nordost

Mitte · Östliche Vorstadt Borgfeld · Horn-Lehe Oberneuland · Schwachhausen

Einfamilienhäuser

Advertisement for REIHENMITTELHAUS, Zimmer: 15, Wfl.: 183,74 m², Kaufpreis: 495.000,00 €.

BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler in HB/UMZU © 614421 ● 0173/2404099

Eigentumswohnungen bis 100 m²

Schwachhausen, großzügige 3 Zimmer ETW, ca. 80 m², Balkon, Bj. 54, Kernsanierung / Renovierung 2021, EBK, EnEV, B, 268,4 kWh, Flüssiggas, Bj. 1959, KLH - 209.000 €.

Eigentumswohnungen über 100 m²

Wachmannquartier, 1 A Lage mit Blick ins Grüne, 3 Zi.-Whg., 122 m², barrierefrei, Bj. 1976, großer Balkon, G-WC, Fahrstuhl, Garage (opt.), EA i.A., von/privat, 589.000 €.

Baubesichtigung „Wohnpark Schwachhausen“, Schwachhauser Heerstr. 235, Sonntag 15-16 Uhr, II. Bauabschnitt, 3 bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Tiefgarage, ca. 150 - 163 m² Wohnfläche, überdurchschnittliche Ausstattung: großzügige Balkone und Terrassen, Fußbodenheizung, hochwertige Sanitärobjekte, Dusch-WC, Parkett, bodentiefe Fenster, 2,75 m hohe Decken, barrierefrei, High Speed Internet, Fahrstuhl aus der Tiefgarage, z.B. Komfortwohnung, 3 Zimmer, ca. 148 m², Parterre, große Terrasse, Gartenanteil, Kaufpreis 925.000 €, Zahlung bei Übergabe, EnEV, Energieausweis in Erstellung, Fernwärme, Fertigstellung I. Quartal 2023. Informieren Sie sich direkt vom Bauträger, kompetente und persönliche Beratung. Ein Projekt der HPI Helken Planungs- und Immobilien GmbH + Co. KG, © 0421/259895, info@hpi-bremen.de, www.hpi-bremen.de

Advertisement for ETAGENWOHNUNG, Zimmer: 3, Wfl.: 104,87 m², Kaufpreis: 295.000,00 €.

Advertisement for Weitere Häuser mit viel Komfort, immobilien.weser-kurier.de

C Bremen-Südost

Hemelingen · Osterholz · Vahr

Einfamilienhäuser

Advertisement for Einfamilienhäuser, Nähe Weserpark ... top Lage!

EFH 103 m² mit Potential/925 m² Grundstück, Garage und Gerätehaus GEG, B, 284 kWh, Oel, Bj. 1995, Kl. H 379.000 €

Eigentumswohnungen bis 75 m²

Von privat: 2 Zi. ETW, 65 m², Balkon, Keller, Einbauküche, Fernwärme, EA i.A., KP 169.000 €.

Advertisement for Rechtsberatung, Haus & Grund Bremen Am Dobben 1 28203 Bremen Tel. 0421 - 368 04-0 www.hug-bremen.de

Advertisement for Eigentumswohnungen bis 100 m², Hemelingen, 3 ZKB, 85 m², zzgl. Keller, Loggia, Gemeinschaftsgarten, behindertengerechtes Bad, Gasetagenheizung, EA. i. A., Bj. 1963, KP 175.000 €.

Immobilien-Angebote

D Bremen-Süd

Huchting · Neustadt Oberneuland · Seehausen Strom · Woltmershausen

Einfamilienhäuser

Advertisement for IHRE eigenen 4 Wände!, Kattensch 116/164 m², ... sehen & einziehen ... zzgl. Spitzboden, Garage, EXTRAS GEG, B, 99,9 kWh, Gas, Bj. 1975, Kl. C 429.000 €

Advertisement for BASSE IMMOBILIEN, Ihr Makler in HB/UMZU © 614421 ● 0173/2404099

Einfamilienhäuser

Bauträger/Handwerker! Links d. Weser EFH + zusätzl. Bebauung - 1493m² Grdstck., ! Stül. EFH, Keller, W/N 184/m², EnEV, B, 276,5 kWh, Gas, Bj. 1924, Kl. H, parkähn. Garten, Prs. a. Anfrage! Basse Immobilien, © 614421

Rablintghausen, WESERNÄHE, Reihenhäuser, 4 Zimmer, 2 Bäder, Bj. 2002, Carport, schöner Garten, 2021 / 2022 liebevoll renoviert, Gäste WC, hochwertige EBK, EAIA, 399.000 €.

Auch online zu finden: Wohnobjekte in allen Größen von Eigentumswohnungen bis zu Mehrfamilienhäusern gibt es hier und auf dem Portal immobilien.weser-kurier.de.

Einfamilienhäuser

Advertisement for REIHENMITTELHAUS, Zimmer: 5, Wfl.: 109,48 m², Kaufpreis: 295.000,00 €.

Advertisement for Mehrfamilienhäuser, Flüßviertel, Altbremer 2 - 3 Familienhaus, ca. 160 m², getrennte Wohnungen, 2 Küchen, 2 Bäder, Vollkeller, kleiner Garten, komplett frei, sehr ruhig, EAIA, 595.000 €.

Eigentumswohnungen bis 55 m²

Advertisement for ETAGENWOHNUNG, Zimmer: 2, Wfl.: 50,47 m², Kaufpreis: 119.000,00 €.

Eigentumswohnungen bis 100 m²

Advertisement for Gepflegte 3,5-Zi-Whg., Wfl.: ca. 77 m², Zimmer: 3,5, KP: 239.000,00 €.

Vordere Neustadt, 3-Zi., Blk., ca. 78 m², 230.000 € EAIA, ap-immob. ©9884684

Immobilien-Angebote

E Bremen-Nord

Blumenthal · Burglesum Vegesack

Einfamilienhäuser

Wunderschöne DHH

108 m² Wfl., 508 m² Grdst., 5 Zi., in Vegesack/Grohn zu verkaufen. EA i. A., provisionsfrei. Preis 395.000 € VB. © 0171/9903109

Eigentumswohnungen bis 100 m²

AUMUND, freist. EFH in ruhiger Wohnlage, ca. 120 / 1.032 m², 4 Zimmer, Ausbaureserve, Garage, Anbauten, Bj. 1968, EAIA, 399.000 €.

Eigentumswohnungen über 100 m²

Bestlage in Vegesack: 3 Zi. ETW, Blick ins Grüne, teilweise Weserblick, große Terrasse, ca. 135 m², Bad, G-WC, HWR, Keller, TG-Stellpl., 465.000 €, von privat, EA i.A. © 0170 / 555372

Unbebaute Grundstücke

AUMUND, Baulücke, ca. 1.050 m², sehr ruhig, voll erschlossen, vielseitig nutzbar, ohne Baubindung, 399.000 €. S. Weinberg, © 0177 / 2927599 (Kathke de Vries Immob.)

Immobilien-Angebote

F Bremer Umland

Landkreis Cuxhaven Landkreis Rotenburg Landkreis Osterholz Landkreis Verden

Einfamilienhäuser

Advertisement for Einfamilienhaus, Wfl.: ca. 120 m², Zimmer: 5, Kaufpreis: 675.000,00 €.

Advertisement for Sven Behrens, Immobilienverrentung, Verrenten Sie Ihre Immobilie und behalten Sie Ihr Wohnrecht.

Die passende Immobilie noch nicht gefunden?

Einfach für den Suchagenten auf dem WESER-KURIER Immobilienportal anmelden und neue Angebote automatisch per E-Mail erhalten.

immobilien.weser-kurier.de

Eigentumswohnungen bis 75 m²

LILIENTHAL ZENTRAL: Schicke 3-Zi-ETW, gute Infrastruktur, I. OG, ca. 70 m² Wfl. + TG-Stellplatz, gr. Loggia, Bad m. Fenster, EBK, Keller, V, 69,8 kWh, FW, Bj. 2000, Kl. B, von privat ohne Makler. KP 279.000 €.

Advertisement for Micaela Fundt IMMOBILIEN, featuring a Doppelhaushälfte in ruhiger Wohnlage!

Immobilien-Angebote
G Bremer Umland
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Oldenburg
Kreisfreie Stadt Delmenhorst
Landkreis Diepholz

Einfamilienhäuser
FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH
Stuhr - Seckenhausen
0421 337069-0
EINFAMILIENHAUS
Zimmer: 6 Wfl.: 201,12 m²
Kaufpreis: 459.000,00 €
Anbieter-ID: JZ420
Energieausweis: Baujahr 1976,
EA-V: 156,40 kWh/m²a, EEK E, ÖI
www.florian-wellmann.de

Die passende Immobilie lässt sich dank verschiedener Filtermöglichkeiten auch ganz einfach online unter immobilien.weser-kurier.de finden.

Weyhe hochwertiges EFH, 148 m², idyll. Weitblick...2.602 m² Traumgarten, Doppelgarage, div. EXTRAS, EnEV, V, 146,7 kWh, Gas, Bj. 1989, Kl. E, sehen & wohlfühlen, 649.000 €, Basse Immobilien © 0421/614421, www.basse-immobilien.de

BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler in HB/UMZU © 614421 © 0173/2404099

Zugreifen Stuhl, 1.494 m² Grdstck! Schmucker Winkelbungalow m. WG 143 m² + 128 m² Keller + Boden, Kamin, EBK, EnEV, B, 342 kWh, Gas, Bj. 1971, Kl. H, Do.Carp., pflegeleichter Garten, sehen & einziehen, VB 469.000 €, Basse Immobilien © 614421

Tag und Nacht neue Angebote und spannende Hintergrundinformationen aus Bremen und der Region finden Sie auf immobilien.weser-kurier.de.

ANLAGEOBJEKTE
Ostsee Barth Haus 3 WE, Zentrum, 520 m², 236 m² Wfl., EA i.A., zu verkaufen, © 0151-51286604

SONSTIGE IMMOBILIEN-ANGEBOTE

HANSESTADT BREMEN IMMOBILIEN
0421 79 422 290
Stilvoll modernisierte Whg.
Wfl.: ca. 53 m², Zimmer: 2
KP: 279.000 € Objektnr.: 120605503
Ort: HB-Viertel
EAW: BJ 1952, B 140,7 kWh, Gas, Kl. E
hansstadt-bremen-immobilien.de

WOHNPARK SCHWACHHAUSEN, Schwachhauser Heerstr. 235, Neubau, Tiefgarageneinstellplätze als Einzelplätze, Kaufpreis 34.500 €. HPI Helken Planungs- und Immobilien GmbH + Co. KG, 0421/259895, info@hpi-bremen.de, www.hpi-bremen.de

Wochenendhaus mit Kamin u. Sauna im Waldgrundstück 4000 m², 15 km zum Roland, © 0421/349310

www.agramakler.eu

IMMOBILIEN-GESUCHE

Einfamilienhäuser

GENIEßEN SIE IHREN LEBENSABEND!, Privater Kapitalanleger kauft Ihr Haus oder Wohnung, auf Wunsch bleiben Sie einfach als Mieter darin wohnen, unbefristet auf Lebenszeit. Reparaturen, Instandhaltung, Gartenpflege, etc. bezahle ich. Diskrete Abwicklung. Rufen Sie mich gerne an!, ©0175-6828360

„Sie wollen verkaufen“

Wir die Firma HWG-Bau-Immobilien-IVD, Inhaber E. Horsthemke, übernehmen für Sie erfolgreich seit 41 Jahren die gesamte Abwicklung für Ihren Immobilienverkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bankbestätigung“ bei notariellen Kaufvertragsabschluss. Wir haben oder suchen für Sie den Käufer. Beratung, marktorientierte Werteschätzung, Energieausweis, als kostenfreie Serviceleistung für Sie als Verkäufer. Ihr Ansprechp. Herr Horsthemke, hwg-bau-immobilien.de © 0421/701880 Mail: info@hwg-bau-immobilien.de

Ihr Makler
LINKS der WESER ...für unsere Kunden suchen wir EFH/ DHH/RH in Habenhausen/ Arsten/ Kattenturm/ Kattensch, wir freuen uns von Ihnen zu hören! BASSE IMMOBILIEN, www.basse-immobilien.de © 614421/ 0173-2404099

BASSE IMMOBILIEN...
Ihr Makler in BREMEN und UMLAND... kompetent und seriös, profitieren Sie von unserer Erfahrung, marktgerechte Werteschätzung für Sie kostenlos! Wir suchen IMMOBILIEN aller Art sowie Baugrundstücke auch mit Altimmobilie, wir freuen uns von Ihnen zu hören!
www.basse-immobilien.de © 614421 / 0173-2404099

Suche Wohnung oder Haus von privat, in Bremen und Umgebung, ©0421-80908958

★ Kostenlose Immobilienbewertung ★ und ENERGIEAUSWEIS für Verkäufer! Wir machen das für Sie - seit 1975! 0421/2765990 Berger-IA-Immobilien

Von Privat, Walle, Ubre. Reihenhaus gesucht. © 39 43 04

Reihenhaus gesucht, priv., ©01579 2528018

HB Nord Reihenhaus von solv. Ehepaar gesucht. Weser Immob. © 4989566

Noch mehr Immobilien aus der Region auch auf immobilien.weser-kurier.de

Unbebaute Grundstücke

Hemelingen, Arbergen, Mahndorf, Obervieland und ganz Bremen Nord; hier möchte mein Investor auf Ihrem Grundstück eine KITA errichten. Bitte alles anbieten! Diskrete Abwicklung. Sebastian Weinberg, © 0177 / 2927599 (Kathke de Vries Immob.)

Mehrfamilienhäuser

MFH + 6 Einheiten gesucht, Alleinerbe mit Eigenkapital sucht zur schnellen Kaufabwicklung ein Mehrfamilienhaus im Raum Bremen bis 1,5 Mio. Provisionsfrei f. Eigentümer., ©0511-1260770, www.von-wuefling-immobilien.de

Traum Mehrfamilienhaus/Mehrgenerationenhaus, Hallo! Ich, ein junger Familienvater, sucht ein Mehrfamilienhaus mit 3-4 Wohneinheiten zum Kauf. Mein Traum ist es später einmal, wenn meine beiden Kinder groß sind, weiterhin mit Allen unter einem Dach zu wohnen, in abgetrennten Wohnungen. Bis dahin sind es noch gut 18 Jahre hin - meine Kinder sind 2 Jahre und 4 Monate alt. Aus diesem Grund ist es egal, ob das Haus, bzw. die Wohnungen momentan vermietet sind. Gerne ist es auch möglich, dass die jetzigen Besitzer als Mieter für die nächsten 18-20 Jahre in den Wohneinheiten wohnen bleiben. Als Hobby Handwerker scheue ich mich auch nicht vor Sanierungsmaßnahmen. Somit sind auch Sanierungs- oder Renovierungsbedürftige Objekte interessant. Wenn Sie Ihr Mehrfamilienhaus verkaufen möchten oder jemanden kennen der eins verkaufen möchte, würde ich mich riesig über einen Anruf/Nachricht freuen. © 015 23179 213 6, emmo_holstein@hotmail.de

Eigentumswohnungen

FINDORFF, GENAU HIER sucht eine gut situierte Dame eine 2 Zimmer Wohnung mit Balkon. Bitte alles anbieten. Diskrete Abwicklung. Kaufpreiszahlung ist gesichert. S. Weinberg, © 0421/ 236581 (Kathke de Vries Immob.)

Von Privat suchen wir eine 3 ZKBB Wohnung in Schwachh., eine zügige Abwickl. wird zuges. © 69109741

DIENSTLEISTUNGEN
TRADITION MACHT DEN UNTERSCHIED
HANS SCHLÜTER
hs-immopartner.de
Telefon (0421) 20 16 00

Wohnungen in bester Lage
immobilien.weser-kurier.de
WESER KURIER

Unbebaute Grundstücke

STUHR/MOORDEICH, hier sucht Investor aus Frankfurt ein Gewerbegrundstück zur Bebauung mit Hallen zur Holzlagerung. BARZAHLUNG, Diskretion wird zugesichert, bitte alles anbieten. Sebastian Weinberg © 0177 / 2927599 Kathke de Vries Immob.

Das WESER-KURIER Immobilienportal - immobilien.weser-kurier.de

VERMIETEN & MIETEN
immobilien.weser-kurier.de

Miet-Angebote
B Bremen-Mitte/-Nordost
Mitte · Östliche Vorstadt
Borgfeld · Horn-Lehe
Oberneuland · Schwachhausen

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen

Nähe Bürgerpark TOP 3 Zi.-Whg., ca. 115 m², EBK, Vollbad + G-WC mit Fenster, gr. Blk, 1.145 € + NK + Dep., Garage 95 €, V, 166 kWh, Öl, Bj. 1968, E & H Immob. © 4377575 ab Mo. 9 Uhr

Horn-Lehe renovierte 3 Zi., ca. 78 m², EBK, Vollbad mit Fenster, Loggia, 595 € + NK + Dep., V, 149 kWh, Kl. E, FW, Bj. 1965, E & H Immob. © 4377575 ab Mo. 9:00 Uhr

Tag und Nacht neue Angebote und spannende Hintergrundinformationen aus Bremen und der Region finden Sie auf immobilien.weser-kurier.de

Möbliertes Wohnen

Über 100 Angebote finden Sie unter: www.bremen.homecompany.de Home Company, R. Poppe Immob. © 77776

Miet-Angebote
D Bremen-Süd
Huchting · Neustadt
Obervieland · Seehausen
Strom · Woltmershausen

Appartements, 1- und 1 1/2-Zimmer-Wohnungen

App. im Souterrain, 18 m² zum 01.10.22, Flüßviertel, an Studentin zu vermieten, Abstellr. Fahrradsch. und Hofgarten Mitbenutzung, 200 € + NK. © 194410- PR Pressehaus

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen

Neustadt Huckelriede, ruhige Seitenstraße, von privat, im EG, 63 m², 2 1/2 Zi., Küche, Bad mit Fenster, geräumiger Keller, Terrasse im Garten, KM 530 € + NK, 2 MM Kauton, EA.i.A. © 0421/83990206, Samstag ab 8 Uhr

Möbliertes Wohnen

Möbl. 1 Zi. App in der Neustadt, ca. 20 m², ab sofort, Kochnische, Bad m. Dusche, 270 € + 70 € NK. Überd. Fahrrad-schuppen. EA.i.A. © 194411-ZU Presseh.

Miet-Angebote
E Bremen-Nord
Blumenthal · Burglesum
Vege sack

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen

Grambker Dorfstr. 11, 28719 HB, 2 Zi., EG, 65 m², Küche, Bad, Terrasse 35 m², TG-Stellp., Außenjalousien, ab 01.10.22 frei, E A i.A., 600 € + NK + Deponat. © 0421/6366152 oder 0160/6990400

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen

Vege sack, 3 Zi., ca. 90 m², EBK, Bad, 630 € + NK, EA.i.A. © 0171/4955017

Tolle Objekte zur Miete auch online: immobilien.weser-kurier.de

WESER KURIER

Miet-Angebote
F Bremer Umland
Landkreis Cuxhaven
Landkreis Rotenburg
Landkreis Osterholz
Landkreis Verden

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen

Oyten, Am Moor, OG, 3 Zi., EBK, Loggia, 91 m², komplett renoviert, B, 98,7 kWh, Gas, Bj. 1909, Kl. C, 660 € + NK + 2 MM Kauton. © 0421 / 8356201

ab 5-Zimmer-Wohnungen und Häuser

EFH Achim zu vermieten, 5 Zi., 2 Bäder, Keller, gr. Garten, 160 m² Wfl., Gewerberäume anhängend, Kalt-Miete 890 €, © 0172/9360666

Neues zur Miete? immobilien.weser-kurier.de

WESER KURIER

Miet-Angebote
G Bremer Umland
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Oldenburg
Kreisfreie Stadt Delmenhorst
Landkreis Diepholz

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen

Lemwerder, 3 ZKB, HWR, 80 m², 550 € KM + NK + Deponat + Garage, frei ab 01.11.2022., EA. i.A. © 0421/679592

Noch mehr Wohnungen zur Miete in Bremen und der Region

Infos und Angebote unter: immobilien.weser-kurier.de

WESER KURIER

MIETGESUCHE
Appartements, 1- und 1 1/2-Zimmer-Wohnungen

Zentrale Fachstelle Wohnen (ZFW) sucht laufend Wohnraum für allein stehende Personen und Familien im gesamten Bremer Stadtgebiet, gerne auch alten- und behindertengerecht. Angebote unter © 361-26 20

Gut möbl. Wohnung/App./Zi. suchen wir lfd. für Bremer Firmen, Airbus-Ing., Prof. © 19445, HomeCompany R. Poppe Immob. www.homecompany.de

Ob Einzimmerwohnung oder Haus: Attraktive Angebote von privaten sowie gewerblichen Anbietern finden Sie im WESER-KURIER Immobilienmarkt und unter immobilien.weser-kurier.de.

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen

Suche 2-3 Zi.-Whg. in HB, 50-60 m², mit Balkon/Terrasse, bis 600 € inkl. NK. Gerne auch unrenoviert, bin gelernter Maler u. Lackierer. © 0176 / 43606919

Bin 76 Jahre und suche eine 2-Zi.-Whg. in Bremen-Neustadt. © 04261/9637891

Schwachhausen/Findorff, 2 Zi.-Whg. von Ehepaar gesucht. © 0421/3479217

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen
Ältere Dame, sucht helle 3 Zi. Whg., mit Balkon & Einbauküche, in Stuhl & Umgebung, © 0421/563876, 9 Uhr - 12 Uhr, ab 19.30 Uhr.

Möbliertes Wohnen

Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Wohnungen. Inkl. Versicherungsschutz nur bei HomeCompany. R. Poppe, Immobilien, © 77776, bremen@homecompany.de

Wohngemeinschaften

2er WG w/m, Rentner, sucht von privat, freistehendes Haus oder 3-5 Zi. im Haus, mit gr. Keller o. Schuppen, von Lesum bis Blumenthal. © 0171/8469697

Die passende Immobilie lässt sich dank verschiedener Filtermöglichkeiten auch ganz einfach online unter immobilien.weser-kurier.de finden.

GARAGEN-STELLPLÄTZE

Weserstr. 65/Carportstellplatz mit Abstellraum zu verkaufen 30.000 € VB, provisionsfrei, v. priv. © 0421/69893217
Tiefgaragenplatz, HB-Mitte. © 5978503

Das WESER-KURIER Immobilienportal
immobilien.weser-kurier.de

Das WESER-KURIER Immobilienportal ist die Adresse, wenn es um die eigenen vier Wände in Bremen und der Region geht. Ob Mietwohnung, Doppelhaushälfte oder Baugrundstück, dank unkomplizierter Suchfunktion und vielen regionalen Immobilienanbietern finden Wohnungs- und Haussuchende schnell das passende Angebot. Auf Gewerbetreibende warten zudem attraktive Büros und Praxen sowie Handel- und Logistikflächen.

Darüber hinaus bietet immobilien.weser-kurier.de laufend Neuigkeiten zu interessanten Themen der Wohn- und Gewerbeimmobilienwirtschaft. Spezielle Themenbereiche wie etwa zu Neubauten, dem Umzug oder auch die Maklersuche vervollständigen das Portal.



WESER KURIER IMMOBILIEN

Flächenknappheit hält an

Lager- und Logistikimmobilien verbuchen neue Umsatzrekorde – Investoren erwerben fast fünf Millionen Quadratmeter

VON GUIDO FINKE

Bremen. Während andere Branchen derzeit arge Probleme haben und die Umsatzzahlen hinter den Erwartungen zurückbleiben, kann der Bereich der Lager- und Logistikimmobilien nicht klagen. Die Sparte erreichte laut einer Analyse von Jones Lang LaSalle (JLL) zur Jahresmitte einen neuen Rekord: 4,78 Millionen Quadratmeter wurden im ersten Halbjahr 2022 umgesetzt. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres, als 4,0 Millionen Quadratmeter veräußert wurden, gab es eine Steigerung von 19 Prozent.

Erfreulicherweise wirkten sich die derzeitigen Einflüsse wie der Krieg in der Ukraine, die Pandemie und die globalen Lieferengpässe nicht auf das Marktgeschehen aus. Im Gegenteil: Flächen sind unverändert stark nachgefragt und sind in vielen Regionen bundesweit knapp.

Berlin hat die Nase vorn

Engpässe stellten vor allem die fünf großen Ballungsräume in Deutschland fest. In Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München gab es in den ersten beiden Quartalen ein Umsatzplus von 35 Prozent. Berlin ist derzeit mit deutlichem Abstand die Logistikregion Nummer eins. Auf die Hauptstadt entfiel eine Fläche von 789.000 Quadratmeter. Dahinter folgten die Regionen Hamburg (248.000 Quadratmeter) und Frankfurt (181.000 Quadratmeter). Düsseldorf (180.000 Quadratmeter) und München (111.000 Quadratmeter) sind etwas abgeschlagen, aber dafür waren die Umsatzsteigerungen dort mit 60 beziehungsweise 34 Prozent sehr hoch.

Interessant ist dabei ein Blick auf die Investoren: Industrieunternehmen erwarben zwischen Januar und Juni mit 31 Prozent die meisten Flächen. Handelsbetriebe (30 Prozent) sind knapp dahinter. Innerhalb des Handels geben die E-Commerce-Unternehmen den Ton an, denn durch sie wurden rund



Daumen hoch: Der Logistikimmobilien-Markt verzeichnet hierzulande eine stabile Entwicklung.

FOTO: UWE ZUCCHI/DPA

750.000 Quadratmeter umgesetzt. Die Bereiche Transport, Verkehr und Lagerhaltung decken insgesamt rund 26 Prozent des Flächenumsatzes ab.

Wer Lager- oder Logistikflächen in den deutschen Top-Regionen mieten möchte, muss wegen der unveränderten Flächenknappheit sowie den allgemein gestiegenen

Baukosten immer tiefer in die Tasche greifen. In Hamburg beispielsweise ist der Quadratmeter-Mietpreis bei nunmehr 7,50 Euro angekommen. Der Preis ist dort innerhalb

eines Jahres um 17 Prozent gestiegen. München ruft mit 7,75 Euro (plus 9 Prozent) die höchste Miete auf. Experten rechnen mit weiter steigenden Spitzenmieten.

Miet-Angebote

Gewerbliche Räume



Büros zu besten Mietkonditionen

- Lage mit Blick aufs Flugfeld
- Büros von ca. 250 bis 1.000 m²
- viele PKW-Stellplätze
- mit der Tram in ca. 11 Min. in die City
- sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- vielseitiges Gebäude mit ATLANTIC Hotel, Restaurant & Tagungsräumen

Gleich anrufen!
0421 - 30 80 613
stegmann@justus-grosse.de
JUSTUS GROSSE

Bürofläche in der Überseestadt mit guter Aufteilung, ca. 140 m², direkte Wasserlage am Europahafen, große Terrasse, 3,10 m hohe Räume, Balkon, Parkettboden, bodentiefe u. raumhohe Fenster, WCs und EBK, verfügbar nach Vereinbarung, gute ÖPNV-Anbindung, Parkplätze vor der Tür, V, Gas, Heizenergie 37,2 kWh, Strom 59,8 kWh, JUSTUS GROSSE, © 30 80 6884

5 - 50 m² -Lagerboxen, EG & UG, HB-Woltmershausen, mehrere Räume, Betonboden, trockene Lagerung, Raumhöhe ca. 3 m, 24h 7 Tage die Woche Zugang, Parkplätze und ÖPNV-Haltestelle fußläufig zu erreichen, kurzfristig verfügbar, V, FW, Heizenergie 66,3 kWh, Strom 12,8 kWh, JUSTUS GROSSE, © 0421/30806-870

Kleine und hochmoderne Bürofläche, HB-Woltmershausen, ab ca. 120 m², Parkettboden, großer Balkon, Besprechungsräume, ÖPNV-Haltestelle fußläufig zu erreichen, kurzfristig verfügbar, Energieausw. wird bei Besichtigung vorgelegt, JUSTUS GROSSE, © 0421/30806-671

Lagerraum. 110m², 4 getr. Räume, WC, K-strom, heizbar, auch f. Kleinhandw. Ot. Peterswerder, Stellplatz z. Be- u. Entladen vorh. Preis VB © 440683

Osterfeuerberger Ring, 122 m², Büro/Praxis/Gewerberäume, 1.050 € + NK. EA.i.A., © 0171 / 6706379

Lager, 27 m², bei Poco, 199 €. © 83 17 13

Alle zu Immobilien erfahren Sie auch im WESER-KURIER Immobilienportal auf immobilien.weser-kurier.de.

Immobilien-Angebote

Gewerbeobjekte



Vermietete Gewerbeflächen
Wfl.: ca. 171 m²
KP: 349.000,00 € Objektnr.: 120605412
Ort: HB-Gröpelingen
EAW: Bj 1959, B 130,0 kWh, Öl, Kl. E
hansestadt-bremen-immobilien.de

Halle, 27 m², b.Poco, 59.900 €. © 83 17 13
Noch mehr Immobilien aus der Region auch auf immobilien.weser-kurier.de

Sie haben die passenden Büroräume noch nicht gefunden?

Einfach für den Suchagenten auf dem WESER-KURIER Immobilienportal anmelden und die gewünschten Suchkriterien hinterlegen. Sobald es passende neue Angebote gibt, werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt

immobilien.weser-kurier.de



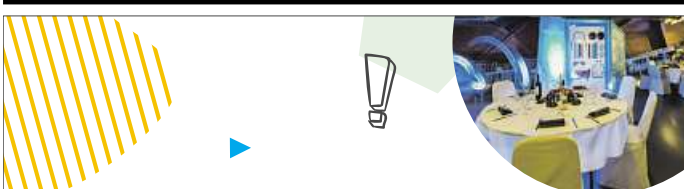
Hallen, Lager & mehr

Raum für Entwicklung

Finden Sie die passenden Gewerberäume für Ihr Business.

www.immobilien.weser-kurier.de/gewerbe

PACHTOBJEKTE · ANGEBOTE



GASTRONOM:IN GESUCHT!
IM UNIVERSUM® BREMEN

Technik Mensch Natur

Weitere Informationen zur Verpachtung finden Sie unter universum-bremen.de/ausschreibung.
Bewerben Sie sich jetzt!

